

Dschungelführer  
2018

# 20 Jahre Dschungelführer

Der Führer durch den deutschen  
Telekommunikationsmarkt



20  
Years

Connecting business and people.



[www.gasline.de](http://www.gasline.de)

# KONZEPTUM 6

## CRM und Billing für den ITK-Markt



### Mit KONZEPTUM 6 sind ITK-Dienstleister für alle Herausforderungen gut gerüstet.

Eingebunden in die bestehende Systemlandschaft des Unternehmens steuern, überwachen, unterstützen und verwalten die KONZEPTUM-Lösungen weitgehend automatisiert viele ITK-relevanten Belange – von der geschäftskritischen Einführung neuer Produkte und Tarife über die korrekte und transparente Abrechnung der Kunden und Vertriebspartner bis hin zu einem übergreifenden Vertragsmanagement und exzellentem Customer-Service.

Wollen Sie mehr wissen?

Gerne informieren wir Sie persönlich: [vertrieb@konzeptum.de](mailto:vertrieb@konzeptum.de)

Georg Stanossek, Hrsg.

# **20 Jahre Dschungelführer**

Der Führer durch den deutschen  
Telekommunikationsmarkt 2018

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Hrsg.: Stanossek, Georg  
Dschungelführer 2018  
Portal-21 Onlineverlag GmbH  
Teningen, 1. Auflage: März 2018

ISBN 978-3-9815111-5-4  
EAN 9783981511154

Herausgeber und Verlag:  
Portal-21 Onlineverlag GmbH  
Mozartstr. 1, 79331 Teningen  
www.portel.de, Tel: 030/12064020  
Printed in Germany

© Portel.de, März 2018

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, der Mikrofilmung oder der Vervielfältigung, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

## Teil A – Experten-Beiträge

### Vorworte Herausgeber

---

Dipl. Ing. Wolfram Rinner, GasLINE GmbH & Co. KG	8
Georg Stanossek, Chefredakteur Portel.de	9

### Kapitel I – Marktübersicht / Bilanz 20 Jahre

---

Univ.-Prof. Dr. Torsten J. Gerpott, Universität Duisburg-Essen <i>20 Jahre TK-Wettbewerbsmärkte - Rückblick und Perspektiven</i>	12
Daniel Richter, Monopolkommission <i>Bessere Rahmenbedingungen für Breitbandnetze schaffen</i>	24

### Kapitel II - Branchenverbände

---

Martin Witt, VATM e.V. <i>Gemeinsam für Glasfaser - 20 Jahre Liberalisierung und 20 Jahre VATM</i>	26
Dr. Stephan Albers, BREKO e.V. <i>Von 01070 &amp; Co. hin zum flächendeckenden Glasfaserausbau</i>	30
Theo Weirich, BUGLAS e.V. <i>20 Jahre Liberalisierung der TK-Märkte - Kein Blick zurück im Zorn</i>	34
Dr. Andrea Huber, ANGA e.V. <i>Den Weg in die Gigabit-Gesellschaft ebnen</i>	38
Dipl. Ing. Heinz Leymann, Vorstandsvorsitzender des Ifkom e.V. <i>20 Jahre TK-Markt – Ein Rückblick aus Sicht der Ingenieure</i>	42
Dr. Béla Waldhauser, eco - Verband der Internetwirtschaft e. V. <i>Rechenzentren als wirtschaftliche Wachstumsmotoren</i>	44

### Kapitel III - Wirtschaft

---

Norbert Westfal, EWE TEL GmbH <i>Glasklare Zukunft</i>	46
Alexander Kaczmarek, Konzeptum GmbH <i>Intuitiver Blindflug ist fehl am Platz - Das Zauberwort erfolgreicher Unternehmensführung heißt Controlling</i>	48
Thorsten Klein, inexo GmbH <i>Vom weißen Fleck in die Gigabit-Gesellschaft</i>	52
Martin Geldermann, Telegance Consult GmbH <i>Blockchain – ein sicheres Bezahlungssystem für das Internet der Dinge</i>	54
Prof. Dr. Jens Böcker, Böcker Ziemer Management Consultants GmbH & Co. KG <i>20 Jahre TK-Markt – Blick zurück und nach vorne</i>	58

## Teil B – Nachschlagewerk

*Index des Nachschlagewerks auf **Seite 176***

Behörden / Aufsichtsgremien / Standards	62
Berater / Consulting	72
Dienstanbieter	84
Festnetz	96
Hersteller	120
Mehrwertdienste / Payment	135
Mobilfunk	144
Systemhäuser	148
Verbände / Interessenvertretungen	163

## Teil C – Dokumentation

Who-is-Who – Top 100 Manager im TK-Markt 2018	170
Herausgeber und Verlag	174
Inserentenverzeichnis	175
Index - Branchenverzeichnis	176

## Liebe Leserinnen und Leser,



rückblickend auf 20 Jahre Telekommunikationsmarkt setzt GasLINE den Akzent auf den Wandel der Bedeutung der Glasfasernetze.

Die Deutsche Telekom hatte 1998, zum Zeitpunkt der Marktliberalisierung, den Infrastrukturvorteil mit dem bestehenden Netz der Deutschen Bundespost am Markt anzutreten. Einige große und regionale Energieversorger stiegen in die Telekommunikation mit Tochtergesellschaften ein (Vebacom, Viag Interkom, RWE Telliance, I.S.I.S Multimedinet, Netcolgone, VEW Telnet u.a.). Sie verfügten über ihre Öl- und Gasversorgungsleitungen und bauten die eigene Kommunikationsinfrastruktur aus.

GasLINE ist heute eine Beteiligungsgesellschaft von 10 Gasversorgern und seit über 20 Jahren als einer der führenden Infrastrukturlieferanten für unbeschaltete Glasfaser positioniert. Mannesmann Arcor hatte mit der Deutschen Bahn als Miteigner den Vorteil der Bahntrassen für die eigene Glasfaserinfrastruktur. Worldcom, COLT, Cable & Wireless, AT&T, Teleglobe und die British Telecom starteten als internationale Player in Deutschland und betrieben ihre eigenen Glasfasernetze. Die US-Unternehmen Global Crossing, Carrier 1 und Metromedia Fibre Network bauten mit hohen Investitionen neue Glasfasernetze in Metropolen und dazwischen, die sie lukrativ vermarkten wollten.

Diese zahlreichen kapitalintensiven Ausbauaktivitäten wurden Ende der 90er durch den Internethype angetrieben. Leider folgten Anfang 2000 die Auswirkungen der "Dotcom-Blase" an der Börse. Überkapazitäten an Glasfaser und Rechenzentrumsflächen waren das bittere Resultat. Durch Chapter 11 der US-Unternehmen konnten deren Netzkapazitäten von anderen Carriern und Investoren günstig aufgekauft werden. Damit hatten die Glasfasernetze die große Nutzperspektive und an Wert verloren.

Das Revival kam erst einige Jahre später – und mit voller Macht. Seit 2014 gibt es die "Digitale Agenda" der Bundesrepublik als Ziellinie für den Breitbandausbau. Fördergeldern in sechsstelliger Millionenhöhe werden dafür zur Verfügung gestellt.

GasLINE baut die Netzkapazitäten zur Erweiterung der eignen Infrastruktur und für den Bedarf der Kunden eigenwirtschaftlich aus. Der Breitbandausbau ist eine gemeinsame und langfristige Aufgabe für Carrier, Infrastrukturanbieter, Stadtwerke und Kommunen. Strategische Partnerschaften im Netzausbau und im Vertrieb sowie Plattformen zur Vermarktung von Infrastrukturen – Glasfaser und Bandbreiten – sind ein positives Zeichen für den Kooperationswettbewerb im Infrastrukturbereich.

Glasfaser, Wellenlängen und Bandbreiten – seit 2016 bei GasLINE mit im Portfolio – sind schon immer in der Branche ein „Handelsgut“ im Wholesale. Inzwischen und zukünftig hat Glasfaserinfrastruktur das Standing eines langfristigen Investitionsgutes.

Wolfram Rinner  
Geschäftsführer der GasLINE GmbH & Co. KG

---

## 20 Jahre Liberalisierung des TK-Marktes - ein Kommentar



In diesem Jahr feiert die Telekommunikationsbranche 20 Jahre Liberalisierung des deutschen Telefonmarktes zum 1. Januar 1998. Damals verstand man unter „Anschluss“ lediglich eine Telefon- oder vielleicht noch Fax-Leitung. Und darauf konnte man auch schon mal ein paar Tage verzichten. Das hat sich grundlegend geändert. Wenn wir heute vom Anschluss reden, meinen wir damit die Datenleitung ins Internet und die Anbindung unserer mobilen Anwendungen - sprich „Apps“ - an „die Welt da draußen“. Und die ist umso wichtiger geworden, als inzwischen ein insgesamt größerer Teil unseres privaten und oft auch beruflichen Lebens online und daheim stattfindet.

Die Öffnung des Telefonmarktes bedeutete 1998 praktisch, dass durch Techniken wie Preselection und Call-by-call am Telekom-Anschluss Ferngespräche von München nach Kiel plötzlich nur noch 19 statt 53 Pfennige pro Minute kosteten. Und wie revolutionär kam es uns seinerzeit noch vor, am ISDN-Anschluss gleichzeitig drei Nummern und zwei Leitungen zu haben, die man bei Bedarf auch noch auf einen anderen Anschluss umleiten konnte! Wer ein 54k-Modem am Rechner hatte war seiner Zeit schon voraus. Und wie sensationell war es, mit dem ersten eigenen Handy im Auto zu telefonieren, auch wenn einem vom Gewicht des Gerätes fast der Arm lahm werden wollte.

Heute ist „Telekommunikation“ den meisten Jugendlichen überhaupt kein Begriff mehr. Für sie zählt nur, was das neueste Smartphone kann und was die Telefon- und Datenflatrate im Monat kostet. Nur wenn gar nichts mehr geht am Handy, greift man notgedrungen auch mal zum guten alten (DECT-) Telefon der Eltern. Die Technik dahinter ist den meisten privaten Anbietern ziemlich schnuppe, solange Handy und WLAN „gehen“. Das sehen die gewerblichen Nutzer des Internet anders. Sie müssen sicher in die Zukunft planen und wissen, dass sie auf Dauer eine flächendeckende Glasfaserinfrastruktur benötigen, um international wettbewerbsfähig zu bleiben.

Im Jahr 2018 denken wir über die Digitalisierung der Wirtschaft nach und streben die Gigabit-Gesellschaft mit 5 GB/s Übertragungsrate und Echtzeitkommunikation auf sicheren Datenleitungen an. Als Basisinfrastruktur kommt dafür nur die Glasfaser in Frage, soweit besteht Einigkeit. Andere Länder in der Welt und in Europa sind uns da beim Ausbau allerdings schon meilenweit voraus.

Die künftige Bundesregierung muss in Sachen Digitalisierung ihre Hausaufgaben machen und den Fokus dabei auf einen flächendeckenden Glasfaseranschluss bis ins Gebäude legen. Nur über das Miteinander aller Marktakteure und mit einem offenen Zugang zu dieser Infrastruktur kann der Ausbau dann zügig voran schreiten. Sicher muss dabei auch die Deutsche Telekom stärker in die Pflicht genommen werden, denn mehr als 80 Prozent aller heute verfügbaren, direkten Glasfaseranschlüsse haben bislang die Telekom-Wettbewerber errichtet. Und warum soll es nicht auch für den Glasfaseranschluss eine staatliche Kaufprämie geben, wie dies in der Autobranche schon geübte Praxis ist.

Der Branchenverband VATM wird die Marktöffnung 1998 am 21. März in Berlin mit einer Festveranstaltung würdigen. Da können wir dann alte Mitstreiter wie die ersten VATM-Präsidenten Dr. Hans-Peter Kohlhammer und Gerd Eickers wiedersehen. Für die Podiumsdiskussion zur Gigabit-Gesellschaft werden unter anderen die BNetzA-Präsidenten Jochen Homann und Matthias Kurth (a.D.). Von politischer Seite sind Peter Altmaier und Katrin Göring-Eckardt angefragt.

Die 20 Auflagen unseres Branchenbuches Dschungelführer sind über die Jahre immer in enger Kooperation mit den Verbänden auch ohne langfristige Planung entstanden. Man versuche sich nun einmal die 40. Ausgabe des Buches vorzustellen. Da reicht unsere Fantasie alleine für die Details sicher nicht aus. Wahrscheinlich ist nur: die TK-Technik wird noch weiter in den Hintergrund gerückt sein und Anwendungen entsprechend dem Tempo der Softwareentwicklung noch leistungsfähiger und leichter nutzbar sein.

In den beiden letzten Dekaden ist unser Dschungelführer vermutlich eine der umfassendsten Dokumentationen des deutschen Telekommunikationsmarktes geworden. Genauso wenig wie wir damals die zwanzig Ausgaben des Dschungelführers hätten planen können, so wenig Gedanken machen wir uns heute um die 40. Ausgabe des Buches. Aber: wir bleiben dran, danken allen, die teils von Anfang an mit dabei waren, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen uns allen viel Glück für die nächsten beiden Dekaden.

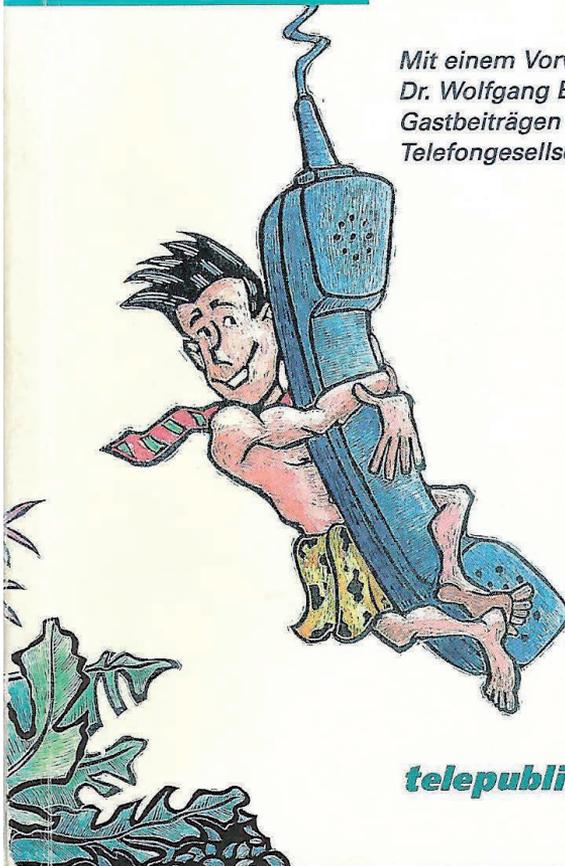
**Georg Stanossek**  
Chefredakteur Portel.de

Robert Fahle  
Georg Stanossek

## ***Dschungelführer durch den neuen Telekommunikationsmarkt***

Jahrbuch 1998

*Mit einem Vorwort von  
Dr. Wolfgang Bötsch und  
Gastbeiträgen der großen  
Telefongesellschaften*



***telepublic Verlag***

Abbildung: *Dschungelführer* 1998

## Wettbewerbsmärkte für Telekommunikationsdienste in Deutschland: Rückblick 1998 bis 2017 und Perspektiven



von Univ.-Prof. Dr. Torsten J. Gerpott

### Einführung

Mit dem Beginn des Jahres 1998 wurden in Deutschland aufgrund des am 31.7.1996 im Bundesgesetzblatt verkündeten (ersten) Telekommunikationsgesetzes (TKG) auch formal die zuvor noch bestehenden letzten Wettbewerbsbeschränkungen bei Netzen und Diensten zur Telekommunikation (TK) aufgehoben. Zum gleichen Zeitpunkt wurde das Bundesministerium für Post und Telekommunikation aufgelöst und Teile dieser Institution in eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundeswirtschaftsministeriums überführt. Das TKG stattete die neue Organisationseinheit, die bis Anfang Juli 2005 unter dem Namen Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) und seither als Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA) agiert, mit sektorspezifischen Regulierungskompetenzen zur Gewährleistung von Wettbewerb u.a. in der TK-Branche aus.

Anfang 2018 wurden damit in Deutschland seit zwei Jahrzehnten TK-Netze und -Dienste im Wettbewerb errichtet, betrieben sowie angeboten und Marktentwicklungen von der RegTP bzw. BNetzA beeinflusst. Ab 1999 hat der deutsche TK-Regulierer im Zweijahresrhythmus bislang zehn Tätigkeitsberichte mit einem Umfang von insgesamt 3.300 Seiten vorgelegt, denen Daten und Einschätzungen zur wirtschaftlichen und technischen Evolution der deutschen TK-Märkte sowie zu wichtigen Interventionen der Behörde über einen Zeitraum von 20 Jahren hinweg zu entnehmen sind. Es ist evident, dass angesichts von Längenbeschränkungen für diesen Beitrag die historische Markt- und Regulierungsentwicklung im Folgenden nur sehr grob und stark verkürzt nachgezeichnet werden kann. Hierzu fasse ich zunächst statistische Kennzahlen für den deutschen TK-Sektor für das erste (1998) zehnte (2007) und zwanzigste (2017) Jahr seit dem Start der Marktliberalisierung zusammen. Anschließend gehe ich auf zwei ausgewählte Aspekte aktueller Diskussionen zu Veränderungen der Wettbewerbsregulierung auf Märkten für TK-Dienste in Deutschland etwas detaillierter ein.

### Marktfakten zur Entwicklung des deutschen Telekommunikationssektors von 1998 bis 2017

Aus Tabelle 1 ist zu entnehmen, dass im Jahr der Wettbewerbsöffnung der mit TK-Diensten in Deutschland erzielte Umsatz bei 44,2 Mrd. EUR lag. Hiervon entfielen 79 % auf Festnetz- und 21 % auf Mobilfunkleistungen. Im Festnetzmarkt erreichte die Deutsche Telekom (DT) einen Umsatzmarktanteil von 86 %, im Mobilfunkmarkt lag der entsprechende Anteil des Altsassen bei 33 %. Am Ende der ersten Dekade nach dem Liberalisierungsstart beliefen sich in Deutschland die Umsätze mit TK-Diensten auf 63,9 Mrd. EUR, was einem Anstieg von 46 % gegenüber 1998 entspricht. Dabei wuchs der Festnetzumsatz mit 10 % deutlich schwächer als der Umsatz im Mobilfunk, der um 172 % zulegte. Infolge dessen ging der Umsatzanteil der Festnetzleistungen auf 60 % im Jahr 2007 zurück. Die DT erreichte im Festnetzmarkt 2007 noch einen Umsatzmarktanteil von 61 %, verlor also in diesem Teilmarkt in zehn Jahren 25 Prozentpunkte. Im Mobilfunk ging der DT-Umsatzanteil im gleichen Zeitfenster nur um 4 Prozentpunkte auf 29 % im Jahr 2007 zurück.

**Tab. 1: Umsatz und Mitarbeiter von Telekommunikationsnetzbetreibern und -diensteanbietern in Deutschland in den Jahren 1998, 2007 und 2017**

Indikatoren	1998 <sup>a)</sup>		2007		2017 <sup>b)</sup>	
	Absolut	(Anteil)	Absolut	(Anteil)	Absolut	(Anteil)
I. Umsatz (gesamt, Mrd. EUR)	44,2	(100 %)	63,9	(100 %)	56,8	(100 %)
1. Festnetze <sup>c)</sup>	34,7	(79 %)	38,1	(60 %)	30,3	(53 %)
– Deutsche Telekom	29,7	(67 %)	23,2	(36 %)	16,5	(29 %)
– Wettbewerber	5,0	(12 %)	14,9	(24 %)	13,8	(24 %)
2. Mobilfunknetze <sup>d)</sup>	9,5	(21 %)	25,8	(40 %)	26,5	(47 %)
– Deutsche Telekom	3,1	(7 %)	7,5	(12 %)	8,0	(14 %)
– Wettbewerber	6,4	(14 %)	18,3	(28 %)	18,5	(33 %)
II. Mitarbeiter (gesamt, Tsd.) <sup>e)</sup>	221,9	(100 %)	204,6	(100 %)	155,5	(100 %)
– Deutsche Telekom	179,2	(81 %)	148,9	(73 %)	101,3	(65 %)
– Wettbewerber	42,7	(19 %)	55,7	(27 %)	54,2	(35 %)

a) Umsätze in Deutscher Mark (DM) im Jahr 1998 wurden in Euro (EUR) mit 1 EUR = 1,95583 DM umgerechnet.

b) Angaben für 2017 sind vorläufige Schätzungen.

c) Festnetzumsätze resultieren aus Leistungen an Endkunden auf Basis von Festnetz- und Kabel(fernseh)netzanschlüssen, Mietleitungen sowie Leistungen an andere Netzbetreiber. Der Marktanteil der Deutschen Telekom bei Festnetzumsätzen belief sich 1998 bzw. 2007 bzw. 2017 auf 86 % bzw. 61 % bzw. 54 %.

d) Der Marktanteil der Deutschen Telekom bei Mobilfunkumsätzen betrug 1998 bzw. 2007 bzw. 2017 33 % bzw. 29 % bzw. 30 %. Der Anteil der netzbetreiberunabhängigen Diensteanbieter an den gesamten Außenumsätzen im Mobilfunk betrug 1998 bzw. 2007 bzw. 2017 26 % bzw. 19 % bzw. 19 %.

e) Jeweils zum Jahresende.

*Quelle: Bundesnetzagentur, Monopolkommission, Deutsche Telekom, Prof. Gerpott Analysen*

Im Umsatzanstieg des Festnetzmarktes spiegelt sich vor allem der Zuwachs bei den vermarkteten Breitbandanschlüssen zum Internet sowie die verstärkte Nachfrage von maßgeschneiderten TK-Lösungen für Unternehmen wider. Während es 1998 in Deutschland noch keine breitbandigen Internetzugänge gab, wurden bis Ende 2007 von Festnetzbetreibern 19,7 Mio. solcher Zugänge für Endkunden geschaltet (s. Tabelle 2). Dieses Mengenwachstum bei stationären Breitbandanschlüssen erlaubte es alternativen Festnetzcarriern, trotz drastischer Preisrückgänge von bis zu 90 % bei Sprachtelefonverbindungen und Mietleitungen, von 1998 bis 2007 ihren Umsatz um 198 % auf 14,9 Mrd. EUR im Jahr 2007 auszuweiten. Demgegenüber gingen bei der DT die Festnetzumsätze vor allem aufgrund einer Verkleinerung des Endkundenbestands von 29,7 Mrd. EUR im Jahr 1998 auf 23,2 Mrd. EUR 2007 zurück (s. Tabelle 1).

Das Umsatzwachstum im Mobilfunk von 9,5 Mrd. EUR 1998 auf 25,8 Mrd. im Jahr 2007 ist darauf zurückzuführen, dass die Zahl der aktivierten SIM-Karten, die sich Ende 1998 auf 13,9 Mio. belief, bis Ende 2007 um 598 % auf 97,2 Mio. zunahm. Hierdurch stieg auch die Menge der von mobilen Anschlüssen abgehenden Sprachminuten von 10,6 Mrd. im Jahr 1998 um 560 % auf 70,0 Mrd. im Jahr 2007. Parallel wuchs bis 2007 die Zahl der von mobilen Anschlüssen in Deutschland verschickten SMS von 1,1 Mrd. auf 23,1 Mrd.

Im zweiten Jahrzehnt nach der Wettbewerbseinführung schrumpften die Umsätze mit Festnetzdiensten in Deutschland um 20 % auf 30,3 Mrd. EUR im Jahr 2017. Parallel erhöhten sich die Umsätze im Mobilfunk um 3 % auf 26,5 Mrd. EUR im Jahr 2017. Hierdurch verringerte sich

**Tab. 2: Telekommunikationsanschlüsse und -verkehrsmengen in Deutschland in den Jahren 1998, 2007 und 2017**

Indikatoren	1998		2007		2017 <sup>a</sup>	
	Absolut	(Anteil)	Absolut	(Anteil)	Absolut	(Anteil)
<b>I. Anschlüsse</b>						
(Mio. zum Jahresende)						
1. Festnetze, Telefon <sup>b</sup>	40,56	(100 %)	38,47	(100 %)	38,50	(100 %)
– Deutsche Telekom	40,47	(100 %)	31,26	(81 %)	19,32	(50 %)
– Wettbewerber (ohne Kabelnetzbetreiber)	0,09	(0 %) <sup>c</sup>	6,40	(17 %)	11,86	(31 %)
– Kabelnetzbetreiber	0,00	(0 %)	0,81	(2 %)	7,32	(19 %)
2. Festnetze, Breitband	0,0	–	19,7	(100 %)	33,0	(100 %)
– Deutsche Telekom	0,0	–	9,0	(46 %)	13,2	(40 %)
– Wettbewerber (ohne Kabelnetzbetreiber)	0,0	–	9,7	(49 %)	12,2	(37 %)
– Kabelnetzbetreiber	0,0	–	1,0	(5 %)	7,6	(23 %)
3. Mobilfunknetze, aktivierte SIM-Karten <sup>d</sup>	13,91	(100 %)	97,15	(100 %)	118,32	(100 %)
– Deutsche Telekom	5,63	(40 %)	35,95	(37 %)	42,78	(36 %)
– Wettbewerber	8,28	(60 %)	61,20	(63 %)	75,54	(64 %)
<b>II. Verkehrsmengen</b>						
1. Festnetze (abgehende SVM, Mrd.) <sup>e</sup>	196,8	(100 %)	197,9	(100 %)	120,0	(100 %)
– Deutsche Telekom	185,2	(94 %)	101,0	(51 %)	61,0	(51 %)
– Wettbewerber	11,6	(6 %)	96,9	(49 %)	59,0	(49 %)
2. Mobilfunknetze, Sprache (abgehende SVM, Mrd.) <sup>e</sup>	10,6	(100 %)	70,0	(100 %)	116,8	(100 %)
– Deutsche Telekom	4,6	(43 %)	25,9	(37 %)	45,3	(39 %)
– Wettbewerber	6,0	(57 %)	44,1	(63 %)	71,5	(61 %)
3. Mobilfunknetze, SMS (Mrd.)	1,1	–	23,1	–	10,8	–
4. Datenverkehr Internet (Mio. Gigabyte)	0	–	1.765	(100 %)	32.806	(100 %)
– Festnetze	0	–	1.761	(100 %)	31.336	(96 %)
– Mobilfunknetze	0	–	4	(0 %) <sup>f</sup>	1.470	(4 %)

a) Angaben für 2017 sind vorläufige Schätzungen. Bei Indikator I.3 wurden zum Jahresende 2017 15,6 Mio. aktivierte SIM-Karten von Vodafone (Machine-To-Machine-Anschlüsse und Mobile Virtual Network Operator-Kunden) nicht berücksichtigt, um die Vergleichbarkeit des Jahres 2017 mit den beiden früheren Beobachtungszeitpunkten zu gewährleisten.

b) Ohne 0,131 bzw. 0,107 bzw. 0,023 Mio. öffentliche Telefonstellen Ende 1998 bzw. 2007 bzw. 2017.

c) Auf vier Nachkommastellen gerundeter Anteil = 0,22 %.

d) Der Anteil der netzbetreiberunabhängigen Diensteanbieter an den aktivierten SIM-Karten (ohne Machine-To-Machine) lag Ende 1998 bzw. 2007 bzw. 2017 bei 34 % bzw. 25 % bzw. 24 %.

e) SVM = Sprachverbindungsminuten. Der Anteil der aus Mobilfunknetzen abgehenden Sprachverbindungsminuten an sämtlichen aus Fest- und Mobiltelefonnetzen in Deutschland abgehenden Sprachverbindungsminuten betrug 1998 bzw. 2007 bzw. 2017 5 % bzw. 26 % bzw. 49 %.

f) Auf vier Nachkommastellen gerundeter prozentualer Anteil = 0,20 %.

Quelle: Bundesnetzagentur, Monopolkommission, Deutsche Telekom, Prof. Gerpott Analysen

der Umsatzanteil der Festnetzleistungen um 7 Prozentpunkte auf 53 % im Jahr 2017. Bei den Festnetzumsätzen ging der DT-Anteil von 2007 bis 2017 um 7 Prozentpunkte auf 54 % und damit weniger stark als in der ersten Liberalisierungsdekade zurück. Im Mobilfunk konnte die DT im gleichen Zeitraum ihren Umsatzmarktanteil um einen Prozentpunkt auf 30 % steigern (s. Tabelle 1).

Im Festnetzmarkt erhöhten die Carrier die Zahl der vermarkteten Breitbandanschlüsse im zweiten Jahrzehnt nach der Marktöffnung um 68 % auf 33,0 Mio. Ende 2017. Damit einher stieg das aus Festnetzen in Deutschland abgehende Internetdatenvolumen um den Faktor 18 auf 31,3 Mrd. Gigabyte (GB) im Jahr 2017. Demgegenüber nahmen die aus Festnetzen abgehenden Sprachverbindungsminuten gegenüber dem Volumen im Jahr 2007 um 39 % auf 120 Mrd. im Jahr 2017 ab.

Im Mobilfunk waren 2017 in Deutschland 116,8 Mrd. Sprachverbindungsminuten zu verzeichnen, was einem Anstieg von 67 % gegenüber der entsprechenden Nachfragemenge im Jahr 2007 gleichkommt. Das von Mobilfunkanschlüssen erzeugte Internetdatenvolumen erreichte 2017 1,5 Mrd. GB; 2007 belief sich dieses Volumen erst auf 0,004 Mrd. GB. Während 2007 nur eine kleine Zahl von „Lead Users“ über (2G-/GSM- und 3G-/UMTS-)Mobilfunknetze auf Internetanwendungen zugriffen, nutzen Ende 2017 ca. zwei Drittel der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahren primär 4G-/LTE-Netze, um zumindest gelegentlich über das Internet Daten zu empfangen oder zu versenden. Hingegen bewegte sich 2017 die Zahl der von Mobilfunkanschlüssen in Deutschland verschickten SMS mit 10,8 Mrd. um 53 % unter der Zahl, die 2007 zu registrieren war (s. Tabelle 2). Der Zuwachs beim Internetdatenvolumen über Mobilfunknetze und der Rückgang beim SMS-Versand in den letzten zehn Jahren sind auf die Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Flächendeckung mobiler Datennetze, die Einführung intuitiv zu bedienender neuer Endgeräte (z.B. Apple iPhone im Jahr 2007, Apple iPad im Jahr 2010), die Entwicklung von Applikationen, welche bessere Funktionalitäten als herkömmliche TK-Dienste anbieten (z.B. Skype im Jahr 2003, WhatsApp im Jahr 2009), und Senkungen der Preise für die mobile Internetnutzung zurückzuführen.

Auf der Angebotsseite kann die Evolution des TK-Marktes in Deutschland u.a. anhand der Sachanlageinvestitionen und des Personalbestands der TK-Unternehmen charakterisiert werden.

Von 1998 bis 2017 beliefen sich die *Investitionen in TK-Sachanlagen* in Deutschland auf insgesamt 144,5 Mrd. EUR. Hiervon entfielen 74,1 Mrd. EUR auf den Zeitraum 1998 bis 2007 und 70,4 Mrd. EUR auf die Jahre 2008 bis 2017. In beiden Zeitfenstern investierte die DT jeweils weniger in Sachanlagen als ihre Wettbewerber: In den ersten zehn Jahren nach der Monopol-aufhebung gab die DT für Sachanlageinvestitionen in Deutschland insgesamt 35,8 Mrd. EUR aus, während ihre Konkurrenten 38,3 Mrd. EUR aufwendeten. Von 2008 bis 2017 stellte die DT für Investitionen in TK-Sachanlagen 33,7 Mrd. EUR bereit, die entsprechende Kennzahl für ihre Wettbewerber betrug 36,7 Mrd. EUR. Alles in allem wurden demnach in Deutschland von 1998 bis 2017 pro Jahr 6 bis 8 Mrd. EUR in TK-Sachanlagen investiert. Die mäßige Schwankung des jährlichen Investitionsbetrags spricht dafür, dass es im Betrachtungszeitraum keine Regulierungsmaßnahmen der RegTP/BNetzA gab, die drastische Veränderungen der Investitionsprogramme der TK-Unternehmen zur Folge hatten.

Hinsichtlich des *Personalbestands im deutschen TK-Sektor* ist Tabelle 1 ist zu entnehmen, dass die DT ihre Mitarbeiterzahl in den ersten zehn Jahren nach Verlust ihres Monopols um 30.300 verkleinert hat. Von 2007 bis 2017 realisierte der Incumbent mit 47.600 Mitarbeitern einen noch stärkeren Personalabbau auf 101.300 Beschäftigte Ende 2017. Bei den DT-Wettbewerbern stieg die Beschäftigung von 42.700 Personen im Jahr 1998 bis Ende 2007 um 30 %. In der folgenden Dekade verringerten die alternativen TK-Anbieter ihre Mitarbeiterzahl in Deutschland um 3 % auf 54.200 Ende 2017. In der Summe ist die Wettbewerbsöffnung seit 1998 mit einer Senkung der Zahl der beschäftigten Mitarbeiter infolge des Einsatzes personalsparender neuer Netztechnologien und des Abbaus von in Monopolzeiten nicht konsequent beseitigten Ineffizienzen einhergegangen.

### **Grundlinien der Marktevolution von 1998 bis 2017: Fazit**

Aus den Marktstatistiken und einer Analyse von zentralen Entscheidungen des deutschen TK-Regulierers lassen sich zehn resümierende Schlussfolgerungen zu Grundlinien der TK-Marktevolution in Deutschland seit 1998 ziehen:

1. Die Wettbewerbsöffnung 1998 hat vor allem in den ersten Jahren zu drastischen Preisrückgängen bei TK-Diensten sowohl für Privat- als auch Geschäftskunden beigetragen.
2. Die Wettbewerbsöffnung und Marktregulierung haben mehreren Anbietergruppen prinzipiell genügend wirtschaftlichen Spielraum belassen, um Netz- und Dienstinnovationen zu finanzieren.
3. Im Festnetzmarkt hat die Regulierung von DT-Vorleistungspreisen es Wettbewerbern mit wesentlichen eigenen Netzelementen einerseits ermöglicht, sich dauerhaft zu etablieren, und andererseits die DT in die Lage versetzt, mit Festnetzvorleistungen hohe Deckungsbeiträge zu erwirtschaften, die vom Incumbent zu einem erheblichen Teil eingesetzt wurden, um die eigene Geschäftsbasis zu internationalisieren.
4. Vielenue TK-Anbieter insbesondere mit Ursprung in der deutschen Energieversorgungswirtschaft oder in ausländischen TK-Sektoren mussten in den ersten Jahren nach der Marktliberalisierung erkennen, dass enorme Größen- und Verbundvorteile, hoher Kapitalbedarf sowie langfristige Investitionszyklen das Festnetzgeschäft (auch in Deutschland) prägen und sie diesen Marktanforderungen nicht gerecht werden konnten, so dass sie kaum eine andere Wahl hatten als sich – häufig durch Verkauf ihrer Festnetzaktivitäten – aus dem deutschen Festnetzmarkt zurückzuziehen.
5. Die tiefgreifenden betriebswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungsimpulse durch stationäre und mobile (Breitband-)Internetanschlüsse sowie Internet-basierte TK-Dienste insbesondere von Over-The-Top-Anbietern wurden vor zwanzig Jahren nicht bereits erwartet und haben die Geschäftsstrategien von TK-Anbietern massiv beeinflusst.
6. Die flächendeckende Verfügbarkeit von kupferbasierten Anschlussnetzen in Deutschland und technische Verbesserungen der Datenübertragungsfähigkeiten solcher herkömmlichen TK-Infrastrukturen haben den Aufbau von Glasfaseranschlussnetzen bis zu jedem Gebäudekeller und in jede Wohnung in Deutschland bislang stark verlangsamt.

7. Die Herstellung der flächendeckenden Verfügbarkeit von Fiber-To-The-Building/-Home (FTTB/H) Anschlüssen, deren Errichtungsaufwand in zeitlicher und finanzieller Hinsicht in der Öffentlichkeit deutlich unterschätzt wird, wird in Deutschland – selbst bei wettbewerbs- und investitionszuträglichen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen im TK-Sektor – sich noch über mindestens zwei Jahrzehnte erstrecken.
8. TK-Dienste auf Basis von Mobilfunknetzen substituieren zwar auch in Deutschland nach und nach Festnetzdienste, aber dennoch werden jenseits von Mobilfunk(basis)stationen in den nächsten 20 Jahren Festnetze das Rückgrat der deutschen TK-Branche bleiben.
9. In den letzten zehn Jahren stagniert die Wettbewerbsintensität im deutschen Mobilfunkmarkt auf höchstens mäßigem Niveau, so dass aus volkswirtschaftlicher Sicht z.B. im Rahmen anstehender Funkfrequenzvergaben Maßnahmen zur Belebung der Konkurrenz durch Stärkung der Chancen netzbetreiberunabhängiger Anbieter von Mobilfunkdiensten angezeigt sind.
10. Es ist zwar absehbar, dass die Vernetzung von Alltagsgegenständen mit dem Internet zu einer fundamentalen Erweiterung der TK-Anwendungsfelder führen wird, aber heute kaum möglich, seriös mit hoher Sicherheit detailliert zu antizipieren, welche Veränderungsimpulse von der Diffusion des „Internet of Things“ auf TK-Unternehmen allgemein und speziell in Deutschland in der dritten und vierten Dekade seit der Wettbewerbsöffnung 1998 ausgehen werden.

### **Beschleunigung des Ausbaus von Gigabitnetzen durch Veränderungen bei der Zugangsregulierung?**

In kaum einer öffentlichen Rede, die von Politikern oder Unternehmenskernern jüngst gehalten wurde und die sich mit der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands befasste, fehlte der Hinweis, dass ein rasch sicherzustellendes flächendeckendes Angebot von „Gigabitanschlüssen“ eine notwendige Bedingung dafür sei, dass Deutschland seine im internationalen Vergleich aktuell gute Konkurrenzposition weiter halten könne. Zukunftsfähige Gigabitanschlüsse setzen TK-Netze voraus, bei denen der Datentransport zumindest bis zum Abschlusspunkt im Keller von Gebäuden oder gar bis in jede Wohnung bzw. an jeden Arbeitsplatz über Glasfasern erfolgt, also FTTB/H erichtet wird.

Gemäß vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur herausgegebenen Statistiken zur Breitbandversorgung hatten in Deutschland Mitte 2017 lediglich 76,9 % der privaten Haushalte die Möglichkeit, einen Internetanschluss mit einer Empfangsgeschwindigkeit von 50 Mbit/s zu beziehen; in ländlichen Gemeinden stellte sich die Versorgungslage mit einer 50-Mbit/s-Bereitstellungsquote von 36,2 % noch deutlich schlechter dar (siehe Abbildung 1). An echte Gigabitanschlüsse waren Ende 2017 in Deutschland sogar erst 3,1 Mio. Haushalte technisch angebunden. 23 % der zu diesem Stichtag vorhandenen FTTB/H-Anschlüsse wurden von der DT und 77 % von alternativen Festnetz Wettbewerbern betrieben. 17 % bzw. 33 % der von der DT bzw. alternativen Carriern mit FTTB/H-Anschlüssen technisch erreichten Haushalte hatten Ende 2017 auch einen Nutzungsvertrag mit einem Netzbetreiber für einen Gigabitanschluss abgeschlossen (siehe Abbildung 2). Damit waren in Deutschland Ende 2017 gerade 7,6 % aller privaten Haushalte mit FTTB/H technisch erreicht („passed“) und 2,1 % Nachfrager solcher Anschlüsse („passed & connected“).

**Abb. 1: Technische Verfügbarkeit von Breitbandanschlüssen zum Internet in Deutschland Mitte 2017 nach Gemeindeprägung und insgesamt**

Gemeindeprägung <sup>a</sup>	Empfangsdatenübertragungsrate			
	≥ 2 Mbit/s	≥ 6 Mbit/s	≥ 16 Mbit/s	≥ 50 Mbit/s
• Städtisch	 100,0 %	 99,9 %	 97,8 %	 90,3 % [+4,5 PP] <sup>b</sup>
• Halbstädtisch	 99,7 %	 98,2 %	 85,6 %	 67,7 % [+9,3 PP]
• Ländlich	 98,4 %	 93,1 %	 67,6 %	 36,2 % [+7,9 PP]
• Alle	 99,9 %	 99,0 %	 90,4 %	 76,9 % [+6,8 PP]

- a) Die Prozentwerte geben den Anteil der technisch erreichbaren privaten Haushalte an der Gesamtzahl der Haushalte an. Städtisch: Gemeinden mit ≥ 500 Einwohnern pro qkm (ca. 21,92 Mio. Haushalte). Halbstädtisch: Gemeinden mit ≥ 100 und < 500 Einwohnern pro qkm (ca. 13,57 Mio. Haushalte). Ländlich: Gemeinden mit < 100 Einwohnern pro qkm (ca. 4,39 Mio. Haushalte).
- b) Veränderung gegenüber Ende 2015 in Prozentpunkten [PP].

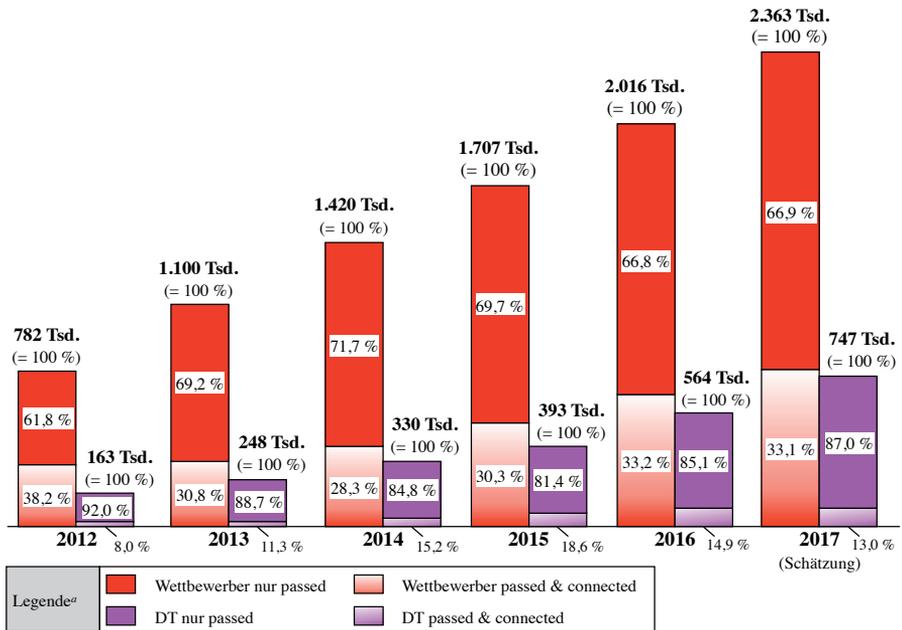
Quelle: BMVI (Breitbandverfügbarkeit Mitte 2017), Prof. Gerpott Analysen

Angesichts dieser auch im Vergleich zu etlichen anderen Industriestaaten wie Schweden, Südkorea oder Japan niedrigen deutschen FTTB/H-Penetrationsquoten verwundert es nicht, dass viele Konzepte dazu vorgetragen wurden und werden, wie in Deutschland der flächendeckende Bau von echten Gigabitanschlüssen, die über VDSL-Angebote auf Basis von Glasfaserstrecken bis zu Kabelverzweigern hinausgehen, beschleunigt werden kann. Ein einschlägiger Ansatzpunkt ist eine besondere regulatorische Behandlung von FTTB/H-Netzen.

So fordert die DT, dass Betreiber neu erbauter Gigabitnetze nicht, wie bei Kupferdoppeladernetzen, dazu verpflichtet werden dürften, Wettbewerbern einen entbündelten Zugang zu FTTB/H-Anschlüssen zu ex ante staatlich zu genehmigenden Preisen zu ermöglichen, die sich an den Kosten der effizienten Leistungsbereitstellung (KeL) orientieren. Eine solche Regulierungsfreistellung sei eine notwendige Voraussetzung dafür, dass Investitionen in Gigabitanschlüsse für Incumbents betriebswirtschaftlich ausreichend attraktiv seien. Für diese Position spricht, dass Incumbents FTTB/H-Netze nicht unter Monopolbedingungen, sondern im Wettbewerb errichten und deshalb in einem marktwirtschaftlichen Ordnungsrahmen nicht einzusehen ist, warum eine sektorspezifische Regulierungsbehörde das Recht erhalten sollte, ex ante zu definieren, welche FTTB/H-Vorleistungen ein Festnetzbetreiber anderen TK-Unternehmen diskriminierungsfrei zur Verfügung zu stellen und zu welchen Preisen sowie sonstigen Bedingungen er solche Vorprodukte abzugeben hat.

Gegen die Forderung spricht, dass die DT bessere Voraussetzungen zur Amortisation von FTTB/H-Investitionen aufweist als ihre Wettbewerber, weil sie als Incumbent über die mit Abstand größte Basis an Breitbandanschlusskunden verfügt, die der Konzern auf FTTB/H-Netze

**Abb. 2: Struktur des Bestandes echter Glasfaseranschlüsse (Fiber-To-The-Building/-Home) in Deutschland jeweils am Jahresende**



a) „Nur passed“ = Erreichte Haushalte, die Anschluss nicht nutzen. „Passed & connected“ = Erreichte Kunden, die für den Anschluss einen Nutzungsvertrag eingegangen sind. DT = Deutsche Telekom.

Quelle: DIALOG CONSULT, Prof. Gerpott Analysen

migrieren kann. (Ende 2017 entfielen 13,3 Mio. bzw. 40,3 % aller in Deutschland geschalteten 33,0 Mio. Festnetzbreitbandanschlüsse auf die DT.) Diesen Kundenbestand hat die DT nicht allein Vorteilen gegenüber anderen TK-Unternehmen zu verdanken, die sie sich im Wettbewerb hart erarbeitet hat, sondern er beruht zu einem großen Teil noch auf bis Ende 1997 geltenden Monopolrechten in Festnetzen. Damit kann die DT ihre Marktmacht aus früheren Monopolgeschäften auf neue FTTB/H-Netze übertragen. Die Transferierbarkeit von Vorteilen aus Monopolrechten in der Vergangenheit auf nicht regulierte Gigabitanschlüsse dürfte alternative Festnetzcarrrier massiv davon abschrecken, ihre FTTB/H-Ausbaumaßnahmen auch in Regionen fortzusetzen, in denen die DT Gigabitnetze ausbaut, weil für sie dort die Errichtung eines zweiten FTTB/H-Netzes betriebswirtschaftlich insbesondere vor dem Hintergrund der größeren DT-Kundenbasis nicht zu verantworten ist.

In dieser Situation gilt es, ausgewogene Veränderungen der bisherigen Zugangsregulierung für Kupferanschlussnetze einzuleiten, die einerseits *allen* Carriern hinreichend Anreize für FTTB/H-Investitionen geben und andererseits die Übertragung von Marktmacht von Incumbents auf Gigabitnetze sowie eine daraus resultierende starke Verringerung der Wettbewerbsintensität erschweren.

Entsprechende Veränderungen werden derzeit auf EU-Ebene im Zusammenhang mit der Überprüfung und Weiterentwicklung des Rechtsrahmens für elektronische Kommunikation diskutiert. Die Europäische Kommission will mit Artikel 74 des von ihr am 14.9.2016 zur Diskussion gestellten „Europäischen Kodex für elektronische Kommunikation“ (EKEK) in der Union sicherstellen, dass zukünftig bei FTTB/H-Netzen, die von marktmächtigen Betreibern neu gebaut werden, Zugangsverpflichtungen entfallen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Errichtung der neuen Netze im Rahmen von Investitionsarrangements, an denen der Incumbent *und* weitere Unternehmen beteiligt sind, sowie die Bereitstellung von Zugangsleistungen für andere Netzbetreiber, die nicht Ko-Investoren sind, in einer Qualität und zu Konditionen wie sie *vor* dem FTTB/H-Netzausbau von marktmächtigen Betreibern zur Verfügung gestellt wurden.

Dem Europäischen Rat ging dieser Regulierungsabbau für neue FTTB/H-Netze von Incumbents nicht weit genug. Er schlug in einem am 22.9.2017 offiziell fertiggestellten Dokument vor, dass bei FTTB/H-Ko-Investitionen generell den nationalen TK-Regulierern erst frühestens nach sieben Jahren die Möglichkeit zur Überprüfung der Regulierungsfreistellung und zum Erlass von sich daraus eventuell ergebenden Zugangsverpflichtungen für neue Glasfasernetze eingeräumt werden sollte. Eine inhaltliche Begründung zur Fixierung der Länge der zu gewährenden Regulierungsferien auf sieben Jahre gibt der Rat nicht. Das deutsche Wirtschaftsministerium will in den derzeit laufenden Trilog-Verhandlungen zwischen Kommission, Rat und Parlament die Regulierung von FTTB/H-Netzen der Incumbents noch stärker reduzieren. Nach den Vorstellungen der Bundesregierung hätte die Bundesnetzagentur der DT siebenjährige Regulierungsferien für deren FTTB/H-Netze nicht nur im Rahmen von Ko-Investitionen zu gewähren, sondern auch bereits dann, wenn „andere kommerzielle Vereinbarungen“, die „von großen Teilen des Marktes akzeptiert“ werden, vorliegen, welche die neuen Gigabitnetze für andere Carrier „zugänglich“ machen.

Grundsätzlich ist es nachvollziehbar, dass Incumbents, die FTTB/H-Netze neu errichten, nicht automatisch dem alten Zugangsregime unterliegen sollten, das sich in Deutschland bei Kupferdoppeladernetzen seit 1998 bewährt hat. Gleichzeitig ist es aber – ungeachtet von praktischen Konkretisierungsschwierigkeiten – prinzipiell ebenso sinnvoll, die Gefahr einer wettbewerbsabträglichen Übertragung von Marktmacht von Incumbents aus alten in neue Breitbandanschlussnetze (siehe oben) dadurch zu reduzieren, dass eine Regulierungsfreistellung an den Abschluss von Ko-Investitionsverträgen oder an das Vorliegen anderer, transparenter und diskriminierungsfreier Zugangsvereinbarungen, die zwischen relevanten TK-Anbietern in einem Land einvernehmlich geschlossen wurden, gebunden wird. Problematisch sind jedoch die Pläne der Bundesregierung, nationalen TK-Regulierern generell für mindestens sieben Jahre die Option zu nehmen, zeitnah Abhilfemaßnahmen zu treffen, wenn die Behörden signifikante Wettbewerbsprobleme auf dem FTTB/H-Anschlussmarkt eines EU-Mitgliedslandes identifizieren. Durch solche Regulierungsferien würde der Druck auf Incumbents und andere Betreiber von Gigabitnetzen sinken, direkt nach deren Inbetriebnahme Vorleistungen zu diskriminierungsfreien, nicht überhöhten Preisen anzubieten, die weiteren TK-Unternehmen eine erfolgreiche Vermarktung von FTTB/H-Anschlüssen im Endkundengeschäft auch dann ermöglichen, wenn sie in einer Region nicht in eigene Gigabitnetze investieren. Folglich ist anzuraten, auf Regulierungsferien gleich welcher Länge grundsätzlich zu verzichten. Stattdessen sind zunächst Artikel 74 des EKEK bzw. später in Deutschland das TKG so zu gestalten, dass ein nationaler

TK-Regulierer bzw. die BNetzA stets die Möglichkeit behält, marktbeherrschenden Betreibern von FTTB/H-Netzen Zugangsverpflichtungen zu Preisen aufzuerlegen, die sich allerdings nicht zwingend am KeL-Maßstab der Regulierung von Kupferanschlussnetzen zu orientieren haben.

Abschließend ist über die spätestens seit September 2016 zu Artikel 74 des EKEK bzw. zur FTTB/H-Zugangsregulierung geführten Debatten hinaus grundsätzlich darauf aufmerksam zu machen, dass im Hinblick auf die erwarteten positiven Effekte von Ko-Investitionsvereinbarungen auf die Wirtschaftlichkeit und Geschwindigkeit des Ausbaus von FTTB/H-Anschlüssen eine realistische(re) Einschätzung geboten ist. Zwar ist es richtig, dass bei einem Gigabitnetzausbau durch mehrere Carrier die (beteiligungsanteilsproportionalen) Investitionen und Betriebskosten *pro Kooperationspartner* gegenüber einem Szenario ohne strategische Anbieterallianzen niedriger ausfallen. Analog sinken aber auch die Umsatzpotenziale der Partner mit entsprechenden Endkunden- und Vorleistungsprodukten, weil sich mehrere Anbieter diese Potenziale zu teilen haben. Folglich verbessern FTTB/H-Kooperationen – etwa wie sie Ende 2017 zwischen der DT und EWE TEL angekündigt wurden – die Wirtschaftlichkeitsperspektiven von Gigabitnetzen primär dann, wenn die Zusammenarbeit verschiedener Carrier durch Synergieeffekte die *Kosten pro Partner reduziert* (z.B. keine Duplizierung von Netzplanungsaktivitäten) oder die *Umsätze pro Partner steigert* (z.B. Ausweitung der Zahl erreichbarer Nachfrager infolge einer überzeugenderen werblichen Ansprache potenzieller Kunden).

Im Ergebnis ist es sehr unwahrscheinlich, dass allein eine – wie auch immer im Detail ausgestaltete – veränderte regulatorische Behandlung von FTTB/H-Ko-Investitionen unter Beteiligung der DT zu einem lückenlosen Ausbau von Gigabitnetzen auch in dünn besiedelten Regionen Deutschlands führen wird. Vielmehr bleiben für einen derartigen, politisch gewünschten Vollausbau über einen Zeitraum von zehn bis zwanzig Jahren verteilte staatliche Subventionen unumgänglich, die weit über die bis Anfang 2018 vom Bund und von den Ländern für den Breitbandausbau zugesagten Finanzmittel hinausgehen und sich ausschließlich auf gigabitfähige Anschlusstechniken konzentrieren (sollten).

### **Wettbewerbsimpulse im Mobilfunk durch Veränderungen bei der Frequenzregulierung**

Mit der Mitte Juli 2013 angekündigten und ein Jahr später durch die Europäische Kommission mit geringen Auflagen genehmigten Akquisition von E-Plus durch Telefónica hat sich die Zahl der Mobilfunknetzbetreiber in Deutschland von vier auf drei verringert. Die drei Betreiber realisierten im Jahr 2017 81 % der deutschen Mobilfunkumsätze; die restlichen 19 % entfielen auf netzbetreiberunabhängige Service Provider (insbesondere Freenet, 1&1 Internet und Drillisch, wobei Drillisch Mitte 2017 durch 1&1 Internet übernommen wurde; vgl. oben Tabelle 1, Fußnote d). Zwar betonen die verbliebenen drei Mobilfunknetzbetreiber in ihrer Öffentlichkeitsarbeit, dass die Wettbewerbsintensität auf dem deutschen Mobilfunkmarkt unverändert hoch sei. Tatsächlich hat sich aber der Rückgang des Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes für Mobilfunkdienste in der jüngeren Vergangenheit abgeschwächt: Während dieser Index von Dezember 2015 bis Dezember 2016 noch um 2,2 Punkte abnahm, verringerte er sich von Dezember 2016 bis Dezember 2017 lediglich noch um 0,7 Indexpunkte. Verschiedene internationale Vergleiche von Preisen für Mobilfunkdienste deuten darauf hin, dass in Deutschland vor allem die Preise für die mobile Internetnutzung relativ hoch ausfallen (vgl. etwa *OFCOM*, *The International Communications Market Report*, 16.12.2016; *Rewheel*, *The state of 4G pricing – 2H 2017*, 1.12.2017; *Tefficient*, *Industry analysis #1 2017*, 11.7.2017). Alles in allem wird der

deutsche Mobilfunkmarkt von den drei Netzbetreibern und deren stillschweigender Kollusion so geprägt, dass die Monopolkommission in ihrem letzten am 4.12.2017 gemäß § 121 Abs. 2 TKG veröffentlichten Sondergutachten zu dem Schluss kommt, dass die Wettbewerbsintensität im deutschen Mobilfunkmarkt auf einem „eher niedrigen“ (S. 28) Niveau verharrt.

Damit stellt sich die Frage, inwiefern die Konkurrenzintensität auf diesem Markt durch regulatorische Maßnahmen erhöht werden kann. Eine entsprechende Möglichkeit bietet die für 2018 geplante Versteigerung von 2x60 MHz gepaartem Funkspektrum aus dem auch als UMTS-Band bezeichneten Frequenzbereich um 2 GHz und von ungepaarten 300 MHz im 3,6 GHz-Fenster. Die Bundesnetzagentur kann (und sollte) die Vergabe dieser Frequenzen, um die sich bundesweit nur die drei etablierten Mobilfunknetzbetreiber bewerben werden, nicht mehr nur – wie z.B. im Jahr 2000 bei der Zuteilung von UMTS-Frequenzen – mit sogenannten Diensteanbieterverpflichtungen verknüpfen, gemäß denen die Erwerber der sich zeitlich voraussichtlich bis Ende 2040 erstreckenden Frequenznutzungsrechte netzbetreiberunabhängigen Service Providern und „Mobile Virtual Network Operators“ von ihnen technisch abschließend definierte Vorleistungen zu Großhandelspreisen anzubieten haben. Da insbesondere TK-Anbindungen diverser Alltagsgegenstände von Privat- und Geschäftskunden über 5G-Mobilfunknetze (Schlagwort: „Internet of Things“) hohe Wachstumspotenziale zugeschrieben werden, ist der Bundesnetzagentur vielmehr zu empfehlen, darüber hinaus die Erfolgchancen von *zusätzlichen Wettbewerbern* der drei Netzbetreiber bei 5G- und Mobilfunk-Festnetz-Konvergenz-Diensten durch Verankerung von Ansprüchen auf Frequenz- und Infrastrukturnutzung etwa als Inhaltsbestimmung oder Nebenbedingung der Spektrumszuteilungen an die drei Lizenznehmer erheblich zu steigern. Hierdurch würden zwar die Erlöse aus der Frequenzauktion geringer ausfallen als bei Auflagen, die auf bekannte Diensteanbieterverpflichtungen beschränkt werden. Die Minderung staatlicher Einnahmen dürfte aber durch von Frequenzmitnutzungsauflagen ausgehenden volkswirtschaftlich positiven Impulsen auf den Innovations- und Preiswettbewerb speziell im Mobilfunk und generell bei Internetdiensten mehr als kompensiert werden.

---

**Univ.-Prof. Dr. Torsten J. Gerpott** leitet seit 1994 den Lehrstuhl für Telekommunikationswirtschaft an der Mercator School of Management Duisburg der Universität Duisburg-Essen. Seit 1998 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Regulierung bei der Bundesnetzagentur.

PORTEL.DE

## Bessere Rahmenbedingungen für Breitbandnetze schaffen



Von *Daniel Richter*

Die Digitalisierung der Gesellschaft gilt als Treiber von Innovationen und Wirtschaftswachstum. Will Deutschland auch in Zukunft zu den wirtschaftlich leistungsfähigsten Ländern der Welt zählen, braucht es eine flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Telekommunikationsnetzen. Bis zum Jahr 2025 sollen daher die infrastrukturellen Voraussetzungen für die sogenannte Gigabit-Gesellschaft geschaffen werden. Gemeint sind hochleistungsfähige Fest- und Mobilfunknetze, mit denen die stark wachsenden Datenmengen transportiert werden können und die intelligente Funktionen und Dienste bereitstellen, um die Anforderungen zukünftiger Anwendungen optimal zu unterstützen.

Die zurzeit vorhandenen Infrastrukturen werden diesen Anforderungen jedoch nur in Teilen gerecht. Im Festnetzbereich leisten derzeit die Kabelfernsehnetze, die mehr als zwei Drittel der Haushalte in Deutschland abdecken, den größten Beitrag für eine breite Versorgung mit gigabitfähigen Breitbandanschlüssen. Reine Glasfaseranschlüsse, die als besonders zukunfts-sichere Lösung gelten, sind für weniger als zehn Prozent der privaten Haushalte in Deutschland verfügbar. Als größtes Hindernis für mehr Investitionen gelten Ausbaurisiken im hohen zweistelligen Milliardenbereich in Verbindung mit einer noch immer schwach ausgeprägten Nachfrage nach sehr schnellen Breitbandanschlüssen. Weniger als ein Viertel der bereits vorhandenen 2,4 Millionen FttB/H-Anschlüsse wird tatsächlich genutzt.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie die Politik die Rahmenbedingungen für einen zügigen Ausbau hochleistungsfähiger Breitbandnetze verbessern kann. Die Monopolkommission hat in ihrem Sondergutachten mit dem Titel „Telekommunikation 2017: Auf Wettbewerb bauen!“ dazu eine Reihe von Vorschlägen gemacht.

Der Großteil der Investitionen wird durch private Anbieter getätigt, deren Investitionsverhalten nicht zuletzt durch die sektorspezifische Regulierung mitbestimmt wird. Diese gilt es den Besonderheiten des Glasfaserausbaus anzupassen und weiterzuentwickeln. Durch eine Flexibilisierung der Zugangs- und Entgeltregulierung, wie sie derzeit von der Bundesnetzagentur geprüft wird, ließe sich die Rentabilität riskanter Investitionen verbessern und zusätzliche Ausbaurisiken schaffen. Von einem vollständigen Verzicht auf Regulierung, wie er immer wieder diskutiert wird, ist jedoch aus heutiger Sicht im Sinne des Schutzes des Wettbewerbes abzuraten.

Dies gilt auch für Investitionen, die in Kooperation mit anderen Unternehmen getätigt werden. Grundsätzlich sind Kooperationen geeignet, Investitionen in Gigabit-Netze zu erleichtern, weil sich die zu erwartende Auslastung der Netze verbessert und Ausbaurisiken sinken. Auch die Vermeidung einer ineffizienten Duplizierung von Infrastruktur kann in bestimmten Fällen für Ausbaurisiken sprechen. Nach Ansicht der Monopolkommission sollten solche Kooperationen zwischen Wettbewerbern zulässig sein, solange der Wettbewerb auf den Endkun-

denmärkten nicht beeinträchtigt wird. Auf die Regulierung marktbeherrschender Unternehmen sollte jedoch auch hier nicht verzichtet werden. Andernfalls bestünde die Gefahr, dass versucht wird, sich durch das Schließen strategischer Allianzen der Regulierung zulasten des Wettbewerbs zu entledigen.

Abzuraten ist hingegen von der Idee, den flächendeckenden Ausbau von Gigabit-Netzen durch eine Art Universaldienstverpflichtung zu erzwingen, wie sie im Koalitionsvertrag in Form eines Rechtsanspruchs auf Zugang zum schnellen Internet für alle Bürgerinnen und Bürger vorgesehen ist. Die Monopolkommission hat bereits 2011 vor der Einführung eines Breitbanduniversaldienstes gewarnt. Dagegen sprechen die damit verbundenen negativen Investitionsanreize, die wettbewerbsverzerrenden Wirkungen und die hohen Kosten, die ein Universaldienst verursachen würde.

Stattdessen sollte der bisherige Ansatz, den Ausbau neuer Netze in kaum erschlossenen Gebieten mit staatlichen Mitteln zu fördern, fortgeführt werden. Dies sollte mit Augenmaß und nur in den Gebieten geschehen, in denen auf absehbare Zeit kein privatwirtschaftlicher Ausbau zu erwarten ist. Die laut Koalitionsvertrag vorgesehenen 10 bis 12 Milliarden Euro erscheinen da alles andere als knapp bemessen. Eine zu starke Erhöhung der Fördersumme hätte unerwünschte Mitnahmeeffekte und die Verdrängung privatwirtschaftlicher Investitionen zur Folge. Zumindest ein Teil der Förderung sollte in die Stimulierung der Nachfrage nach hochbitratigen Breitbandanschlüssen fließen. Die Monopolkommission hat sich in diesem Zusammenhang für den Einsatz von Gutscheinen ausgesprochen. Solche Gigabit-Voucher, wie sie in Großbritannien bereits erfolgreich eingesetzt werden, können helfen, die für einen Ausbau notwendige Nachfrage zu schaffen.

Nicht weniger wichtig als der Ausbau leitungsgebundener Anschlussnetze dürfte der Ausbau des nächsten Mobilfunkstandards der fünften Generation (5G) werden. Voraussetzung für die erfolgreiche Einführung von 5G ist neben dem Ausbau der Infrastrukturen durch die Mobilfunknetzbetreiber die Bereitstellung geeigneter Frequenzen. Es ist daher zu begrüßen, dass die Bundesnetzagentur plant, freiwerdende Frequenzen aus dem 2-GHz-Bereich und weitere Frequenzen aus dem 3,6-GHz-Bereich frühzeitig neu zu vergeben. Durch geeignete Auflagen kann eine breite Versorgung mit 5G-Diensten sichergestellt werden können, während eine Verpflichtung, Vorleistungsprodukte zu diskriminierungsfreien Bedingungen anzubieten, sich positiv auf die Marktdurchdringung mit innovativen 5G-Diensten auswirken würde.

---

**Daniel Richter** betreut als Senior Analyst federführend die Sondergutachten der Monopolkommission im Bereich Telekommunikation.

Die **Monopolkommission** ist ein ständiges, unabhängiges Expertengremium, das die Bundesregierung und die gesetzgebenden Körperschaften auf den Gebieten der Wettbewerbspolitik, des Wettbewerbsrechts und der Regulierung berät. Zu ihren gesetzlich festgelegten Aufgaben zählt unter anderem die Erstellung eines Sondergutachtens, das die Wettbewerbsentwicklung auf den Märkten der Telekommunikation untersucht. Die Monopolkommission besteht aus fünf Mitgliedern, die auf Vorschlag der Bundesregierung durch den Bundespräsidenten berufen werden. Vorsitzender der Monopolkommission ist Prof. Achim Wambach, Ph.D.

**[www.monopolkommission.de](http://www.monopolkommission.de)**

## Gemeinsam für Glasfaser

### 20 Jahre Liberalisierung und 20 Jahre VATM – eine Erfolgsgeschichte



*Von Martin Witt*

„Ich melde mich nach sechs, dann ist's billiger!“ – das hört man heute bei keinem Telefonat mehr. Und der bange Blick, wann die nächste Gesprächsminute angebrochen ist, gehört ebenfalls der Vergangenheit an. Dank Flatrates werden keine Gesprächsminuten mehr gezählt. Vor 20 Jahren, im Januar 1998, öffnete sich in Deutschland erstmals ein Markt für junge, innovative Telekommunikationsunternehmen. Es war der Beginn einer einzigartigen Erfolgsgeschichte: Die Geburtsstunde von Liberalisierung und Wettbewerb. Beabsichtigt waren positive Effekte mit Blick auf Wirtschaftswachstum, Arbeitsplätze, Innovationen und Verbrauchernutzen. Die haben wir erzielt und sogar übertroffen. Die Dynamik der vergangenen 20 Jahre wäre ohne Wettbewerb nicht vorstellbar gewesen.

Dies ist in diesem Jahr ein echter Grund zum Feiern. Wir blicken nicht nur auf 20 Jahre Liberalisierung und Bundesnetzagentur zurück, sondern auch auf 20 erfolgreiche Jahre VATM. „Private Telekommunikationsunternehmen sprechen mit einer Stimme“, lautete die Überschrift der Pressemitteilung, die die Fusion von VTM und VAT zum VATM für 1998 ankündigte. „Nur wenn die privaten Unternehmen ein starkes Gewicht zum Ex-Monopolisten bilden, besteht die Chance, dass der freie Wettbewerb in Deutschland auch tatsächlich Realität wird und daß alle Kunden davon profitieren“, so der erste Geschäftsführer des VATM und später langjährige Präsident Gerd Eickers damals.

Heute existiert ein gesundes Wettbewerbsumfeld, von dem Endkunden und Unternehmen in Deutschland profitieren. Durch die Liberalisierung hat sich eine Vielfalt von Angeboten für den Endkunden entwickelt. Die mutige Entscheidung mit einem deutschlandweit einheitlichen Vorleistungspreis für die Diensteanbieter hat dazu geführt, dass es keine Zweiklassen-Preisgesellschaft zwischen Stadt und Land gibt. Der Endkunde hat die freie Wahl, die Qualität wurde deutlich gesteigert. Die Preise betragen nur noch einen Bruchteil. In den Anfangsjahren hat eine Übertragungsgeschwindigkeit von 2 Mbit/s für Geschäftsleute noch 3.000 Mark pro Monat gekostet – teils der zweithöchste Sachkosten-Posten nach der Miete. Die Entwicklung ist also enorm. In einer Welt von Flatrates und zugleich technologischer Innovationen wird die TK-Branche immer mehr zum Innovationstreiber auch in anderen Branchen. Megabyte sind die Minuten von heute. Und unsere Branche ist schon lange nicht mehr „nur“ für Telefon und Internet zuständig. Dies gilt mehr denn je auf dem Weg zur Gigabit-Gesellschaft!

Wir brauchen nun in Deutschland den Mut, voll auf Gigabit zu setzen, um die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland zu sichern. Wir dürfen hier nicht weiter an Boden verlieren. Wir müssen uns jetzt auf den Weg machen und den Glasfaserausbau konsequent bis zum Haus/zum Endkunden (FTTB/FTTH) vorantreiben. Wir müssen die Netze vor allem auch auf dem Land ausbauen. Dabei darf ein Anschluss auf dem Land nicht teurer sein als in der Stadt. Zum Wohle der Wirtschaft und vor allem für die Verbraucher brauchen wir Wett-

bewerb. Wettbewerb sichert Innovation, Qualität und gute Endkundenpreise. Hierfür wird sich der VATM als ältester und im Übrigen einziger Wettbewerberverband, der alle zentralen Bereiche Festnetz, Mobilfunk und innovative Dienste umfasst, weiterhin mit voller Kraft einsetzen.

Die Politik hat verstanden und CDU/CSU und SPD haben den Koalitionsvertrag entsprechend erstellt – ohne sogenannte Regulierungsferien für den Ex-Monopolisten Telekom. Wir stehen am Beginn einer neuen Legislaturperiode und im Koalitionsvertrag sind erstmals flächendeckende Gigabitnetze als politisches Ziel formuliert. Dieses konkrete Bekenntnis zu Glasfaser und 5G als zukunftsweisende Gigabit-Technologie begrüßt der VATM ausdrücklich. Der Verband wird die Umsetzung dieses Ziels in gewohnter Weise mit Rat und Tat begleiten. Dabei leitet den Verband immer die Frage, wie es gelingen kann, größtmöglichen Nutzen für die deutsche Wirtschaft und für die Verbraucher zu generieren.

Eine kluge Politik und ein kluger Regulierer müssen den Wettbewerb in Deutschland sichern. Sonst wird das nichts mit dem Gigabit-Ausbau und freiem Zugang für innovative Dienste – auch und gerade auf dem Land. Es kommt jetzt darauf an, die Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag mit Leben zu füllen – und das mit Sinn für die Realität. Gleiches gilt für die Verhandlungen auf europäischer Ebene. In Brüssel müssen die neuen Rahmenbedingungen beim EEC (European Electronic Communications Code) klar auf FTTB/H und Wettbewerb ausgerichtet werden und dürfen keinesfalls ein neues Monopol ermöglichen.

Damals wie heute kommt dabei dem Wettbewerb im Markt eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu. Auch wenn sich der VATM unter bestimmten Bedingungen durchaus für eine Flexibilisierung von Regulierung ausspricht, muss der Wettbewerb der Dienste auf den Netzen so erhalten bleiben, wie ihn die Bürger und Unternehmen heute nutzen und vor allem auch benötigen. Zu diesem Ergebnis kommt auch ein aktuelles Gutachten des DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) Econ.

Bewährt hat sich bei seinem Einsatz für Wettbewerb und faire Marktbedingungen die breite Aufstellung des Verbandes über die gesamte Bandbreite der Branche mit Festnetz, Mobilfunk und Diensten. Sie garantiert, dass nicht Partikularinteressen in unserem Fokus stehen, sondern ausgewogene, in der Branche abgestimmte Lösungsvorschläge. Aber nicht nur deswegen bleibt der VATM ein besonders wichtiger Ansprechpartner für die Politik. Zu den Mitgliedern des VATM zählen der größte bundesweit ausbauende Glasfaseranbieter, das größte regionale Glasfaserunternehmen, aber auch das größte Glasfaserunternehmen in Berlin, der größte Wettbewerber der Telekom und der größte Privatkundenanbieter neben der Telekom.

Hochqualifizierte Diensteanbieter für die deutsche Wirtschaft runden das Bild ab. 60 Prozent der DAX-Unternehmen werden von VATM-Mitgliedern mit individuellen und innovativen Geschäftskundenprodukten versorgt. Für die Nutzung der Infrastrukturen zahlen die Diensteanbieter in Deutschland jährlich rund vier Milliarden Euro an Netzbetreiber. Das Geld fließt allen voran und mit großem Abstand an die Deutsche Telekom. Nur zum Vergleich: In den vergangenen Jahren betrug das durchschnittliche Gesamtinvest aller TK-Unternehmen in Deutschland rund acht Milliarden Euro jährlich. Unternehmen als Trittbrettfahrer zu bezeichnen, die in der genannten Größenordnung durch Vorleistungseinkauf zum Ausbau beitragen, ist fern jeder Realität. Oder bildlich gesprochen: Wer dem Busfahrer beim Einsteigen einen Milliarden-Beitrag bezahlt, müsste eigentlich davon ausgehen können, während der Fahrt nicht als Schwarzfahrer beschimpft zu werden.

Weniger Regulierung, ohne die Kontrolle zu verlieren – das ist nun ein schwieriger Balanceakt, dem sich die Bundesnetzagentur (BNetzA) unter Präsident Jochen Homann angenommen hat. Und der VATM unterstützt ihn gerne dabei. Im Hinblick auf den kommenden Glasfaser-Rollout bis zum Haus/bis zum Endkunden und den Zugang innovativer Dienste zu den neuen Netzen wird die richtige Balance zwischen den Netze ausbauenden und Netze nutzenden Unternehmen eine zukunftsweisende Bedeutung erhalten. Sie wird sogar entscheidend sein für eine erfolgreiche Digitalisierung Deutschlands.

20 Jahre Liberalisierung, 20 Jahre Bundesnetzagentur und 20 Jahre VATM - dieses Jahr werden wir sicherlich einige Male in die Vergangenheit blicken. Und wenn man sich beispielsweise an ISDN-Standards und Bandbreiten von 64 Kbit/s erinnert, wird man feststellen, welche Innovationskraft die Branche hat, mit welcher Schnelligkeit und welchen Veränderungen unsere Unternehmen und die Mitarbeiter der Branche täglich zu tun haben.

Jetzt müssen wir in Deutschland erneut Mut zeigen und uns konsequent auf den Gigabit-Weg machen. „Wettbewerb verbindet – Gigabit jetzt, gemeinsam für Glasfaser“, lautet das klare Motto des VATM.

---

**Martin Witt** ist Präsident des VATM e.V.

*Dem VATM gehören die größten deutschen Telekommunikationsunternehmen an, insgesamt rund 120 auch regional anbietende Netzbetreiber, Diensteanbieter aber auch Zulieferunternehmen. Die VATM-Mitgliedsunternehmen versorgen 80 Prozent aller Festnetzkunden und nahezu alle Mobilfunkkunden außerhalb der Telekom. Seit der Marktöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 74 Mrd. € vorgenommen. Sie investieren auch am stärksten in den zukunftssicheren Glasfaserausbau direkt bis in die Häuser. 90 Prozent der angeschlossenen Kunden nutzen die gigabitfähigen Netze der Wettbewerber (Stand Ende 2017).*

**[www.vatm.de](http://www.vatm.de)**

PORTEL.DE

## 20 Jahre TK-Liberalisierung: Von 01070 & Co. hin zum flächendeckenden Glasfaserausbau

Zwei Jahrzehnte nach der Liberalisierung ist unser Land auf dem Weg in die Gigabit-Gesellschaft – dazu braucht es dringend Glasfaseranschlüsse bis in alle Gebäude



*Von Dr. Stephan Albers*

Ich erinnere mich noch gut an die Nacht zum 1. Januar 1998. Für mich persönlich war es ein ganz besonderer Silvesterabend: Denn mit Beginn des neuen Jahres sollten die Menschen in Deutschland erstmals die Möglichkeit haben, ihren Telekommunikationsanbieter selbst auszuwählen.

Zum damaligen Zeitpunkt stand vor allem günstiges Telefonieren im Vordergrund – Anbieter wie mein damaliger Arbeitgeber Mannesmann Arcor („the telephone people“), Mobilcom, debitel oder TelDaFax unterboten sich gegenseitig mit attraktiven Call-by-Call-Angeboten und buhlten um die Gunst der Telefonnutzer. Statt für 53 Pfennig pro Minute bei der Deutschen Telekom war ein Ferngespräch von München nach Berlin am Nachmittag plötzlich für 19 Pfennig pro Minute möglich.

Wettbewerb belebt das Geschäft – das gilt damals wie heute. Die Liberalisierung Anfang 1998 stellte für die alternativen Anbieter dennoch ein Wagnis dar, denn vieles war noch unklar: Wird das Angebot angenommen? Funktionieren die technischen Prozesse? Und funktioniert die Abrechnung über die Deutsche Telekom?

Bis zur Schaltung des ersten DSL-Anschlusses sollte es übrigens noch gut eineinhalb Jahre dauern – State of the Art in puncto Internet war seinerzeit noch ein ISDN-Anschluss samt 64k-Modem.

Heute, 20 Jahre später, sind wir technologisch auf dem Weg in die Gigabit-Gesellschaft. Hier sind sich inzwischen alle Experten einig: Nachhaltig zukunftssicher sind nur reine Glasfasernetze bis in die Gebäude. Sie bieten nahezu unbegrenzte (symmetrische) Bandbreiten und extrem hohe Qualität (z.B. Latenz, Verfügbarkeit, Sicherheit).

Deutschland braucht hochleistungsfähige Glasfaser-Netze bis in alle Gebäude, um Wirtschaftswachstum – und damit Wohlstand – zu sichern. Die direkte Anbindung an ein hochleistungsfähiges Glasfasernetz wird sowohl für Bürger als auch für Unternehmen so wichtig wie ein Strom-, Gas- oder Wasseranschluss.

Der Ausbau mit zukunftssicheren Glasfaseranschlüssen, die bis ins Gebäude oder bis direkt in die Wohnung reichen, liegt in Deutschland jedoch noch immer auf sehr niedrigem Niveau. Fakt ist: Die Wettbewerber der Deutschen Telekom haben mehr als 80 Prozent aller heute verfügbaren, direkten Glasfaseranschlüsse errichtet. Und sie sind dazu bereit, noch erheblich mehr in den Ausbau mit zukunftssicherer, nachhaltiger Glasfaser zu investieren, wenn die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen entsprechend gestellt werden.

Oberste Priorität muss daher auf der Festlegung eines zukunftsfähigen, eindeutigen Glasfaser-Infrastrukturziels liegen. Der Fokus der Breitbandstrategie der Politik muss darauf gelegt werden, möglichst schnell eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaseranschlüssen bis in alle Gebäude Deutschlands zu erreichen.

Ein solches, langfristig angelegtes Glasfaser-Infrastrukturziel schafft Rechts- und Planungssicherheit für alle Marktakteure, um nachhaltig in die nächste Evolutionsstufe des Breitbandausbaus zu investieren. Um in Deutschland eine tragfähige Basis für die Gigabit-Gesellschaft zu schaffen, braucht es eine kompromisslose Fokussierung auf den Ausbau mit reinen Glasfaseranschlüssen bis in alle Gebäude. Schweden und andere europäische Länder zeigen, dass ein flächendeckender Glasfaserausbau auf diese Weise erfolgreich funktionieren kann.

Eine auch hierzulande immer wichtiger werdende Rolle spielen dabei Open-Access-Geschäftsmodelle. Sie können den eigenwirtschaftlichen Ausbau im Wettbewerb entscheidend voranbringen. Hierfür haben wir die BREKO Handelsplattform – das „eBay für Glasfaseranschlüsse“ – ins Leben gerufen: Die Open-Access-Branchenlösung, die allen Netzbetreibern unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft offensteht, bringt Anbieter von Glasfasernetzen sowie Nachfrager – von kleinen, lokalen Netzbetreibern bis hin zu bundesweit operierenden Großkonzernen – zusammen. Auf diese Weise können insbesondere lokal und regional operierende Carrier die Auslastung ihrer eigenwirtschaftlich errichteten Glasfasernetze steigern und so deren Wirtschaftlichkeit erhöhen. Dadurch werden weitere Investitionen in den Glasfaserausbau angekurbelt.

Um Landkreisen, Städten und Kommunen noch stärker als bislang als kompetenter Ansprechpartner in puncto Glasfaserausbau zur Seite zu stehen, verstärkt der BREKO seine Präsenz auf regionaler und lokaler Ebene deutlich: Seit dem ersten Quartal dieses Jahres gibt es eigene, ehrenamtliche Landesbeauftragte aus dem Kreis der mehr als 170 Netzbetreiber des BREKO. Sie sind fachkundige und erfahrene Ansprechpartner für Bürgermeister, Landräte und weitere mit dem Thema Breitband Beauftragte in Stadt und Land.

Als führender deutscher Glasfaserverband haben wir uns das Motto „Nicht ohne meinen Bürgermeister!“ klar auf die Fahnen geschrieben. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen sind wir genau die richtigen Ansprechpartner vor Ort – wir sind starke Partner von Städten und Kommunen.

Um die Nachfrage zugunsten zukunftssicherer, ultraschneller Glasfaseranschlüsse bis ins Gebäude anzukurbeln, setzen wir zudem auf die Einführung einer Zukunftsprämie für reine Glasfaseranschlüsse. Ein Teil der Fördermittel sollte künftig auf eine solche Nachfrage-Förderung verwendet werden. Das Prinzip der vom BREKO vorgeschlagenen Zukunftsprämie: Bürger und Unternehmen erhalten bis zu 1.500 Euro Prämie für den Anschluss an direkte Glasfaseranschlüsse bis ins Gebäude.

Für den kommenden Mobilfunkstandard 5G geht ebenfalls kein Weg an flächendeckenden Glasfaseranschlussnetzen vorbei. Da 5G-Netze nichts anderes als mobile Glasfasernetze mit Luftschnittstelle darstellen, werden leistungsfähige und zukunftssichere Glasfaseranschlüsse bis in jedes Gebäude benötigt. Denn die künftigen 5G-Netze erfordern eine hohe Zahl an per Glasfaser angebundener Basisstationen – insbesondere auch in weniger besiedelten, ländlichen Gebieten.

Der Politik muss klar sein: Glasfasernetze (nicht nur möglichst!) bis in alle Gebäude sind die alternativlose Grundlage der Gigabit-Gesellschaft. Deutschland braucht flächendeckend verfügbare, reine Gigabit-Glasfasernetze als Basisinfrastruktur für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Nur so bringen wir unser Land mit der leistungsfähigsten digitalen Infrastruktur in Europa nachhaltig voran – und haben zudem die optimale Grundlage für den in einigen Jahren anstehenden 5G-Rollout.

---

**Dr. Stephan Albers** ist Geschäftsführer des Bundesverbands Breitbandkommunikation e.V. (BREKO).

Der **Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.** (BREKO) repräsentiert den Großteil der deutschen Festnetz Wettbewerber. Seine Mitglieder setzen klar auf die zukunftssichere Glasfaser und zeichnen aktuell für mehr als 60 Prozent des wettbewerblichen Ausbaus mit direkten Glasfaseranschlüssen (FTTB / FTTH) verantwortlich.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 tritt der BREKO erfolgreich für den Infrastrukturwettbewerb im deutschen Telekommunikationsmarkt ein. Die über 300 BREKO-Unternehmen, darunter knapp 180 City- und Regionalcarrier sowie Stadtwerke, versorgen sowohl Ballungsräume als auch ländliche Gebiete, die „weißen Flecken“, mit hochleistungsfähigen Glasfaseranschlüssen. Dazu haben sie im Jahr 2016 rund 1,6 Mrd. Euro investiert und dabei einen Umsatz in Höhe von 8,4 Mrd. Euro erwirtschaftet. Damit leisten die BREKO-Unternehmen einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Glasfaserausbau sowie zur Erreichung der Breitbandziele der Bundesregierung.

Die BREKO-Netzbetreiber sind auch weiterhin zu erheblichen Investitionen bereit, um mit der Glasfaser das richtige Fundament für die Digitalisierung zu schaffen und Deutschland auf dem Weg in die Gigabit-Gesellschaft aktiv voranzubringen. Hierzu bedarf es entsprechender politischer und regulatorischer Rahmenbedingungen, für die der BREKO mit seiner Expertise engagiert eintritt. Der hierzulande führende deutsche Glasfaserverband hat sich konsequenterweise mit einem klaren Infrastrukturziel – die flächendeckende Verfügbarkeit von Glasfaseranschlüssen mit mindestens 1 GBit/s bis zum Jahr 2025 – eindeutig positioniert.

**[www.brekoverband.de](http://www.brekoverband.de)**

PORTEL.DE

## 20 Jahre Liberalisierung TK-Märkte - Kein Blick zurück im Zorn - Wir richten den Blick nach vorn!



*Von Theo Weirich*

Zum 20. Mal jährt sich in diesen Tagen die Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes. In Anlehnung an den bekannten Monty Python-Sketch aus „Das Leben des Brian“ könnte man fragen: Was hat der Wettbewerb jemals für uns getan? Eine Vielzahl von Anbietern und Diensten. Ok. Und günstige Endkundenpreise. Das versteht sich ja von selbst. Ein vielfältiges Produktangebot. Gut. Endkunden können sich ihre Endgeräte frei auswählen. Natürlich. Der Wettbewerb als bestes, weil Effizienz hervorbringendes ordnungspolitisches Konzept hat in den vergangenen beiden Jahrzehnten zu einem Höchstmaß an Innovationen und Investitionen auf dem deutschen TK-Markt geführt und dabei auch die Deutsche Telekom in Teilen aus ihrem Bundespost-Dornröschenschlaf geweckt, in dem sie vorher mangels Marktbegleitern ohne wirkliche Innovationsdynamik zu Recht kam und trotzdem ein Maximum an Produzentenrente generieren konnte.

### **Komplexität der Regulierung an Grenze angelangt**

Maßgebliche Voraussetzung für die Erfolge des Wettbewerbs auf dem deutschen TK-Markt war eine Regulierung, die verlässlich und auf verschiedenen Ebenen Zugang zum Netz des Ex-Monopolisten gewährleistete und damit verschiedene Geschäftsmodelle mit unterschiedlichen Wertschöpfungsstufen ermöglichte. Diese Regulierung hat spätestens mit den beiden Vectoring-Entscheidungen allerdings einen Komplexitätsgrad erreicht, der zum einen überhaupt nur noch von einer Handvoll von Rechtsexperten verstanden wird und zum Zweiten bislang erfolgreiche Prinzipien wie etwa die investitionsstimulierende Ladder of Investment ad absurdum führt beziehungsweise aushebelt. Insgesamt, so stellt auch Chef-Regulierer Homann Ende Januar in einem Namensbeitrag in der FAZ zu Recht fest, dauern die Regulierungsverfahren hierzulande viel zu lang und bieten auch nach deren Abschluss aufgrund weitergehender Klagemöglichkeiten auf Jahre hinaus noch keine Rechtssicherheit.

### **Deutschland braucht ein Glasfaser-Infrastrukturziel**

Gerade diese Erfahrungen dürfen wir heute bei den aktuell anstehenden ordnungspolitischen Fragen nicht außer Acht lassen. Denn heute geht es – anders als in den vergangenen 20 Jahren – nicht mehr im Wesentlichen darum, ein bestehendes kupferbasiertes Netz weiter zu ertüchtigen. Vielmehr geht es darum, den ökonomischen Rahmen für den Infrastrukturausbau so zu gestalten, dass mit deutlich höherer Geschwindigkeit als bisher die neuen Glasfasernetze errichtet und ausgebaut werden, die für die kommenden Jahrzehnte die Basis aller Kommunikation sein werden. Ohne genau diese Netze, die die Glasfaser flächendeckend bis in die privaten Haushalte, bis in die Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Verwaltungen sowie bis zu den mobilen Zugangspunkten für Mobilfunk und WLAN bringen, wird unser Land bereits mittelfristig im Standortwettbewerb nicht mehr mithalten können.

### **Zentrale Anforderung an Kommunikationsnetze: Gigabit on Air**

Denn das Kommunikationsverhalten hat sich längst grundsätzlich geändert und wird dies an-

gesichts der technischen Möglichkeiten auch künftig tun: Die Nutzer verlangen nach ubiquitärer Konnektivität, das heißt, sie erwarten, dass sie das Internet und die damit verbundenen Anwendungen überall nutzen können. Unternehmen setzen zunehmend auf Machine-to-machine-Kommunikation, 5G und die damit verbundenen Anwendungsfelder wie intelligente Verkehrssysteme und autonomes Fahren benötigen Echtzeitkommunikation. Diese erfordert in vielen Fällen Datenübertragungsraten von mindestens einem Gigabit pro Sekunde und gleichzeitig Latenzen von kleiner einer Millisekunde. Wir sprechen im BUGLAS in diesem Zusammenhang von „Gigabit on Air“. Spätestens die Anforderungen von 5G-Applikationen machen flächendeckende echte Glasfaseranschlussnetze zwingend notwendig.

### **Neuer Ordnungspolitischer Rahmen: Extrempositionen nicht hilfreich**

Voraussetzung dafür, diese zentrale Infrastrukturaufgabe für Deutschland wirkungsvoll voranzubringen, ist es, möglichst viele Marktakteure dafür zu gewinnen. Dafür brauchen wir den passenden ordnungspolitischen, investitions- und innovationsfreundlich ausgestalteten Rahmen. Die bekannten Extrempositionen, wie etwa die im Zusammenhang mit dem EU TK-Review diskutierten Vorschläge für eine symmetrische Regulierung aller Marktakteure unabhängig von Marktmacht oder ein unkonditionierter pauschaler Verzicht auf Regulierung helfen dabei ebenso wenig weiter wie die Übertragung des bisherigen Regulierungs-Regimes auf die Glasfaserwelt. Hier bedarf es vielmehr eines neuen, konstruktiven Ansatzes, der die bisherigen Denkmuster und „Beiß-Reflexe“ hinter sich lässt. Möglichst viel miteinander und nicht gegeneinander, muss die Devise lauten.

### **Kernpunkt: Marktlösung vor Regulierung**

Vor diesem Hintergrund haben wir im BUGLAS im vergangenen Jahr ein gänzlich neues Konzept entwickelt. Ausgangspunkt: Wenn ein marktverhandelter, transparenter und diskriminierungsfreier Open Access gewährleistet ist, sollte auf eine ex-ante Regulierung von FttB/H-Netzen verzichtet werden. Die für die Erfüllung eines effektiven Wettbewerbs notwendigen Voraussetzungen können im Rahmen einer wirkungsvollen ex-post-Missbrauchskontrolle überwacht werden. Zudem sollen sich die Marktakteure dazu verpflichten, Vorleistungen auf bereits bestehenden Glasfasernetzen einzukaufen (wechselseitiger Wholesale/-buy) anstatt auf Überbau zu setzen. Im Bereich Wholesale/Wholebuy von Bitstrom-Vorleistungsprodukten hat es in den vergangenen Monaten verschiedene neue Vereinbarungen zwischen BUGLAS-Mitgliedern und deutschlandweit aktiven TK-Unternehmen gegeben. Diese sind klarer Beleg dafür, dass Kooperationen auch aus unternehmensindividuellen Erwägungen heraus ökonomisch die sinnvollste Lösung sind.

### **Volles Hausaufgabenheft für Politik**

Es ist aus unserer Sicht zu begrüßen, dass BNetzA-Präsident Homann nun ebenfalls in diese Richtung denkt. Neben dem Regulierer ist jetzt aber auch und vor allem die Politik beziehungsweise die neue Bundesregierung gefordert. Denn es stehen nicht nur internationale „Hausaufgaben“ wie die Trilogverhandlungen zum EU TK-Review an. Auch und gerade beim DigiNetzG, von dem man sich ursprünglich die Lösung aller Ausbauprobleme erhoffte, gibt es erheblichen Nachbesserungsbedarf, wenn man die aktuellen Regelungen, die First Mover beim Glasfaserausbau sozusagen bestrafen, wirkungsvoll nachbessern will. Auch bei der Bundesförderung, bei der Straffung von Genehmigungsverfahren und der Bekämpfung des Fachkräftemangels ist die Politik gefragt.

Im Bereich der Förderung muss die Vergabe von Zuwendungsbescheiden künftig ganz klar an das Einzahlen des jeweiligen Projekts auf ein Glasfaser-Infrastrukturziel geknüpft sein. Über-

gangstechnologien oder der Ausbau von „Glasfaserabschnitten“, die lediglich bis zum Kabelverzweiger reichen, können nicht länger förderfähig sein. Und ebenso wenig kann es sein, dass die Vergabe der Fördermittel nicht transparent ist. Das in der neuen Bundesregierung dann zuständige Bundesministerium muss ein Monitoring einführen, aus dem klar hervorgeht, wer mit dem Ausbau beauftragt wird, welche Anschlusstechnologien eingesetzt werden und in welchem Ausbaustatus sich das jeweilige Förderprojekt befindet.

Wir haben in Deutschland mit dem weiteren Auf- und Ausbau einer echten Glasfaserinfrastruktur in den kommenden Jahren ein zentrales Zukunftsprojekt vor uns. Wenn wir im internationalen Vergleich nicht (noch weiter!) zurückfallen wollen, müssen Branche, Politik und Regulierer kooperativ zusammenarbeiten. Vorschläge für konkrete Maßnahmen dazu und zu anderen wichtigen Handlungsfeldern des Glasfaserausbaus haben wir mit unserem BUGLAS-Kursbuch im Dezember 2017 auf den Tisch gelegt. Für die Umsetzung stehen wir bereit!

---

**Theo Weirich** ist Präsident des Bundesverbands Glasfaseranschluss e.V. (BUGLAS) und Geschäftsführer der wilhelm.tel GmbH

Der **BUGLAS** vertritt seit seiner Gründung 2009 als hierzulande einziger klar fokussierter Fachverband die Interessen der Unternehmen, die in Deutschland hochleistungsfähige und nachhaltig zukunftssichere Glasfasernetze errichten, die bis in die Gebäude bzw. Haushalte reichen (Fiber to the Building/Home, FttB/H). Seine Mitgliedsunternehmen stehen für über 70 % des deutschen FttB/H-Ausbaus.

**[www.buglas.de](http://www.buglas.de)**

PORTEL.DE

## Breitbandpolitik: Den Weg in die Gigabit- Gesellschaft ebnen



Von Dr. Andrea Huber

Gigabit-Netze sind das Rückgrat der Digitalisierung und eine Voraussetzung für weiteres Wirtschaftswachstum. Wer Deutschland fit machen will für die Gigabit-Gesellschaft, muss eine klare Aussage treffen, wie sich die dafür nötigen Infrastrukturen bereitstellen lassen. Das erfordert eine Breitbandpolitik, die auf Infrastrukturwettbewerb und eine investitionsfreundliche Regulierung setzt.

Zu Beginn der letzten Legislaturperiode hat die Bundesregierung das Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit 50 MBit/s ausgerufen. Mit einer Abdeckung von knapp 75 Prozent der deutschen Haushalte leisten die Netzbetreiber der ANGA dazu einen wesentlichen Beitrag. Gleichzeitig denkt die Politik schon weiter: Sie fordert die Verfügbarkeit von Gigabit-Anschlüssen, damit die Digitalisierung weiter voranschreiten und die Gigabit-Gesellschaft Wirklichkeit werden kann. Auch dafür sind die Mitgliedsunternehmen der ANGA gut aufgestellt, denn sie bieten heute schon Anschlüsse von 400 MBit/s, teilweise auch bis zu 1 GBit/s an.

### **Gigabit als nächste Stufe**

Um den Anforderungen an die Netze im Hinblick auf Gigabit-Anschlüsse gerecht zu werden, ist in den HFC-Netzen die Einführung des neuen Übertragungsstandards DOCSIS 3.1 erforderlich. Damit können Gigabit-Geschwindigkeiten sowohl im Up- als auch im Download erreicht werden; perspektivisch sind sogar Angebote mit einer einheitlichen Datenrate für Up- und Download möglich. Neben hohen Geschwindigkeiten bietet DOCSIS 3.1 auch eine sehr geringe Verzögerung (Latenz), die insbesondere für Anwendungen in Echtzeit wichtig ist. Ein großer Vorteil des DOCSIS 3.1-Standards liegt darin, dass eine Implementierung in mehreren Stufen möglich ist, die sich an der jeweiligen Nachfrage orientiert. In Deutschland hat die Aufrüstung der HFC-Netze auf DOCSIS 3.1 bereits begonnen; erste kommerzielle Angebote sind für Ende 2018/Anfang 2019 angekündigt. Damit können die Netzbetreiber der ANGA in den nächsten Jahren fast 30 Mio. Haushalten Gigabit-Geschwindigkeiten anbieten – teils über glasfaserbasierte HFC-Netze und teils über Glasfaser bis ins Haus.

### **Breitbandstrategie 2025**

Im Rahmen der Netzallianz Digitales Deutschland hat die Branche weitere Investitionen zugesagt, um bis 2025 gigabitfähige konvergente Netze zu schaffen. Die HFC-Netzbetreiber haben im vergangenen Jahr 1,1 Mrd. Euro investiert; das entspricht ca. 20 Prozent ihrer Umsätze. Damit die Netzbetreiber weiterhin entsprechende Investitionen tätigen können, muss der eigenwirtschaftliche Ausbau klar im Fokus der Politik stehen. Diese Priorisierung sollte sich in der Breitbandpolitik auf deutscher und europäischer Ebene wiederfinden. Zusätzliche regulatorische Vorgaben wie insbesondere Zugangsverpflichtungen für nicht marktbeherrschende Unternehmen oder eine Überbauung von gigabitfähigen Netzen im Rahmen von Förderprojekten verhindern dagegen Investitionen in den privaten Netzausbau.

### **Europäischer Kodex für den TK-Markt**

Eines der wichtigsten Vorhaben des EU-Gesetzgebers ist die Verwirklichung des digitalen Binnenmarkts, zu der auch die Überarbeitung des europäischen TK-Rechtsrahmens gehört. Im Herbst 2016 legte die EU-Kommission ihren Entwurf für einen europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation (EECC) vor. Die Beratungen zwischen der EU-Kommission, dem europäischen Parlament und den Mitgliedstaaten dauern noch an.

Die EU-Kommission hat sich zum Ziel gesetzt, den Ausbau von Netzen mit sehr hoher Kapazität voranzutreiben, um den Bedürfnissen der Gigabit-Gesellschaft gerecht zu werden – konkret heißt das: Gigabit-Konnektivität bis 2025. Ob der EECC diese Anforderung erfüllen wird, bleibt abzuwarten. Für die ANGA steht fest: Infrastrukturwettbewerb bleibt das beste Mittel, um den privat finanzierten Netzausbau weiter voranzutreiben. Die Förderung der Konnektivität darf daher nicht zu Lasten des Wettbewerbs gehen; insbesondere ist eine (Re-)Monopolisierung des Marktes kein sinnvoller Anreiz, um den Netzausbau zu stimulieren.

Der Verband unterstützt daher den Ansatz der Kommission, bei der Marktregulierung auf eine Fortführung der bestehenden, erfolgreichen Regulierungsprinzipien zu setzen. Die Beibehaltung der Regulierung von Unternehmen mit erheblicher Marktmacht bleibt notwendig, bis nachhaltiger Wettbewerb gesichert ist. Die Einführung eines Zugangsanspruchs zu passiven Infrastrukturen des marktmächtigen Unternehmens als Abhilfemaßnahme ist ein richtiger Schritt: Er fördert den Infrastrukturwettbewerb, denn er erleichtert den Ausbau eigener Netzinfrastrukturen.

Abzulehnen ist dagegen eine Ausweitung von Zugangspflichten auf alle Netzbetreiber, unabhängig von ihrer Marktmacht. Eine solche symmetrische Regulierung würde für alle bisher nicht regulierten Unternehmen ein Mehr an Regulierung bedeuten und damit die Investitionsbereitschaft erheblich beeinträchtigen.

Im Einzelnen diskussionsbedürftig ist der Vorschlag, beim Bau neuer Netze im Wege des Ko-Investments von Regulierung abzusehen. Die Kommission sieht hierin ein Werkzeug, den Ausbau von Netzen mit sehr hoher Kapazität voranzutreiben. Aus Sicht der ANGA ist das jedoch nur sinnvoll, wenn der Wettbewerb dadurch nicht verzerrt wird.

### **Zukunft der TK-Regulierung**

Auch die deutsche Politik diskutiert, wie sich der Ausbau von Gigabit-Netzen voranbringen lässt. Im Fokus steht, ob und wenn ja, wie Regulierungserleichterungen dazu beitragen könnten.

Das Bundeswirtschaftsministerium hat sich im März 2017 in einem Weißbuch Digitale Plattformen mit dieser Frage auseinandergesetzt. Es unterstützt den Vorschlag der EU-Kommission, Ko-Investment-Modelle regulatorisch zu begünstigen, sieht aber noch (weiteren) Bedarf nach Anreizen für den Ausbau von Gigabit-Netzen. Gegebenenfalls soll sogar eine komplette Freistellung von Regulierung für Gigabit-Netze möglich sein, sofern alle Marktakteure gleichermaßen in neue Gigabit-Netze investieren können.

Auch die Bundesnetzagentur eruiert den Regulierungsbedarf von Glasfaser-Netzen. Neben der allgemeinen Marktabfrage führte sie letztes Jahr eine Konsultation zu Fragen der Entgeltregu-

lierung im Glasfaser-Bereich durch. Die ANGA hat das zum Anlass genommen, sich gegen eine technologie- oder geschwindigkeitsspezifische Marktabgrenzung auszusprechen. Auch eine regionale Marktabgrenzung ist aus Sicht des Verbands nicht erforderlich.

Regulierungserleichterungen zur Förderung des Ausbaus von Gigabit-Netzen sind unter folgenden Voraussetzungen zielführend:

- Die Marktabgrenzung erfolgt weiterhin anhand eines sachlich einheitlichen und geografisch national betrachteten Markts,
- funktionsfähiger Wettbewerb ist nachhaltig sichergestellt und
- für alle Marktteilnehmer gelten gleiche Investitionsbedingungen.

Die nächste Bundesregierung muss sich das Ziel setzen, dass Deutschland die Konnektivität erhält, die dem Bedarf seiner Wirtschaft und Gesellschaft entspricht. Damit die Unternehmen die dafür erforderlichen Investitionen in den Netzausbau leisten können, brauchen sie ein stabiles, investitionsfreundliches Regulierungsumfeld. Das gilt es sowohl bei der Formulierung einer neuen Breitbandstrategie als auch bei einer Überarbeitung des Regulierungsrahmens zu beachten.

---

**Dr. Andrea Huber** arbeitete nach dem Studium der Rechtswissenschaft in Freiburg, Hamburg und Washington, D .C. zunächst als Rechtsanwältin in Berlin. Ab 1997 leitete sie die Abteilung „Internationale Interessenvertretung“ der Deutschen Telekom, anschließend war sie als Government Affairs Director der Microsoft Deutschland GmbH für die politische Interessenvertretung des Softwareunternehmens zuständig. Bis August 2010 war sie Geschäftsführerin des Informationsforum RFID, einer Industrieplattform zur Unterstützung der Verbreitung der RFID-Technologie. Seit September 2010 ist sie Geschäftsführerin der ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.

**Informationen über die ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.:**

Die ANGA vertritt die Interessen von mehr als 200 Unternehmen der deutschen Breitbandbranche. Die Netzbetreiber der ANGA versorgen ca. 17,5 Mio. TV-Kunden. Neben dem umfangreichen analogen und digitalen Fernsehangebot sind über Kabelanschluss auch interaktive Dienste, insbesondere Breitbandinternet und Telefonie verfügbar. Ca. 6,6 Millionen Haushalte nutzen ihren Kabelanschluss auch für breitbandigen Internetzugang und 7,0 Millionen für Telefonie. Die Netzbetreiber der ANGA treiben damit den Infrastrukturwettbewerb um Breitbandzugänge und Triple-Play-Bündel aus TV, Internet und Telefonie entschlossen voran.

**[www.anga.de](http://www.anga.de)**

PORTEL.DE

## 20 Jahre TK-Markt – Ein Rückblick aus Sicht der Ingenieure



von *Dipl.-Ing. Heinz Leymann*

Die TK-Welt begann vor über 150 Jahren. Am 26. Oktober 1861 stellte der deutsche Physiker Johann Philipp Reis den ersten Ferntonapparat im Frankfurter Physikalischen Verein vor. Dieser Apparat bestand aus zwei Teilen, einem Sender und einem Empfänger. Der Physiker nannte sie „Telephon“ und „Reproduktionsapparat“. Der aus Schottland stammende Graham Bell gilt als Erfinder des ersten Telefons, in dem er im Jahre 1876 sein Telefon als Patent anmeldete. Im Jahre 1881 war sein Telefon in der Praxis einsatzfähig. Bereits im Jahre 1897 gab es in Deutschland 3.591 Fernsprechbeamte, davon 2.853 weibliche. Im Jahre 1902 waren es bereits 6.551 Fernsprechbeamte, davon 5.725 weibliche. Innerhalb von nur fünf Jahren hat sich die Zahl der Fernsprechbeamten aufgrund der vielen dazugekommenen Telefonanschlüssen mehr als verdoppelt.

Im Jahre 1923 der Gründung der IfKom erfolgte die Einrichtung der ersten elektromechanischen Fernvermittlungsstellen für den Selbstwählfersprechverkehr in Deutschland. Im selben Jahr wurde ein unterirdisches Fernkabel von Berlin über Hannover in das Rheinland verlegt. Weitere Verbindungen entstanden von Berlin nach Hamburg, Bremen und Leipzig.

Bereits im 19. Jahrhundert wurde die elektrische Nachrichtenübermittlung von den Staaten als Hoheitsaufgabe gesehen. Seit 1924 gilt aufgrund des Reichspostfinanzgesetzes für den Staatsmonopolisten die Sicherung der Eigenwirtschaftlichkeit. Dies bedeutet: Investitionen, z. B. in das Kabelnetz und in die Technik wurden aus eigenen Einnahmen erwirtschaftet und nicht aus Steuergeldern finanziert. Bis 1990 wurden in der Bundesrepublik etwa 1,2 Mio. km Kupferkabel verlegt und die Anschlussdichte stieg bis 1990 auf 48 Telefonanschlüsse pro 100 Einwohner.

Auf der Basis der „Einheitlichen Europäische Akte“ im Jahre 1997 erfolgte auf Druck der EU-Kommission die Einleitung einer Postreform in Deutschland. Das Ziel war, durch Wettbewerb mehr Innovation in Technik und Dienste sowie günstigere Verbraucher-Preise zu bringen. Im Jahre 1998 erfolgte die Gründung einer Regulierungsbehörde. Seitdem hat sich Vieles verändert. Neue Begriffe wie Call-by-call und Preselection kamen auf. Die technische Gestaltung und Verwirklichung eines offenen Telekommunikationsnetzes begann. Es entstanden neue Netztechnologien.

Im Jahre 1999 fand die 40. Fachtagung unseres Ingenieurverbandes auf der CeBIT statt. Themen waren:

- Technologische und andere Strömungen aus Sicht der Normungsarbeit im ETSI (European Telecommunications Standards Institute)
- Digitales Fernsehen mehr als nur Fernsehen – eine neue Kommunikationsplattform.
- Konvergenzprodukte als Chance für das Festnetz
- Europaweite Versorgung mit Rundfunk und Multimedia dank Satelliten-Breitband-Strukturen
- Die letzte Meile in der Telekommunikationskette – Abwägung der Anschlussstechnik im neuen Jahrtausend
- UMTS – die dritte Mobilfunkgeneration, eine neue Technologie als Voraussetzung für einen neuen Markt
- Konvergenz im Bereich Information und Kommunikation

Die 42. Fachtagung im Jahre 2001 stand unter dem Titel „Innovationsschau Internetkommunikation“. Im Mittelpunkt der 45. IfKom-Fachtagung standen Vorträge von Techniken, wie Wireless LAN, MAN-Ethernet, Voice over IP, Virtual Private Networks und auch Regulierungsthemen.

Im Jahre 2009 feierte die IfKom-Fachtagung ihr 50. Jubiläum, die den Titel trug: „Netzwerke dieser Welt“. Aus der Perspektive der IfKom wurden Netzwerke der Zukunft vorgestellt, hinterfragt und diskutiert. Das damalige Vorstandsmitglied Ernst Raue von der Messegesellschaft überreichte anlässlich des 50. Jubiläums dem IfKom-Bundesvorsitzenden eine Urkunde. Bezüglich des Wechsels vom leitungsvermittelnden Telefon zu modernen und weltweiten Telekommunikationsangeboten (wie VoIP, E-Mail, Internet, Online-Gaming, Conferencing, Unified Messaging) trat im Jahr 2009 der Wettbewerb zwischen den TK-Netzbetreibern und den Internet-Dienste-Anbietern in eine neue Phase.

Das Leitthema der CeBIT im Jahr 2013 hieß „Shareconomy“. Dieses beschreibt die Veränderung des gesellschaftlichen Verständnisses vom Haben zum Teilen. Hierzu wurden im Bereich der Cloud-Anwendungen interessante Weiterentwicklungen bei den Anwendungsmöglichkeiten präsentiert. Bei der 58. IfKom-Fachführung 2017 ging es um Künstliche Intelligenz, Drohnen, Virtual Reality live und Cyberattacken im Zeitalter der Digitalisierung.

Im Rahmen einer immer mehr werdenden digitalen Welt braucht die Gesellschaft weiterhin Ingenieurverbände, die unlegbare Hinweise von Sachkenntnissen geben und sich in fachlichen Diskursen, öffentlichen Meinungsbildungsprozessen sowie politischen Entscheidungen einbringen. Mögen die Ingenieurverbände auch künftig das Know how besitzen, um unter den veränderten Bedingungen des raschen wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Wandels auf neue Fragen auch neue Antworten geben zu können. Beispielsweise werden sich die IfKom weiterhin für einen schnellen Ausbau einer flächendeckenden Breitband-Infrastruktur einsetzen.

---

**Heinz Leymann** ist Vorsitzender des Branchen-Ingenieurverbandes IfKom – Ingenieure für Kommunikation e.V.

Die **Ingenieure für Kommunikation e.V.** (IfKom) sind der Berufsverband von technischen Fach- und Führungskräften in der Kommunikationswirtschaft. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder – Ingenieure und Ingenieurstudenten sowie fördernde Mitglieder – und bezieht Stellung gegenüber Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit.

**[www.ifkom.de](http://www.ifkom.de)**

## Rechenzentren sind wirtschaftliche Wachstumsmotoren



Von Dr. Béla Waldhauser

Digitale Infrastrukturen fördern Wachstum und Beschäftigung vor Ort und haben eine vergleichbare wirtschaftliche Bedeutung wie Straßen, öffentliche Verkehrsnetze sowie die Wasser- und Stromversorgung. Insbesondere Rechenzentren sind die Basis für die Digitalisierung Deutschlands und erfolgreiche Metropolregionen. Das zeigt das Beispiel Frankfurt a. M., die Stadt profitiert als größter Rechenzentrums-Standort Deutschlands.

Wir leben in einer Phase des Strukturwandels und des Umbruchs, der praktisch alle traditionellen Industrie- und Wirtschaftsbereiche betrifft: Das Internet und die digitalen Infrastrukturen verändern unser Kommunikationsverhalten, unsere Arbeitsweise und unseren gesamten Alltag. Für die erfolgreiche digitale Transformation und den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit ist eine leistungsfähige digitale Infrastruktur Grundvoraussetzung.

Betreiber digitaler Infrastrukturen spielen eine tragende Rolle für die digitale Leistungsfähigkeit und ökonomische Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Die Branche ist Wachstumsmotor, Innovationstreiber und Multiplikator für andere Industrien, etwa im Bereich Industrie 4.0, sowie Garant für Steuereinnahmen und Beschäftigung. Viele Betreiber der digitalen Infrastrukturen, beispielsweise von Rechenzentren, sind bereits heute gesetzlich als Betreiber kritischer Infrastrukturen eingestuft. Auch privat und im Alltag basieren immer mehr Handlungen auf Datenströmen von und zu deutschen Rechenzentren – ob beim Einkaufen im Supermarkt, bei der täglichen Nutzung des Smartphones oder bei Bankgeschäften.

### **Digitale Infrastrukturen als wirtschaftlicher Wachstumsmotor**

Welchen Beitrag diese digitalen Infrastrukturen zum Wohlstandsaufbau einer Region beitragen – sowohl einmalig bei der Errichtung als auch dauerhaft im Betrieb – zeigt das Beispiel Frankfurt. Die Studie „Nutzbare digitale Infrastrukturen – Garant für Wachstum der digitalen Wirtschaft“ des Digital Hub FrankfurtRheinMain e. V. macht deutlich: Metropolregionen mit nutzbaren digitalen Infrastrukturen ziehen Beschäftigte in High-Tech-Branchen an, ebenso in der Industrie, bei wissensintensiven Dienstleistungen sowie in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Wo leistungsfähige digitale Infrastrukturen vorhanden sind, dort existieren auch international anerkannte Börsen- und Handelsplätze.

### **Digitalisierung sorgt für Wirtschaftswachstum**

Ein regelmäßiges Investitionsvolumen in digitale Infrastrukturen leistet einen direkten Beitrag für mehr Beschäftigung und zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts. Rechenzentren sind Treiber der digitalen Wirtschaft im Hinblick auf die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Ansiedlung nachgelagerter Industriezweige. Ohne digitale Infrastrukturkapazitäten können Wirtschaftssektoren nicht agieren. Der Geschwindigkeits- und Verfügbarkeitsanspruch unserer zunehmend digitalisierten Gesellschaft wächst. Moderne, energieeffiziente Rechenzent-

ren bilden dabei einen wichtigen Kern unseres Wirtschaftssystems. Nach Schätzungen des Borderstep Instituts waren 2016 deutschlandweit bereits über 200.000 Arbeitsplätze direkt oder indirekt vom Rechenzentrumsmarkt abhängig.\*

### **Frankfurt a. M. hat eine der höchsten Internet-Infrastrukturdichte weltweit**

Davon profitiert insbesondere die Metropolregion Frankfurt RheinMain, in der mehr als die Hälfte der kommerziell genutzten deutschen Internet-Rechenzentren steht. Die Region verfügt über die weltweit höchsten Internetplattformkapazitäten und die am weitesten verzweigten internationalen Glasfaseranbindungen Deutschlands, und somit über eine der höchsten Internet-Infrastrukturdichte weltweit. Alle international namhaften, kommerziellen Rechenzentrumsanbieter prägen die Vielfalt der Anbieterlandschaft in FrankfurtRheinMain und sind hochgradig vernetzt. Die Wettbewerbsfähigkeit dieser Region profitiert von Dichte-, Verbund- und Skaleneffekten der digitalen Infrastrukturen.

---

**Dr. Béla Waldhauser** ist Leiter der Datacenter Expert Group im eco –  
Verband der Internetwirtschaft e. V.

Mit mehr als 1000 Mitgliedsunternehmen ist **eco** der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestaltet er maßgeblich die Entwicklung des Internets in Deutschland, fördert neue Technologien, Infrastrukturen sowie Märkte und formt Rahmenbedingungen.

**[www.eco.de](http://www.eco.de)**

## Glasklare Zukunft



*Von Norbert Westfal*

Wenn wir heute an den Start der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 zurückdenken, dann haben viele von uns sicherlich recht schnell Begriffe wie „Call by Call“ oder „Preselection“ im Kopf – wahrscheinlich mit einem leichten Schmunzeln. Denn der neugewonnene Wettbewerb zeichnete sich vor allem durch den Preis einer Telefongesprächsminute bei Wahl oder Einstellung einer speziellen Verbindungsnetzbetreiberkennzahl aus. 60 Pfennige für eine Minute Ferngespräch waren günstig – einige Anbieter rechneten sogar sekundengenau ab und waren so besonders fair. Es war in vielen Medien absolut „in“, regelmäßig Preistabellen zu veröffentlichen. Und so machte sich eine Vielzahl von neuen TK-Gesellschaften auf den Weg, den (Preis)-Wettbewerb zu befeuern. Im Nachhinein betrachtet hatten viele davon keinen langen Atem. Preis allein reicht als Alleinstellungsmerkmal eben nicht aus. Aber apropos langer Atem: Herzlichen Glückwunsch an den Dschungelführer Verlag und Georg Stanossek. Von Beginn an haben Sie den TK-Markt fachkundig begleitet und damit bereichert. Respekt! Und wir wünschen Ihnen viele weitere erfolgreiche Jahre.

Zurück zu den Anfangszeiten des freien Marktes. Zunächst gingen nur wenige TK-Gesellschaften den Schritt, in einen vollständigen Wettbewerb mit dem ehemaligen Monopolisten einzutreten. EWE TEL als Tochterunternehmen des Energiedienstleisters EWE AG sorgte bereits im ersten Liberalisierungsjahr dafür, dass der Verbraucher mit seinem Telefonanschluss komplett wechseln konnte. Gleichzeitig wurde – im Gegensatz zu den so genannten Verbindungsnetzbetreibern - das eigene TK-Netz massiv ausgebaut. Viele Tausend neue Kilometer Glasfaserkabel sorgten im Nordwesten erst für Telefonwettbewerb und später dann für schnelles Internet. Stand nämlich 1998 noch klar die Telefonie im Vordergrund, so wurde über die kommenden Jahre das Thema schnelles Internet im wichtiger. Und da ist es ein großer Unterschied, ob man auf dem vorhandenen historischen Kupfernetz aufsetzt oder ein eigenes Glasfasernetz baut – Stichwort Infrastrukturwettbewerb.

EWE hat den Breitbandausbau in den vergangenen Jahren im Norden enorm nach vorne gebracht: Bereits seit Jahren bietet das Unternehmen direkte Glasfaseranschlüsse bis ins Haus des Kunden an (FTTH-Anschlüsse). Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland bietet EWE auch Privatkunden Dienste mit einer Geschwindigkeit von 1 Gigabit/s im Downstream an – ein Wert, der zu Beginn der Liberalisierung undenkbar war. Neben den direkten gigaschnellen Anschlüssen hat EWE auch den Breitbandausbau durch das Erschließen der Kabelverzweiger mit Glas und dem anschließenden Nutzen der vorhandenen Kupferleitung vorangetrieben: Ergebnis: Viele Haushalte und Unternehmen sind in Städten und vor allem auch ländlichen Regionen im Nordwesten mit Surfgeschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s unterwegs. Das war und ist gut und entspricht auch den Zielen der Bundesregierung. Aber natürlich braucht es mehr. Die Antwort für die Zukunft heißt eindeutig „Glasfaser“.



Nach wie vor liegt Deutschland beim Glasfaserausbau im internationalen Vergleich hinten. Um im internationalen Wettbewerb nicht noch weiter zurückzufallen, ist eine klare Ausrichtung auf Gigabitnetze notwendig. Die Bandbreitenanforderungen steigen und sowohl Privathaushalte als auch Unternehmen benötigen eine leistungsfähige und verlässliche Infrastruktur. Zukünftig sollten daher Haushalte und Unternehmen über einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss verfügen, der sowohl den Bandbreitenbedarf als auch neue Qualitätsanforderungen abdeckt. Der Weg dahin ist aber noch weit. Und niemand kann diesen Weg allein bereiten. Dafür ist die Aufgabe zu groß. Eine große Allianz aus Unternehmen und Politik ist gefragt: Denn flächendeckender Breitbandausbau ist und bleibt Gemeinschaftsaufgabe. Also: Ärmel hochkrepeln und auf geht's.

---

**Norbert Westfal** ist Sprecher der Geschäftsführung der EWE TEL GmbH

*Die **EWE TEL GmbH** ist eines der größten regionalen Telekommunikationsunternehmen. Seinen über 640.000 Kunden in Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg bietet das Unternehmen Telekommunikationsdienstleistungen rund um Internet, Festnetz, Mobilfunk und Online-TV an. In Bremen und Bremerhaven sind die Angebote unter dem Markennamen swb, in und um Osnabrück unter dem Namen osnatel erhältlich. Die EWE TEL GmbH ist eine 100-prozentige-Tochtergesellschaft des Multi-Service-Unternehmens EWE AG und betreibt deren Glasfasernetz und hält die 100-Prozent Beteiligungen BREKOM und TELTA.*

*EWE gehört zu den besonders aktiven Unternehmen im Glasfaserausbau im Nordwesten. Das Unternehmen wird über 1,2 Milliarden Euro in einen umfassenden Glasfaserausbau investieren und die Abzahl der Glasfaserhausanschlüsse im Nordwesten sehr stark ausbauen. Um diesen Ausbau möglichst effizient zu gestalten und noch mehr Haushalte anzuschließen, plant das Oldenburger Unternehmen im Jahr 2018 mit der Telekom Deutschland GmbH ein gemeinsames Infrastrukturunternehmen für den Glasfaserausbau zu gründen.*

**[www.ewe.de](http://www.ewe.de), [www.ewe.com](http://www.ewe.com)**

## Intuitiver Blindflug ist fehl am Platz -

Das Zauberwort erfolgreicher  
Unternehmensführung heißt Controlling



Von Alexander Kaczmarek

***Schwachstellen und Potenziale zeitnah aufspüren, Veränderungen am Markt frühzeitig erkennen und Fehlentwicklungen im Unternehmen vermeiden – das funktioniert gerade in der schnelllebigen Telekommunikationsbranche nur über systematisches Controlling. Hier die richtigen Fragen gestellt, liefert ein fachkundiges Controlling all die unternehmensrelevanten Daten, auf deren Basis verantwortungsbewusst geplant und Entscheidungen getroffen werden können.***

Controlling darf kein Selbstzweck sein. Denn richtig angewandt, schützt die systematische und permanente Überprüfung geschäftskritischer Parameter nicht nur vor unliebsamen Überraschungen – ein effektives Controlling-System liefert auch die unverzichtbaren Koordinaten, um ein Unternehmen sicher und erfolgreich steuern zu können. Durch den laufenden Abgleich von Soll- und Ist-Werten lässt sich schnell und zuverlässig erkennen, ob das Unternehmen noch auf Kurs ist. Wenn nicht, können notwendige Korrekturen frühzeitig eingeleitet und heraufziehende Krisen abgewendet werden.

Gerade Telekommunikationsanbieter profitieren enorm von einem kontinuierlichen Controlling – denn angesichts der engen Margen im TK-Markt sind ständige Optimierungen im Angebotsportfolio für sie genauso unerlässlich wie die nachhaltige Verhütung von Schadensfällen.

Um intuitiven Blindflug zu vermeiden, muss jedoch im Unternehmen das Bewusstsein über die Notwendigkeit existieren, sich regelmäßig die richtigen Fragen stellen zu müssen. Dabei dürfen relevante Fragen nicht nur von einer einzigen Person gestellt werden; vielmehr muss dieses Bewusstsein auf allen Ebenen vorhanden sein. Nur so können Zusammenhänge erkannt und richtungweisende Entscheidungen gefällt werden.

Ein Beispiel macht das deutlich: Wenn der Vertrieb zusammen mit dem Produktmanagement die Aufgabe hat, attraktive Angebote aufzustellen und zu vermarkten, so muss dabei analysiert werden, welche Produkte tatsächlich von Kunden gut oder schlecht angenommen werden. Auch ist zu hinterfragen, welche Upgrades, Ergänzungen und Optionen gut ankommen oder eher Ladenhüter sind. Nicht zu vergessen sind regionale Besonderheiten in der Produktakzeptanz oder die Frage, welche Vertriebspartner welche Leistungen am besten vermarkten. Dabei ist gegebenenfalls zu klären, ob Zusammenhänge zwischen der Art des Vertragsabschlusses (Online, Shop, Papierauftrag) und den gewählten Produkten bestehen.

### **Produktportfolio und Einkauf gezielt optimieren**

Nicht zuletzt sollte regelmäßig die Frage gestellt werden, womit das eigene Unternehmen den Umsatz macht und welche Deckungsbeiträge erwirtschaftet werden. Kombiniert man nämlich

diese Erkenntnisse mit dem konkreten Nutzungsverhalten der Kunden, können wertvolle Rückschlüsse zur Optimierung des Produktportfolios bis hin zur Gestaltung des Einkaufs gezogen werden. So kann sich beispielsweise zeigen, dass zwar Flatrate-Optionen gebucht, aber im Schnitt nicht ausgenutzt werden. In Folge ließe sich gezielt eine Einkaufsoptimierung vornehmen, etwa derart, dass man zwar eine Flatrate verkauft, selbst aber nicht flat einkauft. Der analoge Schluss ist natürlich ebenso möglich. Dann lautet die Devise: Flatrate einkaufen, aber Heavy-Usern den Minutenpreis verkaufen.

### **Kundenzufriedenheit effizient erhöhen**

Doch nicht nur der Vertrieb ist in dieser Hinsicht permanent gefordert. Auch die Qualitätssicherung kann durch die richtigen Fragen Probleme erkennen, Aufwände reduzieren und die Kundenzufriedenheit steigern. Handlungsbedarf gibt es dafür allemal: Häufen sich bestimmte Beschwerden bzw. Problemmeldungen (Trouble-Tickets), wäre das ein typisches Szenario für hinterfragendes Controlling. Dabei könnte beispielsweise festgestellt werden, dass die eigene Hotline sehr häufig bei Neuanschlüssen damit konfrontiert wird, dass Kundenbeschwerden bezüglich nicht funktionierender CPEs auflaufen, etwa einer Fritz!Box. Bei genauerer Untersuchung könnte sich herausstellen, dass der Endkunde durch zu frühes Einschalten der Box einen fehlerhaften Zustand in der CPE verursacht und dies nur durch einen manuellen Reset korrigiert werden kann.

Aus dieser Erkenntnis lässt sich dann zum Vorteil aller Beteiligten eine effiziente Maßnahme ableiten: Es wird die Entscheidung getroffen, die Installationsanleitung für den Kunden durch einen entsprechenden Hinweis zu verbessern, um diese Situationen künftig zu vermeiden. Im Anschluss sollten die Ergebnisse weiter durch das Controlling geprüft werden, um die getroffene Entscheidung auf ihre Wirksamkeit zu verifizieren.

Oft ist es allerdings so, dass sich TK-Anbieter solche Fragen erst aufgrund eines Vorkommnisses stellen. Was im schlimmsten Fall bedeutet, dass entsprechende Maßnahmen erst dann ergriffen werden, wenn das Kind bereits in den Brunnen gefallen ist. Ein typischer Fall dieser Sorte sind Missbrauchsfälle bei der Nutzung der Telekommunikationsnetze und –dienstleistungen. Ob Preselection, Mobilfunk oder Vollanschluss: Nicht selten reicht hier ein schwarzes Schaf in der Kundenbasis, um einen Schaden zu verursachen, der den Deckungsbeitrag hunderter Durchschnittsnutzer vernichtet.

Von daher kann ein wichtiger Aspekt des Controllings gar nicht hoch genug geschätzt werden: Einmal aufgetretene Probleme künftig vermeiden oder zumindest frühzeitig erkennen und gegensteuern.

Wichtig ist hierbei, nicht nur den konkreten Fall zu prüfen, sondern die Fragestellung so allgemein auszuweiten, dass auch vergleichbare Fälle in Zukunft erkannt werden. Das gilt für die Kontrolle von Lieferantenrechnungen, wo die Abrechnung von nicht erbrachten Leistungen die Erträge des TK-Dienstleisters empfindlich schmälern, ebenso wie für die Betrugserkennung (Fraud Detection).

Diese wirtschaftskriminellen Handlungen, die von Seiten der Mitarbeiter oder von Außenstehenden (Kunden) verübt werden, schädigen den TK-Anbieter in Hinblick auf Reputations- und Schadenskosten immens und können in extremen Fällen sogar zu Liquiditätseingipässen führen.

Deshalb ist es wichtig, diese unbotmäßigen Handlungen aufzudecken bzw. diesen vorzubeugen. Dabei können Einzelverbindungs-nachweise und Abrechnungsdaten gezielt genutzt werden, um Merkmale zu identifizieren, die auf untypisches Verhalten bzw. Auffälligkeiten hinweisen, seien es nun steigende Nutzungsfrequenzen, sehr lang andauernde Gespräche, verdächtige Verbindungen ins Ausland oder die Nutzung von kostenintensiven Angeboten, die bekanntermaßen als anfällig für einen Missbrauch gelten. Anhand solch flexibler Kriterien können dann automatisiert Auswertungen erstellt werden, die beispielweise einen »Talkflat-Missbrauch« frühzeitig aufdecken und somit eine schnelle Reaktion möglich machen.

#### **FAZIT**

Das mindeste was Controlling leisten kann ist der Aufbau von Wissen und Verständnis. Diese Erkenntnisse bilden die Grundlage für Optimierungen, die bei den engen Margen im TK-Markt unerlässlich sind. Im besten Fall wendet Controlling zusätzlich konkreten Schaden ab, sei es durch frühzeitig identifizierte Missbrauchsfälle oder der Erkennung negativer Deckungsbeiträge aufgrund von Fehlkalkulationen. Und nicht zuletzt ist Controlling wichtig, um getroffene Entscheidungen auf Wirksamkeit zu prüfen.

---

**Alexander Kaczmarek** ist Geschäftsführer der Konzeptum GmbH in Koblenz

*Die **Konzeptum GmbH** ist mit ihrem etablierten Business-Support-System KONZEPTUM 6 ein professioneller Lösungsanbieter für den Telekommunikationsmarkt. Gegründet 2001, konzeptioniert und implementiert Konzeptum komplexe Gesamtlösungen für Carrier, Kabelnetzbetreiber, ISPs, TK-Reseller sowie Stadtwerke in den Bereichen Customer Care, Provisioning, Billing bis hin zur Vertriebspartnerabrechnung. Die Grundlage hierfür bildet die mandantenfähige CRM- und Billing-Lösung KONZEPTUM 6, die nicht nur in On-Premise-Installationen an die Kunden ausgeliefert wird, sondern auch in den Software-as-a-Service- und Managed-Service-Angeboten von Konzeptum zum Einsatz kommt.*

**[www.konzeptum.de](http://www.konzeptum.de)**

PORTEL.DE

## Von Null auf Tausend



*Von Thorsten Klein*

Zwanzig Jahre nach der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes in Deutschland konnten viele der damaligen Ziele erreicht werden: Der Wettbewerb hat zu einer deutlichen Zunahme der angebotenen Produkte und zu tendenziell fallenden Preisen in einem bis zu diesem Zeitpunkt starren und unbeweglichen Markt geführt. Gleichzeitig war die Liberalisierung für den notwendigen Infrastrukturausbau für das dritte Jahrtausend ein guter Startpunkt.

Denn spätestens im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends zeigte sich klar, welche Investitionen in die Zukunft erforderlich sein werden. Investitionen, die auch ein Staatsunternehmen, wenn es sie alleine stemmen sollte, überfordert. Sowohl finanziell als auch organisatorisch.

### **Breitbandausbau im Wettbewerb**

Seit mehr als zehn Jahren sind wir als Unternehmen im Breitbandausbau aktiv. Ganz gezielt an den Orten und Regionen in Deutschland, die bisher unterversorgt sind. Und alleine die Definition von unterversorgten Regionen zeigt die Entwicklung des Themas, die man sich immer mal wieder vor Augen halten sollte. Unsere erste „Breitband-Ausschreibung“ haben wir im Jahr 2009 gewonnen. Nachdem wir bereits zahlreiche Ortsnetze selbst entwickelt und erschlossen hatten, war es ein Landkreis, der damals die progressive Anforderung von 3 Mbit/s in der Ausschreibung stehen hatte. Was heute komplett anachronistisch klingt, war vor nicht allzu langer Zeit ein Vorzeigeprojekt.

Inzwischen gelten Regionen als unterversorgt, wenn die verfügbaren Bandbreiten unter 30 Mbit/s liegen und alles zielt darauf ab, bis zum Jahr 2025 bundesweit den Schritt in die Gigabit-Gesellschaft zu schaffen. Dazu ist noch eine Menge an Geld und Arbeit erforderlich, aber der Weg ist zwingend notwendig, wenn man sich die Tendenzen der Digitalisierung anschaut.

Ein Weg, den die Telekommunikationsunternehmen in den letzten 20 Jahren im Wettbewerb bereits erfolgreich bestreiten. Im marktwirtschaftlichen Wettstreit entstehen Konzepte zum Ausbau, die schneller und kostengünstiger zum Ziel führen. Dadurch, dass die Aufgabe auf mehrere Schultern verteilt wird, ist sie auch deutlich besser zu stemmen.

### **Alles gut im Digitalland Deutschland?**

Gleichzeitig sehen wir, dass der Breitbandausbau in Deutschland – gerade bei gigabitfähigen Netzen – im weltweiten Vergleich hinterherhinkt. Woran liegt das? Sicherlich kommen viele Faktoren zusammen. Zwei Faktoren sind für uns als Telekommunikationsunternehmen zentral: Der nicht erkennbare Masterplan der Politik und der fehlende Schulterschluss aller Akteure in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Die Bundespolitik hat zwar das Gigabit-Ziel für 2025 ausgerufen, verfällt aber seither in die gleichen Fehler wie beim Breitbandziel 2018. Statt einer strategischen Planung für den gesam-

ten Zeitraum ruhen derzeit alle Aktivitäten dieses Ziel betreffend. Zudem hat die Politik in den letzten Jahren mit zahlreichen Änderungen in der Regulierung die Sicherheit von Investitionen im Markt immer wieder erschüttert.

Fast noch schwerer als diese fehlende übergeordnete Planung und Planungssicherheit wiegt die Uneinigkeit der unterschiedlichen Akteure. Auf kommunaler Ebene herrscht oft Uneinigkeit über die Priorität des Breitbandausbaus – da ist im Zweifel der Schutz der vor wenigen Jahren sanierten Altstadt wichtiger als eine zukunftsfähige Infrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen vor Ort.

### **Mit Clusterbildung auf dem richtigen Weg**

Die aktuellen Förderprogramme, die allesamt noch dem Breitbandziel 2018 dienen, haben zu einer sinnvollen Clusterbildung auf dem Weg in die digitale Gesellschaft geführt. Spätestens nach erfolgreichem Ausbau mit 50 Mbit/s müssen diese Cluster den nächsten Schritt ins Visier nehmen und eine aktive Rolle am Glasfaserausbau auf der letzten Meile spielen. Das heißt im Übrigen nicht, dass – wo möglich – der Ausbau bereits heute in einem Schritt bis zum Kundenanschluss erfolgen sollte. Eigenwirtschaftlich wie gefördert.

Beschleunigung misst man üblicherweise in der Zeitspanne, die man von Null auf Einhundert benötigt. Da müssen wir festhalten, war Deutschland zu langsam im Vergleich mit anderen Ländern. Doch der Wettbewerb geht in der Telekommunikation weiter, denn es geht um mehr als Einhundert. Wir brauchen die Gigabit-Netze bis zum Kunden. Hier gilt es die nächsten Jahre zu nutzen, um verlorengegangene Zeit aufzuholen und sich eine Spitzenposition zu erkämpfen.

---

**Thorsten Klein** ist Geschäftsführer der *inexio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH*

*Seit der Gründung im Jahr 2007 hat inexio bundesweit eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit über 6.000 Kilometern modernstem Glasfaserkabel errichtet. Neben leistungsfähigen Telekommunikations- und Internetanbindungen stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung.*

*inexio betreut auf dem NGA-Netz mehr als 6.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis zum mittelständischen Unternehmen – und über 90.000 Privatkunden. Schwerpunkt der Aktivitäten sind bisher unterversorgte Regionen, in denen inexio bisher mehr als 1.000 Ortsnetze ans Glasfasernetz angebunden hat.*

*Neben dem organischen Wachstum ist inexio aktiv in der Konsolidierung des Marktes. Mit Übernahmen in Süd- und Norddeutschland konnte die bundesweite Expansion beschleunigt werden.*

*David Zimmer, Gründer von inexio, wurde 2012 von Ernst & Young als Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up ausgezeichnet. Im gleichen Jahr belegte inexio den 1. Platz als am schnellsten wachsenden Unternehmen im Deloitte Fast 50. Die saarländische Landesregierung verlieh David Zimmer in Anerkennung seiner Leistungen den Titel Technologierat.*

*Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

**[www.inexio.de](http://www.inexio.de)**

## Blockchain – ein sicheres Bezahlsystem für das Internet der Dinge



*Von Martin Geldermann*

Vertrauen ist die Grundlage jeder Partnerschaft und somit auch die Basis für gute Geschäfte. In Zeiten von Finanzkrisen und Bankenzusammenbrüchen können Blockchain-Technologien auf technischem Wege das Vertrauen bei Transaktionen im Internet sicherstellen. Während die meisten Menschen bei Blockchain-Technologie an Bitcoin und hochspekulative Anlagemöglichkeiten denken, entwickeln sich - von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen – Kryptowährungssysteme (Cryptocoins), die ihrem wahren Zweck gerecht werden, nämlich eigene Ökosysteme zu ermöglichen und den Austausch von Werten mit einer einfachen, sicheren und kostengünstigen Bezahlmethode zu unterstützen.

Von den heute mehr als 1.500 Kryptowährungen spielen allenfalls die „größten“ fünf in den Köpfen der Masse überhaupt eine Rolle. Cryptocoins wie Ethereum, Senereo AMP oder IOTA, die Jahre nach dem Bitcoin entstanden sind, verfolgen viel komplexere Ziele, als nur ein alternatives Zahlungsmittel ohne die Beteiligung von Banken und den Vorteil von Anonymität und Gleichberechtigung zu schaffen. Die Bedeutung liegt in ihren Anwendungen in ökonomischen Modellen, die heute oder morgen erst entstehen- und das auch nur, weil diese smarten Blockchain Anwendungen sie erst möglich machen.

Ein hervorragendes Beispiel ist sicher die Abrechnung des Austauschs von Werten im Internet der Dinge (Internet of Things - IoT), die in so kleinen Stückelungen ausgetauscht werden, dass hier mit herkömmlichen Abrechnungs- und Bezahlverfahren kein sinnvolles und wirtschaftlich erfolgreiches Geschäftsmodell auf die Beine gestellt werden kann.

Das System, das Dr. Serguei Popov zusammen mit anderen als Kryptowährung IOTA in 2017 geschaffen hat, bietet die Möglichkeit der nahezu kostenlosen Verwaltung von Abrechnungsbedingungen (Smart Contracts) und der Echtzeitabrechnung von Mikrotransaktionen zwischen Elementen des IoT.

Neben der Abrechnung für die Bereitstellung von Messdaten, wie zum Beispiel Wetterdaten, kann es so auch möglich sein, dass zum Beispiel eine einzelne Bohrmaschine in einer Share Economy, also einem System, in dem Dinge, die selten genutzt und deshalb aus Gründen der Nachhaltigkeit und der Wirtschaftlichkeit von mehreren geteilt werden, einen Micro Business Case, also ein quasi atomares Geschäftsmodell darstellt. In einem solchen Szenario geht es natürlich nicht vorrangig um die Erzielung von Gewinnen, sondern vielmehr um die Einsparung von Ressourcen und damit einem positiven Effekt auf den Haushalt eines Teilnehmers. So

wird ein Geschäftsmodell möglich, in dem nicht nur Nachhaltigkeit durch Teilen gefördert wird, sondern auch Gerechtigkeit dadurch, dass die Kosten für den Lebenszyklus eines im IoT eingebundenen Gerätes exakt entsprechend der Nutzung verteilt werden.

Mit Hilfe von intelligenter Technik in der Bohrmaschine würde in diesem Szenario die Nutzung des Geräts durch die Autorisierung zum Beispiel mit einem Smartphone ermöglicht und Sensoren in der Maschine würden die Nutzung und den Zustand des Geräts protokollieren. Die IP- Adresse dieser Bohrmaschine wäre dann mit einer Wallet korreliert - einer Börse für Cryptocoins -, auf die automatisch für die Nutzung durch verschiedene Personen eine Entschädigung in Form von Cryptocoins übertragen wird. Für die Verbindung könnte im einfachsten Fall ein QR-Code oder eine ähnliche AutoID dienen. Mit IOTA würde zum Beispiel die Abrechnung in Echtzeit während der Nutzung erfolgen. Die Maschine selbst kann so mit den erhaltenen Cryptocoins die Aufladung seiner Akkus an einer fremden Stromquelle oder notwendige Wartungs- bzw. Reparaturmaßnahmen „bezahlen“.

Die Möglichkeiten für neue Micro Business Cases scheinen fast grenzenlos. Im Internet der Dinge werden zukünftig Milliarden von Elementen (Connected Devices) miteinander verbunden sein und Werte in Form von Daten austauschen. Diese Daten haben entweder selbst einen Wert oder beinhalten Informationen über Transaktionen, die zum Beispiel auf der Basis von Smart Contracts stattfinden. Seien es mit Photovoltaik-Aufladestationen ausgestattete private Parkplätze, die tagsüber fremden Nutzern zum Gebrauch überlassen werden oder vielleicht sogar intelligente Ladestationen für Mobiltelefone, die wegen der Geringfügigkeit heute nicht abgerechnet werden, dennoch aber ein Gesamtmarktvolumen von einigen Millionen Euro haben.



Quelle: [www.iota.org](http://www.iota.org)

Allein die Deutsche Bahn transportiert in 2017 im Fernverkehr ca. 143 Mio. Fahrgäste (DB-Konzern Zwischenbericht 2017). Geht man davon aus, dass jeder dritte Fahrgast ein Smartphone oder ein größeres Gerät, wie einen Tablet PC oder einen Laptop während der Fahrt lädt, kommen ca. 47 Mio. Aufladungen mit einem Gesamtwert von ca. fünf Mio. Euro dabei heraus. Wegen des verhältnismäßig geringen Preises einer einzelnen Aufladung - rund 0,1€ - lässt sich mit heutigen Mitteln keine wirtschaftlich sinnvolle Abrechnung implementieren. Entsprechend werden die Kosten heute über die Ticketpreise kompensiert. Da das nicht gerecht ist, kann hier ein System, das eine nahezu kostenlose Abrechnung ermöglicht, für Abhilfe sorgen.

Die Notwendigkeit für die Realisierung solcher Micro Business Cases liegt auf der Hand: für jedes Connected Device im IoT entstehen Kosten für die Herstellung, die Installation, den Betrieb und die Wartung. Um also dieses einzelne Connected Device wirtschaftlich betreiben zu können, muss in irgendeiner Form von den Nutzern dafür bezahlt werden.

Es geht auch mit wenig Energie und Kosten

Das auf einem gänzlich anderen Prinzip als bei Bitcoin & Co. basierende IOTA Modell bietet eine technische und prozessuale Lösung für die Umsetzung, die eben anders als bei den oben genannten Cryptocoins keinen nennenswerten Energiebedarf aufweist. Das im Whitepaper von IOTA beschriebene Konsensus-Prinzip TANGLE, das für die Sicherheit und Nachvollziehbarkeit der Transaktionen sorgt, bezieht jedes Connected Device als Transaktionsauslöser und gleichzeitig als Validierer mit ein. Damit fällt der komplette Teil des energieintensiven „Mining“ genannten Validierens wie bei Bitcoin und Co. weg und sorgt so für die annähernd kostenlose Abrechnung von Transaktionen zwischen Connected Devices im Internet of Things.

Mithilfe von Plattformen wie IOTA, die selbst für die Blockchain-Welt schon wieder „disruptiv“ wirken, werden zukünftig wieder tausende neuer Geschäftsmodelle entstehen können, die sich die neuen Möglichkeiten zu Nutze machen.

---

**Martin Geldermann** ist Innovation Manager der Telegance Consult GmbH und behält die neuesten Technologie- und Markttrends im Auge. Als Mehrfachgründer und Unternehmer hat Martin Geldermann über Jahre die Entwicklung der FinTech Szene in Berlin mitgestaltet.

**Telegance Consult** ist die mittelständische Unternehmensberatung speziell für Telekommunikation und IT. Seit ihrer Gründung durch die heutigen Geschäftsführer Hans-Jörg Guter und Peter Schmitz im Jahr 1999 berät sie erfolgreich führende Mobilfunkanbieter, Festnetzbetreiber, Systemlieferanten, Internet- und Entertainment-Unternehmen. Fachexpertise, Qualität und langjährige Projekterfahrung: Das zeichnet Telegance Consult seit jeher aus – ebenso wie lange Branchen- und Markterfahrung und umfassende Kenntnis des ITK-Markts. So unterstützt Telegance Consult Unternehmen aus Telekommunikation und IT mit Beratungsleistungen bei strategischen Fragestellungen, bei der Entwicklung innovativer Produktkonzepte und der Durchführung eines effektiven Projektmanagements.

**[www.telegance.de](http://www.telegance.de)**

.Premium-News  
: 1 Monat kostenlos testen  
.Code: 20-JAHRE-PORTEL.DE

## 20 Jahre TK-Markt – Blick zurück und nach vorne



Von Prof. Dr. Jens Böcker

Innovative Technologien, veränderte Anbieterstrukturen, stets neue Leistungsangebote und wandelnde Kundenanforderungen prägen und verändern von Beginn an das Erscheinungsbild des TK-Marktes. Unter Berücksichtigung einer Betrachtung im Zeitablauf lässt sich der Markt in drei aufeinanderfolgende Phasen einteilen: 1. Marktöffnung, 2. Konsolidierung und Optimierung, 3. Automatisierung. Die Phasen sind selbstverständlich nicht Überschneidungsfrei, geben jedoch einen Hinweis auf die strukturellen Veränderungen des Marktes.

### 1. Phase „Marktöffnung“: (ca. 1998 – 2008)

Die Deregulierung 1998 hat neue Impulse gesetzt. Der Markt war aufgrund seiner Charakteristika attraktiv für Investoren: stabile und langfristige Geschäftsmodelle, hohe Margen, großes Marktvolumen sowie vielversprechende Wachstumsraten. Das alles sind Rahmenbedingungen, die einen Eintritt in einen sich öffnenden Markt positiv erscheinen lassen.

Vor diesem Hintergrund hat die Deregulierung 1998 zu einer „Aufbruchsstimmung“ im Markt geführt. Zahlreiche neue Anbieter mit unterschiedlicher strategischer Ausrichtung gingen an den Start. Die Kernfrage war damals, mit welchem inhaltlichen Angebot der Markteintritt am besten gelingen könnte. So traten auf der einen Seite nahezu „Vollsortimenter“ wie RWE Telliance, VebaCom, Mannesmann Arcor, Viag Interkom und auf der anderen Seite die „Spezialisten“ wie Mobilcom, Cable & Wireless. Die Vollsortimenter haben versucht, das Produktportfolio der Deutschen Telekom annähernd zu adaptieren. Die Spezialisten haben sich auf Teilbereiche im Produktportfolio sowie auf bestimmte Zielgruppen konzentriert. Beide strategischen Positionierungen sind bis heute im Markt erkennbar.

Die Geschäftsmodelle basierten auf Preisen pro Minute und selbst kleinste Datenpakete wurden – aus Anbietersicht - lukrativ abgerechnet. Die Differenzierung erfolgte zunächst vornehmlich über den Preis. Nachdem dieser Hebel ausgeschöpft war, wurde das Leistungsangebot erweitert und häufig in Form von Paketangeboten vermarktet.

### 2. Phase „Konsolidierung und Optimierung“ (ca. 2008-2018)

Die Phase der Konsolidierung und Optimierung ist auch von einer gewissen Ernüchterung im Markt geprägt. Dies zeigt sich insbesondere beim Angebot von Diensten und dem Ausbau einer leistungsfähigen Telekommunikations-Infrastruktur.

Zunächst zu den Diensten: Angesichts der Stärke der Marken und der bestehenden Kundenbeziehungen sind die TK-Anbieter davon ausgegangen, dass die Ausgangssituation geeignet ist, neue Dienste zu entwickeln und zu etablieren. Auf diese Weise sollten systematisch Wachstumspotentiale erschlossen, der durchschnittliche Monatsumsatz gesteigert und die Kundenbindung weiter intensiviert werden. Diese Anstrengungen sind sowohl im Geschäfts- als auch im Privatkundenmarkt erkennbar gewesen. Beispiele hierfür finden sich zahlreich: so

fächerte die Deutsche Telekom Einheit T-Systems umfassend ihr Geschäftskunden-Portfolio um IT-Lösungen auf. Im Privatkundensegment gab es immer wieder Anstrengungen Messenger Services, Payment Dienste, Music Dienste etc. zu etablieren. Jedoch zeigte sich in beiden Segmenten, wie schwer es TK-Anbietern fällt, über die Konnektivität hinaus neue Wachstumsimpulse zu setzen.

Hierfür lassen sich mehrere Ursachen feststellen: Die konservative und langfristige Planung bei Infrastrukturmaßnahmen hat sich auf die Dienstewelt zu stark ausgewirkt. Bei Diensten zählt insbesondere Time to Market, die schnelle Gewinnung von Marktanteilen und das gezielte besetzen von Zielgruppen. Somit haben die TK-Anbieter einen schmerzhaften Erfahrungsprozess durchlaufen, dass sich die Gesetzmäßigkeiten der Diensteentwicklung mit der traditionellen Infrastruktur-Denkweise nur schwer in Einklang bringen lassen. Vor allem aber steckt die Erkenntnis dahinter, mit der sich viele Telcos nach wie vor schwer tun: nicht die gewohnten Abo-Modelle bringen den gewünschten ökonomischen Erfolg, sondern die kritische Masse und die damit verbundenen Daten generieren einen umsatzrelevanten Mehrwert.

Ernüchternd ist ebenfalls der Erfolg des Breitbandausbaus in Deutschland: Der Glasfaserausbau liegt Anfang 2018 weit hinter den Erwartungen zurück. Deutschland hinkt im internationalen Vergleich hinterher. Angesichts der Erkenntnis, dass die TK-Infrastruktur eine wichtige Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes darstellt, eine mehr als erstaunliche Entwicklung. Dahinter steckt eine Reihe folgenschwerer Entscheidungen: Der Staat hat erst spät den Stellenwert der Digitalisierung erkannt und hat – bis heute – Schwierigkeiten, seiner Aufgabe als Weichensteller für Infrastrukturen nachzukommen. So sind Förderprogramme zu spät aufgesetzt, zu kompliziert und teilweise nicht ausreichend an zukunftsweisenden Technologien ausgerichtet.

Zusätzlich hat die Vectoring-Entscheidung der Deutschen Telekom zur aktuellen Situation beigetragen. Auch wenn es ökonomisch attraktiv ist, eine bestehende Technologie über einen möglichst langen Zeitraum zu nutzen, so war diese Entscheidung von Anfang an zu wenig an den zukünftigen Markterfordernissen orientiert. Selbst wenn derzeit eine Korrektur dieser Entscheidung erkennbar ist, ist viel Zeit, Entwicklungspotential und Vertrauen im Markt verloren gegangen.

Diese Schwächen im Breitbandausbau in Deutschland und die fragmentierten Infrastrukturen haben jedoch als Konsequenz das Zusammenspiel der Marktteilnehmer erheblich verbessert. Die Zusammenarbeit zwischen Carriern ist zur Routine geworden. Dabei zeichnet sich ab, dass „hinter den Kulissen“ beim Zugang zu benötigter Infrastruktur verstärkt kooperiert wird und „vor den Kulissen“ der gewünschte Wettbewerb beim Angebot der TK-Dienste herrscht. Die Kooperationsbereitschaft hat mehrere Ursachen. Im Vordergrund steht dabei das ökonomische Interesse bzw. der Wunsch Netze besser zu vermarkten und besser auszulasten.

Darüber hinaus ist eine Konsolidierung bei der Anzahl der Anbieter in dieser Marktphase erkennbar. Die Fragmentierung auf der Anbieterseite hat im Laufe der Jahre Schritt für Schritt abgenommen. Die gewünschten Effekte der Konsolidierung im Sinne von Kostenvorteilen, besser Marktdeckung und damit mehr „Gewicht im Markt“ konnten dabei durchaus an vielen Stellen realisiert werden (Integration von Kabel Deutschland und Arcor in Vodafone, Kauf von Versatel durch 1&1).

### **3. Phase „Optimierung“ (ab 2018)**

Der Blick in die Zukunft zeigt bereits die Eckwerte der neuen Generation an TK-Anbietern. Bei einer der letzten TEC-Konferenzen (Telecommunications Executive Circle) Ende 2017 wurde das Bild von deutlich „schlankeren“ Telcos skizziert, die effizienter organisiert sind. Das Scheitern beim Angebot von Diensten führt dazu, dass die Kernkompetenz Connectivity möglichst automatisiert angeboten werden soll und damit langfristig profitabel ist. Der zunehmende Automatisierungsgrad wird viele industriespezifische Prozesse wie TK-spezifische Kernprozesse wie beispielsweise Customer Care und Provisionierung beeinflussen. Voraussetzung hierfür ist ein stärkerer Einsatz von Artificial Intelligence. Auf Basis einer zunehmenden Aggregation von Daten, deren Analyse und selbstständigen Durchführung von Maßnahmen ist insbesondere eine Automatisierung in den Dienstleistungsbereichen zu erwarten. Das Ergebnis ist, dass menschliche Kontakte zunehmend durch digitale Touchpoints ersetzt werden. Wie heute bereits bei einigen Carriern (z.B. Free, Drillisch, Tele2) zeigt sich, dass der Betrieb von Telekommunikationsdiensten mit einer deutlich reduzierten Anzahl Mitarbeiter möglich sein wird. Bei dieser neuen Generation an schlanken Telcos steigt gleichzeitig die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Spezialisten. Typische „make or buy“-Entscheidungen werden demzufolge zukünftig immer häufiger zugunsten von „buy“ getroffen.

#### **Zusammenfassung**

Die Dynamik seitens der Technologie, Diensten, veränderten Wettbewerbsstrukturen erfordert die Fähigkeit der TK-Anbieter, sich schneller als bisher auf neue Rahmenbedingungen und Marktchancen einzustellen. Konzernstrukturen und konzernspezifische Entscheidungsprozesse stehen teilweise dieser Anpassungsfähigkeit im Wege. Gefragt sind „atmende“ Unternehmensstrukturen, die zum einen über ein profundes IT-Know how die Möglichkeiten zu einer weitergehenden Automatisierung nutzen und zum anderen über ein profundes Markt-Know how die Wachstumschancen über ein attraktives Marktangebot realisieren können.

---

***Prof. Dr. Jens Böcker** ist Inhaber des Marketing Lehrstuhls an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklung von Marketingstrategien für innovative Technologien. Er hat mehrere Beiratsmandate inne. Unter anderem ist er Sprecher des Beirates des Fachbereich Wirtschaft und wissenschaftlicher Beirat bei Böcker Ziemen.*

***BÖCKER ZIEMEN** ist eine Managementberatung mit Fokus auf Entwicklung und Umsetzung von Wachstumsstrategien, insbesondere im TK-Markt.*

**[www.boecker-ziemen.de](http://www.boecker-ziemen.de)**

.Premium-News  
: 1 Monat kostenlos testen  
.Code: 20-JAHRE-PORTEL.DE

## Behörden / Aufsichtsgremien / Standards

---

### **Bayerisches Breitbandzentrum**

Geschäftsführung: Wolfgang Lazik  
Kirchensteig 1, 92224 Amberg  
Tel: 09621/96543-90,  
[www.Schnelles-internet-in-bayern.de](http://www.Schnelles-internet-in-bayern.de)

Das Bayerische Breitbandzentrum ist seit dem 1. Januar 2013 der zentrale Ansprechpartner für alle, die am Breitbandausbau beteiligt sind. Bei uns erhalten Kommunen, Netzbetreiber, Unternehmen und Bürger alle Informationen rund um das Thema Breitbandnetze. Unser Ziel ist der schnelle Ausbau von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen in Bayern, damit Unternehmen und Bürger des Freistaats Bayern mit Anschlussbandbreiten von mindestens 50 Mbit/s versorgt werden. Besonders liegt uns die Unterstützung von Kommunen beim Ausbau ihrer Breitbandnetze am Herzen. Wir bieten Ihnen Unterstützung auf dem Weg zur Förderung, damit die jeweiligen Orte und Ortsteile so schnell wie möglich mit schnellem Internet versorgt werden. Zu unserer Beratungsleistung zählt insbesondere die Hilfe bei der Umsetzung der Anforderungen der neuen Breitbandrichtlinie (BbR). Wir begleiten Kommunen bei jedem Schritt zur Förderung. Neben der Beratung der Kommunen helfen wir bei der Vernetzung und dem Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten.

---

### **Bouwfonds Investment Management GmbH**

Geschäftsführung: Jaap Gillis  
Budapester Straße 48, 10787 Berlin  
Tel: 49 30 59 00 9760, [www.bouwfondsim.de](http://www.bouwfondsim.de)

---

### **Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen**

Geschäftsführung: Peer Beyersdorff  
Sachsenring 11, 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel: 04795/9 57-11 50,  
[www.breitband-niedersachsen.de](http://www.breitband-niedersachsen.de)

Das Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen (b|z|n) in Osterholz-Scharmbeck ist die

zentrale Schnittstelle zwischen den Mitgliedern der Breitbandinitiative Niedersachsen. Über sich: Zudem sind wir der kompetente Ansprechpartner für Kommunen und Provider bei allen Fragen zum Breitbandausbau. Projektträger des Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen ist das NETZ Technologie- und Dienstleistungszentrum. Das NETZ-Zentrum bietet jungen Unternehmen und Existenzgründern einen repräsentativen und professionellen Standort.

---

### **Breitbandbüro des Bundes**

Geschäftsführung: Tim Brauckmüller  
Invalidenstraße 91, 10115 Berlin  
Tel: 030/6040406-0, [www.breitbandbuero.de](http://www.breitbandbuero.de)

Das Breitbandbüro des Bundes (BBB) wird von der atene KOM GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur betrieben. Schon seit 2010 unterstützt das Breitbandbüro des Bundes die Breitbandstrategie der Bundesregierung. Dazu hält es u.a. Kontakt zu den Breitbandeinrichtungen der Länder, erarbeitet Leitfäden zu aktuellen Themen und organisiert und begleitet Dialogveranstaltungen und Workshops. Das Breitbandbüro ergänzt somit die Beratungs- und Informationsangebote der Länder.

---

### **BreitbandConsulting.NRW Bergische Universität Wuppertal**

Geschäftsführung: Prof. Dr. Stephan Breide  
Franz-Stahlmecke-Platz 1, 59872 Meschede  
Tel: 0291/9910-420, [www.bbcc-nrw.de](http://www.bbcc-nrw.de)

Binnen weniger Jahre ist breitbandige Telekommunikation zu einem wirtschaftlich und gesellschaftlich relevanten Faktor geworden, dessen fundamentale Bedeutung inzwischen unstrittig sein dürfte. Es gibt kaum einen Bereich des Alltags, der unbeeinflusst geblieben wäre. Neue Anwendungen stellen immer höhere Ansprüche an die Infrastruktur, umgekehrt sorgt die Infrastruktur für die Entwicklung neuer Anwen-

dungen. Während ein großer Teil der städtisch geprägten Regionen derzeit noch als relativ gut versorgt gelten können, gibt es viele ländliche Regionen, in denen keine adäquate Versorgung besteht. Ein flächendeckendes und leistungsfähiges Breitbandnetz ist allerdings von ebenso grundlegendem volkswirtschaftlichem Interesse, wie eine gute Verkehrs- oder Energieversorgungsinfrastruktur. Die wirtschaftliche, soziale und bildungspolitische Gleichstellung von Regionen ist gefährdet, solange keine einheitlichen Versorgungsstandards etabliert sind. Das BBCC.NRW ist ein in Meschede ansässiges In-Institut der Fachhochschule Südwestfalen, das mit dem Ziel gegründet wurde, Kreise bei ihren Bemühungen um eine Verbesserung der Breitbandversorgung zu begleiten und zu unterstützen.

---

**Breitbandkompetenzzentrum  
Mecklenburg-Vorpommern**

Geschäftsführung: Bernd Anders  
Eckdrift 103, 19061 Schwerin  
Tel: 0385/773347-0, [www.ego-mv.de](http://www.ego-mv.de)

Über sich: Seit der Gründung unseres Verbandes im Jahr 2006 ist er eine feste Größe als zentraler Ansprechpartner rund um das kommunale eGovernment in unserem Land Mecklenburg-Vorpommern geworden. Dass die „Väter“ des Zweckverbandes, die seine Gründung vorantrieben hatten, eine richtige Entscheidung getroffen haben, zeigen die ständig neuen und anspruchsvolleren Herausforderungen im Zeitalter des eGovernment und des Open Data. Die immer komplexer werdenden Anforderungen an IT-Verfahren, an Vernetzung, an elektronischer Kommunikation sowie Fragen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit erfordern fachliche Begleitung und Unterstützung der Kommunalverwaltungen in unserem Land. Der Zweckverband eGo-MV hat sich diesen Aufgaben gestellt und in den zurückliegenden Jahren seine Kompetenzen auf diesem

Gebiet bewiesen. Zunehmende Vorgaben durch EU, Bund und Land wie z.B. die Einführung des neuen Personenstandswesens, die elektronische Signatur oder die elektronische Aktenführung sind Aufgaben, die insbesondere durch kleinere Kommunen kaum noch allein zu bewältigen sind. Die Möglichkeit der kommunalen Zusammenarbeit in Form eines Zweckverbandes ist die Antwort der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern, um diese Anforderungen bewältigen zu können. Dabei steht die Zusammenarbeit sowohl unter den Kommunen als auch Ebenen übergreifend mit den Landkreisen und dem Land an oberer Stelle. eGovernment ist eine Entwicklung, der sich keine Kommune mehr verschließen kann. Elektronische Verwaltungsdienstleistungen erwarten die Bürger und die Unternehmen. Die eGovernment-Angebote müssen auch besonders im Hinblick auf die Herausforderungen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit entwickelt und bereitgestellt werden.

---

**Breitband-Kompetenzzentrum  
Schleswig-Holstein**

Geschäftsführung: Richard Krause  
Reventlouallee 6, 24105 Kiel  
Tel: 0431/57057-14, [www.bkzsh.de](http://www.bkzsh.de)

Das Breitband – Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein (BKZSH) ist eine gemeinsame Einrichtung des Städtetages, des Städtebundes, des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages und des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages. Das BKZSH als zentrale Beratungs- und Koordinierungsstelle des Landes, der Kommunen und der kommunalen Gebietskörperschaften des Landes sorgt mit seiner bundesweit bisher einmaligen Einbindung in kommunale Strukturen für eine hohe Akzeptanz. Seine Hauptaufgabe sieht das BKZSH in der umfassenden Beratung, Begleitung und Unterstützung der Akteure in Schleswig-Holstein, die den Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes vorantrei-

ben und dazu beitragen, dass Schleswig-Holstein bis 2030 mit schnellstem Breitband versorgt wird, um den technologischen Anforderungen an das Internet von morgen zu genügen und zugleich den Wirtschaftsstandort und die Attraktivität des ländlichen Raumes massiv aufzuwerten.

---

#### **Breitband-Projektbüro Rheinland-Pfalz**

Geschäftsführung: Raymond Twiesselmann  
Emmeransstraße 39, 55116 Mainz  
Tel: 0202/439-1036/1038,, [www.breitband.rlp.de](http://www.breitband.rlp.de)

Um die Optimierung der Breitbandinfrastruktur voranzutreiben, hat sich die Landesregierung Rheinland-Pfalz für ein kooperatives Modell mit klaren Zuständigkeiten und dem Schwerpunkt „Information und Beratung“ entschieden. Für die Umsetzung der Ziele wurde eine Organisationsstruktur geschaffen, die zum einen den Projektcharakter der unterschiedlichen Aktivitäten in Rheinland-Pfalz abbildet und zum anderen institutionell verankert ist: In der Zentralstelle für IT und Multimedia im für den Breitbandausbau federführenden Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur wurde das Breitbandprojekt-Büro eingerichtet, das die konkrete Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen und Projekte koordiniert.

---

#### **Breitbandzentrum Berlin**

##### **Senatsverwaltung für Wirtschaft**

Geschäftsführung: Anke Borcheding  
Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin  
Tel: 030/9013-8276,  
[www.berlin.de/projektzukunft](http://www.berlin.de/projektzukunft)

Projekt Zukunft – angesiedelt bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung – ist die Berliner Landesinitiative zur Förderung des Wachstumsfeldes IKT, Medien, Kreativwirtschaft. Projekt Zukunft erarbeitet Strategien für den Standort, baut Plattformen auf, initiiert Netzwerke, organisiert den Austausch mit den Unternehmen, entwickelt neue Förderinstrumente, erstellt Studien und realisiert innovative Projekte für Wirtschaft und Gesellschaft.

---

#### **Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)**

Geschäftsführung: Arne Schönbohm  
Godesberger Allee 185 - 189, 53175 Bonn  
Tel: 0228/99 9582-0, [www.bsi.de](http://www.bsi.de)

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurde am 1. Januar 1991 gegründet und gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Das BSI ist eine unabhängige und neutrale Stelle für Fragen zur IT-Sicherheit in der Informationsgesellschaft. Als Behörde ist sie damit im Vergleich zu sonstigen europäischen Einrichtungen einzigartig. Derzeit sind dort ca. 500 Informatiker, Physiker, Mathematiker und andere Mitarbeiter beschäftigt. Seinen Hauptsitz hat das BSI in Bonn.

---

#### **Bundesnetzagentur (BNetzA)**

Geschäftsführung: Jochen Homann  
Tulpenfeld 4, 53113 Bonn  
Tel: 0228/14 0, [www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen ist eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit Sitz in Bonn. Seit dem 13. Juli 2005 ist die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, die aus dem Bundesministerium für Post und Telekommunikation (BMPT) und dem Bundesamt für Post und Telekommunikation (BAPT) hervorging, umbenannt in Bundesnetzagentur. Sie ist außerdem Wurzelbehörde nach dem Signaturgesetz. Die Bundesnetzagentur hat die Aufgabe, durch Liberalisierung und Deregulierung für die weitere Entwicklung auf dem Elektrizitäts-, Gas-, Telekommunikations-, Post- und seit dem 01. Januar 2006 auch auf dem Eisenbahninfrastrukturmarkt zu sorgen. Zur Durchsetzung der Regulierungsziele ist sie mit wirksamen Verfahren und Instrumenten ausgestattet worden, die auch Informations- und Untersuchungsrechte sowie abgestufte Sanktionsmöglichkeiten einschließen.

---

**CLARIUS.LEGAL Rechtsanwalts-gesellschaft mbH**

Geschäftsführung: Ernst Georg Berger  
Rathausstraße 4, 20095 Hamburg  
Tel: +49 40 257 660 900, <https://clarius.legal/>

---

**coeo Inkasso GmbH**

Geschäftsführung: Tom Haverkamp  
Kieler Straße 16, 41540 Dormagen  
Tel: 02133 2463-0,  
<http://www.coeo-inkasso.de>

coeo Inkasso steht für ein professionelles Forde-  
rungsmanagement mit ganzheitlichem Blick auf  
die kaufmännischen und organisatorischen An-  
forderungen Ihres Unternehmens. Wir verstehen  
uns nicht nur als Inkassodienstleister, sondern  
auch als Analysten und Berater und vor allem  
als Ihr aktiver Begleiter. Dafür arbeiten wir nicht  
nur deutschlandweit, sondern auch im Ausland.  
Unsere Herangehensweise ist auf eine schnel-  
le, außergerichtliche Einigung ausgerichtet. Wir  
übernehmen Verantwortung und verbinden eine  
einvernehmliche Schuldnerkommunikation mit  
einem guten Inkassoergebnis. Sorgfältigkeit,  
Zuverlässigkeit, Nahbarkeit und Fairness stehen  
für uns stets an erster Stelle. Um sowohl unse-  
ren Kunden als auch Schuldnern einen kompet-  
enten und vertrauensvollen Service bieten zu  
können, setzen wir auf langjährige Erfahrung,  
qualifizierte Mitarbeiter, starke Partner und ein-  
fache Gebührenmodelle.

---

**CRIF Bürgel GmbH**

Geschäftsführung: Carlo Gherardi  
Radlkofenstraße 2, 81373 München  
Tel: 040 2089803-0,  
<https://www.crifbuergel.de/de>

---

**Daniel Hagelskamp & Kollegen  
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB**

Geschäftsführung: Dirk Daniel  
Jülicher Str. 215, 52070 Aachen  
Tel: 0241 / 9 46 21-0, [www.daniel-hagelskamp.de](http://www.daniel-hagelskamp.de)

DH&K ist Ihre erfahrene Wirtschaftskanzlei aus  
Aachen. Wir denken unternehmerisch und ver-

stehen uns als Full-Service-Dienstleister. Rechts-  
und Steuerberatung auf höchstem Niveau in einer  
persönlichen Beratungs- und Arbeitsatmosphäre  
sind die Zielsetzungen unserer täglichen Arbeit.  
Wir sind im internationalen Recht zu Hause. Un-  
sere Anwälte haben Zulassungen in Deutschland,  
Belgien, den Niederlanden und Spanien und be-  
herrschen die Fremdsprachen perfekt.

---

**Deutsche Telefon Standard AG**

Geschäftsführung: Ulrich Petry  
Göttelmannstraße 17, 55130 Mainz  
Tel: 06131 32797-0, [www.deutsche-telefon.de](http://www.deutsche-telefon.de)

Die im Jahr 2007 gegründete Deutsche Telefon  
mit Sitz in Mainz ist Spezialist für professionel-  
le SIP Kommunikation und einer der führenden  
Anbieter von Netz-Tk-Anlagen. Das Unterneh-  
men bietet mit der SIP Tk-Anlage CentrexX eine  
der modernsten und leistungsfähigsten zentra-  
len Telefonanlagen (IP-Centrex) aus der Cloud.  
Darüber hinaus nutzen zahlreiche Kunden das  
Angebot SIP Tk-Anlagenanschluss (SIP Trunk)  
der Deutschen Telefon.

Das Management des Unternehmens verfügt  
über langjährige Branchenerfahrung und mehr  
als 10.000 Kunden profitieren bereits von den  
Vorteilen des innovativen Tk-Angebots. Größt-  
mögliche Sicherheit und Zuverlässigkeit ist  
dabei selbstverständlich: Die Deutsche Tele-  
fon kooperiert nicht nur mit den wichtigsten  
Branchenführern und verfügt über ein weitrei-  
chendes Netz an Vertriebs-, Technologie- und  
Service-Partnern. Auch die Verfügbarkeit des  
CentrexX-Systems beträgt mehr als 99,99 Pro-  
zent. Aufgrund des enormen Leistungsspekt-  
rums der Tk-Anlage, dem Wegfall von überhöht-  
en Wartungs- und Serviceaufwendungen sowie  
dem „All-inclusive“-Vorteil bei den Nebenstellen  
ist es den Nutzern der SIP Tk-Anlage CentrexX  
möglich, enorme Kosten/Nutzenvorteile und  
Einsparungen zu realisieren. Die Tk-Anlage aus  
der Cloud ist somit eine kostengünstige, flexible  
und zuverlässige Alternative zu herkömmlichen  
Tk-Anlagen. Dieses Leistungsversprechen ga-  
rantiert die Deutsche Telefon nicht nur großen,

sondern auch mittleren und kleinen Kunden gleichermaßen, also unabhängig von der Unternehmensgröße.

---

**DNS:NET Internet Service GmbH**

Geschäftsführung: Alexander Lucke  
Zimmerstraße 23, 10969 Berlin  
Tel: 49 (0 30) 667 650,  
[www.dns-net.de](http://www.dns-net.de)

Bereits im Jahr 1998 wurde das Telekommunikationsunternehmen DNS:NET in Berlin / Brandenburg gegründet, um den Infrastrukturausbau weißer Flecken – das sind Gebiete ohne schnelles Internet – in Städten und Gemeinden voranzutreiben. Mit der eigenen Netzinfrastruktur versorgen wir, die Unternehmen der DNS:NET Gruppe, heute sowohl eigene Endkunden als auch andere Netzbetreiber mit Vorleistungsprodukten. Und das schnell, zuverlässig und auf technisch neuesten Stand.

---

**ecotel communication ag**

Geschäftsführung: Peter Zils  
Prinzenallee 11, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0211 / 55 007-0, <http://www.ecotel.de/>

Als Unternehmen der börsennotierten ecotel communication AG bietet easybell faire und günstige Telefonie- und DSL-Tarife für Privat- und Businesskunden an. Dank unserer jahrelangen Erfahrung im Bereich IP-basierter Telefonie liefern wir ausfallsichere und günstige Tarife sowie faire, kundenorientierte und transparente Rahmenbedingungen ohne Vertragslaufzeiten. Mit den vielfältigen Funktionen unserer IP-basierten Anschlüsse gilt easybell als kompetenter und zuverlässiger Anbieter für die ISDN-Nachfolgetechnologie SIP Trunking. Zusätzlich bieten wir Hardware in Top-Qualität an. Zu unserem Portfolio zählen Router und IP-Telefone.

Falls diese Beschreibung zu lang ist, schlage ich diese vor: Als Unternehmen der börsennotierten ecotel communication AG bietet easybell faire und günstige Telefonie- und DSL-Tarife für Privat- und Businesskunden an.

---

**ECT Vertriebs- und Servicegesellschaft mbh**

Geschäftsführung: André von Appen  
Ridlerstraße 55, 80339 München  
Tel: 089-552947-836, [www.ect-telecoms.de](http://www.ect-telecoms.de)

---

**Etling–Ernst Rechtsanwälte PartG mbB**

Geschäftsführung: Alexander Ernst  
Geibelstraße 74, 40235 Düsseldorf  
Tel: 0211-43 63 69 10,  
<http://www.etling-ernst.de>

Etling – Ernst Rechtsanwälte mit Sitz in Düsseldorf ist eine auf die Beratung von Telekommunikations- und IT-Unternehmen sowie ITK-Großkunden spezialisierte Sozietät. Etling – Ernst Rechtsanwälte bietet umfassende, individuelle und praxisingerechte Rechtsberatung im Telekommunikationsumfeld, neben der Vertretung in Regulierungsverfahren vor allem auch in der Vertragsgestaltung und -verhandlung. Die Beratung erfolgt immer unter dem Fokus, den Mandanten die Erreichung ihrer Ziele zu ermöglichen, so dass das Recht nicht zur Bremse für wirtschaftlichen Erfolg wird. Daher fließen neben den einschlägigen Rechtsfragen immer auch andere, wichtige Faktoren wie Wettbewerb, Markt, technischer Fortschritt etc. in die Beratung ein. Etling – Ernst Rechtsanwälte bieten Ihnen jederzeit kompetente, persönliche Beratung, die für Sie schnell zu einem überzeugenden Ergebnis führt. Unsere Spezialisierung ist Ihr Vorteil in der komplexen Materie der Telekommunikations-, IT- und Telemedienbranche. Etling – Ernst Rechtsanwälte ist seit über 15 Jahren eine feste Größe im Telekommunikationsmarkt. Zahlreiche Unternehmen im ITK-Markt vertrauen auf die Expertise der beratenden Rechtsanwälte und profitieren von der langjährigen Erfahrung.

---

**Eutelsat Services und Beteiligungen GmbH**

Geschäftsführung: Udo Neukirchen  
Universitätsstrasse 71, 50931 Köln  
Tel: 02261-9942395, [www.eutelsat.com](http://www.eutelsat.com)  
Eutelsat gehört durch seine auf 39 Satelliten betriebenen Kapazitäten zu den größten Satellit-

tenbetreibern der Welt. Über diese Satelliten bedient Eutelsat Kunden in 150 Ländern in Europa, Afrika, Asien sowie in Nord- und Südamerika.

---

#### **Freenet digital GmbH**

Geschäftsführung: Joachim Preisig  
Karl-Liebknecht-Str. 32, 10178 Berlin  
Tel: 49 (0) 30 69 5380, [www.freenetdigital.com](http://www.freenetdigital.com)

---

#### **gnTel GmbH**

Geschäftsführung: Gerhard Top  
Stadttor 1, 40219 Düsseldorf  
Tel: 49(0)211-23706582

Wir waren – soweit wir wissen – die Ersten mit Cloud-Telefonie für Unternehmen. Unser Gründer John Ouderling, ehemaliger Direktor von KPN Research, arbeitete Ende der 90er-Jahre mit einem kleinen, enthusiastischen Team an Internet-Telefonie. Im Jahr 2004 wurde beschlossen, gnTel zu gründen. Seither ging es schnell. Mittlerweile haben wir Tausende von Kunden in den Niederlanden und in Deutschland, dank der mehr als 100 Reseller, die gut geschult sind, um Kunden hinsichtlich geschäftlicher Telefonie zu beraten.

---

#### **HA Hessen Agentur GmbH** – Geschäftsstelle Breitband nachgelagert dem Ministerium für Wirtschaft

Geschäftsführung: Folke Mühlhölzer  
Konradinallee 9, 65189 Wiesbaden  
Tel: 0611/95017-80, [www.hessen-agentur.de](http://www.hessen-agentur.de)

Über sich: Die Hessen Agentur ist die Dienstleistungsgesellschaft des Landes. Wir setzen Projekte, Kampagnen und Förderaktivitäten um und fungieren zudem als Berater und "Think Tank". Unser Kernziel ist die bestmögliche Unterstützung des Landes und anderer öffentlicher Institutionen bei der Erreichung ihrer Ziele im Rahmen der hessischen Wirtschaftsförderung. Übergeordnete Ziele sind die zukunftsorientierte Positionierung Hessens im nationalen und globalen Wettbewerb, die Sicherung und Mehrung des Wohlstands der Bürgerinnen und Bürger

in unserem Bundesland sowie die nachhaltige Entwicklung des Standorts Hessen.

---

#### **IN-telegence GmbH**

Geschäftsführung: Christian Plätke  
Oskar-Jäger-Straße 125, 50825 Köln  
Tel: 0221 26015-00

---

#### **iWelt AG**

Geschäftsführung: Klaus D. Mapara  
Mainparkring 4, 97246 Eibelstadt  
Tel: 49 9303 982-800, <https://www.iwelt.de/>

Als modernes Dienstleistungsunternehmen bietet die iWelt AG maßgeschneiderte und zukunftsweisende Lösungen in den Bereichen Internet- und Informationstechnologie. Seit unserer Gründung im Jahr 2000 betreuen wir zahlreiche Kunden mit unseren professionellen Services rund um Internet Access, E-Business, Cloud & Rechenzentrum, Fachhändler-Systeme, Kampagnenmanagement und Agentur-Services. Die Zugehörigkeit zur Krick Unternehmensfamilie garantiert dabei unseren Kunden Beständigkeit, Dauerhaftigkeit und Investitionssicherheit.

---

#### **KIT – Karlsruher Institut für Technologie**

Geschäftsführung: Prof. Holger Hanselka  
Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe  
Tel: 0721/608-0, [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Am 1. Oktober 2009 wurde das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) als Zusammenschluss des Forschungszentrums Karlsruhe und der Universität Karlsruhe gegründet. Im KIT vereinen sich die Missionen der beiden Vorläufer-Institutionen: einer Universität in Landeshoheit mit Aufgaben in Lehre und Forschung und einer Großforschungseinrichtung der Helmholtz-Gemeinschaft mit programmorientierter Vorsorgeforschung im Auftrag des Staates. Innerhalb dieser Missionen positioniert sich das KIT entlang der drei strategischen Handlungsfelder Forschung, Lehre und Innovation.

---

### **LKS Lausitzer Kabel Service GmbH**

Geschäftsführung: Bernd Nitzschner  
Am Bürgerhaus 7, 01979 Lauchhammer-Mitte  
Tel: (03574)493070, [www.lks-lauchhammer.de/](http://www.lks-lauchhammer.de/)

Die LKS Lausitzer Kabel Service GmbH ist ein Unternehmen, welches seine Dienstleistungen auf die Bedürfnisse von Kabelnetzbetreibern spezialisiert hat. Das Tätigkeitsfeld reicht von der Wartung eines Kabelnetzes, der Modernisierung (Aufrüstung) bis hin zur Neuerrichtung. Besonderes Augenmerk legt die LKS die optische Übertragungstechnik. Hier greifen die Experten der LKS auf eine enorme Erfahrung im Bereich der LWL-Übertragung zurück. Zu den Kunden der LKS zählen Kabelnetzbetreiber, Städte, Gemeinden, Wohnungsgenossenschaften, Wohnungsgesellschaften, Bauträger, Medienanstalten, Unternehmen als auch Privatpersonen.

---

### **meliorate GmbH**

Geschäftsführung: Oliver D. Förster  
Unter den Linden 10, 10117 Berlin  
Tel: 49 (30) 12 05 33 60, <http://meliorate.de/>

Die meliorate GmbH ist die Strategie- und Organisationsberatung für INFRASTRUKTURBETREIBER (Energienetze und -speicher, Verkehrswege und -bauten, Telekommunikationsnetze). 2011 gründeten wir uns als Spin-off einer großen internationalen Beratung. Seitdem schätzen unsere Kunden, die tiefe Expertise und das nötige Feingefühl, mit denen wir sie auf ihrem Weg zum modernen Infrastrukturbetreiber begleiten.

---

### **mobilcom-debitel GmbH**

GF: Ingo Arnold, Rickmann von Platen  
Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf  
Tel: 04331-691000, [www.mobilcom-debitel.de](http://www.mobilcom-debitel.de)

---

### **Nitrobox GmbH**

Geschäftsführung: Henner Heistermann  
Hofweg 6, 22085 Hamburg  
Tel: 49 40 210 912 260, <http://www.nitrobox.de>

---

### **Nokia Solutions and Networks GmbH & Co.**

Geschäftsführung:  
Wilhelm Dresselhaus, Nils-Peter Daetz  
Werinherstraße 91, 81541 München  
Tel: 089 206075-000, [networks.nokia.com](http://networks.nokia.com)

---

### **NOVEC GmbH**

Geschäftsführung: Jan Willem Tom  
Im Moorbusche 31, 38162 Cremlingen  
Tel: 49 (0) 30 26 56 85 50, <http://novecbv.nl/de>

---

### **Ocilion IPTV Technologies GmbH**

Geschäftsführung: Ing. Hans Kühberger  
Schärdinger Straße 35, 4910 Ried im Innkreis  
Tel: 43 7752 2144 0, <http://www.ocilion.com/>

Ocilion entwickelt und vertreibt eine komplette IPTV Lösung. Fernsehen wird nun interaktiv und multimedial. Bereits seit der Gründung ist der Firmensitz in Ried im Innkreis. Aktuell arbeiten 50 Teammitglieder für unsere Kunden. Die iptvCarrier Lösung wird eingesetzt für FTTx, xDSL und HFC-Netze. Ocilion bietet Netzbetreibern und Operatoren die Komplettlösung aus einer Hand und unterstützt die Betreiber im gesamten Projektverlauf und beim Betrieb. iptv500 findet Anwendung in Hotels, Krankenhäusern, Rehazentren, Konzernen und Behörden als auch auf Flughäfen, in Fachhochschul- und Universitätskomplexen, Bohrseln u.v.m. Gäste, Patienten und Mitarbeiter profitieren von vielen großartigen Funktionen für ihre TV Bedürfnisse.

---

### **One Smart Star GmbH**

Geschäftsführung: Thomas Schwarz  
Rantzaustraße 59, 22926 Ahrensburg  
Tel: 49 4102 2191172, [onesmarthome.de](http://onesmarthome.de)

---

### **OR Network GmbH**

Geschäftsführung: Eckart Liebelt  
Parkstrasse 22, 35447 Reiskirchen-Winnerod  
Tel: 06408-61083-0, [widsl.de](http://widsl.de)

OR Network ist mit wiDSL in über 400 versorgten Orten in Hessen und angrenzenden Bundes-

ländern einer der führenden Anbieter im Bereich alternativer Breitbandversorgung. Seit 1997 im Bereich Telekommunikation tätig, werden Projekte unterschiedlicher Größe realisiert. Mittels unseren Abteilungen Netzbau, Kundeninstallation, Kundenservice und Notdienst betreuen wir Privatkunden und Geschäftskunden kompetent und zuverlässig, von der Projektierung bis zum Aufbau. wiDSL realisiert schnelle Internetzugänge in Regionen, die keine oder eine schlechte Versorgung mit Breitbanddiensten besitzen. OR Network bietet mit wiDSL mehrere Modelle der Erschließung an. Diese reichen vom einzelnen Ort, bis hin zu einem kompletten Regionalkonzept für Gemeinden und Landkreise. So versorgen wir uns zum Beispiel an unserem Firmenstandort in Reiskirchen-Winnerod selbst mit Internet.

---

#### **partner & more AG**

Geschäftsführung: Sebastian Schulz  
 General-Guisan-Strasse 6, 6303 Zug  
 Tel: 0800-58954090, [www.partnerandmore.net](http://www.partnerandmore.net)

Die partner & more AG ist Spezialist für mobile Services und Consulting in den Bereichen Telekommunikation, Internet, Media und Entertainment. Das Unternehmen wurde 2011 in der Schweiz gegründet und bietet sowohl Produkte als auch Vorprodukte auf Basis unterschiedlicher Plattformen an, wie z.B. Sprachportale, Messaging, Applikationen (Web-Apps und Native Apps), sowie berät Kunden bei der Umsetzung. Seit der Gründung wächst die partner & more AG stetig und ist mittlerweile in mehreren europäischen Ländern, Lateinamerika, Nordamerika und Afrika aktiv. Was uns antreibt? Wir arbeiten an der Zukunft für die mobile Bereitstellung von Informationen und dies in einer schlanken Organisation mit kurzen Entscheidungswegen. Obwohl erst 2011 gegründet, vereinen wir in unseren Köpfen und Herzen jahrzehntelange Erfahrungen in den TIME-Märkten. Wir arbeiten professionell an den Schnittstellen von Telekommunikation und Information/Entertainment. Auch unser Standort spricht für den internatio-

nen Anspruch. Wir verbinden die Kommunikationsbedürfnisse global aufgestellter Unternehmen mit den immer noch fragmentarisch regulierten Einzelmärkten in Europa und darüber hinaus. Qualität ist unser Markenzeichen

---

#### **pragma7 - Michael Heimberg**

Geschäftsführung: Michael Heimberg  
 Riethweg 31, 34393 Grebenstein  
 Tel: 49 5674 5921, [www.pragma7.de](http://www.pragma7.de)

---

#### **SCHUFA Holding AG**

Geschäftsführung: Michael Freytag  
 Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden  
 Tel: 49 611 - 9278-0, [www.schufa.de](http://www.schufa.de)

---

#### **Serentschy Advisory Services GmbH**

Geschäftsführung: Georg Serentschy  
 Riglergasse 6/6, 1180 Wien  
 Tel: 43 (0)664-3000212, [www.serentschy.com](http://www.serentschy.com)

---

#### **Telefónica Deutschland Holding AG**

Geschäftsführung: Markus Haas  
 Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München  
 Tel: 089 / 244 20, [www.telefonica.de](http://www.telefonica.de)

Telefónica Deutschland bietet Mobil- und Festnetzdienste für Privat- und Geschäftskunden. Mit insgesamt 52,9 Millionen<sup>1)</sup> Kundenanschlüssen gehört das Unternehmen zu den drei führenden integrierten Telekommunikationsanbietern bundesweit. Allein in der Mobilfunksparte betreut Telefónica Deutschland mehr als 48,4 Millionen<sup>1)</sup> Anschlüsse. Ziel von Telefónica Deutschland ist es, das führende digitale Telekommunikationsunternehmen in Deutschland zu werden. Mit der Integration von E-Plus treibt das Unternehmen die weitere Digitalisierung seines Geschäftsmodells voran und ermöglicht allen Kunden und Partnern einen einfachen Zugang zur digitalen Welt – ausgerichtet an ihren tatsächlichen Bedürfnissen. Das Unternehmen will seinen Kunden das beste Erlebnis bei Netz, Produkten und Services sowie durch effiziente digitale Strukturen und Prozesse ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis bieten.

---

### **telegra GmbH**

Geschäftsführung: Christian Plätke und Holger Jansen Plätke, Holger Jansen  
Oskar-Jäger-Straße 125, 50825 Köln  
Tel: 0221 96 69 96 00, [www.telegra.de](http://www.telegra.de)

telegra bietet ein umfangreiches Portfolio für den telefonischen Kundenkontakt in Ihrem Unternehmen. Von der Zuführung eines Anrufes über das firmenweite Verbindungsnetz, die Steuerung und Verteilung auf unseren eigenentwickelten Plattformen bis hin zur Terminierung in alle Welt: Bei telegra bekommen Sie ganzheitliche Lösungsansätze aus einer Hand, die Ihnen dabei helfen, Ihren Kundenkontakt effizient und mit hoher Servicequalität zu managen.

---

### **TELES AG Informationstechnologien**

Geschäftsführung: Ing. Sigrum Schindler, Oliver Olbrich, Thomas Haydn  
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin  
Tel: 030 399 28 01, [www.teles.com/teles.html](http://www.teles.com/teles.html)

Die TELES AG verfügt seit 1983 über entscheidendes Wissen, welches sich gemeinsam mit den Fortschritten in der Technologie entwickelt hat. Zahlreiche zukunftsweisende Produkte sind hieraus entstanden, die sich überwiegend an Serviceprovider und Geschäftskunden richten. Ob einst die ISDN TELES.PC-Karte oder nun die Cloud-basierten Kommunikationslösungen – immer stand der Gedanke im Vordergrund, die Arbeitswelt offener, sicherer und vor allem benutzerfreundlich gestalten zu wollen. In mehr als 60 Ländern arbeitet die TELES AG mit über 300 namhaften Kunden und Partnern zusammen – die Möglichkeiten der entstehenden Kommunikationslösungen hieraus sind genauso vielfältig und individuell wie das Leben der Kunden, die diese Produkte nutzen.

---

### **TeleSon Vertriebs GmbH**

Geschäftsführung: Helmut Schmidt  
Paul-Gerhardt-Allee 48, 81245 München  
Tel: 089 / 24 44 98 39, <http://www.teleson.de>

Die TeleSon AG wurde im Jahr 2000 gegründet und hat Ihren Sitz in München. Seitdem konnte sich das Unternehmen höchst erfolgreich als ein bundesweit agierender, konzernunabhängiger Telekommunikationsanbieter etablieren. Nach anfänglicher Konzentration auf das Festnetz- und Preselection-Geschäft wurden 2006 Vollanschlüsse, DSL-Produkte und Internettelefonie (VoIP) sowie Mobilfunktarife in das Produkt-Portfolio aufgenommen. Mit modernen und innovativen Produkten hat sich das Unternehmen im Telekommunikationsmarkt positioniert. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung können TeleSon Produkte seit 2007 auch Resellern und Co-Branding-Partnern als individuelle „White-Label-Lösungen“ zur Verfügung gestellt werden. Im September 2008 ist bei TeleSon ein weiterer Unternehmensbereich hinzugekommen: die Distribution von Strom- und Gasprodukten namhafter Energielieferanten. Als gefragter und verlässlicher Partner für den Vertrieb konnten bis Mitte 2014 bereits mehr als 400.000 Kunden für Energiepartner vermittelt werden. Als Konsequenz dieses Erfolges hat TeleSon Anfang 2011 das eigene, bundesweit verfügbare Gasprodukt „GünstigGas“ auf den Markt gebracht. Ein unternehmenseigenes Stromprodukt soll bald folgen.

---

### **Uniscon GmbH**

Geschäftsführung: Martin Kinne  
Agnes-Pockels-Bogen 1, 80992 München  
Tel: 49 (89) 4161 5988 100, [www.uniscon.de](http://www.uniscon.de)

Die Uniscon GmbH wurde 2009 mit dem Ziel gegründet, technische Lösungen zu entwickeln, die es Usern erlauben, sich im Internet sicher und frei zu bewegen und ist heute der führende Anbieter von Secure Cloud-Lösungen in Europa. Mit unseren Produkten legen wir einen technischen Grundstein: Die Erfindung der Sealed Cloud gestattet Usern einen vertrauensvollen Umgang mit dem Internet. Mit unseren Produkten lösen wir das Problem des Datenschutzes – die bis heute größte verbliebene Herausforderung im Bereich Online-Sicherheit.

Uniscon bietet beispielsweise mit iDGARD einen Cloud-basierten Web Privacy Dienst auf seiner weltweit zum Patent angemeldeten Sealed-Cloud-Technologie.

Heute engagieren sich mehr als 50 internationale Mitarbeiter – Software-Entwickler, Sicherheitsexperten, Marketing-Spezialisten und Kaufleute für Uniscon (Factsheet).

---

**Yoummday GmbH**

Geschäftsführung: Klaus Harisch

Belgradstrasse 68, 80804 München

Tel: 49 89 23023600, [www.yoummday.com/de](http://www.yoummday.com/de)

Der erste Schritt zu einer Problemlösung für den Verbraucher ist die schnelle und konstante Erreichbarkeit. Ob bevorstehendes Weihnachtsgeschäft, Rückrufaktion, problemgebundene Hotlines oder Aktionen, Yoummday steht stets kompetent und flexibel zur Seite. Unsere smarte Infrastruktur ermöglicht Skalierungen zwischen 10 und mehr als 3500 Talents (Agenten) innerhalb kürzester Zeit. Regional, national und international. Inbound und Outbound. Telefon-, Chat- und E-Mail-Support. Einsprachig und mehrsprachig. Durch unsere unerreichte Flexibilität können Ihre Anforderungen zu unschlagbaren Preisen und in Hochgeschwindigkeit an den Start gehen. Unsere täglich wachsende Zahl an Talents wird in unserer virtuellen Yoummday Academy branchenbezogen, problembezogen und auftragsbezogen geschult und vorbereitet.

## Berater / Consulting

---

### **AC-Sachverständigen-Sozietät**

#### **Dr. Schwerhoff**

Geschäftsführung: Dr. Ulrich Schwerhoff, Alix Zitzmann, Jörn Schmitt  
Pickhuben 6, 20457 Hamburg  
Tel: 040/377 02 900, [www.schwerhoff.com](http://www.schwerhoff.com)

Dienstleistungen rund um die Telekommunikation, die Informationstechnologie und die Medienversorgung gehören zu den wichtigsten Wirtschaftsfaktoren des modernen Lebens. Die ständig steigende Komplexität der Systeme, Angebote und Leistungsbeziehungen in diesem dynamischen Marktumfeld erfordert in zunehmendem Maße interdisziplinäre Expertise auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette. Die Sachverständigen-Sozietät Dr. Schwerhoff bietet interdisziplinäre Expertise als unabhängige und unparteiliche Dienstleistung und nach professionellen Maßstäben.

---

### **apverio Unternehmensberatung GmbH**

Geschäftsführung: Thorsten Anding  
Martin-Müller-Straße 12, 30900 Wedemark  
Tel: 05130 9288815, [www.apverio.de](http://www.apverio.de)

Potenziale erkennen, Marktvorteile sichern, Wandlungsfähigkeit entwickeln, neue Schlagkraft entfesseln. Die Digitalisierung durch disruptive Technologien verändert branchenübergreifend Geschäftsmodelle, Wertschöpfungsketten und Wettbewerbsszenarien. Dies fordert Sie als Marktakteur heraus und spornt uns an, die Perspektive Ihrer Kunden einzunehmen um für Sie neue Denkräume zu erobern. Es ist Zeit für den Plan D. Wir unterstützen Sie darin, Ihre eigene digitale DNA zu entwickeln und damit agil auf die großen Herausforderungen von heute und morgen zu reagieren. Was uns dazu befähigt? Unsere eigene Agilität, zeitgemäße Methoden, rund 20 Jahre Industrie- und Beratungserfahrung sowie ein starkes Netzwerk an strategischen Partnern, Vordenkern und Marktführern der IT- und Telekommunikationsbranche. Als

Sparringpartner unterstützen wir Sie in ihren Innovationsvorhaben – kundenfokussiert und umsetzungsorientiert. Unsere erfahrenen Berater und Partner zeichnen sich jeweils durch ihre exklusive Fachkompetenz in den unterschiedlichen Wertschöpfungsketten aus. Dazu bringen sie das richtige Maß an Offenheit, Pragmatismus sowie die Expertise in der Demokratisierung und praktischen Anwendung von Wissen in Ihre Projekte ein.

---

### **Böcker Ziemens Management Consultants GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Dr. Werner Ziemens  
U Bieberstraße 94, 53173 Bonn  
Tel: 0228/9727 99 0, [www.boecker-ziemens.de](http://www.boecker-ziemens.de)

BÖCKER ZIEMENS verfügt über die branchenspezifischen Fachkenntnisse sowie die Methoden, Ihnen bei spezifischen Fragestellungen eine wertvolle Hilfestellung zu bieten. Über sich: Wir analysieren die aktuelle Marktsituation im Detail und leiten gemeinsam mit Ihnen die erforderlichen Schritte ab. Das BZ-Team unterstützt Sie in einem herausfordernden Marktumfeld und bietet ihnen eine fundierte Entscheidungsbasis für Ihr Unternehmen.

---

### **BPM&O GmbH**

Geschäftsführung: Uwe Feddern  
Domstraße 37, 50668 Köln  
Tel: 0221/99787520, [www.bpm.de](http://www.bpm.de)

Die 2009 gegründete Managementberatung BPM&O GmbH mit Sitz in Köln ist auf die Entwicklung prozessorientierter Organisationen spezialisiert. Ziel ist es, Unternehmen beim Aufbau einer zukunftsweisenden prozessorientierten Unternehmensführung zu unterstützen. Unter dem Motto „360° BPM“ entwickelt ein 12-köpfiges Team, rund um die geschäftsführenden Gesellschafter Uwe Feddern, Thilo Knuppertz und Sven Schnägelberger, maßgeschneiderte Lösungen für ein schneller und effektiver steuerbares System aus Prozessen, Organisation, Menschen und IT.

---

### **ckc ag**

Geschäftsführung:

H.-G. Christian Krentel, Karsten Kisser  
Am Alten Bahnhof 13, 38122 Braunschweig  
Tel: 0531 / 80 110 - 0, [www.ckc-group.de](http://www.ckc-group.de)

Über uns: Die ckc group – einer der führenden IT- und Business-Consulting-Anbieter Norddeutschlands – wurde 1989 in Braunschweig gegründet. Heute beschäftigt die ckc group rund 500 Mitarbeiter in Braunschweig, Berlin, Darmstadt, Frankfurt, Hamburg, Dortmund und München. Wir sind in der Automobilindustrie samt Zulieferern sowie in den Branchen Banken, Versicherungen, Luft- und Raumfahrt, Energiewirtschaft, Retail, Telekommunikation, Touristik sowie Transport und Logistik für Sie tätig. Unsere Kernkompetenzen liegen im Bereich der IT, sie reichen von der Managementberatung über eine individuelle Software-Entwicklung bis hin zu Application Services für IT-Systeme auf den Plattformen der Weltmarktführer IBM®, ORACLE®, Microsoft® und SAP®.

---

### **CMS Hasche Sigle**

Geschäftsführung: Dr. Hubertus Kolster  
Lennéstraße 7, 10785 Berlin  
Tel: 030/2 03 60 0, [www.cms-hs.com](http://www.cms-hs.com)

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden wirtschaftsberatenden Anwaltssozietäten. Mehr als 600 Anwälte sind in neun wichtigen deutschen Wirtschaftszentren sowie in Brüssel, Moskau und Shanghai für ihre Mandanten tätig.

---

### **Comdialog GmbH**

Geschäftsführung: Patrik Lange  
An der Helling 32, 55252 Mainz-Kastel  
Tel: 0800/07 55 75, [www.comdialog.de](http://www.comdialog.de)

Die comdialog GmbH bietet Beratungsdienstleistung im ganzheitlichen Kundenkontakt auf Multi-Channel-Ebene (Telefon, Fax, Email, Post) an. Im Fokus stehen kundengerechte und optimierte Erreichbarkeitskonzepte. Zudem stehen

für Netzbetreiber und Service-Provider eine Technologie- und Vertriebsberatung in Bezug auf Intelligenz in öffentlichen Netzen zur Verfügung. Im Vordergrund stehen für unsere Mandanten eine objektive, neutrale und unabhängige Entscheidungshilfe.

---

### **Dialog Consult GmbH**

Geschäftsführung: Andreas Walter  
Bismarckstraße 142, 47057 Duisburg  
Tel: 0203 306 1200, [www.dialog-consult.com](http://www.dialog-consult.com)

DIALOG CONSULT ist ein 1996 gegründetes Beratungsunternehmen, das mit fundiertem TK-Wissen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen v.a. TK-Netzbetreiber, -Dienststeproduzenten, -Dienstevermarkter und -Anwender bei der Vorbereitung und Implementierung von strategischen und operativen Geschäftsentscheidungen unterstützt.

---

### **DIW Econ GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Lars Handrich  
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin  
Tel: 030/20 60 972-0, [www.diw-econ.de](http://www.diw-econ.de)

Econ ist ein Beratungsunternehmen für kundenorientiertes volkswirtschaftliches Consulting. Für ihre Kunden entwickeln sie maßgeschneiderte Projektlösungen auf der Grundlage neuester ökonomischer Erkenntnisse und fundierter empirischer Analysen. Statistische Informationen, Datenbanken und die Ergebnisse eigener Umfragen und Fallstudien bilden dabei den Ausgangspunkt ihrer Arbeit. Ihre wissenschaftliche Expertise ergänzen sie durch die enge Kooperation mit ihren Mutterinstitut, dem DIW Berlin. Zu ihrem Kundenkreis gehören überwiegend deutsche und internationale Unternehmen, aber auch internationale Institutionen und öffentliche Auftraggeber wie Ministerien und Bildungseinrichtungen.

---

### **DOK SYSTEME**

Geschäftsführung: Jan Steuer  
Steinriede 7, 30827 Garbsen  
Tel: 05131 49 33 0, [www.doksysteme.de](http://www.doksysteme.de)

Die ITK-Spezialisten der DOK SYSTEME Ingenieurgesellschaft für Kommunikationstechnik mbH beraten bundesweit seit über 30 Jahren herstellerneutral und kundenindividuell vor allem zu Fragen der Informations- und Kommunikationstechnologien (ITK) sowie zu Sicherheitsstrategien und -techniken. Neben der Unternehmens- und Technologieberatung ist ein Leistungsschwerpunkt die Beratungsdienstleistung rund um die IT-/TK-Beschaffung, besonders über Ausschreibungsverfahren. Die Realisierungsbegleitung - z. B. durch die Übernahme des Projektmanagements - oder das Angebot der Umsetzung eines gezielten Akzeptanzmanagements sind zwei weitere Schwerpunkte. DOK SYSTEME verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz in der ITK-Beratung bestehend aus strategischen, technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Innovationen werden insbesondere über den permanenten technischen Austausch in den Projekten und einen Know-how-Transfer mit der Leibniz Universität Hannover ins Unternehmen getragen. DOK SYSTEME befindet sich seit 2004 in der Geheimschutzbetreuung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für verschiedene Geheimhaltungsstufen und ist zertifiziert nach ISO 9001:2015.

---

### **Dr. Schwarz-Schilling & Partners GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Arno Nonnen  
Joseph-Schumpeter-Allee 25, 53227 Bonn  
Tel: 0228 76 367 990, [www.schwarz-schilling.de](http://www.schwarz-schilling.de)

Über sich: Dr. Schwarz-Schilling & Partners ist eine Management-Beratung für Telekommunikations-, Medien- und Technologieunternehmen. Sie wurde 1993 von Bundesminister a.D. Dr. Christian Schwarz-Schilling gegründet. Wir beraten bei Strategie, Business Development, Corporate Finance und Mergers & Acquisitions.

---

### **ESP.GROUP GmbH**

Geschäftsführung: Robert Babic, Philipp Elendt, Stephan Trautmann  
Frankfurter Straße 181 A, 63263 Neu-Isenburg  
Tel: 06102/3232-0, [www.espgroup.de](http://www.espgroup.de)

Über sich: Die ESP.GROUP Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt ist ein bundes- und europaweit tätiges Beratungsunternehmen für zukunftsweisende IT- und TK-Lösungen. Mit unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Kunden maßgeschneiderte Unternehmens- und Kommunikationslösungen zur Unterstützung und Optimierung von Geschäftsprozessen. Dabei betreuen wir unsere Kunden mit individuellen Konzepten über den gesamten Lebenszyklus ihrer Kommunikationslösung, der Beratung und gesamtheitlicher Telekommunikationsprojekte. Eine ausgeprägte Kundenorientierung und Flexibilität führen zu höchster Kundenzufriedenheit. Die Services reichen von der Planung über das Design und die Implementierung bis zum Management komplexer Kommunikationslösungen und Infrastrukturen. Wir verstehen uns als Ihr ITK-Partner, der durch seine unabhängige Sichtweise und Expertise Geschäftskunden dabei hilft, die richtigen Lösungen und Anbieter zur Umsetzung der Anforderungen zu finden und einzuführen. Von den professionellen Beratungs- und Consultinglösungen der ESP.GROUP profitieren dabei insbesondere mittlere und größere mittelständische Unternehmen, für die eine effiziente Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor bei ihren nationalen und internationalen Aktivitäten ist.

---

### **GABO GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Dr. Stefan Laucher, Oliver Krause, Wolfgang Groß  
Hofmannstraße 52-54, 81379 München  
Tel: 089/785 90 0, [www.gabo.de](http://www.gabo.de)

Über sich: Vor über 30 Jahren wurde GABO als Gesellschaft für Ablauforganisation, Informationsverarbeitung und Kommunikationsorga-

nisation gegründet. Trotz aller Veränderungen in diesen Jahren ist GABO nach wie vor in der Welt der Ablauf- und Kommunikationsorganisation zuhause. Wir sind der Lösungsanbieter für Geschäftsprozesse im Bereich digitale Zusammenarbeit und Business Intelligence. In Kombination mit unserer Branchen- und Technologiekompetenz schaffen wir die Zukunftslösungen, die es unseren Kunden ermöglichen, erfolgreich zu handeln und zu agieren. Als eigentümergeführtes Unternehmen strebt GABO nach nachhaltigem unternehmerischem Erfolg. Mit dem Eigenkapital der Gesellschafter solide finanziert, verfolgt GABO eine klare, langfristig angelegte Strategie.

---

#### **GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH**

Geschäftsführung: Dirk Pohle  
Maximilianallee 4, 04129 Leipzig  
Tel: 0341/3504-0, [www.gdmcom.de](http://www.gdmcom.de)

Beschreibung: GDMcom mbH ist Ihr Service-dienstleister für Telekommunikation und Dokumentation kritischer Infrastrukturen. Wir bieten Leistungen rund um Beratung, Planung und Errichtung für private und öffentliche Telekommunikationsnetzbetreiber, Informations- und Kommunikationsanlagen und -systeme sowie Kabel- und Kommunikationsnetze und sichern deren Betriebsführung und Instandhaltung. Darüber hinaus kümmern wir uns um die Verwaltung und Laufendhaltung der technischen Dokumentation von Leitungen und Anlagen, die dingliche Sicherung von Versorgungsanlagen und leitungsnetzen und bearbeiten Planungs- und Bauanfragen Dritter.

---

#### **Goldmedia GmbH**

Geschäftsführung: Prof. Dr. Klaus Goldhammer  
Oranienburgerstr. 27, 10117 Berlin  
Tel: 030/24 62 660, [www.goldmedia.com](http://www.goldmedia.com)

Die Goldmedia GmbH Strategy Consulting berät seit 1998 nationale und internationale Kunden im Medien-, Entertainment- und Telekommunikati-

onsbereich. Das Serviceangebot umfasst klassische Strategieberatung, M&A sowie Business Development und Implementierung wie auch klassische Markt- und Wettbewerbsanalysen, differenzierte Prognosen und Hochrechnungen. Die Gesellschaften der Goldmedia-Gruppe bieten neben Strategieberatung auch Leistungen in den Bereichen Marktforschung, Analytics/Monitoring, Marketing und Social Media sowie Politik- und Personalberatung. Hauptsitz des Unternehmens ist Berlin.

---

#### **GP+S Gerlach, Porst + Steiner GmbH**

Geschäftsführung: Cordula Böhm, Jörg Gerlach, Ulrich Porst, Klaus Steiner  
Nehringstraße 2, 61352 Bad Homburg v.d.H.  
Tel: 06172-49556120, [www.gps-consulting.com](http://www.gps-consulting.com)

GP+S eine Management-Beratung für Wachstum und Innovation. Wir sind Experten für Strategieentwicklung und Digitalisierung. Dabei begleiten wir Unternehmen bei einer konsequent marktorientierten Entwicklung innovativer Leistungsangebote und deren erfolgreichen Einführung. GP+S unterstützt Telekommunikationsunternehmen bei der Entwicklung tragfähiger Business Pläne für neue Infrastrukturen und Dienste, der Erarbeitung schlagkräftiger Geschäfts- und Vermarktungsstrategien und der Etablierung leistungsfähiger Organisations- und Prozessstrukturen für das Kundenmanagement.

---

#### **IDC Central Europe GmbH**

Geschäftsführung: Kirk Stefan Campbell, Wafa Moussavi-Amin, Steven Frantzen  
Hanauer Landstr. 135-137, 60314 Frankfurt/  
Main Tel: 069/90502-0, [www.idc.de](http://www.idc.de)

International Data Corporation (IDC) ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation. IDC analysiert und prognostiziert technologische und branchenbezogene Trends und Potenziale und ermöglicht ihren Kunden so eine fundierte Planung ihrer Ge-

schäftsstrategien sowie ihres IT-Einkaufs. Durch das Netzwerk der mehr als 1100 Analysten in 110 Ländern mit globaler, regionaler und lokaler Expertise kann IDC ihren Kunden umfassenden Research zu den verschiedensten Segmenten des IT-, TK- und Consumer Marktes zur Verfügung stellen. Seit mehr als 50 Jahren vertrauen Business-Verantwortliche und IT-Führungskräfte bei der Entscheidungsfindung auf IDC.

---

**Institut der deutschen Wirtschaft Köln  
Consult GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Karl Lichtblau, Peter Schützdeller

Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln  
Tel: 0221/4981758, [www.iwconsult.de](http://www.iwconsult.de)

Über sich: Wir sind als Beratungsunternehmen im Institut der deutschen Wirtschaft Köln Teil eines leistungsfähigen Verbundes. An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis entwickeln wir maßgeschneiderte Gesamtlösungen für relevante wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragestellungen. In unseren wissenschaftlichen Forschungsprojekten orientieren wir uns am Wissenschaftsverständnis des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln. Die IW Consult GmbH arbeitet mit rund dreißig Mitarbeitern an den Standorten Köln und Berlin. Mit dem Wissen unserer über zehnjährigen Erfahrung schaffen wir für unsere Kunden aus Verbänden, Ministerien, Stiftungen und Unternehmen innovative Lösungen.

---

**KPR Capital GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Beate Rickert  
Hamburger Allee 26-28, 60486 Frankfurt/Main  
Tel: 069153/48 94 50, [www.kpr-capital.com](http://www.kpr-capital.com)

Über sich: KPR entwickelt und implementiert Lösungen im Rahmen von strategischen Management-Beratungsprojekten sowie M&A-Prozessen, die Unternehmen im TMT- und zunehmend auch im Energiesektor eine klare Wertsteigerung bringen. Mit innovativen Konzepten und ausgeprägtem Sektorfokus tragen

unsere Leistungen messbar zum Erfolg von Unternehmen bei. Das Team von KPR verfügt über eine ausgeprägte Kompetenz im Telekommunikations-, Medien- und Technologiesektor (TMT-Sektor) und zunehmend auch im Energiesektor, die ergebnis- und implementierungsorientiert im Sinne des Kunden eingesetzt wird. Die KPR-Teammitglieder beherrschen komplexe M&A-Prozesse, beraten umfassend zu strategisch wichtigen und innovativen Themen und kennen die relevanten Märkte genauso wie die relevanten Zielgruppen, die Meinungsführer und wichtigen Stakeholder.

---

**KSP Kanzlei Dr. Seegers**

Geschäftsführung: Dr. Christoph Frankenheim, Dr. Ludwig Gehrke, Dr. Oliver Gnielinski, Dr. Florian Pagenkemper, Dr. Andreas Seegers  
Kaiser-Wilhelm-Straße 40, 20335 Hamburg  
Tel: 040/45065-0, [www.ksp.de](http://www.ksp.de)

Über sich: KSP ist seit über 50 Jahren im Zivil- und Wirtschaftsrecht tätig und Deutschlands führender konzernunabhängiger Dienstleister im anwaltlichen Forderungsmanagement. Wir verstehen Forderungsmanagement als integralen Bestandteil des gesamten Risikomanagements. Mit unseren knapp 500 Mitarbeitern, darunter rund 65 Rechtsanwälte, erbringen wir den Prozess des Forderungseinzugs als anwaltliche Leistung. Die begleitende rechtliche Beratung ist dabei ein wichtiger Bestandteil unserer Dienstleistung, wodurch wir stets individuelle Lösungen bieten können. So garantieren wir ein Forderungsmanagement auf höchstem Qualitätsniveau. Zahlreiche T-Unternehmen sind seit vielen Jahren unsere zufriedenen Mandanten auf diesem Gebiet. Darüber hinaus gehören zu unseren Auftraggebern deutsche und multinationale Unternehmen aus den Bereichen Medien, Versicherungen und Banken, E-Commerce und Handel sowie Zahlungsdienste. KSP berät TK-Unternehmen mit hoher anwaltlicher Kompetenz und langjähriger Erfahrung. Unsere Anwälte und Mitarbeiter verfügen über ausgewiesene Branchenexpertise im TK-Markt. Wir verstehen uns

# Management- und Technologieberatung

## Wir sichern Ihren Geschäftserfolg

Nachhaltige Problemlösungen sind heute selten geworden. Vielleicht weil die besten Lösungen oft nicht die einfachsten sind. Wir gehen die Extra Meile. Von der Strategieentwicklung bis zur Umsetzung Ihrer Projekte.

### Schwerpunkte unseres Leistungsspektrums sind u.a.:

- Strategien, Geschäftsmodelle und Konzepte in den Bereichen Breitbandversorgung, IP Mobility, Smart Energy und Smart Home
- Technologie- und Vertriebsstrategien in ITK und High-Tech-Märkten
- Performance- und Effizienzmanagement von TK Plattformen und Organisationen

Unternehmerische Kompetenz – Methodische Exzellenz – Industrieexpertise

Sprechen Sie uns an und testen Sie unser Know-how.

E-Mail: [info@latus-consulting.de](mailto:info@latus-consulting.de)

Web: [www.latus-consulting.de](http://www.latus-consulting.de)



**LATUS**  
CONSULTING

als Partner der TK-Branche, der die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen der Branche versteht und leistungsstarke Lösungen erarbeitet.

---

#### **Latus consulting GmbH**

Geschäftsführung: Sebastian Krems  
Wilhelmstr 55-63, 53721 Siegburg  
Tel: 02241 2615480, [www.latus-consulting.de](http://www.latus-consulting.de)



**LATUS**  
CONSULTING

LATUS consulting GmbH ist eine Management- & Technologieberatung mit umfassender Industrieexpertise in den Segmenten Telekommunikation, IT, Internet, Neue Medien und Energieversorgung mit Sitz in Eschborn. Das Unternehmen positioniert sich als Alternative am Consulting-Markt, mit Schwerpunkt auf hochwertigen Beratungsleistungen durch Kombination von methodisch präziser Herangehen und höchster Professionalität. Alle Berater der LATUS consulting verfügen über operative Managementenerfahrung in der Industrie und sind mit den Führungsperspektiven von Unternehmen und Managern vertraut. Auf diese Weise verbindet LATUS consulting unternehmerische Kompetenz mit methodischer Exzellenz und fundierter Industrieexpertise, die wesentlichen Parameter für wiederholbar beste Beratungsergebnisse und nachhaltigen Geschäftserfolg unserer Kunden. LATUS consulting begleitet seine Kunden von der Strategieentwicklung bis zur Umsetzung der Projekte. Als Interimsmanager oder Projektleiter übernehmen die Berater direkte Verantwortung für den unternehmerischen Erfolg. Die aktuellen Beratungsschwerpunkte sind Strategieentwicklung, Geschäftsmodelle und Lösungen in den Bereichen Breitbandversorgung, IP Enterprise Mobility sowie Smart Metering/ Smart Home. Weitere Schwerpunkte

liegen in den Bereichen Change Management sowie Technologie- und Vertriebsstrategie in neuen High Tech Märkten.

---

#### **Live Reply GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Thomas Hartmann, Flavia Rebuffat, Tatiana Rizzante  
Bartholomäusweg 26, 33334 Gütersloh  
Tel: 05241/ 5009-0, [www.reply.de](http://www.reply.de)

Reply [MTA, STAR: REY] ist auf die Entwicklung und Einführung von Lösungen auf Basis neuer Kommunikationskanäle und digitaler Medien spezialisiert. Mit seinem Netzwerk aus hochspezialisierten Unternehmen unterstützt Reply die europäischen Branchenführer effektiv bei Geschäftsmodellen, die auf den neuen Paradigmen wie Big Data, Cloud-Computing, Digitalen Medien und dem Internet der Dinge basieren. Replys Ziel ist es, den Erfolg seiner Kunden durch die Einführung von Innovationen entlang ihrer gesamten digitalen Wertschöpfungskette zu unterstützen. Dies gelingt dank der Kenntnis spezifischer Lösungen und branchenspezifischer Erfahrungen. Zu den von Reply angebotenen Services gehören: Beratung, Systemintegration und Digital Services.

---

#### **MediaanABS Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Joachim Depper  
Airport Business Center, Franz-Rennefeld-Weg 2, 40472 Düsseldorf  
Tel: 0211/250 510 0, [www.mediaan.com](http://www.mediaan.com)

Über sich: Seit mehr als vier Jahrzehnten hilft Mediaan Unternehmen dabei, sich durch maßgeschneiderte Lösungen vom Wettbewerb abzuheben. Als unabhängiges Beratungsunternehmen können unsere Berater ihre Erfahrung und Kompetenz zielgerichtet einbringen, ohne von vornherein eingeschränkt zu sein. Zusätzlich zu unserer Consulting Kompetenz liegt unser zweiter Schwerpunkt auf der Implementierung von Informationssystemen. Somit erhalten unserer Kunden zielführende Beratung und unter-

nehmensspezifische Lösungen aus einer Hand. Daraus ergeben sich Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden, die zu entscheidenden Marktvorteilen führen. Und das langfristig. Mit unseren Büros in Heerlen (NL), Düsseldorf und Brüssel sind wir zudem bestens aufgestellt, um unsere Kunden auch international zu unterstützen.

---

**netzkontor nord gmbh**

Geschäftsführung: Dirk Müller, Peter Schmidt  
 Otto-Hahn-Straße 2, 24941 Flensburg  
 Tel: 0461/481600-0, [www.netzkontor-nord.de](http://www.netzkontor-nord.de)

Die netzkontor nord gmbh, mit Standorten in Flensburg, Neumünster und Schafstedt, gehört zu den führenden Planungs- und Beratungsunternehmen in Deutschland im Bereich des Breitbandnetz-Ausbau. In mehr als 350 Dörfern, Gemeinden und Städten hat netzkontor nord die Planung von Glasfaseranschlüssen geplant. Über 60.000 Haushalte wurden mit modernster Technologie ausgebaut. Mehr als 50 Mitarbeiter sorgen für die erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung, von der Idee bis zur Inbetriebnahme. Zu den namenhaften Kunden zählen u.a. die Breitbandnetz GmbH & Co. KG, Stadtwerke Flensburg GmbH, Stadtwerke Geesthacht GmbH oder die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH.

---

**René Bornkessel (Bornkessel TK)**

Geschäftsführung: René Bornkessel  
 Gottsdorf · Parkstraße 15, 14947 Nuthetal  
 Tel: 033732/ 50193, [www.bornkessel-tk.com](http://www.bornkessel-tk.com)

Über 20 Jahre Telekommunikationserfahrung bietet René Bornkessel mit seinem Unternehmen. Der kompetente Praktiker und seine routinierten Partner managen Telekommunikationsprojekte jeder Größe sicher. Dies gilt für Weitverkehrs- oder Stadt- und Teilnehmerzugangsnetzwerke (FTTx). Bei Unternehmensveränderungen und -erweiterungen im Telekommunikationsbereich stehen er und seine Kollegen beratend und als Projektmanager zur Verfügung.

---

**s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH**

Geschäftsführung: Kai Seim, Thomas Brandt  
 Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden  
 Tel: 0611-95011900, [www.seim-partner.de](http://www.seim-partner.de)

Hauptthemen des unabhängigen Beratungs- und Planungsunternehmens sind Breitbandversorgung, Netzplanung und -aufbau sowie Netzbetrieb durch öffentliche und private Anbieter im Rahmen von Open Access. Das Unternehmen hat Machbarkeitsstudien und Konzepte für zahlreiche Kreise und Gemeinden und Stadtwerke in Baden-Württemberg, Niedersachsen, NRW und Bayern erarbeitet und umgesetzt.

---

**SBR-net Consulting AG**

Geschäftsführung: Dr. Ernst-Olav Ruhle  
 Max-Planck-Str. 4, 40237 Düsseldorf  
 Tel: 0211-687888-0, [www.sbr-net.de](http://www.sbr-net.de)

Über sich: Die SBR-net Consulting AG wurde am 01.03.2004 gegründet. Haben wir zu Beginn noch im Wesentlichen die Anwaltskollegen unterstützt, verstärkten sich die ökonomischen und technischen Projekte im Zeitablauf. Unsere Ökonomen und Ingenieure bringen langjährige Erfahrung in zahlreichen wirtschaftlichen und technischen Fragestellungen im Telekommunikationssektor mit und verfügen über umfassende Kenntnisse bezüglich des Aufbaus, der Entwicklung und des Managements von Telekommunikationsnetzen. Dies stärkt unsere Expertise vor allem im Hinblick auf die Thematik des Ausbaus von Glasfasernetzen. In unserem Wiener Büro arbeitet ferner eine erfahrene Telekommunikationsjuristin und deckt damit ein weiteres Feld ab.

---

**SCI Service Communication International GmbH**

Geschäftsführung: Stephan Meintrup,  
 Yorck Mothes  
 Düsseler Str. 26, 42489 Wülfrath  
 Tel: 02058/7880-0, [www.s-c-international.com](http://www.s-c-international.com)

Die 2005 gegründete SCI GmbH versteht sich schwerpunktmäßig als innovativer Consulting-Partner auf dem Gebiet der Telekommunikation und Informationstechnologie und bündelt durch das Know-How erfahrener Praktiker beratende und vertriebliche Kompetenzen in einem Unternehmen. Der Sitz der SCI GmbH ist in Wülfrath. Es werden nationale und internationale Kundenanforderungen bearbeitet.

---

### **SCS Lüttgen**

Geschäftsführung: Ralf Lüttgen  
Heinrichstr. 36, 50999 Köln  
Tel: 02236/ 963541, [www.scs-luetzgen.com](http://www.scs-luetzgen.com)

Über sich: Gegründet wurde ScS Lüttgen 1990 durch den Inhaber Ralf Lüttgen mit dem Ansatz, nicht einfach nur zu beraten, sondern überrasgenden (Superior) Service anzubieten, der weit aus mehr bietet als die üblichen Methoden. Wir greifen inzwischen auf über 20 Jahre Erfahrung vor allem in Bereichen wie Corporate Finance, Telekommunikation und IT zurück. Zu unseren Kunden gehören diverse internationale Kunden aus dem Großunternehmens- und Mittelstands-Bereich. Da wir in einer entsprechenden Größenordnung agieren, gehören Themen wie Strategy, Business Visions, Business Process Management, Enterprise Architecture, Business Scenario Management, Analysis, Transformation, Change Management, Project/Interim Management, Business Sparring, Budget Allocation und Project Financing zu unserem täglichen Geschäft.

---

### **SEVEN PRINCIPLES AG**

Geschäftsführung: Joseph Kronfli  
Erna-Scheffler-Straße 1a, 51103 Köln  
Tel: 0221/92 00 7-0, [www.7p-group.com](http://www.7p-group.com)

SEVEN PRINCIPLES zeigt Kunden Strategieberatungen und individuelle Konzepte auf, wie sie ihren Content zeitlich, räumlich und inhaltlich universell und hochverfügbar machen. Bei der Umsetzung deckt 7P die gesamte Prozesskette

ab: von der Beratung über die Durchführung bis hin zur Betreuung des laufenden Betriebs. Die Vorteile für den Klienten liegen in der effizienteren Nutzung der Infrastruktur und der damit verbundenen Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. SEVEN PRINCIPLES hat sich auf Basis langjähriger Erfahrung und einer Vielzahl erfolgreicher Projekte zu einem der führenden, innovativen Dienstleister im Telekommunikationsmarkt entwickelt. Darüber hinaus baut das Unternehmen seine Position in Branchen wie Energie, Automotive, Logistik und Finanzen kontinuierlich aus. Der Hauptsitz der Gruppe ist in Köln. Über zahlreiche Niederlassungen und Tochtergesellschaften ist das Unternehmen in ganz Deutschland sowie in vier weiteren europäischen Ländern vertreten.

---

### **Solon Management Consulting GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Patrick Bellenbaum  
Kardinal-Faulhaber-Str. 6, 80333 München  
Tel: 089/210388-0, [www.solonstrategy.com](http://www.solonstrategy.com)

Ob eine Strategie erfolgreich ist, entscheidet sich meist früh. Der erste Meilenstein ist die richtige Auswahl des Partners. Seit 1996 unterstützt Solon seine Klienten bei der Realisierung von zukunftsweisenden Strategien. 2012 wurde Solon zur besten Unternehmensberatung für Medien und Telekommunikation gekürt.

---

### **Sopra Steria Consulting**

Geschäftsführung: Urs M. Krämer  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 29, 22085 Hamburg  
Tel: 040/22 703-0, [www.soprasteria.de](http://www.soprasteria.de)

Als ein führender europäischer Anbieter für digitale Transformation bietet Sopra Steria eines der umfassendsten Angebotsportfolios für End-to-End-Services am Markt: Beratung, Systemintegration, Softwareentwicklung, Infrastrukturmanagement und Business Process Services. Unternehmen und Behörden vertrauen auf die Expertise von Sopra Steria, komplexe Transformationsvorhaben, die geschäftskritische Heraus-

**Telegance Consult** ist das mittelständische Consulting-Unternehmen für die IT- und Telekommunikations-Branche. Fachexpertise, Qualität und langjährige Projekterfahrung zeichnen uns aus – ebenso wie Branchenerfahrung und Marktkenntnis. Unser USP sind Spezialisten, die mit Leidenschaft und Kompetenz beraten und nachhaltige Lösungen entwickeln.

**Telegance Consult GmbH**  
Ginsheimer Straße 1  
D-65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel: +49 (0) 6134 5819-0  
Fax: +49 (0) 6134 5819-15  
Mail: [info@telegance.de](mailto:info@telegance.de)  
[www.telegance.de](http://www.telegance.de)

**Unser Ziel: Ihr Erfolg**



forderungen adressieren, erfolgreich umzusetzen. Im Zusammenspiel von Qualität, Leistung, Mehrwert und Innovation befähigt Sopra Steria seine Kunden, Informationstechnologien optimal zu nutzen.

---

#### **STZ-Consulting Group**

Geschäftsführung: Dr. Jürgen Kaack  
Kolibristr. 37, 50374 Erfstadt  
Tel: 02235 - 988 776, [www.stz-consulting.de](http://www.stz-consulting.de)

Angebot für Kommunen mit Bedarf an einer nachhaltigen Verbesserung der Breitband-Versorgung: Prüfung der technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Möglichkeiten für die speziellen Region und Erarbeitung von konkreten und praktikablen Konzepten zur Umsetzung.

---

#### **SUCONI Service GmbH**

Geschäftsführung: Dieter Schmidt, Gerhard Heimerl  
Stammheimer Straße 10, 70806 Kornwestheim  
Tel: 07154 /99954 -0, [www.suconi.com](http://www.suconi.com)

SUCONI ist ein international ausgerichtetes Service-Unternehmen für Netzbetreiber, Service Provider, Systemhäuser und Hersteller. Das klare Ziel dabei ist, unseren Kunden passgenaue Services umfassend anzubieten. Diese sind neben Planungs-, Steuerungs- und Rollout-Dienstleistungen auch Help Desk, Installations- und Entstör-Services, welche außer in Deutschland auch in Europa erbracht werden. SUCONI ist der Partner für Ihr komplettes Projekt: Von der Installationsplanung und -steuerung über das Rollout bis zur Call-Aannahme und dem Service der installierten Komponenten. SUCONI arbeitet systemübergreifend (meist herstellerbezogen) und mit Erfahrungswerten vom Switch/Router oder VoIP-Equipment an Ihrem Standort bis zu optischen Transport- und IP-Backbone-Systemen.

---

#### **SyroCon Consulting GmbH**

Geschäftsführung:  
Markus Hartmann, Dr. Markus Eisel

Mergenthalerallee 77, 65760 Eschborn  
Tel: 06196/64066 0, [www.syrocon.de](http://www.syrocon.de)

Über sich: Die 2007 gegründete SyroCon Consulting GmbH mit Hauptsitz in Eschborn bei Frankfurt ist ein unabhängiges, mittelständisches IT-Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Consulting, Solutions und Operations.

---

#### **Telegance Consult GmbH**

Geschäftsführung:  
Peter Schmitz, Hans-Jörg Guter  
Ginsheimer Strasse 1,  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel: 06134/58 19-0, [www.telegance.de](http://www.telegance.de)



Telegance Consult ist die mittelständische Unternehmensberatung speziell für Telekommunikation und IT. Seit ihrer Gründung durch die heutigen Geschäftsführer Hans-Jörg Guter und Peter Schmitz im Jahr 1999 berät sie erfolgreich führende Mobilfunkanbieter, Festnetzbetreiber, Systemlieferanten, Internet- und Entertainment-Unternehmen. Fachexpertise, Qualität und langjährige Projekterfahrung: Das zeichnet Telegance Consult seit jeher aus – ebenso wie lange Branchen- und Markterfahrung und umfassende Kenntnis des ITK-Markts. So unterstützt Telegance Consult Unternehmen aus Telekommunikation und IT mit Beratungsleistungen bei strategischen Fragestellungen, bei der Entwicklung innovativer Produktkonzepte und der Durchführung eines effektiven Projektmanagements.

---

#### **TFK Technologies GmbH**

Geschäftsführung: Martin A. Uhl  
Baierbrunner Str. 33, 81379 München

Tel: 089/189 43 54-0, [www.tfk.de](http://www.tfk.de)

Über sich: Seit 1997 bieten wir weltweit Dienstleistungen im Bereich „Information & Communication“ an. Zu unseren Kunden zählen nach wie vor die führenden Systemhersteller aus den Bereichen Information & Communication, Messtechnik sowie viele der erfolgreichsten Telekommunikations-Netzbetreiber. Unser Leistungsspektrum hat sich von der Trainingsdurchführung über Betriebs- und Beratungsprojekten bis hin zur vollständigen Übernahme von Projekten zum Kompetenzaufbau entwickelt. Heute nutzen unsere Kunden die vier Geschäftsfelder der tfk zur Bewältigung Ihrer Herausforderungen: Training, Operation, Consulting und Dokumentation. Die langjährigen Kundenbeziehungen mit den führenden Herstellern und Anbietern aus vielen Branchen bestätigen den erfolgreichen Weg der tfk technologies GmbH.

---

#### **TÜV Rheinland Consulting GmbH**

Geschäftsführung: Prof. Dr. Kai Höhmann  
Am Grauen Stein, 51105 Köln  
Tel: 0221 / 8060, [www.tuv.com/consulting](http://www.tuv.com/consulting)

Über sich: TÜV Rheinland ist ein weltweit führender technischer Dienstleistungskonzern. Wir wollen der weltweit beste nachhaltige und unabhängige Dienstleistungskonzern für Prüfung, Inspektion, Zertifizierung, Beratung und Training sein. Seit Gründung im Jahr 1872 stehen wir für Sicherheit, Qualität und Effizienz im Zusammenspiel von Mensch, Technik und Umwelt. Wir sind der Überzeugung, dass gesellschaftlicher und technischer Fortschritt untrennbar miteinander verbunden sind. Sicherheit, Qualität, Gesundheit, Effizienz und Compliance sind Ergebnis unserer Arbeit in globalisierten und lokalen Märkten. Dienstleistung ist unsere Profession, Effizienz unser Auftrag und Kundenzufriedenheit unsere Motivation.

---

#### **Working ICT GmbH**

Geschäftsführung: Rüdiger Wallmann, Peter Schmitz  
Ginsheimer Str.1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Tel: 06134/58 19-260, [www.working-ict.de](http://www.working-ict.de)

Die Working ICT ist ein auf Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) spezialisiertes Beratungsunternehmen. Sie bietet in diesem Umfeld branchenübergreifend Projekt- und Programm-Management, IT-Service Management und Interimsmanagement an. Darüber hinaus wird mit dem Smartshoring™ Ansatz (Nearshoring mit deutscher Projektleitung) individuelle, kostengünstige Softwareentwicklungsprojekte in höchster Qualität realisiert. Die Working ICT verfügt über erfahrene, kunden- und lösungsorientierte ICT Spezialisten mit tiefgreifenden Projekt- und Servicemanagement Skills.

## Dienstanbieter

---

### **3w Media GmbH**

Geschäftsführung: Käthe Claudia Pfeifer  
An den Teichen 3, 25482 Appen  
Tel: 0341/355350-0, [www.3w-media.de](http://www.3w-media.de)

3w InterMedia und Blue-Internet.de sind Markennamen der 3w Media GmbH in Appen bei Hamburg. Als Full-Service-Provider bietet die 3w Media GmbH Dienstleistungen rund um das Thema Internet. Von der Domain-Anmeldung über die Gestaltung der Homepage bis hin zum Multi-Media-PC liefert die 3w Media GmbH das gesamte Spektrum, jeweils betreut von entsprechenden Fachleuten. Im schleswig-holsteinischen Schenefeld, vor den Toren der heimlichen Medienhauptstadt Hamburg, ist die Zentrale beheimatet.

---

### **AIRDATA AG**

Geschäftsführung: Christian Irmner  
Dieselstraße 18, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel: 0711/964 38-100, [www.airdata.ag](http://www.airdata.ag)

Die AIRDATA AG ist ein Spezialist in Sachen Funk-Netzwerke und betreibt auf Basis einer eigenen Infrastruktur ein unabhängiges Netz. Dabei versteht das Unternehmen sich als „Carrier der letzten Meile“, also als direkter Lieferant zwischen Internetnutzer und dem Internet. Üblicherweise wird diese „letzte Meile“ durch Kupfer- oder Glasfaserkabel überbrückt. AIRDATA hingegen setzt hier auf Funktechnologien.

---

### **Akamai Technologies GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Tom Leighton  
Parking29, 85748 Garching  
Tel: 089/940060, [www.akamai.de](http://www.akamai.de)

Über sich: Akamai ist führend im Bereich CDN-Services (Content Delivery Network) und macht so das Internet für seine Kunden schnell, zuverlässig und sicher. Die ausgereiften Lösungen des Unternehmens für Web-Performance, mobile Performance, Cloud-Sicherheit und

Medienbereitstellung revolutionieren die Art, wie Unternehmen das Verbraucher-, Unternehmens- und Unterhaltungserlebnis für jedes Gerät an jedem Ort optimieren.

---

### **amplus AG**

Geschäftsführung: Christof Englmeier  
Technologiecampus 4, 94244 Teisnach  
Tel: 0800/8045990, [www.amplus.ag](http://www.amplus.ag)

In ihrer noch jungen Chronik etablierte sich die amplus AG als eines der führenden Breitbandunternehmen im ostbayerischen Raum. Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 befindet sich das Unternehmen auf einem beispiellosen Wachstums- und Expansionskurs. Als Tochter der CCNST Group versorgt sie über 100 Kommunen in Niederbayern und der Oberpfalz. Mit der Gemeinde Schönberg in Oberbayern folgte im Juni 2016 der 13. Landkreis und der dritte Regierungsbezirk. Die Fertigstellung des ersten Glasfaserprojekts nach neuer Förderrichtlinie in ganz Bayern gehört ebenso zur Unternehmensgeschichte wie die Spezialisierung auf VDSL und FTTB (Fibre to the Building) im ländlichen Raum.

---

### **Artfiles New Media GmbH**

Geschäftsführung: Harald Oltmanns, Tim Evers  
Zirkusweg 1, 20359 Hamburg  
Tel: 040/ 32027290, [www.artfiles.de](http://www.artfiles.de)

Die Artfiles New Media GmbH wurde im September 2000 von vier Unternehmern aus Hamburg, Bremen und Dortmund gegründet. Die Unternehmerschaft setzt sich aus ehemaligen Mitarbeitern diverser Internet-Unternehmen aus den Bereichen Systemadministration, Routing, Programmierung und Kundensupport zusammen.

---

### **Beronet Technologies GmbH**

Geschäftsführung: Christian Richter  
Friedrichstr. 231, Haus D, 4.OG, 10969 Berlin  
Tel: 030/259389-0, [www.beronet.com](http://www.beronet.com)

Die beroNet GmbH ist ein deutsches Unternehmen mit Sitz im Herzen Berlins. Als anerkannter Experte für VoIP Technologien mit langjähriger Erfahrung entwickelt und stellt sie zuverlässige und effiziente ISDN-, analoge- und GSM zu VoIP-Gateways her, die sowohl für kleinere und mittelständische Unternehmen als auch im Carrier-Umfeld von Interesse sind. beroNet hat sich als führender Entwickler und Hersteller sowohl im Low-Density als auch im High-Density Bereich für VoIP-Gateways, PCI/PCle-Schnittstellen-Karten und weiteren artverwandten Produkten etabliert, die bei einer wachsenden Anzahl von Soft-PBX- und OpenSource Entwicklern, Call-Centern und IVR Herstellern sowie Integratoren großen Anklang finden. beroNet hat sich der Welt der nächsten Generation VoIP-Telefonielösungen verschrieben, die die Evolution und die Verbreitung der IP-Kommunikation mit dem Besten der klassischen leitungsvermittelten Telefonie und dem Besten aus der VoIP Telefonie verbindet.

---

### **Bisping & Bisping GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Johannes & Matthias Bisping  
Spitalstraße 21-24-26, 91207 Lauf a. d. Pegnitz  
Tel: 09123/97 40-0, [www.bisping.net](http://www.bisping.net)

1990 startet bisping & bisping als Presse-, Photo- und Werbeagentur. 1996 steigt das inhabergeführte Unternehmen in das noch junge Internet Service Provider- und Carrier-Geschäft ein und bietet seitdem innovative Internet- und Netzwerkdienstleistungen und klassische Werbung aus einer Hand. Das 30-köpfige Team beliefert deutschlandweit mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit individuellen Lösungen in den Bereichen Internetzugang, Hosting, Softwareentwicklung und Werbung. bisping & bisping verfügt über eine leistungsfähige IT-Infrastruktur mit eigenen Rechenzentren und eigenem bundesweiten Glasfasernetz, das von nationalen und internationalen Carriern für innovative Dienste genutzt wird.

---

### **Bremen Briteline GmbH**

Geschäftsführung:

Björn Brünjes, Andreas Stellmann  
Stresemannstr. 46, 27570 Bremerhaven  
Tel: 0471/92241-0, [www.briteline.de](http://www.briteline.de)

Bremen Briteline ist seit mehr als 17 Jahren Internet-Service-Provider und Anbieter von schnellen Daten-Übertragungsleitungen für Unternehmen. Unser Schwerpunkt ist die schnelle Internetanbindung über Richtfunk, SDSL und Glasfaser. Nicht nur Großunternehmen können sich mit leistungsstarken Bandbreiten untereinander vernetzen. Die Stärke der Bremen Briteline ist die Bereitstellung von breitbandigen und sehr schnellen Internetanbindungen, ohne auf Übertragungswege der Deutschen Telekom zurückgreifen zu müssen. Bremen Briteline bedeutet Kompetenz für den Geschäftskundenbereich in Breitbandkommunikation, Netzmanagement, IT-Beratung, Serverhosting und -Housing und Telefonie.

---

### **C.C.D. Cogent Communications**

Geschäftsführung: Dave Schaeffer  
Lyoner Strasse 15, 60528 Frankfurt/Main  
Tel: 069/299896 0, [www.cogentco.com](http://www.cogentco.com)

Über sich: Cogent ist ein internationaler Tier 1 Internet Service Provider (ISP) dessen rein optisches End-to-End IP-Netzwerk auf einem eigenen Glasfaser-Backbone aufgebaut ist und konsistent als eines der Top 5 Netze der Welt gelistet wird. Unsere Dienstleistungen umfassen Internetzugang (Access und Transit) und Datentransport, basierend auf unserem optischen, datenedizierten IP-Netz, sowie Colocationsdienste in einem unserer 44 Data Center. Wir konzentrieren uns hauptsächlich auf zwei Kundensegmente: „NetCentric“ (Carriers / Service Provider und Application- / Content-Provider, deren Geschäftsmodelle und Dienstleistungen auf Internetzugang basieren) und „Geschäftskunden“ (von kleinen Betrieben bis hin zu Fortune 100 Unternehmen). Unser innovatives, rein

optisches IP-Netz bietet Verbindungen zu über 5.120 anderen Netzen in über 185 wichtigen Märkten in Europa, Nordamerika und Asien, und umspannt 38 Ländern mit einer Streckenlänge von über 92.500 km.

---

#### **CCN corporate communication networks**

Geschäftsführung: R. F. Uminsky  
Frankfurter Ring 105a, 80807 München  
Tel: 089/74 61 60 0, ccn.net

Die ccn GmbH ist Lösungspartner im Bereich Networking, Hosting und Security Management, der internetbasierte Dienste erfolgreich betreibt und Ansprechpartner für die Projektierung neuer Internet Technologien ist. Mit blueSIP, der VoIP-Lösung für Geschäftskunden, bietet ccn eine Ergänzung bestehender Telefonanlagen und gleichzeitig eine Integration in vorhandene Netzwerkstrukturen.

---

#### **Claranet GmbH**

Geschäftsführung: Olaf Fischer  
Hanauer Landstraße 196, 60314 Frankfurt/Main  
Tel: 069/40 80 18 0, www.claranet.de

Claranet ist ein europäischer Managed Service Provider für Geschäftskunden. Als technisch versierter Partner bietet Claranet innovative Hosting-, Cloud- und Netzwerklösungen an. Mit über 1.800 Mitarbeitern und Niederlassungen in sieben europäischen Ländern ist Claranet international aufgestellt und gewachsen, jedoch lokal ausgerichtet. Der Fokus liegt stets auf den Kunden und damit den einzelnen Ländern: Internationale Erfahrung - lokale Niederlassungen, lokale Rechenzentren und Vor-Ort- Service.

---

#### **Cofonico GmbH**

Geschäftsführung: Pascal Tilly  
Joachimstr. 63, 40547 Düsseldorf  
Tel: 0211 / 602 95 95, www.cofonico.de

Die Cofonico GmbH ist ein Telefonkonferenzanbieter sowie ein Anbieter von TK-Plattformen und IVR-Plattformen.

---

#### **ColoCenter FrankfurtRheinMain GmbH**

Geschäftsführung: Stefan Boffin  
Rüdesheimer Straße 72, 65719 Hofheim am Taunus  
Tel: 06122/5204045, www.colocenter.de

Die ColoCenter Frankfurt am Main GmbH wurde im September 2001 in Frankfurt am Main gegründet. Gesellschafter ist die seit bereits mehreren Jahren erfolgreich tätige myHold – IT-Beteiligungsgesellschaft mbH. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Realisierung von ganzheitlichen Konzepten für Kunden, welche ihr IT-Equipment in einer sicheren Umgebung betreiben wollen.

---

#### **Compax Software Development GmbH**

Geschäftsführung: Nikolaus Futter  
Friedensstraße 20, D-63179 Obertshausen  
Tel: 0699/1680 5180, www.compnet.at

Die Compax GmbH entwickelt CRM & Business Support Solutions maßgeschneidert auf die spezifischen Bedürfnisse individueller Kunden unabhängig von der Branche. Ihr Erfolg basiert auf dem harmonisierenden Miteinander zwischen Technik und Mensch. Neben modernsten Technologien für ein leicht bedienbares System werden Erfahrung im Geschäftsfeld, fachliches Know-How und gelebte agile Projektentwicklung mit Fokus auf rasche und effiziente Kommunikation genutzt, um Kunden nicht nur zufriedener zu stellen, sondern sie zu begeistern.

---

#### **Core-Backbone GmbH**

Geschäftsführung: Daniel Maresch  
Hans-Sachs-Str.14, 93138 Lappersdorf  
Tel: 0911/310432-00, www.core-backbone.com

Mit Hochleistungsrechenzentren in Nürnberg und dem tagtäglichen Betrieb von mehreren tausend Servern kann Core-Backbone auf eine enorme Erfahrungsfülle zurückgreifen. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen, basierend auf Kompetenz, Erfahrung und Zuverlässigkeit, die für den erfolgreichen Betrieb Ihrer Internet-

präsenz unabdingbar sind. Die Skalierung von großen, schnell wachsenden Internet-Plattformen begleiten und optimieren sie.

---

#### **DBD Deutsche Breitband Dienste GmbH**

Geschäftsführung: Markus Steck  
Tullastraße 4, 69126 Heidelberg  
Tel: 06221/58 50 4 - 30, [www.dsl-on-air.de](http://www.dsl-on-air.de)

Die DBD Deutsche Breitband Dienste GmbH ist ein bundesweit tätiges Telekommunikationsunternehmen mit Hauptsitz in Heidelberg. Als Pionier der funkbasierten Breitbandzugangstechnologie WiMAX versorgt es Privatkunden und mittelständische Unternehmen einfach, drahtlos und günstig mit schnellen Internet-Anschlüssen und Telefonie. Die DBD betreibt mit der Unterstützung des strategischen Investors Intel in Deutschland Funknetze, sowohl in Großstädten (unter der Marke MAXXonair) als auch in ländlichen Gebieten (unter der Marke DSLonair).

---

#### **DE-CIX Management GmbH**

Geschäftsführung: Harald A. Summa  
Lichtstr. 43i, 50825 Köln  
Tel: 0221 / 7000 48 - 0, [www.de-cix.net](http://www.de-cix.net)

Der DE-CIX ist der zentrale, internationale Internet-Austauschknoten in Frankfurt am Main. Der DE-CIX ermöglicht über eine verteilte, ausfallsichere und hoch skalierbare Switch-Infrastruktur den Austausch von IP-Verkehr, das sogenannte Peering, zwischen Internet Service Providern. 1995 gegründet, ist der DE-CIX heute der wichtigste Internet-Knotenpunkt für Zentral- und Osteuropa und der Knotenpunkt mit dem weltweit größten Datendurchsatz. Mehr als 5000 ISPs aus über 60 Ländern wickeln einen bedeutenden Teil ihres Internet-Traffics über den DE-CIX ab. Der unabhängige, carrier-neutrale Eigentümer und Betreiber des Internet-Knotenpunkts ist die DE-CIX Management GmbH, eine hundertprozentige Tochter von eco – Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. mit Sitz in Köln.

---

#### **Dus.net GmbH**

Geschäftsführung: Udo Ries, Andree Meier  
Niederrheinstr. 40-42, 40474 Düsseldorf  
Tel: 0211/2370 4140, [www.dus.net](http://www.dus.net)

Die dus.net GmbH ist ein junges, dynamisches und Gesellschafter geführtes Telekommunikationsunternehmen mit Sitz in Düsseldorf. Die Technik und Verwaltung befinden sich im Connecta Parc im Gebäude der Interxion, die das bedeutendste Rechenzentrum im Großraum Düsseldorf betreibt. Innovation und Fortschritt bestimmen die Richtung der dus.net, die Ihren Kunden aus über 5200 Ortsnetzen der Bundesrepublik Rufnummern mit Notruffunktionalität bereithält. Eine Portierung (Rufnummernmitnahme) von Analog-, ISDN- und Anlagen-Anschlüssen ist ebenso möglich, wie die Termination von Sonderrufnummern und Auskunftsdiensten.

---

#### **EFN Eifel-Net Internet-Provider GmbH**

Geschäftsführung: Michael Bergeritz, Peter Thiele  
Bendenstr. 31-33, 53879 Euskirchen  
Tel: 02251/970036, [www.eifel-net.net](http://www.eifel-net.net)

Die 1991 gegründete Eifel-Net verfügt über umfangreiches Know-How im Bereich Richtfunk- und Wireless-LAN-Technik. Es stellt anspruchsvollen Gewerbekunden Telefon- und DSL-Anschlüsse mit eigener Technik und eigenen Kabelverzweigern in nicht DSL-versorgten Gebieten unter dem markenrechtlich geschützten Produktnamen CuDSL als sog. asymmetrische DSL-Zugänge bis 16 MBit und symmetrische DSL-Zugänge bis 50 MBit Down-/Upstream bereit.

---

#### **eGain Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Ashutosh Roy  
Ruhrallee 9, 44139 Dortmund  
Tel: +49 (0) 231/9995 3615, [www.egain.com](http://www.egain.com)

Die eGain Customer Service Suite führt das Kanal-Management, die Wissensdatenbank, Geschäftsregeln und die Analyse-Werkzeuge

in einer konsolidierten und integrierten Multi-channel-Plattform zusammen. Diese modulare, skalierbare, multilinguale eGain Plattform und die Kompetenz für die digitale Transformation versetzen Unternehmen in die Lage, unabhängig davon, welchen Kontakt-Kanal ein Kunde wählt, jederzeit einen hervorragenden Service zu liefern.

---

### **Equinix (Germany) GmbH**

Geschäftsführung: Stephen M. Smith  
Kleyerstraße 88-90, 60 326 Frankfurt am Main  
Tel: 069 920 42-0, [www.equinix.de](http://www.equinix.de)

Equinix verbindet in 40 Märkten auf fünf Kontinenten innerhalb der Rechenzentren mit dem weltweit größten Netzwerkangebot die global führenden Unternehmen mit ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern. In Deutschland verfügt Equinix über Rechenzentren in München, Düsseldorf und Frankfurt. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Frankfurt.

---

### **estos GmbH**

Geschäftsführung: Stephan Eckbauer  
Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg  
Tel: 08151 36856-177, <https://www.estos.de>

estos – enables easy communication: Die estos GmbH ist unabhängiger Hersteller innovativer Bausteine für Unified Communications. estos entwickelt seit 1997 professionelle Standardsoftware für kleine und mittelständische Unternehmen, die damit ihre Geschäftsprozesse in kommunikationsintensiven Bereichen verbessern. Als Technologieführer hat estos seine Kompetenzen im Bereich Computer Telefonie Integration (CTI), Unified Messaging Software (UMS), SIP-, XMPP-, LDAP- sowie WebRTC-basierten Anwendungen, die eine unkomplizierte Audio/Video-Kommunikation ermöglichen.

---

### **Euromicron AG**

Geschäftsführung: Bettina Meyer  
Zum Laurenburger Hof 76, 60594 Frankfurt/Main  
Tel: 069/63 15 83 - 0, [www.euromicron.de](http://www.euromicron.de)

Über sich: Die euromicron AG ist als Technologie-Konzern in den strategischen Geschäftsfeldern Digitalisierte Gebäude, Industrie 4.0 und Kritische Infrastrukturen aktiv. Als deutscher Spezialist für das Internet der Dinge (Internet of Things, kurz: IoT) versetzen wir unsere Kunden und Partner in die Lage, Geschäfts- und Produktionsprozesse effizient und sicher zu vernetzen sowie den Weg in die digitale Zukunft erfolgreich zu gehen. Hochverfügbare und ausfallsichere Netzwerkinfrastrukturen und die dazugehörigen Smart Services sind dafür ein entscheidender Erfolgsfaktor. Unsere Hightech-Lösungen richten sich an mittelständische Unternehmen, Großunternehmen sowie an Organisationen der öffentlichen Hand. Für sie entwickeln und realisieren wir maßgeschneiderte Technologielösungen und schaffen die dafür notwendigen zukunftsorientierten IT-, Netzwerk- und Sicherheitsinfrastrukturen.

---

### **EUSANET GmbH**

Geschäftsführung: Stephan Schott  
Industriestr. 12, 96120 Bischberg  
Tel: 09503/809 99 99, [www.eusanet.de/](http://www.eusanet.de/)

Die EUSANET GmbH aus dem fränkischen Bischberg gehört mit ihren Diensten und Produkten seit über zehn Jahren zu den Pionieren und Spezialisten für Internetzugänge via Satellit in Deutschland und auch in Europa. Das Unternehmen bietet mit Partnern wie Eutelsat für Endverbraucher, semi-professionelle Nutzer sowie Unternehmen und große Organisationen maßgeschneiderte Breitbandzugangslösungen an mit entsprechenden terrestrischen Infrastrukturen un- und unterversorgten Regionen. EUSANET optimiert die Dienste durch eigene Gateways sowie attraktive Zusatzleistungen wie Backup-Lösungen, Verschlüsselte Übertragung, Voice-over-IP, Multifeed-Empfang und umfangreiche Serviceleistungen für den Endkunden. Hinzu kommen effiziente, exklusive Versorgungslösungen zur Breitbandanbindung von Kommunen.

---

**EUserv / ISPro Internet KG**

Geschäftsführung: Dirk Seidel  
Lahnsteiner Str. 7, 07629 Hermsdorf  
Tel: 03641/3101010, [www.euserv.de](http://www.euserv.de)

Nach einer langen Vorbereitungszeit entstand im Januar 2005 die Hosting - Marke „EUserv“, die als Webhoster von dedizierten Root Servern, Webspace und Domains preisbewusste Anwender bedient. Zwischenzeitlich bietet EUserv auch für professionelle Anwender dedicated Server und Hochverfügbarkeitsdienste an. Das Unternehmen ist einer von drei Geschäftsbereichen der ISPro Internet KG aus der Technologieregion Jena in Thüringen. Dem erfolgreichen und routinierten Internet-Service-Provider vertrauen seit 1998 mehrere zehntausend Kunden auf Grund seiner leistungsfähigen und innovativen Serviceangebote.

---

**Harvey Nash GmbH**

Geschäftsführung: Albert Ellis  
Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf  
Tel: 0211/179 392 0, [www.harveynash.com/de/](http://www.harveynash.com/de/)

Über sich: Harvey Nash ist ein Professional Service Provider für Technical Recruitment, Outsourcing Services und Strategic Leadership. Seit 1988 vermitteln wir die besten Experten und IT & Engineering Dienstleistungen an eine Vielzahl internationaler Kunden. Die Harvey Nash Gruppe ist ein geschätzter Berater von führenden Unternehmen, Institutionen und Regierungen

---

**HessenKom GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Peer Kohlstetter  
Die Weidenbach 6, 63674 Altenstadt  
Tel: 06047/987718, [www.hessenkom.de](http://www.hessenkom.de)

Die Firma HessenKom ist Mitglied der blue networks Gruppe. blue networks berät seit dem Jahr 2002 Provider und Geschäftskunden bei dem Aufbau von IP-Infrastruktur, WAN-Lösungen und MPLS-Netzen. Diese jahrelange Erfahrung und der Bedarf nach Internetlösungen im ländlichen Raum und speziellen Firmenkunden-

Lösungen waren die ideale Basis für den Aufbau der Firma HessenKom.

---

**Interxion Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Jens Prautzsch  
Hanauer Landstr. 298, 60314 Frankfurt/Main  
Tel: 069/40 147-0, [www.interxion.com](http://www.interxion.com)

Interxion ist ein führender europäischer Anbieter von Cloud- und Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation und betreibt 45 Rechenzentren in 13 europäischen Ländern. Interxions energieeffiziente Rechenzentren sind in einem standardisierten Design errichtet und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und Verfügbarkeit zum Betrieb geschäftskritischer Anwendungen.

---

**Level 3 Communications GmbH**

Geschäftsführung: Jeff Storey  
Rüsselsheimer Strasse 22, 60326 Frankfurt  
Tel: +496950608114, [www.level3.com](http://www.level3.com)

Über sich: Setzen Sie auf die globalen Services unseres Netzes um Ihr Unternehmen fit für die Digitalisierung zu machen. Unser Expertenteam erarbeitet mit Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung - unter Berücksichtigung Ihrer vorhandenen Infrastruktur. Dabei bestimmen Sie selbst das Tempo für die Umsetzung. Wir vereinfachen Strukturen und schaffen so ein optimiertes und effizientes Netzwerk, das exakt auf Ihre Geschäftsanforderungen zugeschnitten ist.

---

**Mediaport GmbH**

Geschäftsführung: Frank Posnanski, Rüdiger Schmidt  
Theaterstraße 11, 80333 München  
Tel: 089/208022-10, [www.kms-mediaport.de](http://www.kms-mediaport.de)

MEDIAPORT liefert Glasfaseranschluss in einer strukturierten Verkabelung, Highspeed-Internet breitbandig mit Rückkanal - also ohne Telefonverbindung - Zugang zu allen internationalen Telefon Providern, individuelle Netzwerke, Video-konferenz sowie die Basis für hauseigenes Facility-Management. Ein Full-Service-Zentrum im

Gebäude bietet allen privaten und gewerblichen Mietern Beratung und Lösungen in sämtlichen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK).

---

### **meetyoo conferencing GmbH**

Geschäftsführung: Tony E. Kula, Rico Hengstmann, Dr. Sven Damberger  
Friedrichstraße 200, 10117 Berlin  
Tel: 030/868 710 - 400, [www.meetyoo.de](http://www.meetyoo.de)

Die meetyoo conferencing GmbH mit Sitz in Berlin, ist der kundennahe Anbieter von Telefonkonferenzen, Webkonferenzen und virtuellen Events auch für mehrere Tausend Teilnehmer. Die Erfolgsgeschichte des Konferenz-Anbieters begann im Jahr 1999, in dem meetyoo als Schwesternfirma der MVC Mobile VideoCommunication GmbH gegründet wurde. Von da an konnte sich der Konferenz-Anbieter mit Kunden wie der Commerzbank, Vodafone, airberlin, ThyssenKrupp, McKinsey, RWE, Daimler, Bundesverband der Verbraucherzentrale, SAP, A.T.U, QSC, Deutsche Börse und Toshiba sehr erfolgreich am Markt behaupten.

---

### **multiConnect GmbH**

Geschäftsführung: Christian Timothy Anton  
Wilhelm-Hale-Str. 50, 80639 München  
Tel: 089/139 959 0, [www.multiconnect.de](http://www.multiconnect.de)

Die multiConnect GmbH ist seit 1999 ein spezialisierter TK-Dienstleister und Netzbetreiber mit Sitz in München. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Kommunikationslösungen für Marketing, Vertrieb und Kundenbindung basierend auf Servicernummern und Telefonmehrwertdiensten sowie Outsourcing-Dienstleistungen an. Die Grundlage für die Services ist die eigene, bundesweite und massenlastfähige Infrastruktur. Zum Dienstleistungsportfolio der multiConnect zählen u. a. intelligente Lösungen zu Kundenbetreuung und Helpdesk, Sprach- und Online-Portale, interaktive Medienkonzepte sowie Fundraising-Lösungen.

---

### **net services GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Dirk Moysich  
Lise-Meitner-Str. 4, 24941 Flensburg  
Tel: 49 461 40 48 48 0, [www.netservices.de](http://www.netservices.de)

Als unabhängiger Infrastruktur-Dienstleister mit einem bundesweiten Netz realisieren wir innovative Lösungen rund um Breitband-Internet, IP-Telefonie und Digital-TV. Zu unseren Kunden zählen Kabelnetzbetreiber, Energieversorger und City Carrier, die Wohnungswirtschaft sowie Ämter und Breitbandzweckverbände.

---

### **Netclusive Internet Broadcasting GmbH**

Geschäftsführung:  
Sven Eulberg, Cliff Simon, Robert Simon  
Robert-Bosch-Str. 10, Haus I, 56410 Montabaur  
Tel: 02602/94708-0, [www.netclusive.de](http://www.netclusive.de)

Der 2003 gegründete Montabaurer Hosting-Provider netclusive bietet eine breite Palette von Produkten und Services rund um das Internet an. Sowohl Privatkunden als auch Behörden, Firmen und Vereine zählen zum Kundenkreis des Internetdienstleisters. Mit mehr als 35.000 Domains und über 20.000 Kundenverträgen reicht das Leistungsspektrum von der einzelnen Domain über Webhosting-Komplettpakete, Homepage Designer, dedizierte Server, virtuelle Server, Hosted Exchange, Cloud Backup, TeamSpeak, Internetzugänge bis hin zu ganzheitlichen Webshop-Lösungen für jedermann. netclusive ist Mitglied der DENIC eG und des RIPE NCC. Außerdem ist netclusive Partner von mehreren Registries wie z. B. Swiss Education and Research Network (SWITCH).

---

### **Nexinto GmbH**

Geschäftsführung: Diethelm Siebuhr  
Nagelsweg 33-35, 20097 Hamburg  
Tel: 040/77175-0, [www.nexinto.com](http://www.nexinto.com)

Die Nexinto GmbH ist Lösungsanbieter für das Management geschäftskritischer IT-Systeme und unterstützt Unternehmen umfassend bei der digitalen Transformation. Nexinto bietet maßge-

schniderte Strategien und skalierbare Lösungen für IT-Security und Business Intelligence. Im Fokus stehen darüber hinaus wegweisende Konzepte für das Internet of Things und neue Verfahren wie DevOps. Innovative Cloud Services bietet Nexinto als bedarfsgerechte Bezugsmodelle als Self oder Managed Service. Sämtliche Managed Services betreibt Nexinto in seinen eigenen Tier-3- und Tier-4-Rechenzentren in Deutschland. Die Nexinto GmbH ist nach ISO 9001 sowie ISO 27001 zertifiziert. Nexinto ging 2013 aus der Easynet GmbH hervor.

---

### **Outbox AG**

Geschäftsführung: Alexander Spahl, Bernd Schlägel  
 Emil-Hoffmann-Straße 1a, 51149 Köln  
 Tel: 022 36 / 30 30, [www.outbox.de](http://www.outbox.de)

Die outbox AG aus Köln bietet seit 2004 innovative Telekommunikationsdienste für Unternehmen an. Die Produktpalette umfasst sowohl kundenindividuelle Telefonielösungen als auch die Vergabe von Rufnummern. Neben deutschen Ortsnetzvorwahlen werden auch internationale Rufnummern aus über 40 verschiedenen Ländern angeboten. Das Portfolio wird durch die Servicenummern 0800, 0180 und 0700 abgerundet. Zusätzlich ermöglicht die outbox AG, durch ein hochwertiges Reseller-Komplettpaket, den Verkauf von Telefonieleistungen unter eigenem Namen. Für alle Produkte werden, dank des intelligenten Netzes, zahlreiche Zusatzoptionen sowie flexibles Routing über ein Online Administrationstool bereitgestellt.

---

### **OpenXS GmbH**

Geschäftsführung: Dirk Müller, Peter Schmidt  
 Otto-Hahn-Str. 2, 24941 Flensburg  
 Tel: 0461 505 280-0, [www.openxs.de](http://www.openxs.de)

Die OpenXS GmbH, mit Standorten in Flensburg & Neumünster, betreibt als führender Netzbetriebsdienstleister Glasfasernetze für Telekommunikationsunternehmen. Inhabern von NGA-Infrastrukturen bietet die OpenXS den Layer-2 Betrieb und die Bereitstellung von IP-BSA Dien-

ten an. Der IP-BSA kann als Open Access, aber auch für den Transport kundeneigener Layer-3 Dienste verwendet werden. Für einen effizienten Netzbetrieb bieten wir eine zentrale Betreiberplattform mit einem eigenen Netzbetriebszentrum sowie eigenen Servicetechnikern. Der Betrieb einer TV-Plattform und einer Open Access-Plattform runden unsere Dienstleistungen ab. Über 40 Mitarbeiter betreuen die Breitbandnetze unserer Kunden mit mehr als 50.000 Endkunden.

---

### **PlusServer AG**

Geschäftsführung: Thomas Strohe, Thomas Noglik, Tobias Mohr  
 Welsersstraße 14, 51149 Köln  
 Tel: 02203 /104 530 00, [www.plusserver.de](http://www.plusserver.de)

PlusServer ist Marktführer im Bereich Managed Hosting in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Basierend auf einem umfangreichen Produktportfolio, das für die Bedürfnisse des Mittelstands sowie großer Unternehmen optimiert ist, entwickelt PlusServer individuelle Hosting- und Cloud-Lösungen. Dabei kann PlusServer gemeinsam mit seinen Partnern sämtliche Infrastrukturen – direkt beim Kunden (On-Premises), in den PlusServer-Rechenzentren (Managed Hosting und Cloud) oder bei Microsoft (Azure Deutschland) berücksichtigen. So ist modernes Hybrid Hosting möglich, bei dem PlusServer für jeden Workload die passende Umgebung bereitstellt und damit ein Höchstmaß an Performance und Kosteneffizienz erzielt.

---

### **Profihost AG**

Geschäftsführung: Sebastian Bluhm, Christoph Bluhm, Stefan Priebe  
 Expo Plaza 1, 30539 Hannover  
 Tel: 0511/5151-8181, [www.profihost.com](http://www.profihost.com)

Vom Unternehmenssitz am CeBIT-Standort Hannover aus bietet die Profihost AG hochwertige Hosting-Dienstleistungen für 14.000 Kunden aus 42 Ländern an. Mit Produkten und Dienstleistungen für Privatkunden, Geschäftskunden und IT-Administratoren deckt das Unternehmen

das komplette Portfolio an Hosting-Services ab. Das unternehmenseigene Rechenzentrum der 1998 gegründeten Profihost AG befindet sich in direkter Nachbarschaft. Kurze Kommunikationswege sind so stets gewährleistet.

---

### **Sipgate GmbH**

Geschäftsführung: Thilo Salmon, Tim Mois  
Glabbacher Straße 74, 40219 Düsseldorf  
Tel: 0211/63553355, [www.sipgate.de](http://www.sipgate.de)

Die sipgate GmbH bietet Mobilfunk für Unternehmen und mit der Marke simquadrat ein Mobilfunkprodukt für Privatkunden. Mit mehreren Hunderttausend Kunden in Deutschland und Großbritannien ist sipgate zudem einer der größten VoIP-Anbieter Europas und bietet seit 2004 Januar Cloud-Telefonielösungen für Privatkunden und Firmen. Das Business-Produkt sipgate team ist eine webbasierte Komplettlösung für Telefonie, Fax, SMS und Voicemail. sipgate team ersetzt die Telefongesellschaft, die Telefonleitung und die Telefonanlage.

---

### **SNT Deutschland AG**

Geschäftsführung: Florian Rietz, Joan Schlieker  
Querstraße 8 - 10, 60322 Frankfurt am Main  
Tel: 0800/7682433, [www.snt-ag.de](http://www.snt-ag.de)

Die snt, Frankfurt, gehört zu den führenden Kundendialog-Anbietern in Deutschland und betreut als Kundenservice-Spezialist die Kunden von Auftraggebern unterschiedlichster Branchen über sämtliche Kontaktkanäle wie Telefon, E-Mail, Brief, Fax, Chat und Social Media. Deutschlandweit ist die snt-Gruppe an sechs Standorten tätig und beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiter. Die snt ist Premiumdienstleister für das gesamte Spektrum der schriftlichen und telefonischen, vertriebs- und serviceorientierten Kundenkommunikation. Mit langjähriger Erfahrung unterstützt snt Auftraggeber im Rahmen eines integrierten Customer Experience Managements, die Chancen der Digitalisierung im Kundendialog zu nutzen und hochqualitativen, persönlichen Kundenservice anzubieten. Frost

& Sullivan hat snt im Rahmen seiner European Contact Center Outsourcing Studie als „Entrepreneurial Company of the Year 2015“ ausgezeichnet.

---

### **Sontheimer Datentechnik GmbH**

Geschäftsführung: Bernd Sontheimer  
Ulmer Straße 130, 73431 Aalen  
Tel: 07361 /9381-0, [www.sdt.net](http://www.sdt.net)

Über sich: Die Sontheimer Datentechnik GmbH (SDT) ist Internet-Provider und bietet Resellern und ISP eine Zugangsmöglichkeit zum T-DSL-Netz der Deutschen Telekom AG. Mit über 20 Jahren Erfahrung in Sprach-, Daten- und Carrierdiensten verstehen wir uns als Internet-Anbieter der ersten Stunde und sind seit 1995 bundesweit als Internet Service Provider erfolgreich tätig.

---

### **SpaceNet AG**

Geschäftsführung: Sebastian v. Bomhard  
Joseph-Dollinger-Bogen 14, 80807 München  
Tel: 089/32356-0, [www.space.net](http://www.space.net)

Die SpaceNet AG bietet seit 1993 als unabhängiger Fullservice-Internetprovider mittelständischen Unternehmen bundesweit Lösungen rund um das Internet an. Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio reicht vom Internetzugang über Hosting, Sicherheits- und Mail-Lösungen bis hin zum individuellen Webauftritt. Ein eigenes Backbone ermöglicht eine unabhängige Infrastruktur mit Schnittstellen zu den weltweit wichtigsten Knotenpunkten und sorgt so für hohe Übertragungsraten.

---

### **STRATO AG**

Geschäftsführung: Dr. Christian Böing, Christoph Steffens, René Wienholtz  
Pascalstraße 10, 10587 Berlin  
Tel: 030/300 146 0, [www.strato.de](http://www.strato.de)

STRATO ist der Hosting-Anbieter mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis: Als eines der weltgrößten Hosting-Unternehmen bietet STRA-

TO Profi-Qualität zum günstigen Preis an. Die Produktpalette reicht von Domains, E-Mail- und Homepage-Paketen, Online-Speicher, Webshops und Servern bis hin zu High-End-Lösungen. STRATO hostet vier Millionen Domains und betreibt zwei TÜV-zertifizierte Rechenzentren.

---

#### **TelecitRedbus Germany GmbH**

Geschäftsführung: Stephen M. Smith  
Kleyerstraße 88-90, 60 326 Frankfurt am Main  
Tel: 069 920 42-0, [www.telecitgroup.de](http://www.telecitgroup.de)

Equinix verbindet in 40 Märkten auf fünf Kontinenten innerhalb der Rechenzentren mit dem weltweit größten Netzwerkangebot die global führenden Unternehmen mit ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern. In Deutschland verfügt Equinix über Rechenzentren in München, Düsseldorf und Frankfurt. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Frankfurt.

---

#### **Telta Citynetz Eberswalde GmbH**

Geschäftsführung: Guido Ullmann  
Bergerstr. 105, 16225 Eberswalde  
Tel: 03334/277 500, [www2.telta.de](http://www2.telta.de)

Die Telta Citynetz Eberswalde GmbH, seit März 2008 ein Unternehmen der EWE-Tel GmbH, Oldenburg, wurde 1997 gegründet und bietet in Teilen von Eberswalde sowie im Umkreis von rund 25 Kilometern bislang Telefonie, Internet- und Rechenzentrumsdienste an. In einigen Bereichen des Eberswalder Stadtgebietes betreibt das Unternehmen ein eigenes Glasfaserkabelnetz.

---

#### **The Cloud Networks Germany GmbH**

Geschäftsführung: Achim Möhrlein  
Leuchtenberggring 3, 81677 München  
Tel: 089/419 422-0, [www.thecloud.de](http://www.thecloud.de)

Über sich: The Cloud ist im Bereich WLAN anerkannter Technologieführer. Wir sind davon überzeugt, dank unserer besonderen Expertise die bisherigen mobilen Serviceerfahrungen transformieren zu können – für Mobilfunkge-

räte wie Smartphones und eine Vielzahl neuer spannender, mobiler Geräte wie das iPad, iPod touch, Spielekonsolen, MP3-Player und WLAN-fähige Kameras. Unsere Überzeugung ist, dass ein hochwertiger WLAN-Service bei unseren Standortpartnern als Kundenmagnet wirkt. Abhängig von ihrer Zugangsmöglichkeit zum Internet werden Nutzer entscheiden, welche Orte sie bevorzugt aufsuchen werden. Deshalb arbeiten wir mit führenden Mobilfunkoperatoren und Endgeräteherstellern zusammen, um Anwendern jederzeit und überall mit Smartphones und anderen WLAN-fähigen Mobilgeräten ein optimales Nutzer-Erlebnis anbieten zu können. The Cloud sieht dabei WLAN nie als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zum Mobilfunk, um gemeinsam alle kundenspezifischen Anforderungen erfüllen zu können.

---

#### **Titan Networks GmbH**

Geschäftsführung: Stefan Boffin, Thomas Wild  
Bleichstraße 1, 65719 Hofheim am Taunus - Wallau  
Tel: 06122/520 520, [www.titan-networks.de](http://www.titan-networks.de)

Über sich: Seit April 2001 bietet die Titan Networks GmbH als Internet Service Provider erfolgreich Leistungen im Internet- und Telekommunikationssektor an. Titan Networks ist Ihr Partner für qualitativ hochwertige, individuelle IT-Services auf höchstem Servicestandard. Persönlicher, flexibler Service, schnell und von hoher Qualität ist für alle Mitarbeiter der Titan Networks eine Selbstverständlichkeit. Durch unsere langjährige Erfahrung innerhalb der IT/TK-Branche bieten wir unseren Kunden umfangreiches Erfahrungspotential. So bieten wir Ihnen innovative und individuelle Lösungen sowie zuverlässigen Service zu fairen Preisen. Die Dienstleistungen reichen vom Mail-Account für Privatpersonen bis zum Server Housing für Großunternehmen.

---

#### **tkt teleconsult Kommunikationstechnik GmbH**

Geschäftsführung: Thomas Berkel, Harald Heinze  
Kuchengrund 8, 71522 Backnang  
Tel: 0719/36 68-0, [www.tkt-teleconsult.de](http://www.tkt-teleconsult.de)

Über sich: tkt entwickelt für Kommunen und kommunale Unternehmen ganzheitliche Lösungen zur Versorgung von Gewerbebetrieben und Privathaushalten mit Breitband-Internetzugängen. Wir begleiten Sie von der Grundlagenuntersuchung und Analyse über das Lösungskonzept, die Beantragung von Fördergeldern bis hin zur Realisierung. Dabei beraten wir Sie auch bei der Betreiber Auswahl und der Implementierung des richtigen Betreibermodells für Ihre kommunalen Glasfasernetze. Projekte öffentlicher und privater Netzbetreiber (z.B. EVU) unterstützen wir mit unserem hochqualifizierten Personal.

---

#### **T-Online / Ströer Digital Publishing GmbH**

Geschäftsführung: Marc Schmitz  
Ströer-Allee 1, 50999 Köln  
Tel: 06151 9065-0, [www.t-online.de](http://www.t-online.de)

Die Ströer Digital Publishing GmbH bietet mit Angeboten wie [t-online.de](http://t-online.de) und Special-Interest-Portalen wie mobilen Angeboten das reichweitenstärkste Netzwerk Deutschlands.

---

#### **toplink GmbH**

Geschäftsführung: Jens Weller  
Robert-Bosch-Straße 20, 64293 Darmstadt  
Tel: 06151/6275-0, [www.toplink.de](http://www.toplink.de)

Als Cloud-Company bietet topline modernste IP-Services und UCC-Lösungen z.B. auf Basis Microsoft Lync sowie virtuelle Telefonanlagen für Geschäftskunden im deutschen und europäischen Mittelstand. Von der Access-Anbindung bis hin zur individuell ausgearbeiteten VoIP-Lösung für Carrier und Service-Provider besteht topline's Aufgabe darin, Geschäftskommunikation sicher, effizient und technologisch vorausschauend zu konzipieren, zu implementieren und zu betreiben

---

#### **United Internet AG**

Geschäftsführung: Ralph Dommermuth  
Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur  
Tel: 02602/96-1100, [www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)

Kern von United Internet sind die leistungsfähigen Internet-Fabriken mit 8.000 Mitarbeitern, davon rund 2.700 in Produktmanagement, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über die etablierten Marken 1&1, GMX, WEB.DE, mail.com, Arsys, Fasthosts, InterNetX, united-domains, home.pl, 1&1 Versatel, Affininet, Sedo und United Internet Media steht United Internet für eine herausragende Operational Excellence für weltweit rund 50 Mio. Kunden-Accounts in 7 Rechenzentren mit insgesamt rund 70.000 Servern. Darüber hinaus hält United Internet Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen sowie zahlreiche Beteiligungen an jungen Internet-Unternehmen.

---

#### **Verizon Business / Verizon Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Detlef Eppig  
Sebrathweg 20, 44149 Dortmund  
Tel: 0800-777 6 888, [www.verizonbusiness.com/de](http://www.verizonbusiness.com/de)

Über sich: Im heutigen, sich rasant wandelnden Geschäftsumfeld konzipieren, errichten und betreiben wir Netzwerke, Informationssysteme und mobile Technologien, die Unternehmen und Behörden weltweit dabei helfen, ihre Reichweite zu vergrößern, ihre Flexibilität zu steigern und die Langlebigkeit ihrer Systeme zu erhalten. Am Anfang stehen unsere innovative Tradition und unsere bewährte Umsetzungsstärke, die gemeinsam mit einer zusammenhängenden Reihe plattformbasierter Lösungen Unternehmen dabei unterstützen, neue Möglichkeiten effizienter als je zuvor zu nutzen und völlig neue Umsatzquellen zu erschließen.

.Premium-News  
: 1 Monat kostenlos testen  
.Code: 20-JAHRE-PORTEL.DE

## Festnetz

---

### **1 & 1 Telecommunication SE**

Vorstand: Eric Tholomé  
Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur  
Tel: 0721/9600, [www.1und1.de](http://www.1und1.de)

1&1 ist ein führender DSL- und Mobilfunkanbieter in Deutschland und bietet international in zehn Ländern Hosting-Produkte für Privatpersonen, Gewerbetreibende und Freiberufler an. Dabei reichen die Angebote von E-Mail-Lösungen und E-Shops bis zu Servern im High-End-Bereich.

---

### **1 & 1 Versatel GmbH**

Geschäftsführung:  
Walter Denk, Jörg Elsäßer, Guido Mannshausen  
Aroser Allee 78, 13407 Berlin  
Tel: 030/81 88 10-00, [www.versatel.de](http://www.versatel.de)

Auf Basis einer leistungsstarken Infrastruktur und des mit über 41.000 km zweitgrößten Glasfasernetzes Deutschlands bietet 1&1 Versatel Geschäftskunden umfassende und individuelle Telekommunikationslösungen. Mit seinem Netz und seiner Top-Infrastruktur sowie mit seinem ausgereiften Service und kompetenter Beratung ist das Unternehmen direkt vor Ort beim Kunden. So garantiert 1&1 Versatel maximale Sicherheit und höchste Qualität - verbunden mit regionaler Kundennähe.

---

### **3U Telecom GmbH**

Geschäftsführung: Uwe Knoke, Michael Schmidt  
Frauenbergstraße 31–33, 35039 Marburg  
Tel: 064219991666, [www.3utelecom.com](http://www.3utelecom.com)

3U TELECOM GmbH steht für integrierte Festnetzdienste mit eigener Netz- und Gebäudeinfrastruktur und bedient die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse. Attraktive und marktkonforme Produkte sowie eine effiziente Unternehmensorganisation stellen die Grundvoraussetzung dar, um im Wettbewerbsumfeld zu bestehen und profitabel arbeiten zu können.

Die Basis dafür bilden die moderne, hochperformante Infrastruktur und die überdurchschnittliche Verfügbarkeit. Die 3U TELECOM GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der börsennotierten 3U HOLDING AG.

---

### **albis-elcon system Germany GmbH**

Geschäftsführung:  
Werner Neubauer, Markus Königshofer  
Obere Hauptstraße 10, 09232 Hartmannsdorf  
Tel: 037 22 /73 51 - 0, [www.elcon-system.com](http://www.elcon-system.com)

albis-elcon hält für die Betreiber von Telekommunikationsnetzen ein umfassendes Produkt- und Lösungsangebot für Kupfer- und Glasfaser-Breitbandzugang, Fernspeisesysteme, Netzwerkmanagement sowie Internet-basiertes Fernsehen (IPTV / OTT) bereit.

---

### **AVACOMM Systems GmbH**

Geschäftsführung: Helmut Gallitscher  
Mühlthal 3, 83626 Valley  
Tel: 08020/90571-0, [www.avacomm24.de](http://www.avacomm24.de)

Über sich: Unsere Breitbandanschlüsse für Versorgungslücken sind kein Provisorium und keine „Behelfslösung“. Sie erhalten von uns einen vollwertigen Anschluss der keinen Vergleich bezüglich Leistung, Bandbreite und Qualität zu scheuen braucht. In unseren Netzen gibt es kein „DSL-light“ sondern ausschließlich vollwertige Anschlüsse!

---

### **Bitel Gesellschaft für Telekommunikation mbH**

Geschäftsführung: Josef Glöckl-Frohnholzer  
Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh  
Tel: 0521/51 51 55, [www.bitel.de](http://www.bitel.de)

Die BITel GmbH wurde im Mai 1997 als City-Carrier im Bereich Bielefeld / Gütersloh gegründet. Sie ist eine Tochter der Stadtwerke Bielefeld (70 %) und Stadtwerke Gütersloh (30 %). Mit 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Stand: 31.12.2015) ist sie vor Ort der servicestarke Anbieter für Tele-

fon- und Internetdienstleistungen. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die BITel 19,1 Mio. Euro (2013: 19 Mio. Euro) Umsatz. Die BITel ist Spezialistin für Telefon- und DSL/VDSL-Anschlüsse bei Privat- und Geschäftskunden. Außerdem bietet sie mittelständischen und großen Geschäftskunden Festverbindungen an. Die eigene technische Infrastruktur umfasst gut 2.450 km Telefonnetz (davon 545 km Glaserfaserkabel) und macht das Unternehmen unabhängig und flexibel. Ein modernes Rechenzentrum (Telehouse) ist die Heimat für Server-, Speicher- oder Backup-Systeme und die Schnittstelle zahlreicher Netzkopplungen zu nationalen und internationalen Carriern.

---

### **Breitband Gießen GmbH**

Geschäftsführung: Stefan Becker  
 Alte Brauereihöfe Leihgesterner Weg 37,  
 35392 Gießen  
 Tel: 06441/9640-43, [www.breitband-hessen.de](http://www.breitband-hessen.de)

Ziel der Breitband Gießen GmbH ist die Planung und Umsetzung des Ausbaus sowie die Vermarktung der zu errichtenden Infrastruktur. Dies dient der Sicherstellung einer adäquaten Breitbandversorgung für Bürger und Unternehmen. In Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften obliegt der Breitband Gießen die durchzuführende Bedarfsermittlung und anschließende Erstellung und Vermietung von Kommunikations-netzen sowie die Erstellung und Betreuung der Netze durch Dritte im Landkreis Gießen.

---

### **Breitbandversorgung Rhein-Neckar**

Geschäftsführung: Manfred Maschek  
 Robert-Bosch-Straße 32, 63303 Dreieich  
 Tel: 06232/ 735 98 94,  
[bbv-rhein-neckar.de](http://bbv-rhein-neckar.de)

Die Breitbandversorgung Rhein-Neckar ist ein junges Unternehmen, das Glasfaser und damit Highspeed-Internet in die Pfalz und die Rhein-Neckar-Region bringt. Auf Glasfaser-Basis bieten wir Internet, Telefonie und demnächst auch TV-Dienste für Privat- und Geschäftskunden an.

---

### **BT Germany GmbH & Co. oHG**

Geschäftsführung: Stefan Hischer, Rasmus Junge, Nina Wegner, Dr. Stefan Winghardt  
 Barthstraße 4, 80339 München  
 Tel: 089/26 00-0, [www.bt.com](http://www.bt.com)

Auf dem deutschen Markt ist BT seit 1995 aktiv und hat sich zu einem führenden Anbieter von globalen Netzwerk- und IT-Services entwickelt. Über 1.000 Geschäftskunden – darunter zwei Drittel der DAX-Unternehmen – und öffentliche Einrichtungen profitieren von einem innovativen Portfolio und von BT als starkem und verlässlichem Partner. BT Germany bietet deutschlandweit kompetente Ansprechpartner vor Ort, die neben einem fundierten, lokalen Marktverständnis auch über globale Expertise verfügen und so bei den weitreichenden Entscheidungen in Sachen IT und Netzwerke optimal beraten und begleiten können – unabhängig davon, ob die Kunden national an vielen Standorten agieren oder auf den globalen Märkten zu Hause sind. Durch die Präsenz in mehr als 170 Ländern ist BT der ideale Partner für Unternehmen, die international tätig sind und weltweit nur einen Ansprechpartner haben möchten. Das Portfolio von BT Germany reicht von Sprachkommunikation über die Vernetzung von Unternehmensstandorten, Unified Communications, Hosting und Storage, sichere Cloud-Lösungen, Lösungen für Contact Center, mobiles Arbeiten oder Sicherheit bis hin zu Business Continuity und IT-Beratung. Je nach Anforderungen des Kunden bietet BT standardisierte Produkte ebenso wie Managed Services oder das Outsourcing ganzer Unternehmensbereiche.

---

### **BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Ute Gabriel-Boucsein  
 Industriestraße 33a, 25813 Husum  
 Tel: 04841/90 42 88-0,  
[buergerbreitbandnetz.de](http://buergerbreitbandnetz.de)

Die Ämter Eiderstedt, Nordsee-Treene und Viöl haben sich gemeinsam mit den Städten Husum und Tönning zur Gründung einer Bürgergesell-

schaft entschieden, die sich das Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit einem Breitbandnetz gesetzt hat.

---

#### **Colt Technology Services GmbH**

Geschäftsführung: Ludwig Flörchinger  
Gervinusstr. 18-22, 60322 Frankfurt/Main  
Tel: 069/56 60 6-0,  
[www.colt.net/de](http://www.colt.net/de)

Colt bietet branchenspezifische Lösungen für informations- und kommunikationsintensive Unternehmen. Durch die Kombination aus internationaler und lokaler Präsenz in wichtigen Städten und Informationszentren in Europa, Asien und den USA kann Colt Lösungen anbieten, mit denen Kunden dem kontinuierlichen Wachstum im Bereich Unternehmenskommunikation erfolgreich begegnen können.

---

#### **COM-IN Telekommunikations GmbH**

Geschäftsführung: Siegfried Panzer  
Ringlerstraße 28, 85057 Ingolstadt  
Tel: 0841/8046-00,  
[www.comingolstadt.de](http://www.comingolstadt.de)

Die Stadtwerke Ingolstadt beschlossen 1998 den Einstieg in den Telekommunikationsmarkt. Gemeinsam mit drei leistungsstarken Ingolstädter Unternehmen wurde die COM-IN Telekommunikations GmbH (comingolstadt) im August 1998 mit einer Mehrheitsbeteiligung der Stadtwerke gegründet. Ziel war der Aufbau eines modernen Kommunikationsnetzes basierend auf Glasfaser. Schnell wurde die comingolstadt als kompetenter und leistungsstarker Partner am Markt akzeptiert. Auch nationale und internationale Carrier konnten als Kunden und Kooperationspartner gewonnen werden. Einer der wichtigsten Geschäftspartner ist die AUDI AG.

---

#### **Computertechnik Trenkle e.K.**

Geschäftsführung: Reiner Trenkle  
Im Luckenloch 3, 77974 Meißenheim  
Tel: 07824/7039911, [www.ortenau-dsl.de](http://www.ortenau-dsl.de)

Ortenau DSL bietet über Richtfunk große Bandbreite, schneller Datenfluss, schnelles Internet als Flatrate ohne Drosselung!

---

#### **CSS – City Service Solutions GmbH**

Geschäftsführung: Peter Pendt  
Wolfentalstr. 29, 88400 Biberach/Riss  
Tel: 07351/579-0,  
[www.city-service-solutions.com](http://www.city-service-solutions.com)

Die City Service Solutions GmbH (CSS) wurde 2009 als 100% Tochtergesellschaft der ALPINE-ENERGIE Holding AG gegründet. Damit wurde das Know-how und die langjährige Erfahrung bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb von Telekommunikations-Infrastrukturen, speziell für Glasfasernetze in einer eigenständigen Gesellschaft gebündelt. CSS investiert in modernste Glasfasernetze, die typischerweise als Open Access Netze betrieben werden. Die CSS begleitet dabei die Projekte von der Projektierung (z.B. Wirtschaftlichkeitsanalyse) bis zur Inbetriebnahme und übernimmt den Betrieb der Netze.

---

#### **CS-Telecom Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Volker F. Gross  
Preziosastr. 24, 81927 München  
Tel: 089/25 55 4-200,  
[www.cs-airnet.de](http://www.cs-airnet.de)

Die CS-Telecom ist Reseller von Festnetz, Internet und Mobilfunk und versorgt seit 01. Mai 2005 bundesweit Gebiete, die bisher als weiße Flecken auf der DSL-Landkarte galten und die für andere DSL-Anbieter unerreichbar sind. Einwohner von Gemeinden, in denen bisher kein schneller Internetzugang möglich ist, können sich für den schnellen drahtlosen Internetzugang „CS-Airnet“ registrieren. Sobald in einer Region 70 Interessenten registriert sind, setzt sich der Anbieter mit den Gemeinden in Verbindung. Mit CS-Airnet erhalten Orte, Gemeinden und Regionen DSL-Internetzugänge, die dem T-DSL1000 Anschluss der Deutschen Telekom entsprechen.

---

**DesaNet Telekommunikation Sachsen Ost**

Geschäftsführung: Sascha Petzoldt, Jens Schaller  
 Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden  
 Tel: 0351/468 4600,  
 www.desanet.de

Moderne Telekommunikation gehört immer selbstverständlicher in einer effizienten Wirtschaft und Verwaltung dazu. desaNet schafft dafür mit ihrem Lichtwellenleiternetz und modernen Übertragungssystemen die besten Voraussetzungen. Das Netzmanagementcenter sichert 24 Std. täglich die hohen Qualitätsstandards und die ständige Verfügbarkeit des Netzes.

---

**Deutsche Glasfaser Holding GmbH**

Geschäftsführung: Uwe Nickl, Peter G. J. Kamphuis, Jens Müller, Joan F. Nieuwenhuis  
 Ostlandstraße 5, 46325 Borken  
 Tel: 02861 890 600,  
 www.deutsche-glasfaser.de

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser realisiert Glasfaser-Netze für Privathaushalte und Unternehmen, die das Leben, Arbeiten und Kommunizieren für die Nutzer komfortabler und stabiler machen. Deutsche Glasfaser hat sich zum Ziel gesetzt, eine nachhaltige Infrastruktur zu schaffen und jeden Haushalt mit einem FTTH-Anschluss zu versorgen und Unternehmen eine zukunftsfähige Glasfaseranbindung zu ermöglichen.

---

**Deutsche Telekom AG**

Geschäftsführung: Timotheus Höttges  
 Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn  
 Tel: 0228/181 0,  
 www.telekom.com

---

**DKT GmbH**

Geschäftsführung: Christian Emborg  
 Ericusspitze 4, 20457 Hamburg  
 Tel: (+45) 46 46 26 26,  
 www.dktcomega.de

Über sich: Mit einer Kombination aus ingenieurstechnischer Kompetenz und viel Fingerpitzengefühl für die Belange unserer Kunden haben wir in unseren Heimmärkten Dänemark und Skandinavien seit 1977 erfolgreich neue Maßstäbe gesetzt. Und so mit praxisorientierten Produkten entscheidend am Ausbau eines der leistungsfähigsten Breitbandnetze Europas mitgewirkt. Als Unternehmen mit viel Gefühl für zuverlässige Technik und kundenfreundliche Lösungen sind wir nun einen Schritt weiter gegangen.

---

**DOKOM****Gesellschaft für Telekommunikation mbH**

Geschäftsführung: Jörg Figura, Franz-Josef Senf  
 Stockholmer Allee 24, 44269 Dortmund  
 Tel: 0231/930 10 50, www.dokom21.de

DOKOM21, die regionale Telekommunikationsgesellschaft für Dortmund sowie Teile Südwestfalens mit Sitz in Dortmund, bietet alle Telekommunikationsdienstleistungen aus einer Hand. Und das mit einem Service-Team vor Ort, immer in der Nähe des Kunden und mit Engagement für die Region. Unser Portfolio umfasst neben Telefonanschlüssen, Internetzugängen, Voice-over-IP-Lösungen und Standortvernetzungen auch Kabel-TV und Mobilfunk. Für die Wohnungswirtschaft bieten wir alle Dienste rund um Breitbandkabelnetze an: von der Erstellung und Modernisierung bis zur Versorgung mit Multimedien. Wir betreiben ein eigenes Glasfaserkabelnetz und versorgen Unternehmen mit maßgeschneiderter Infrastruktur und Lösungen im größten Rechenzentrum des Ruhrgebietes.

---

**e.discom Telekommunikation GmbH**

Geschäftsführung:  
 Michael Gadow, Detlef Katzschmann  
 Erich-Schlesinger-Straße 37, 18059 Rostock  
 Tel: 0331 9080-2000, www.ediscom.de

Die e.discom Telekommunikation GmbH entstand im März 2000 durch die Verschmelzung der HanseTel Kommunikationsgesellschaft mbH und der OSECOM Kommunikationsdienste GmbH auf die im Oktober 1996 gegründete und in Potsdam ansässige mevacom Telekommunikationsdienstleistungen GmbH. Die e.discom Telekommunikation GmbH verfügt in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern über ein modernes und weitverzweigtes Kommunikationsnetz auf Basis eigener Glasfaser- und Kupferkabel. Ausgestattet mit einer Lizenz der Klasse 3 sorgen sie für gute Verbindungen in der Region und auch darüber hinaus.

---

#### **e.wa riss Netze GmbH**

Geschäftsführung: Oliver Simonek  
Freiburger Str. 6,  
88400 Biberach/Riß  
Tel: 07351/ 52906-0,  
[www.ewa-netze.de](http://www.ewa-netze.de)

Die e.wa riss Netze GmbH hat zum 01.01.2007 im Zuge des legal unbundling die Rolle des Verteilnetzbetreibers von der e.wa riss GmbH & Co. KG übernommen. Als Netzbetreiber konzentriert sich die e.wa riss Netze GmbH auf die wesentlichen Tätigkeiten eines Verteilnetzbetreibers im Sinne des § 11 Energiewirtschaftsgesetzes. Die e.wa riss Netze GmbH plant und steuert sämtliche Aktivitäten der Wertschöpfungskette Verteilung. Dies umfasst die Planung, den Bau, die Weiterentwicklung und die Vermarktung von Strom und Gasverteilnetzen.

---

#### **easybell GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Andreas Bahr  
Magazinstraße 15/16, 10179 Berlin  
Tel: 030 - 80 95 1000,  
[www.easybell.de](http://www.easybell.de)

Als Unternehmen der börsennotierten ecotel communication AG bietet easybell faire und günstige Telefonie- und DSL-Tarife für Privat- und Businesskunden an. Dank unserer jahrelangen Erfahrung im Bereich IP-basierter Telefonie lie-

fern wir ausfallsichere und günstige Tarife sowie faire, kundenorientierte und transparente Rahmenbedingungen ohne Vertragslaufzeiten. Mit den vielfältigen Funktionen unserer IP-basierten Anschlüsse gilt easybell als kompetenter und zuverlässiger Anbieter für die ISDN-Nachfolge-technologie SIP Trunking. Zusätzlich bieten wir Hardware in Top-Qualität an. Zu unserem Portfolio zählen Router und IP-Telefone.

---

#### **Entega Medianet GmbH**

Geschäftsführung: Thomas Schmidt  
Frankfurter Straße 100,  
64293 Darmstadt  
Tel: 06151/709-2900,  
[www.entega-medianet.de](http://www.entega-medianet.de)

Über sich: Als Unternehmen der ENTEGA AG, ehemals HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE AG), bieten wir seit 1996 Telekommunikationslösungen und IT-Services – mit einem regionalen Schwerpunkt im Süden Hessens. Mit unserem eigenen Breitbandnetz als Grundlage bieten wir leistungsstarke und sichere Lösungen an – mit einem Service, der 365 Tage im Jahr und 24 Stunden lang für Sie im Einsatz ist. Zu unseren Kunden gehören neben vielen Privathaushalten auch kleine und mittelständische Betriebe sowie überregional und international tätige Unternehmen.

---

#### **envia TEL GmbH**

Geschäftsführung: Stephan Drescher  
Friedrich-Ebert-Straße 26, 04416 Markkleeberg  
Tel: 0800 0101600,  
[www.enviatel.de](http://www.enviatel.de)

envia TEL ist einer der führenden regionalen TK-Anbieter und Netzbetreiber für Geschäftskunden und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen, kontinuierlich wachsenden Glasfasernetz von über 5.000 km Länge stellen wir Produkte, Services und individuelle Lösungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation bereit.

**WIR WOHNEN  
AUF DEM LAND,  
NICHT HINTER  
DEM MOND.**

Wir buddeln  
für mehr  
Highspeed!

**Glasfaser von EWE – die schnellste Dimension des Internets.**

Das Netz, das ihr verdient.  
Mehr unter [www.ewe.de/glasfaserausbau](http://www.ewe.de/glasfaserausbau)



#### **EWE TEL GmbH**

Geschäftsführung: Norbert Westfal (Sprecher),  
Sebastian Jurczyk, Ludwig Kohnen,  
Rudolf Markschläger  
Cloppenburger Str. 310, 26133 Oldenburg  
Tel: 0441 8000-0, [www.ewe.com](http://www.ewe.com), [www.ewe.de](http://www.ewe.de)



Die EWE TEL GmbH ist eines der größten regionalen Telekommunikationsunternehmen. Seinen über 640.000 Kunden in Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg bietet das Unternehmen Telekommunikationsdienstleistungen rund um Internet, Festnetz, Mobilfunk und Online-TV an. In Bremen und Bremerhaven sind die Angebote unter dem Markennamen swb, in und um Osnabrück unter dem Namen osnatel erhältlich. Die EWE TEL GmbH ist eine 100-prozentige-Tochtergesellschaft

des Multi-Service-Unternehmens EWE AG und betreibt deren Glasfasernetz und hält die 100-Prozent Beteiligungen BREKOM und TELTA.

EWE gehört zu den besonders aktiven Unternehmen im Glasfaserausbau im Nordwesten. Das Unternehmen wird über 1,2 Milliarden Euro in einen umfassenden Glasfaserausbau investieren und die Abzahl der Glasfaserhausanschlüsse im Nordwesten sehr stark ausbauen. Um diesen Ausbau möglichst effizient zu gestalten und noch mehr Haushalte anzuschließen, plant das Oldenburger Unternehmen im Jahr 2018 mit der Telekom Deutschland GmbH ein gemeinsames Infrastrukturunternehmen für den Glasfaserausbau zu gründen.

#### **Eunetworks GmbH**

Geschäftsführung: Markus Weiland, Myriam Buchheister  
Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt  
Tel: 069/90554 0, [www.eunetworks.de](http://www.eunetworks.de)

Der europäische Bandbreiten Infrastruktur-Anbieter euNetworks besitzt und betreibt 14 City-Netze in fünf Ländern, die über Hochgeschwindigkeits-Glasfaserstrecken miteinander

verbunden sind. Die Infrastruktur in den Städten ist stark vernetzt und bindet alle wichtigsten Internetknotenpunkte und Rechenzentren sowie Standorte mit einem hohen Bedarf an Bandbreite an. Aufgrund der Netzarchitektur können weitere Gebäude schnell per Glasfaser angeschlossen und die Bandbreite flexibel an den Bedarf eines Unternehmens angepasst werden. euNetworks bietet unbeleuchtete Glasfaser, dedizierte Faser, Wellenlängen- und Ethernet-Services mit definierter Latenzzeit, Sicherheit und Skalierbarkeit.

---

**fiber to the people GmbH**

Geschäftsführung: Hans-Peter Heidler  
Brandauer Weg 22, 64397 Modautal  
Tel: 0172 933 21 72, [www.fiber-to-the-people.de](http://www.fiber-to-the-people.de)



Wir sind eine deutschlandweit tätige Gesellschaft, für Konzeption, die Planung, den Ausbau und die Dokumentation von Glasfasernetzen. Das Team der fiber to the people GmbH ist kontinuierlich seit der Firmengründung im Jahr 2008 gewachsen. Nur der hohe Spezialisierungsgrad unserer Mitarbeiter im Aufbau von komplexen Glasfasernetzen versetzt uns in die Lage Projektmanagementaufgaben die meist kurzfristig an uns herangetragen werden zu übernehmen. Neben der Leitung kompletter Projekte übernehmen wir auch die Bauleitung sowie die Qualitätssicherung. Ein weiterer Schwerpunkt der fiber to the people GmbH ist die Dokumentation von Glasfasernetzen in zum Beispiel CableScout von JoSoftware einem unserer langjährigen Partner.

---

**Fischer Haustechnik GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Janett Graupner

Brahestraße 15, 04347 Leipzig  
Tel: 03 41/2 32 34 62, [www.fht-leipzig.de](http://www.fht-leipzig.de)

Über sich: Wir sind Ihr Komplexdienstleister für die Planung, Verlegung, Installation und Wartung von Hochfrequenz-Netzen (HFC) und Lichtwellenleiter-Netzen (LWL) sowie von Elektro- und Kommunikationsanlagen. Seit 1994 arbeiten wir deutschlandweit für führende Unternehmen und haben uns zu einem in der Branche geschätzten Fachbetrieb entwickelt. Mit uns gewinnen Sie einen innovativen, leistungsfähigen und zuverlässigen Partner.

---

**freenet AG**

Geschäftsführung: Christoph Vilanek, Stephan Esch, Joachim Preisig  
Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf  
Tel: 04331/69 1000, [www.freenet-group.de](http://www.freenet-group.de)

Die freenet AG operiert in ihrem traditionellen Geschäftsfeld als netzunabhängiger Mobilfunk-Service-Provider in Deutschland mit rund 12 Millionen Kunden respektive einem Marktanteil von 12,1 Prozent. Das Portfolio umfasst zum einen eigene Tarife und Services sowie zum anderen entsprechende Angebote der Mobilfunknetzbetreiber Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica in Deutschland. Wesentliche Zielgruppe sind dabei jeweils Privatkunden, adressiert im Rahmen einer Mehrmarkenstrategie. Vor dem Hintergrund eines gesättigten Marktes, konzentriert sich die Hauptmarke mobilcom-debitel auf qualitativ hochwertige Vertragsbeziehungen bei Kundengewinnung und Bestandskundenmanagement, was in einen bemerkenswerten Customer-Ownership (eigener Kundenstamm) resultiert.

---

**Gelsen-Net GmbH**

Geschäftsführung:  
Thomas Dettenberg, Carsten Wick  
Horster Straße 119, 45897 Gelsenkirchen  
Tel: 0209/70 20, [www.gelsen-net.de](http://www.gelsen-net.de)

**GasLINE GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung:

Andreas Arnold, Wolfram Rinner

Paesmühlenweg 10+12, 47638 Straelen

Tel: 02834 7032-0, [www.gasline.de](http://www.gasline.de)**GasLINE**

Glasfasernetze sind die Hauptschlagadern der Telekommunikation und des Internets. Mit einem eigenen, ständig wachsenden Netz von derzeit über 25.000 km Länge zählt GasLINE zu den leistungsfähigsten Infrastrukturanbietern in Deutschland – und das seit über 20 Jahren. Bis 2020 werden weitere 4.000 km gebaut. GasLINE bietet neben der unbeschalteten Glasfaser Carrier Ethernet und Wellenlängen Services mit flexiblen Übertragungskapazitäten bis zu 100Gbit/s für leistungsfähige Netzwerklösungen. Mit "Alien Wave" - ein neuer Wellenlängen Service - können Kunden über die GasLINE DWDM-Plattform ihre Standorte mit eigenem Equipment effizient und unabhängig von der eingesetzten Technologie verbinden.

**Glasfaser SWR GmbH**

Geschäftsführung: Patrick Burghardt

Walter-Flex-Straße 74, 65428 Rüsselsheim

Tel: 061/42 500-0, [www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

Die Glasfaser SWR GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist der

flächendeckende Bau und die Unterhaltung einer Glasfaserinfrastruktur für das Stadtgebiet Rüsselsheim mit den Vororten Königstädten und Bauschheim. Im Stadtgebiet gibt es ca. 10.580 Gebäude mit ca. 33.500 Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten. Zudem bietet die Glasfaser SWR GmbH auch Vertriebsdienste über das Glasfasernetz an, insbesondere für Internet, Fernsehen, Telefon und die City Cloud Rüsselsheim.

**GlobalConnect GmbH**

Geschäftsführung: Christian Holm Christensen

Wendenstraße 377, 20537 Hamburg

Tel: 040/299 976 70, [www.globalconnect.de](http://www.globalconnect.de)

Heute bietet GlobalConnect eine umfangreiche Palette an Produkten und Dienstleistungen an: Glasfasern, Übertragung, Internetlösungen, Rechenzentrum-Lösungen, Voice- und Cloud-Lösungen. Über sich: Wir sind Dänemarks führender alternativer Anbieter für effizientes und sicheres Daten-Networking, Hosting- und Cloud-Dienstleistungen. Wir decken ganz Dänemark, Norddeutschland und Teile Schwedens mit einem 13.000 km langen Glasfaserkabel-Netzwerk und 13.000 m<sup>2</sup> an Rechenzentren ab.

**GoeTel GmbH**

Geschäftsführung: Hans-Joachim Kray

Weender Landstraße 59, 37075 Göttingen

Tel: 0551/38488-0, [www.goetel.de](http://www.goetel.de)

1998 wurde das Unternehmen Goetel gegründet. Über sich: Nachdem wir in den folgenden Jahren die Infrastruktur und die vertraglichen Voraussetzungen für ein funktionierendes Telekommunikationsnetz geschaffen hatten, wurde im Jahr 2000 die Stadt Göttingen unser erster Kunde. Heute betreuen wir zahlreiche anspruchsvolle Geschäftskunden aus ganz Göttingen. Dazu zählen größere und kleinere Unternehmen, Wirtschafts- und Anwaltskanzleien, alle Max-Planck-Institute, kulturelle Institutionen, sowie Krankenhäuser, Altenheime und Arztpraxen

---

**HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Ralf Schütte  
Hafenstr. 80-82, 59067 Hamm  
Tel: 02381 874-0, [www.helinet.de](http://www.helinet.de)

Die HeLi NET ist der lokale Netzbetreiber für die Hellweg-Lippe-Region. Seit 1999 versorgt sie die Menschen in den Städten und Gemeinden Ahlen, Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Hamm, Kamen, Lünen, Soest, Unna, Werl, Werne, und Wickede mit Kommunikationsdiensten. Das Spektrum reicht dabei von Festnetztelefonie über DSL-Anbindungen bis hin zu direkten Glasfaseranschlüssen.

---

**HL komm Telekommunikation GmbH**

Geschäftsführung: Erik Dähne, Richard Fahringer, Frank Posnanski, Ronny Verhelst  
Nonnenmühlgasse 1, 04107 Leipzig  
Tel: 0341/8697-0, [www.hlkomm.de](http://www.hlkomm.de)

Die HL komm Telekommunikations GmbH entstand am 01.01.2000 durch die Fusion der drei City-/Regiocarrier 3H Telekommunikations GmbH Halle, der L komm Telekommunikations GmbH & Co.KG, Leipzig und TelSA Telekommunikationsgesellschaft mbH Sachsen-Anhalt, Halle. Ende 2015 wurde die Pepcom Tochter der Tele Columbus Gruppe zugehörig. Seit 2018 kommuniziert die B2B Einheit der Tele Columbus AG unter dem gemeinsamen Markennamen PÿUR. Unser Kerngeschäft in der B2B-Unit bilden die Vermarktung der eigenen Infrastruktur, das Erstellen von Sicherheitskonzepten, eigene zertifizierte Rechenzentren sowie Standortvernetzungen & symmetrische Verbindungen auf Basis unseres Glasfaserbackbones. Mit der Anbindung an die großen Knotenpunkte und der Implementierung des 100Gbit/s Netzes sind wir bei PÿUR bestens auf alle Bedarfe vorbereitet. Und unser Kundenservice ist 24 Stunden pro Tag an 365 Tagen im Jahr persönlich erreichbar.

---

**htp GmbH**

Geschäftsführung:  
Thomas Heitmann, Karsten Schmidt  
Mailänder Straße 2, 30539 Hannover  
Tel: 0511 / 6000-1310, [www.htp.net](http://www.htp.net)

1996 gegründet gehört die htp zu den leistungsstärksten regionalen Carriern in Deutschland. Der Fokus liegt bei allen Angeboten auf Qualität zu marktgerechten Preisen. Ein wesentlicher Vorteil für die Kunden besteht in der direkten Erreichbarkeit aller Entscheidungsebenen der htp, die in Hannover konzentriert sind. Der regionale Carrier bietet Telefon- und DSL-Anschlüsse mit unterschiedlichen Bandbreiten sowie Mobilfunk für Privat- und Geschäftskunden an. Darüber hinaus gehören Mehrwert- und Netzdienstleistungen zur Produktpalette des Unternehmens. htp verfügt über eigene speziell gesicherte Rechenzentren und stellt Geschäftskunden dort Lösungen für den Internet- und Datenverkehr zur Verfügung.

---

**Interoute Germany GmbH**

Geschäftsführung: Gareth Williams, Maurice Woolf, Andrew Davis, Catherine Birkett  
Weismüllerstraße 26, 60314 Frankfurt/Main  
Tel: 069/48007- 0, [www.interoute.de](http://www.interoute.de)

Interoute ist aus der Vision entstanden, die wichtigen europäischen Wirtschaftsstandorte mit Europas größtem, schnellstem und fortschrittlichstem Glasfasernetzwerk zu verbinden. Das im Jahr 2002 fertiggestellte Netzwerk bildet eine ausgedehnte Plattform, die fast 200 Rechenzentren und Colocation-Anlagen in ganz Europa verbindet und außerdem Verbindungen mit Amerika, Afrika und Asien ermöglicht. Interoute bietet Konnektivitäts-, Kommunikations- und Computing-Services für internationale Unternehmen, globale Telekommunikations-Dienstleister, Mobilfunkanbieter, Regierungseinrichtungen und Vertriebspartner.

# Alles Gute zu



# Jahren Dschungelführer

**Wir bringen Sie ans Netz und bieten Ihren Daten ein Zuhause.**

Mit unserem leistungsstarken Glasfasernetz sowie sechs eigenen Rechenzentren an drei Standorten bieten wir Ihrem Unternehmen höchste Sicherheit und Verfügbarkeit. In Verbindung mit unseren cloudbasierten Services und modernstem Telefonie-Angebot bringen wir Sie auf die digitale Überholspur.

[www.inexio.net](http://www.inexio.net)

**INEXIO**  
CONNECTING YOUR BUSINESS

## **inexio GmbH**

Geschäftsführung: David Zimmer, Thorsten Klein,  
Christoph Staudt

Am Saarlartarm 1, 66740 Saarlouis

Tel: 02241-2615480, [www.inexio.net](http://www.inexio.net)

**INEXIO**  
CONNECTING YOUR BUSINESS

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat die Inexio KGaA eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit mehr als 6.000 Kilometer modernstem Glasfaserkabel errichtet. Das Unternehmen verfügt über fünf unternehmenseigene Rechen-

zentren in Saarlouis, Kaiserslautern, Saarbrücken und Einsiedlerhof. In vielen Städten und Gemeinden – und auch im ländlichen Bereich – betreibt Inexio eigene City-Netze bzw. schließt die Ortschaften mit Breitbandanschlüssen an. Mit der Produktfamilie Quix ist hierbei ein eigenständiges Angebot für private Endkunden entstanden. Das Portfolio von Inexio wird abgerundet durch die komplette Bandbreite der IT-Dienste, von der Konzeption über den Aufbau bis hin zum Betrieb von IT- und Internet-Lösungen. 2009 gewann Inexio den Deloitte Fast 50 in der Kategorie Rising Star, 2012 in der Hauptkategorie. Außerdem wurde David Zimmer im Jahr 2012 von Ernst & Young als Entrepreneur des Jahres ausgezeichnet. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen mehr als 220 Mitarbeiter.

---

### **KomMITT-Ratingen GmbH**

Geschäftsführung: Amd Janus, Klaus Konrad Pesch  
Kaiserswerther Straße 85, 40878 Ratingen  
Tel: 02102/48280-28, [www.kommitt.de](http://www.kommitt.de)

KomMITT steht für Kommunikation, Messwesen, Internet, Telefon und TV. Die KomMITT-Ratingen GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Stadtwerke Ratingen GmbH und hat zwei Geschäftsfelder: Telekommunikation & IT-Dienstleistungen und Messwesen. Die KomMITT errichtet und betreibt ein eigenes Glasfasernetz in Ratingen. Die KomMITT ist ISP (Internet Service Provider) und unterhält ein Next Generation Network (NGN). Das Unternehmen bietet eigene Internet-, Daten-, Security- und Telefoniedienste für Geschäftskunden unter der Marke KomMITT und Internet-, Sprach-, und TV-Produkte für Privatkunden und die Wohnungswirtschaft unter der Marke rapeedo an. Darüber hinaus betreibt die KomMITT die IT-Systeme der Stadtwerke Ratingen vom Arbeitsplatz über LAN bis hin zu virtualisierten Servern mit zugehörigen Storage Clustern in zwei Rechenzentren inklusive Backup und Archivierung.

---

### **KOMNEXX GmbH**

Geschäftsführung: Thorsten Klein  
Fallenriede 13, 49451 Holdorf  
Tel: 05494 91643-0, [www.komnexx.de](http://www.komnexx.de)

Die KOMNEXX GmbH erblickte im März 2012 als „Ruhe Medien GmbH“ in Bakum-Lüsche (Niedersachsen) das Licht der Wirtschaftswelt. Die Gründung war das Resultat eines Spin-off aus der ebenfalls dort ansässigen Ruhe Agrar GmbH. Die Richtung war schnell klar: zukunftsorientierte Kommunikation über eigene Glasfaser-Breitbandnetze. Die ersten Kunden in Nord- und Ost-Deutschland konnten bereits im Jahr 2012 über Glasfaser-Netze der Ruhe Medien telefonieren und im Internet surfen.

---

### **komro**

**Gesellschaft für Telekommunikation mbH**  
Geschäftsführung: Gert Vorwalder

Am Innreit 2, 83022 Rosenheim  
Tel: 08031/3652415, [www.komro.net](http://www.komro.net)

Die komro GmbH ist ein Telekommunikationsdienstleister aus Rosenheim. Das Angebot besteht aus Telekommunikation, Internet- und TV-Dienstleistungen.

---

### **LEW TelNet GmbH**

Geschäftsführung:  
Johannes Stepperger, Rainer Müller  
Oskar-von-Miller-Straße 1b, 86356 Neusäß  
Tel: 0821/328-2929, [www.lewtelnet.de](http://www.lewtelnet.de)

LEW TelNet ist mit einem eigenen Nachrichtennetz in Bayerisch-Schwaben und angrenzenden Gebieten sowie einem breiten Produkt- und Dienstleistungsangebot einer der führenden Anbieter für Datenkommunikation in der Region. Konzeption und Umsetzung von professionellen System- und Datenkommunikationslösungen für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Carrier – dafür steht LEW TelNet. Kommunen bieten wir darüber hinaus Konzepte zum nachhaltigen Breitbandausbau in der Region. LEW TelNet ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Lechwerke AG in Augsburg. Als „Datenspezialist vor Ort“ betreuen wir namhafte Kunden aus Industrie, Handel, Dienstleistung und der öffentlichen Verwaltung.

---

### **MDCC Magdeburg-City-Com GmbH**

Geschäftsführung: Guido Nienhaus  
Weitlingstraße 22, 39104 Magdeburg  
Tel: 0391/587 44 44, [www.mdcc.de](http://www.mdcc.de)

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH ist ein lokales Telekommunikationsunternehmen mit umfassenden Angeboten in den Bereichen Sprach-, Daten- und Multimediadienstleistungen für Geschäfts- und Privatkunden.

---

### **mieX Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Christof Wagner, Josef Thaller  
Am Rathaus 2, 94051 Hauzenberg  
Tel: 08586/ 985 985 9, [www.mieX.de](http://www.mieX.de)

mieX ist ein Internet- und Telekommunikationsanbieter, der privaten Haushalten und Unternehmen eine umfassende Produktpalette, bestehend aus Festnetz-Telefonie und Breitband-Internetservices anbietet.

---

#### **M-net Telekommunikations GmbH**

Geschäftsführung: Dorit Bode,  
Dr. Hermann Rodler  
Emmy-Noether-Straße 2, 80992 München  
Tel: 089/45 200 - 0, [www.m-net.de](http://www.m-net.de)

Als regionaler Telekommunikationsanbieter versorgt M-net große Teile Bayerns, den Großraum Ulm sowie weite Teile des hessischen Landkreises Main-Kinzig mit zukunftssicherer Kommunikationstechnologie. Das Portfolio ist dabei auf den Kommunikationsbedarf von Geschäfts- und Privatkunden ausgerichtet und reicht von Sprach- und Datendiensten - auf Festnetz- sowie Mobilfunk-Basis - über komplexe Standortvernetzungen bis hin zur Bereitstellung eines breiten nationalen und internationalen Radio- und TV-/HDTV-Angebots. Als einer von wenigen Anbietern in Deutschland betreibt das Unternehmen in weiten Teilen Bayerns eigene Glasfasernetze in einer besonders ausfallsicheren Ringstruktur.

---

#### **NetAachen GmbH**

Geschäftsführung: Andreas Schneider  
Grüner Weg 100, 52070 Aachen  
Tel: 0800/2222-333, [www.netaachen.de](http://www.netaachen.de)

Aus dem Joint Venture der beiden Unternehmen accom GmbH & Co. KG und NetCologne GmbH ist die NetAachen GmbH entstanden, der Telekommunikationsanbieter für den Raum Aachen, Düren und Heinsberg. NetAachen bietet als regionaler Anbieter Telekommunikationsdienstleistungen von höchster Qualität und umfassendem Service. Grundlage des Geschäfts wird das gemeinsame Netz sein, das accom und NetCologne aufgebaut haben und das bereits heute das dichteste Glasfasernetz der Region ist. Dieses wird in den kommenden Monaten

und Jahren weiterhin sukzessive flächendeckend ausgebaut und verdichtet werden.

---

#### **Netcologne GmbH**

Geschäftsführung: Timo von Lepel, Mario Wilhelm  
Am Coloneum 9, 50829 Köln  
Tel: 0221/2222-0, [www.netcologne.de](http://www.netcologne.de)

Mit günstigen Tarifen und technischen Innovationen hat sich NetCologne zu einem der erfolgreichsten Regional-Carrier in Deutschland entwickelt – zum Nutzen der Kunden im Wirtschaftsraum Köln/Bonn/Aachen mit den umliegenden Kreisen und Gemeinden. Technische Grundlage bildet das eigene flächendeckende Glasfasernetz. Es ist eines der modernsten Europas und bietet Kapazitäten für die weitere dynamische Entwicklung des Faktors Kommunikation in der Region.

---

#### **NetCom BW GmbH**

Geschäftsführung: Bernhard Palm  
Unterer Brühl 2, 73479 Ellwangen  
Tel: 0800 3629 266, [www.netcom-bw.de](http://www.netcom-bw.de)

Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Faire Preise, langjährige Erfahrung und flexible Handhabung der Kundenwünsche sind ein Garant für den wirtschaftlichen Erfolg. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 10.700 Kilometern und zusätzlich mehreren tausend Kilometern Kupferfermeldekabel stehen den Kunden alle Möglichkeiten offen.

---

#### **Netcom Kassel GmbH**

Geschäftsführung: Eckart Liebelt  
Königstor 3-13, 34117 Kassel  
Tel: 0561/920 20 20, [www.netcom-kassel.de](http://www.netcom-kassel.de)

Die Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH wurde im Jahr 1997 gegründet. Als

damalige 100%ige Tochtergesellschaft der Kaseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) unterstützte sie die Zielsetzungen des Konzerns zur Erschließung neuer Geschäftsfelder durch technische Innovationen und Wandlung zum kundenorientierten Wirtschaftsunternehmen im Bereich Telekommunikation.

---

#### **NorthStar Telecom GmbH**

Geschäftsführung: Markus Böttcher, Andreas Fitzner  
Sudetenstr. 10, 38239 Salzgitter  
Tel: 053 41/21-88 88, [www.northstartelecom.de](http://www.northstartelecom.de)

Bundesweit agierender Reseller von Sprachdiensten (Preion und Vollanschluss), Internet-cy-Call über die 0193-51710 sowie DSL-Anschlüssen. NorthStar ist seit 1995 auf dem Markt und adressiert Businesskunden (NorthStar Communications) und Privatkunden (NorthStar Telecom) gleichermaßen mit Festnetzanschlüssen, Breitbanddiensten und Preselctionprodukten. Als reiner Reseller arbeitet das Unternehmen mit British Telecom, QSC oder auch der Deutschen Telekom zusammen und bietet bundesweit Anschlüsse mit allen möglichen Dienstleistungen aus einer Hand und auf einer einzigen Rechnung an.

---

#### **NTT Europe Ltd Germany**

Geschäftsführung: Oliver Harmel  
Bleidenstr.6-10, 60311 Frankfurt/Main  
Tel: 069/4338-6 8000, [www.eu.ntt.com](http://www.eu.ntt.com)

NTT Communications bietet Beratung, Architektur-, Sicherheits- und Cloud-Services zur Optimierung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) in Unternehmen. Diese Angebote stützen sich auf die weltweite Infrastruktur des Unternehmens. Hierzu zählt neben dem globalen IPv4/IPv6-konformen IP-Netzwerk der Tier-1-Klasse auch das VPN-Netzwerk Arcstar Universal One, über das weltweit 196 Länder und Regionen sowie über 150 sichere Rechenzentren erreicht werden. Mit seinen Lösungen kombiniert NTT Communications wirksam die globalen Ressourcen aller Unterneh-

men der NTT Group, darunter Dimension Data, NTT DOCOMO und NTT DATA.

---

#### **Operator Telekommunikation International AG**

Geschäftsführung: Daniel Hüllenhausen  
Am Weinhaus 6, 40882 Ratingen  
Tel: 02102 - 5658 - 110, [www.operator.de](http://www.operator.de)

Die operator AG ist ein konzernunabhängiger Dienstleister rund um die Telekommunikation. Die operator AG bietet neben Angeboten rund um die Festnetztelefonie innovative Internetdienstleistungen und Mehrwertdienste, wie beispielsweise operator Click-to-Call, operator WebConference, Servicecallnummern und umfassende DSL-Produkte an. Neben unseren günstigen Angeboten erhalten unsere Kunden umfassende Beratungen und Betreuung im Hinblick auf unsere Produkte und Leistungen.

---

#### **Pepcom GmbH**

Geschäftsführung: Frank Posnanski, Rüdiger Schmidt, Frank Hornberger, Timm Degenhardt  
Dieselstr. 1, 85774 Unterföhring  
Tel: 030 3388 4170, [www.pepcom.de](http://www.pepcom.de)

Die Gesellschaften der pepcom - zwölf regionale Kabelnetzbetreiber, die mehr als 100 lokale und regionale Netzen bundesweit betreiben –, gehören seit 2015 zur Tele Columbus AG. Das pepcom-Team am Unternehmenssitz in Unterföhring bei München betreut die Kunden und Partner nun als Niederlassung Süd der Tele Columbus Gruppe und wird die Endkundenmarke cablesurf im Jahr 2018 in den gemeinsamen Markennamen PÿUR überführen.

---

#### **PfalzKom GmbH**

Geschäftsführung: Jürgen Beyer, Uwe Burré  
Koschatplatz 1, 67061 Ludwigshafen  
Tel: 0621 585 3131, [www.pfalzkom-manet.de](http://www.pfalzkom-manet.de)

Die PfalzKom, Gesellschaft für Telekommunikation mbH fusionierte 2006 mit der MANet GmbH zur heutigen Marke PFALZKOM | MANET. Der ITK-Spezialist aus Ludwigshafen deckt ein

Netzgebiet von rund 12.000 Quadratkilometern in der Metropolregion Rhein-Neckar, in Rheinland-Pfalz, in Südhessen und dem Saarland ab. Neben dem eigenen, regionalen Glasfasernetz unterhält das Unternehmen mehrere Hochsicherheits-Rechenzentren und eines der größten Carrierhotels in der Metropolregion. Auf Basis neuester Technologien bietet PFALZKOM | MANET den Geschäftskunden und Carriern umfassende Lösungen in den Bereichen ITK-Consulting, Datacenter und Managed Services wie beispielsweise Cloud-Dienste. Die Sicherheit und Hochverfügbarkeit der Daten sowie die individuell zugeschnittenen Lösungen für Kunden stehen dabei an oberster Stelle.

---

#### **Placetel / Finocom AG**

Geschäftsführung:

Peter Nowack, Mary Ellen

Seravalli, James Albert Tholen,

Lothringer Straße 56, 50677 Köln

Tel: 0211/972 65 09-0, [www.placetel.de](http://www.placetel.de)

Placetel ist eine Marke der BroadSoft Germany GmbH, ein führender Anbieter von Business-Kommunikationslösungen für kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland. Placetel vereint die Telefonanlage aus der Cloud und Unified Communication & Collaboration in einer Anwendung und ermöglicht die Integration von CRM-Systemen. Zukunftsweisende Produkte, höchste Sicherheit, erstklassiger Service sowie Preistransparenz zeichnen Placetel aus. Bereits über 15.000 Kunden haben sich für eine Lösung von Placetel entschieden.

---

#### **Plusnet GmbH & Co. KG**

Geschäftsführer:

Michael Bockermann, Jörg Mügge

Mathias-Brüggen-Str. 55, 50829 Köln

Tel: 0221 / 6698-050, [www.plusnet.de](http://www.plusnet.de)

Plusnet GmbH & Co. KG („Plusnet“) ist die Netzgesellschaft der QSC AG, in deren Auftrag sie Access-Netze plant, baut und betreibt. Das Netz umfasst bundesweit 20 Technikstandorte, 23

Interconnects zur Deutschen Telekom und über 1.400 aktive Flächen in Hauptverteilern. Auf Basis der von Plusnet bereitgestellten Netzkapazitäten und Vorprodukte entwickelt die QSC AG ihre eigenen Produkte und Dienstleistungen, die sie Wholesale- und Endkunden zur Verfügung stellt.

---

#### **Power PLUS Communications AG**

Geschäftsführung:

Ingo Schönberg, Eugen Mayer

Dudenstraße 6, 68167 Mannheim

Tel: 0621/40 16 5-100, [www.ppc-ag.de](http://www.ppc-ag.de)

Als führender Anbieter von Breitband-Powerline-Kommunikationssystemen (BPL) bietet Power Plus Communications (PPC) Energieversorgern bereits heute die geforderten Schlüsseltechnologien für intelligente Stromnetze (Smart Grids). Das BPL-System von PPC bietet den Stromversorgern unter anderem eine leistungsfähige Lösung für die europaweit geforderte Einführung von Smart Metering. Die aktuellen Verbrauchsdaten werden bei dem auf offenen Standards basierenden BPL-System einfach vom elektronischen Zähler in Echtzeit per Internet-Protokoll über die Stromnetze an den Energieversorger übertragen.

---

#### **PrimaCom Berlin GmbH**

Geschäftsführung:

Timm Degenhardt,

Frank Posnanski

Messe-Allee 2, 04356 Leipzig

Tel: 030 3388 4170, [www.primacom.de](http://www.primacom.de)

Die Gesellschaften der Primacom-Gruppe wurden 2015 zu Tochterunternehmen der Tele Columbus AG und bilden unter dem gemeinsamen Markennamen PÿUR den drittgrößten Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Der ehemalige Sitz der Primacom in Leipzig ist nun der zweite zentrale Standort der Gruppe als Niederlassung mit dem Schwerpunkt Service & Vertrieb, Finance und Technik.

---

### **PURtel.com GmbH**

Geschäftsführung:

Dr. Helmut Schmidt, Dr. Markus von Voss  
Paul-Gerhardt-Allee 48, 81245 München  
Tel: 089 2000 77 000, [www.purtel.com](http://www.purtel.com)

purtel.com hat sich seit der Gründung im Jahre 2003 zu der führenden White Label Plattform für Telefonie-Vorleistungen & Billing-Leistungen für regionale Netzbetreiber entwickelt. Damit kann purtel.com für sich in Anspruch nehmen zu einem „Urgestein“ in der VoIP-basierten Telefonie zu zählen. Spezialisiert ist die purtel.com auf die Integration von Schnittstellen für die Bereitstellung automatisierter Prozesse wie der Buchung & Portierung von Rufnummern, der Kundenaufschaltung, der Zuweisung von Produkten, der Bereitstellung gerateter CDR's, dem monatlichen Billinglauf und der Bereitstellung dieser Daten im integrierten Kunden Portal und auf der API-Schnittstelle zur Integration in die eigene Systemlandschaft. Kunden der purtel.com sind heute insbesondere Glasfaser-, DSL- Kabel-, Funk- und Satelliten-Netzbetreiber verteilt in ganz Deutschland von Schleswig-Holstein bis Bayern und Baden-Württemberg, von Nordrhein-Westfalen bis Sachsen. Gemeinsam ist allen Netzbetreibern die Erschließung von Regionen mit einem breitbandigen Internet Zugang unter Ergänzung eines virtuellen Telefonanschlusses.

---

### **QSC AG**

Geschäftsführung: Jürgen Hermann  
Matthias-Brüggen-Str. 55, 50829 Köln  
Tel: 0221 669 - 8235, [www.qsc.de](http://www.qsc.de)

Die QSC AG ist der Digitalisierer für den deutschen Mittelstand. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Cloud, Internet of Things, Consulting und Telekommunikation begleitet QSC ihre Kunden sicher in das digitale Zeitalter. Cloud-basierte Bezugsmodelle bieten schon jetzt erhöhte Schnelligkeit, Flexibilität und Verfügbarkeit aller Services. TÜV- und ISO-zertifizierte Rechenzentren in Deutschland

und ein bundesweites All-IP-Netz bilden dabei die Grundlage für höchste Ende-zu-Ende-Qualität und Sicherheit. Die QSC-Kunden profitieren von innovativen Produkten und Dienstleistungen aus einer Hand. Ihre Vermarktung erfolgt sowohl im Direktvertrieb als auch über Partner. QSC ist Mitglied des Verbands VATM und Jürgen Hermann, Vorstandsvorsitzender ist Mitglied des erweiterten Präsidiums.

---

### **RegioNet Schweinfurt GmbH**

Geschäftsführung: Thomas Kästner  
Bodelschwinghstraße 1-3, 97421 Schweinfurt  
Tel: 09721/931-0, [www.stadtwerke-sw.de](http://www.stadtwerke-sw.de)

Mit Gründung der RegioNet Schweinfurt GmbH im Oktober 2002 erweiterten die Stadtwerke Schweinfurt ihr Dienstleistungsspektrum. Aufgabe der Gesellschaft ist das Errichten und Betreiben von Informations- und Kommunikationsanlagen und die zuverlässige Bereitstellung von Kommunikationsdienstleistungen für die Schweinfurter Bürgerinnen und Bürger. Die RegioNet GmbH bietet sowohl für Privat- als auch Geschäftskunden Internet und Dark Fibre Verbindungen sowie weitere Telekommunikationsdienstleistungen (Fernsehen, Telefonie) an. Sie betreibt und vermarktet somit das vorhandene Fernmelde- und Glasfasernetz der Stadtwerke Schweinfurt. Hierbei werden weitreichende Synergien in vielen Bereich erzeugt, z.B. Verfügbarkeitsmanagements, Bauplanung, Bauausführung, Standortnutzung. Dadurch ist die RegioNet Schweinfurt in der Lage besonders kostengünstige und qualitativ hochwertige Services anzubieten. Ihr Markenzeichen sind schnelle Reaktionszeiten und Kundenservice vor Ort.

---

### **RFT kabel Brandenburg GmbH**

Geschäftsführung:  
Dr. Klaus-Peter Tiemann, Stefan Tiemann  
Kurzstraße 14–15,  
14776 Brandenburg a.d. Havel  
Tel: 03381/5261-0, [www.rftkabel.de](http://www.rftkabel.de)

Die RFT kabel Brandenburg GmbH ist Spezialist für die Planung, den Bau und den Betrieb nachhaltiger Kommunikationsinfrastrukturen. Aufgrund langjähriger Erfahrungen im Glasfaserausbau (FTTB/ FTTH) zählt das inhabergeführte Traditionsunternehmen zu den innovativsten Netzbetreibern Deutschlands. Der Regionalanbieter nutzt seit 2007 autarke, redundante Glasfasernetze, mit Anbindung an ein firmeneigenes Rechenzentrum. Darüber werden mehr als 95.000 Haushalte und Unternehmen, in über zwanzig Brandenburgischen Städten mit Highspeed-Internet, HDTV und Telefonie-Paketen versorgt. Mit modernen IT-Services, wie Standortvernetzung, Cloud-Lösungen, Server-Housing und -Hosting, etc. ist die RFT kabel ein starker Partner für Privat- und Geschäftskunden, Kommunen und die Wohnungswirtschaft.

---

#### **R-Kom GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Alfred Rauscher  
Prinz-Ludwig-Straße 9, 93055 Regensburg  
Tel: 0941/6985-0, [www.r-kom.de](http://www.r-kom.de)

Die R-KOM Regensburger Telekommunikationsgesellschaft mbH & Co. KG ist ein kommunales Unternehmen der Stadt Regensburg und seit 1997 der regionale Telekommunikationsanbieter für Ostbayern. Wir verfügen über eine Reihe von Stadtnetzen, um Ostbayern mit der weltweiten Datenautobahn zu verbinden. Unsere Netze bestehen aus Glasfaserkabeln für die Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit. R-KOM bietet ihren Geschäfts- und Privatkunden von modernsten Telefon- und Internetanschlüssen über die Standortvernetzung, das Rechenzentrum bis hin zum Kabelfernsehen.

---

#### **ropa GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung:  
Stephan Crummenauer, Marco Zapf  
Goethestraße 5, 73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel: 07171/ 10 41 6-0, [www.ropa.de](http://www.ropa.de)

Die ropa Gruppe ist Dienstleister im Carrier Umfeld und bietet ihren Kunden Netzwerktechnik,

Carrier Access Management, Weitstreckennetze und viele weitere Dienstleistungen im Bereich Kommunikation. Diese umfassen Carrier-Services (als sog. White-Label Dienstleister) von Internet, Telefonie und TV. Zum Kundenstamm der ropa Gruppe zählen Betriebe aus der Industrie, Banken sowie Tochterunternehmen namhafter Energieversorger. Aktuell beschäftigt die ropa Gruppe rund 40 Mitarbeiter.

---

#### **SBC Technology Services GmbH**

Geschäftsführung: Daniel Schönland  
Rahel-Hirsch-Str. 10, 10557 Berlin  
Tel: 030 5557-2000, [www.sbc-europe.com](http://www.sbc-europe.com)

Die SBC (Germany) GmbH & Co. KG, ist ein bundesweit tätiger Mittelstandsprovider. Der Schwerpunkt liegt in der Erbringung ganzheitlicher Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen mit Focus Geschäftskunden sowie als Technologiepartner für andere Telekommunikationsanbieter. Im Bereich Wholesale bietet das Unternehmen ausgewählte Produkte für den Wiederverkauf an Systemhäuser. SBC unterhält eine Reihe strategischer Partnerschaften (u.a. mit der Telefónica-Gruppe), betreibt die gesamte Technik jedoch auf Basis eigener Infrastruktur. Im Bereich Voice entwickelt und betreibt SBC eine eigene Voice Class-V Plattform für IP-Sprachdienste und unterstützt beispielsweise als erster Anbieter bundesweit Fax over IP (T.38).

---

#### **sewikom GmbH**

Geschäftsführung: Kai-Timo Wilke  
Unter der Schirmeke 3, 37688 Beverungen  
Tel: 05273 /3676 0, [www.sewikom.de](http://www.sewikom.de)

Die „sewikom GmbH“ aus Beverungen in Nordrhein-Westfalen hat sich in den letzten Jahren zum Spezialisten in der Breitbandversorgung entwickelt. Begonnen hat alles mit der Realisierung des „Weser-Netzes“. Inzwischen betreut das zukunftsorientierte Unternehmen Projekte im Münsterland, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. sewikom nutzt die vorhandene individuelle Glasfaser-Infrastruktur (z. B.

von Energieversorgern und Telekommunikations-Unternehmen) und ergänzt sie um die sogenannte „DSLAM“- oder Richtfunktechnik bzw. einer Kombination aus beiden Techniken, um den Aufwand für die Kommunen und die Endkunden so gering wie möglich zu gestalten. Mit Einsatz der neuesten Technik kann dem Endkunden so eine Leistung von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung gestellt werden.

---

#### **Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH**

Geschäftsführung:

Rainer Steffens, Frank Reitmajer  
Bürgerstraße 5, 73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel: 07171/603 80 3, [www.stwgd.de](http://www.stwgd.de)

Die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH ist innerhalb ihres Netzgebietes zuständig für die Grundversorgung. Zum Portfolio gehören neben Strom, Erdgas und Wasser die Wärmeversorgung, Telekommunikationsdienstleistungen sowie das Wärmecontracting.

---

#### **Stadtwerke Tübingen GmbH / TüNet**

Geschäftsführung:

Ortwin Wiebecke, Dr. Achim Kötzle  
Eisenhutstraße 6, 72072 Tübingen  
Tel: 07071/157-2466, [www.swtue.de](http://www.swtue.de)

Die TüNet ist der Bereich Telekommunikation der Stadtwerke Tübingen. Das Glasfasernetz, das die Region über Stuttgart mit Frankfurt und dem Rest der Welt verbindet, ist State of the Art. Weitere Hochgeschwindigkeits-Datenautostrassen verbinden Tübingen mit Reutlingen, Rottenburg und Herrenberg. Die Stadtwerke Tübingen – und damit die TüNet – besitzen das Wegerecht für ganz Baden-Württemberg, um Telekommunikations-Dienste und Netze zu betreiben. In allen Gewerbegebieten Tübingens ist die TüNet mit ihrem modernen Glasfasernetz präsent. Hochbitratige Anbindungen bis in den Gigabit-Bereich können hier preiswert und schnell realisiert werden.

---

#### **Star Communications GmbH**

Geschäftsführung: Uwe Becker, Timm Hartwich  
Berner Straße 119, 60437 Frankfurt/Main  
Tel: 069/75906000, [www.starcommunications.de](http://www.starcommunications.de)

Das Unternehmen arbeitet mit den national und international führenden Netzbetreibern zusammen und verfügt als sogenannter Carrier über direkte Verbindungen in alle Länder und Netze der Erde. Mit seinen Call Shop Lösungen belegt Star Communications 37% des Call Shop-Marktes und ist hiermit Marktführer in Deutschland. Star Communications bietet diese Lösungen aber auch in Österreich und in der Schweiz an. Star Communications vermarktet seit Oktober 2006 in Zusammenarbeit mit Vodafone die Prepaid-Karte mobi. Mit mobi und Callya by mobi bietet Star Communications Ihren Kunden die einmalige Möglichkeit, zu bester Vodafone Netzqualität jeder Zeit mobil und günstig zu telefonieren.

---

#### **süc // dacor GmbH**

Geschäftsführung: Uwe Meyer  
Schillerplatz 1, 96450 Coburg  
Tel: 09561/ 97621 0, [www.suec-dacor.de](http://www.suec-dacor.de)

---

#### **SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH**

Geschäftsführung: Klaus Eder  
Karlstraße 1-3, 89073 Ulm  
Tel: 0731/166-0, [www.swu.de](http://www.swu.de)

Mit mehr als 200 km hochmoderner Glasfasern und insgesamt 600 km Datenleitungen in Ulm, Neu-Ulm und dem Alb-Donau-Kreis sorgt die SWU TeleNet, eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm, für schnelle Verbindungen, reibungslose Kommunikation und sicheren Datenaustausch. Durch Kooperationen mit anderen City-Carriern ist die SWU TeleNet auch in weltweiten Telekommunikations- und IT-Lösungen aktiv.

---

**Tele Columbus GmbH**

Geschäftsführung: Timm Degenhardt,  
Frank Posnanski  
Kaisering-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin  
Tel: 030/ 3388 4170, [www.telecolumbus.de](http://www.telecolumbus.de)



Die Tele Columbus Gruppe ist mit rund 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Unter dem Markennamen PÿUR, der die Angebote der Tochtergesellschaften Tele Columbus, primacom und pepcom vereint, werden superschnelle Internetzugänge einschließlich Telefonanschluss und mehr als 250 TV-Programme angeboten. Mit der Wohnungswirtschaft arbeitet PÿUR in flexiblen Kooperationsmodellen zusammen und bietet ihr moderne Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt die Tele Columbus Gruppe den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden Carrierdienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG mit Sitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Hamburg, Ratingen und Unterföhring geht bis in das Jahr 1985 zurück, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.

---

**TeleData GmbH**

Geschäftsführung: Stephan Linz, Armin Walter  
Kornblumenstraße 7, 88046 Friedrichshafen  
Tel: 07541/ 5007-0, [www.teledata.de](http://www.teledata.de)

Als regionaler Internetprovider bietet die Tele-Data umfassende Telekommunikationslösungen für Geschäfts- und Privatkunden innerhalb der Region Bodensee-Oberschwaben-Hegau an. Über ein regionales Übertragungsnetz, das mehrere hundert Kilometer lang ist und auf eigenen Glasfasern, Kupfer- und Koaxialkabeln sowie Funklösungen basiert, werden Telekommunikationsdienste wie Internet, Telefon, Fernsehen, Datenverbindungen, Internetstandleitungen und -dienste sowie Cloud-Produkte komplett aus einer Hand bereitgestellt. Basis hierfür bilden die eigenen, mehrfach redundanten Rechenzentren der TeleData.

---

**Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH (TKI)**

Geschäftsführung: Dr. Matthias Pohler  
Curiestraße 19, 09117 Chemnitz  
Tel: 0371/52333 0, [www.tki-chemnitz.de](http://www.tki-chemnitz.de)

Über sich: Wir sind ein erfahrenes und namhaftes mittelständisches Dienstleistungsunternehmen in der Telekommunikationsbranche. Seit mehr als 25 Jahren sind wir in den Bereichen Breitband-, HFC-, LWL- und Fernmelde-Netze tätig. Zu unseren Kerngeschäftsfeldern zählen die Analyse, Beratung, Planung, Ausschreibung, Bau und Dokumentation von Telekommunikationsnetzen. Darüber hinaus sind wir ein führender Anbieter von Planungs- und Dokumentationssoftware für Telekommunikationsnetze.

---

**Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen**

Geschäftsführung :  
Stefan Glusa, Dr. Klaus Drathen  
Steinstraße 27, 59872 Meschede  
Tel: 02931/ 94 4402, [www.tkg-swf.de](http://www.tkg-swf.de)

Zweck der Gesellschaft ist es, die Breitband-Telekommunikation im Hochsauerlandkreis, im Kreis Olpe, im Kreis Soest, im Kreis Siegen Wittgenstein, im Märkischen Kreis sowie in angrenzenden Kommunen benachbarter Kreise zu verbessern und weiterzuentwickeln, um die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken. Konkret bestehen die Aufgaben der Gesellschaft

darin, die „passiven“ Teile eines Versorgungsauftrages zu übernehmen, also der Maßnahmen, die schon früher in hoheitlichem Auftrag geplant und realisiert wurden, bestehend aus dem Aufbau regionaler Backbone-Netze, Ausbau von Verteil- und Teilnehmeranschlussnetzen und Verpachten von Netzinfrastrukturen an Netzbetreiber und Dienstanbieter.

---

#### **TelemaxX Telekommunikation GmbH**

Geschäftsführung:

Dieter Kettermann, Raphael Bächle  
Amalienbadstraße 41, Bau 61, 76227 Karlsruhe  
Tel: 0721/13088-0, [www.telemaxx.de](http://www.telemaxx.de)

Die TelemaxX Telekommunikation GmbH ist ein Betreiber von fünf Hochsicherheits-Rechenzentren (Datacenter / Colocation Center) in Karlsruhe. Wir haben uns darauf spezialisiert, individuelle Rechenzentrumsflächen und Serverhousing Lösungen für die Anforderungen unserer Kunden zu realisieren. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine maximale Betriebssicherheit für die in unseren Datacentern betriebenen IT-Systeme und unterstützen und fördern damit die immer weiter steigenden Anforderungen unserer Kunden an unsere Datacenter nach Sicherheit und Verfügbarkeit Ihrer Dienste und Anwendungen. 1999 von den regionalen Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen der TechnologieRegion Karlsruhe gegründet, vermarktet TelemaxX desweiteren professionelle Telekommunikationsdienstleistungen für Geschäftskunden auf Basis eines eigenen Glasfaser-Backbones.

---

#### **Telia Carrier Germany GmbH**

Geschäftsführung: Frank Kirchner  
Kleyerstr. 88, 60326 Frankfurt/Main  
Tel: 069/90 73 4-0, [www.teliacarrier.com](http://www.teliacarrier.com)

TeliaSonera International Carrier Germany GmbH (Marktstart in Deutschland: 1999) ist ein Wholesale-Dienstleister im Netzwerkbereich für Festnetz und Mobilfunkbetreiber, Carrier und Service Provider. Neben internationalen IP- und

Sprachdienstleistungen bietet TeliaSonera International Carrier hohe Bandbreiten zu europäischen und transatlantischen Destinationen an. Die TeliaSonera International Carrier Germany GmbH ist ein 100% Tochterunternehmen der TeliaSonera Gruppe, der führende Telekommunikationskonzern in den nordischen und baltischen Regionen.

---

#### **Thüringer Netkom GmbH**

Geschäftsführung: Stefan Reindl  
Schwanseestraße 13, 99423 Weimar  
Tel: 03643/21-30 01, [www.netkom.de](http://www.netkom.de)

Als Regionalcarrier und Telekommunikationsdienstleister für Carrier, Geschäftskunden und Energiedienstleister verfügt die Thüringer Netkom GmbH über ein ausgedehntes, glasfaserbasiertes Übertragungsnetz zur Übermittlung von kommerziellen und Prozessdaten in Thüringen. Über sich: Wir haben uns auf die Bereitstellung von digitalen Festverbindungen, hochbitratigen Internetanbindungen, IP-BSA und den Betrieb ganzheitlicher Unternehmensnetzwerke zur Sprach- und Datenübertragung spezialisiert.

---

#### **TMR Telekommunikation**

Geschäftsführung: Dietmar Spohn  
Katharinastr. 1, 44793 Bochum  
Tel: 0234/960-380, [www.tmr.net](http://www.tmr.net)

TMR ist ein privater Telekommunikationsdienstleister für das Mittlere Ruhrgebiet. Als Full-Service-Anbieter hält das Unternehmen ein breites TK-Dienstleistungsangebot bereit. Die Muttergesellschaften – die Energieversorgungsunternehmen aus Bochum, Hattingen, Herne und Witten und die Sparkassen aus Bochum und Herne – verfügen über langjährige Erfahrungen in der Netzwerkorganisation und stehen für Qualität, fachliche Kompetenz, Innovationsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

---

#### **TNG Stadtnetz GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Sven Willert  
Projensdorfer Str.324, 24106 Kiel

Tel: 0431/ 908 908, [www.tng.de](http://www.tng.de)

Die TNG Stadtnetz GmbH mit Sitz in Kiel ist Teil der ennit Unternehmensgruppe, in der 2014 mehr als 120 Mitarbeiter durch die Betreuung von über 16.000 Privat- und Geschäftskunden einen Gesamtumsatz von rund 16 Mio. € erwirtschafteten. Die Kernkompetenzen der Gruppe umfassen Telekommunikation, Rechenzentrumsdienstleistungen, IT-Systemberatung, Interfilialvernetzungen, Softwareentwicklung und die Realisierung von Webprojekten. Zu den Arbeitsbereichen der TNG Stadtnetz GmbH zählen neben der Bereitstellung von Telefon-, DSL- und VDSL-Anschlüssen über das eigene City-Netz in Kiel und Umland auch die Vermarktung eines eigenen Mobilfunkproduktes. Außerdem ist das Unternehmen seit 2013 an mehreren Glasfaser-Projekten beteiligt und treibt mit verschiedenen Kooperationspartnern die Versorgung ländlicher Regionen mit schnellem Internet voran.

---

#### **TraveKom**

##### **Telekommunikationsgesellschaft mbH**

Geschäftsführung: Jens Meier  
 Geniner Straße 80, 23560 Lübeck  
 Tel: 0451 / 8 88 10-40, [www.travekom.de](http://www.travekom.de)

Über sich: Als regionaler Telekommunikations-Netzbetreiber bieten wir seit 1997 zuverlässige Lösungen für Gewerbekunden und überregionale Telekommunikations-Carrier. Über unser im Wirtschaftsraum Lübeck weit verzweigtes Glasfasernetz realisieren wir für Sie symmetrische und asymmetrische Internetzugänge, Datenfestverbindungen, Dark Fiber und Rechenzentrumsleistungen. Seit 2013 bauen wir unser Glasfasernetz zudem für FTTH (Fiber to the Home) und FTTB (Fiber to the Basement) für Wohnungsbaugesellschaften und private Immobilienbesitzer aus.

---

#### **TWL-Kom GmbH**

Geschäftsführung: Richard Kuhn  
 Donnersbergweg 4, 67059 Ludwigshafen  
 Tel: 0621/66 9005-0, [www.twl-kom.de](http://www.twl-kom.de)

Die TWL-KOM GmbH ist ein mittelständischer Service-Dienstleister für IT- und Telekommunikation. Über sich: Als ganzheitlicher Lösungsanbieter beraten, entwickeln und betreiben wir bedarfsgerechte Lösungen für unsere Kunden. Unser Dienstleistungsportfolio umfasst die Bereiche Consulting, IT-Infrastruktur sowie Cloud- und IT-Services. Die TWL-KOM GmbH verfügt über zwei TÜV-geprüfte, redundant ausgelegte Rechenzentren sowie ein eigenes hochverfügbares Glasfasernetz in Ludwigshafen. Darüber hinaus können wir weltweit Netzkopplungen zu mehr als 200 Carriern und Providern realisieren.

---

#### **Unitymedia NRW GmbH**

Geschäftsführung: Lutz Schüler, Gudrun Scharler, Christian Hindennach, Dr. Herbert Leifker, Winfried Rapp  
 Aachener Str. 746 - 750, 50933 Köln  
 Tel: 0221 / 466 191 00, [www.unitymedia.de](http://www.unitymedia.de)

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der führende Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochter von Liberty Global. Das Unternehmen erreicht in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg 13,0 Millionen Haushalte mit seinen Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot von Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die digitales Kabelfernsehen, Breitband-Internet und Telefonie kombinieren. Zum 30. September 2017 hatte Unitymedia 7,2 Mio. Kunden, die 6,4 Mio. TV-Abonnements und 3,4 Mio. Internet- sowie 3,2 Mio. Telefonie-Abos (RGUs) bezogen haben.

---

#### **Vattenfall Europe Netcom GmbH**

Geschäftsführung:  
 Dr. Carsten Krüger, Andreas Melchert  
 Köpenicker Straße 73, 10179 Berlin  
 Tel: 030/20 21 55 100, [www.vattenfall.de/netcom](http://www.vattenfall.de/netcom)

Europe Netcom hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend auf das Angebot von TK-Diensten für Unternehmen der Energiebranche

sowie für Unternehmen mit diversen Standorten in der Fläche spezialisiert. 2011, im Multimediazeitalter, initiierte Vattenfall Europe Netcom eines der ersten Glasfaserprojekte in Berlin (Gropiusstadt), in Kooperation mit degewo (einem der größten Wohnungsunternehmen Berlins), Ericsson (dem international tätigen TK-Netzausstatter) und QSC (dem Serviceanbieter für Sprach- und Datenkommunikation).

---

#### **Vitroconnect GmbH**

Geschäftsführung: Dirk Pasternack, Patrick Heinzberger, Daniel Redanz  
Hülsbrockstraße 21, 33334 Gütersloh  
Tel: 05241/30893 00, [www.vitroconnect.de](http://www.vitroconnect.de)



vitroconnect betreibt mit eigener, hochskalierender Plattformtechnologie Whole-Sale- und Whole-Buy-Prozesse für eine Reihe von marktführenden Unternehmen im Outsourcing. Wir stellen über die Carrier Aggregation Platform (CAP) frei konfigurierbare White-Label-Bündelprodukte bereit. Modular können der Betrieb von Netzen und Abrechnungs- und Logistikdienstleistungen z.B. für Stadtwerke und regionale Versorger erbracht oder angekoppelt werden.

Auf der vitroconnect Plattform werden 2018 mehrere 100.000 Endkunden über mehr als 50 Reseller sowie Vorleistungsprodukte von über 70 Lieferanten gemanaged. vitroconnect ist die größte netzunabhängige Brokerage-Plattform für TK-Breitbandanschlüsse in Deutschland.

---

#### **Vodafone GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Johannes Ametsreiter  
Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0800/1721212, [www.vodafone.de](http://www.vodafone.de)

Vodafone Deutschland ist eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen und zugleich der größte TV-Anbieter der Republik. Mit seinen 14.000 Mitarbeitern liefert der Konzern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Gigabit-Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland federführend voran: Mit immer schnelleren Netzen ebnen die Düsseldorfer Deutschland den Weg in die Gigabit-Gesellschaft – ob im Festnetz oder im Mobilfunk. Geschäftskunden bieten die Düsseldorfer ein breites ICT Portfolio: So vernetzt Vodafone Menschen und Maschinen, sichert Firmennetzwerke sowie Kommunikation und speichert Daten für Firmen in der deutschen Cloud. Rund 90 % aller DAX Unternehmen und 15 von 16 Bundesländern haben sich bereits für Vodafone entschieden.

---

#### **Vodafone Kabel Deutschland GmbH**

Geschäftsführung:  
Dr. Manuel Cubero del Castillo-Olivares  
Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring  
Tel: 0800/27 87 000, [www.kabeldeutschland.com](http://www.kabeldeutschland.com)

Als größter deutscher Kabelnetzbetreiber bietet Vodafone Kabel Deutschland ihren Kunden digitales und hochauflösendes (HDTV) sowie analoges Fernsehen, Video-on-Demand, Angebote rund um Digitale Videorecorder, Pay TV, Breitband-Internet und Telefon über das TV-Kabel sowie über einen Partner Mobilfunk-Dienste an. Seit dem 1. April 2016 wird die Aktie der Kabel Deutschland Holding AG nicht mehr an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

---

#### **VR Com GmbH**

Geschäftsführung: Angelika Ranke  
Kistlerhofstr. 170, 81379 München  
Tel: 089/21 12 99 12 10, [www.vr-com.net](http://www.vr-com.net)

Internet- und Telefonanbieter. Die VR Com bietet das komplette Telekommunikationssortiment mit individuellen Tarifen, Telefonie zu allen Mobilfunknetzen, DSL-Zugänge, Festnetzangebote und innovative Dienste.

---

**VSE-Net GmbH**

Geschäftsführung:

Michael Leidinger, Georges Muller  
 Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken  
 Tel: 0681 / 607-1111, [www.vsenet.de](http://www.vsenet.de)

Die VSE NET GmbH ist ein regionaler Telekommunikationsanbieter mit Sitz in Saarbrücken. Seit dem Jahr 2005 ist sie unter Beteiligung des RWE-Konzerns in den deutsch-luxemburgischen artelis-Konzern eingebunden. Als Systemhaus für Telekommunikation reicht ihr Leistungsspektrum von der Bereitstellung von Daten-, Internet- und Sprachdiensten über die Vermietung hochsicherer Rechenzentrumsfläche bis hin zur Planung, dem Bau und Betrieb ganzheitlicher Telekommunikationslösungen. Seit 2011 bietet die VSE NET außerdem Kabelfernsehen via Glasfaseranschluss an. Das Produktportfolio wird abgerundet mit White-Label-Produkten für Stadt- und Gemeindewerke, die ihren Energiekunden in Kombination ein individuelles Leistungsplus im Bereich Telefon- und Internetdienste anbieten möchten. Kunden sind zunehmend Unternehmen, darunter Krankenhäuser, Verwaltungen, Universitäten, Callcenter, Banken und Versicherungen, aber auch andere Carrier für Festnetz und Mobilfunknetze sowie Gemeinden und Stadtwerke. Zusammen mit der energis GmbH, einer weiteren Gesellschaft aus der VSE-Gruppe, bietet die VSE NET außerdem mit schlau.com (Telefon, Internet, TV) auch Produkte für Privatkunden an.

---

**WEMACOM Telekommunikation GmbH**

Geschäftsführung: Horst Richter, Torsten Speth  
 Medeweger Str. 20, 19057 Schwerin  
 Tel: 03 85/755– 01, [wemacom.de](http://wemacom.de)

Die Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM wurde 1997 als Tochtergesellschaft der WEMAG AG gegründet. Sie verfügt in Westmecklenburg über ein umfangreiches Telekommunikationsnetz, das ursprünglich nur zur Unterstützung der Stromversorgung diente. WEMACOM vermarktet

die freien Übertragungskapazitäten und realisiert zusammen mit ihren Partnern den Ausbau des Netzes. Seit Dezember 1999 sind die Stadtwerke Schwerin GmbH Mitgesellschafter. Damit wurde die WEMACOM zum Regional- und City-Carrier.

---

**Wilhelm-Tel GmbH**

Geschäftsführung: Jens Seedorff, Theo Weirich  
 Heidbergstraße 101-111, 22846 Norderstedt  
 Tel: 0800 / 432 432 4, [www.wilhelm-tel.de](http://www.wilhelm-tel.de)

Auf der Basis ihrer Kompetenz in Sachen Leitungen und Massenabrechnung haben sich die Stadtwerke Norderstedt 1999 mit der Gründung der wilhelm.tel GmbH ein weiteres erfolgreiches Tätigkeitsfeld eröffnet. In Norderstedt wurde ein flächendeckendes Breitband-Hochgeschwindigkeits-Telekommunikationsnetz verlegt. Eine Premiere in Deutschland. Mit der eigenständigen, redundanten Infrastruktur des wilhelm.tel-Netzes können Daten- und Kommunikationsdienste der nächsten Generation vereint werden – ohne Limitierung oder Teilung der Übertragungsbandbreiten der Kunden. Die strukturellen Voraussetzungen für dieses Angebot, das seit 2005 auch Kunden in benachbarten Städten und Gemeinden nutzen können, hat wilhelm.tel mit ringförmig verlegten Glasfaser-City-Netzen geschaffen. Die Privat- und Geschäftskunden profitieren bei der Übertragung von Sprache und Daten mit Lichtgeschwindigkeit täglich von der außergewöhnlichen Sicherheit und Zuverlässigkeit des weltweit verbundenen Multimedia-Netzes.

---

**Willy Tel GmbH**

Geschäftsführung: Bernd Thielk, Karin Thielk  
 Hinschenfelder Stieg 6, 22041 Hamburg  
 Tel: 040/696963-0, [www.willytel.de](http://www.willytel.de)

TV-Programmversorgung, Radio, Internet und Telefonie – das alles bieten wir Ihnen aus einer Hand. Unsere eingespeiste Programmviefalt für digitales und analoges TV umfasst auch zahlreiche ausländische Programmpakete. Wir gehören zur Thiele Unternehmensgruppe und haben

uns auf die Entwicklung, Umsetzung und den Betrieb von Multimedianezen spezialisiert. Wir vernetzen Wohnanlagen oder ganze Stadtteile.

---

**WINGAS GmbH, Kassel**

Geschäftsführung:

Lavrenty Pilyagin, Slawa Margulis

Königstor 20, 34117 Kassel

Tel: 0561/99858-0, [www.wingas-lwl.de](http://www.wingas-lwl.de)



WINGAS betreibt ein eigenes, rund 3.000 Kilometer langes, deutschlandweites Glasfaserkabelnetz, das parallel zum Erdgasleitungsnetz verlegt wurde. Zusätzlich stehen über Kooperationsvereinbarungen weitere 4.000 Kilometer Glasfaserkabel zur Vermarktung zur Verfügung. Die Fasern werden vorwiegend als Dark Fiber an Telekommunikationsgesellschaften, aber auch an Banken und an industrielle Kunden zur Datenübertragung vermietet. Individuelle Netzstrukturen wie Ringe und komplexe Projekte lassen sich über das WINGAS-Netz schnell und effizient realisieren. Darüber hinaus bietet das Unternehmen den Anschluss an internationale Netze. Zum Standard gehört ein umfangreicher Service rund um die Infrastruktur, ergänzt durch die ständige Überwachung des gesamten Netzes und im Störfall ein 24/7 Bereitschaftsdienst. WINGAS gehört außerdem mit einem Marktanteil von rund 20 % zu den größten Erdgasversorgern Deutschlands. Das Unternehmen mit Sitz in Kassel ist Teil der GAZPROM-Gruppe und in acht europäischen Ländern im Erdgashandel aktiv. Es beschäftigt europaweit rund 450 Mitarbeiter, davon 400 am Unternehmenssitz in Kassel.

.



## Hersteller

---

### **Acome GmbH**

Geschäftsführung: Alfred Jansen  
Eutelis-Platz 1, 40878 Ratingen  
Tel: 02102/30975-0, [www.acome.de](http://www.acome.de)

Als innovative industrielle Genossenschaftsgruppe unter den führenden europäischen Unternehmen ist ACOME heute ein bedeutender Player auf dem Markt für Kabel, Drähte und Tubes aus Synthetikmaterial. Seit der Firmengründung im Jahre 1932 hat sich ACOME auf den Märkten des Automobilsektors und für Onboard-Lösungen, Telekommunikations- und Datennetze sowie Infrastruktur, aber auch in der Bauindustrie, etabliert. Damit ist das Unternehmen auch heute noch in der ursprünglichen Gesellschaftsform der

---

### **Arvato Financial Solutions**

Geschäftsführung: Frank Kebsch  
Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden  
Tel: 07221/5040-1000, [finance.arvato.com](http://finance.arvato.com)

Arvato Financial Solutions ist ein global tätiger Finanzdienstleister und als Tochterunternehmen von Arvato zur Bertelsmann SE & Co. KGaA zugehörig. Rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten in 22 Ländern mit starker Präsenz in Europa, Amerika und Asien flexible Komplettlösungen für ein effizientes Management von Kundenbeziehungen und Zahlungsflüssen. Arvato Financial Solutions steht für professionelle Outsourcing-Dienstleistungen (Finance BPO) rund um den Zahlungsfluss in allen Phasen des Kundenlebenszyklus – vom Risikomanagement über Rechnungsstellung, Debitorenmanagement, Verkauf von Forderungen und bis zum Inkasso. Dabei steht die Minimierung von Ausfallquoten in der Geschäftsanbahnung und während des Beitreibungsprozesses im Fokus. Zu unseren Leistungen gehört deshalb auch die Optimierung der Zahlartenauswahl über Ländergrenzen hinweg. Als Financial Solutions Provider betreuen wir fast 10.000 Kunden, u.

a. aus den Schwerpunktbereichen Handel/E-Commerce, Telekommunikation, Versicherungen, Kreditwirtschaft und Gesundheit und sind damit Europas Nummer 3 unter den integrierten Finanzdienstleistern. Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Professionell. Zuverlässig. Effizient.

---

### **ASC Technologies AG**

Geschäftsführung: Günter Müller, Marco Müller, Dr. Gerald Kromer  
Seibelstraße 2-4, 63768 Hösbach  
Tel: 06021/5001 0, [www.asc.de](http://www.asc.de)

ASC ist ein weltweit führender Softwareanbieter im Bereich Omni-Channel Recording, Qualitätsmanagement und Analytics. Zu den Zielgruppen gehören alle Unternehmen, die ihre Kommunikation aufzeichnen, insbesondere Contact Center, Finanzdienstleister und Organisationen der öffentlichen Sicherheit. ASC bietet Lösungen zur Aufzeichnung, Analyse und Auswertung multimedialer Interaktionen - sowohl als Service aus der Cloud als auch als lokale Lösung. Mit Hauptsitz in Deutschland und Tochtergesellschaften in den USA, Brasilien, Japan, Singapur, Hongkong, Dubai, der Schweiz, Großbritannien, Frankreich und Rumänien sowie einem weltumspannenden Service-Netzwerk zählt ASC zu den Global Playern der Branche.

---

### **Ascio GmbH**

Geschäftsführung: Jørgen Christensen  
Landshuter Allee 14, 80637 München  
Tel: 089/383 291 20, [www.ascio.de](http://www.ascio.de)

Ascio wurde im Jahr 1999 gegründet und verwaltet insgesamt mehr als zwei Millionen Domainnamen. Ascio bietet die Bereitstellung von Domain-Management-Diensten an. Dies ist durch ein Netzwerk von mehr als 400 Partnern möglich.

---

### **Ascom Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Jörg Gebauer, Jürgen Veit

Kruppstraße 105, 60388 Frankfurt am Main  
Tel: 069/580057 0, [www.ascom.de](http://www.ascom.de)

Ascom zählt zu den führenden internationalen Dienstleistungsanbietern für Telekommunikationssysteme, integrierte Sprach- und Datenkommunikation, drahtlose und drahtgebundene Sicherheitslösungen sowie vernetzte Gebäudeeinzugssysteme. Hoch spezialisierte Technologie, hohes Applikations-Know-how und jahrzehntelange Erfahrung als Systemintegrator und Dienstleister für maßgeschneiderte Gesamtlösungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette machen Ascom zum verlässlichen Partner für Unternehmen aus den verschiedensten Branchen. Ascom ist in Organisation und Management konsequent auf Nischenmärkte mit Wachstumspotential, gutem Rentabilitäts-potenzial und geringer Kapitalbindung ausgerichtet. Unsere Kunden betreuen wir weltweit in 18 Ländern mit über 2.300 fachlich hochver-sierten Mitarbeitern in drei branchenorientierten Geschäftsfelder: Wireless Solutions, Network Testing. In Deutschland ist Ascom in den Geschäftsbereichen Wireless Solutions und der Business Unit Systems & Solutions vertreten. Sie finden Ascom bundesweit in 5 Niederlas-sungen.

---

### **Avaya GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung:

Antonio Beltran, Wolfgang Zorn  
Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt/Main  
Tel: 0800/2661-000, [www.avaya.de](http://www.avaya.de)

Avaya ist anerkannt als innovativer und weltweit führender Anbieter von Lösungen für Kommunikation und Zusammenarbeit in Unternehmen. Dazu gehören Video-, Unified Communications- und Contact Center-Lösungen sowie Datennetzwerke und Dienstleistungen, die jeweils sowohl über Avaya als auch über autorisierte Avaya Business Partner erhältlich sind und von kleinen und großen Unternehmen und Behörden auf der ganzen Welt eingesetzt werden. Die Lösungen von Avaya bringen die richtigen Personen mit

den richtigen Informationen zur richtigen Zeit zusammen und helfen den Unternehmen damit, effizienter zu arbeiten und wichtige Herausforderungen schnell und wirksam anzugehen. Die Systeme sind auf Skalierbarkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Flexibilität ausgelegt und tragen zu Kosteneinsparungen und einfacheren Verwaltungsabläufen bei. Gleichzeitig bieten sie eine moderne Plattform für eine Zusammenarbeit der nächsten Generation und können beim Kunden vor Ort oder in virtuellen Umgebungen – öffentlich oder privat – bereitgestellt werden. Avaya bietet Lösungen in drei wichtigen Kategorien in den Bereichen Zusammenarbeit und Kommunikation: Unified Communications (UC), Management von Customer Experience Interaction (u.a. Contact Center) und Networking. Alle drei Bereiche werden durch eine umfangreiche Palette an Dienstleistungen von Avaya unterstützt.

---

### **AVM Computersysteme Vertriebs GmbH**

Geschäftsführung: Johannes Nill, Peter Faxel, Ulrich Müller-Albring  
Alt-Moabit 95, 10559 Berlin  
Tel: 030/399 76-0, [www.avm.de](http://www.avm.de)

AVM bietet vielseitige Produkte für den schnellen Breitbandanschluss und das intelligente Heimnetz. Mit der FRITZ!-Familie ist AVM in Deutschland und Europa ein führender Hersteller von Breitbandendgeräten für DSL, Kabel, LTE und Glasfaser. Die auf den Standards WLAN, DECT und Powerline basierenden Smart-Home-Produkte sorgen für ein intelligentes und sicheres Zuhause. Mit dem Betriebssystem FRITZIOS lassen sich alle FRITZ!-Produkte leicht bedienen. Dank der kostenlosen Updates erhalten alle FRITZ!-Produkte regelmäßig neue Funktionen für mehr Komfort und Sicherheit. FRITZ! ist in Deutschland die führende Marke im Heimnetz. Das 1986 gegründete Berliner Unternehmen setzt seit Beginn auf Eigenentwicklungen für sichere und innovative Produkte am Breitbandanschluss.

---

### **Axiros GmbH**

Geschäftsführung: Gunther Klessinger  
Altlaufstr. 34, 85635 Hoehenkirchen  
Tel: 08102/8065 500, [www.axiros.com](http://www.axiros.com)

Der 2002 als Wireless Creation GmbH gegründete Anbieter von Netzwerk- und Kundenmanagement-Software wurde 2004 in Axiros GmbH umbenannt. Axiros ist Premium-Lieferant für Netzwerk-Management der globalen Broadband-Industrie. Die Ax-Server-Lösungen bieten CPE-steuernde Produkte in den Infrastrukturbereichen DSL, WLAN, LAN, GSM, UMTS und WiMAX. Darauf basierend werden Komplettlösungen für die Geschäftsfelder Public WLAN, managed DSL / managed CPE und Triple Play zusammengestellt. Die Lösungen offerieren alle wichtigen Bestandteile vom Billing/AAA über Hardware-Management bis hin zu Services. Der Erfolg beruht auf den hervorragenden Skalierungseigenschaften, der Stabilität und der einfachen Erweiterbarkeit. Kunden sind TK-Anbieter (Carrier, ISPs) und System Integratoren im ITK-Bereich.

---

### **Berthold Sichert GmbH**

Geschäftsführung:  
Julian Graf Von Hardenberg, Thomas Fila  
Kitzingstraße 1-5, 12277 Berlin  
Tel: 030 / 747 07-0, [www.sichert.com](http://www.sichert.com)

Das 1923 in Berlin gegründete Familienunternehmen steht für Seriosität, Qualität und Vertrauen. Mit unseren Produkten schaffen wir die Basis für stabile, nachhaltige Strukturen in den Glasfaser-, Kupfer- und Breitbandkommunikationsnetzen. Unsere Kernkompetenz liegt in der Entwicklung innovativer und funktionaler Lösungen. Wir betreuen unsere Kunden vom ersten Projektgespräch über den Musterbau, die Fertigung von Prototypen oder individuellen Sonderlösungen und Einzelstücken bis hin zu Großserien fachkundig, flexibel und zielorientiert. Durch langjährige Kompetenz, stetige Weiterentwicklung und laufende Anpassung an neue technische Anforderungen, bieten wir kun-

denspezifische Produkte von höchster Qualität. Planung, Konstruktion, Fertigung und Vertrieb aus einer Hand garantieren eine optimale Projektrealisierung.

---

### **bintec elmeg GmbH**

Geschäftsführung: Alexander Lopez Gonzalez  
Südwestpark 94, 90449 Nürnberg  
Tel: 0911/9673-0, [www.bintec-elmeg.com](http://www.bintec-elmeg.com)

Die bintec elmeg GmbH – ein Unternehmensbereich der Teldat Group mit Sitz in Madrid, Spanien – ist europäischer Anbieter von integrierten Kommunikationslösungen für mittelständische Unternehmen und Freiberufler in den Kompetenzfeldern IP Access, Security, Sprache und WLAN. Darüber hinaus liefert das Unternehmen hoch skalierbare und flexible Lösungen für Filialvernetzung und Großunternehmen. Abgerundet wird das Portfolio mit Produkten und Lösungen, die im Carrier / Service Provider Umfeld vermarktet werden.

---

### **bn:t Blatzheim Networks Telecom GmbH**

Geschäftsführung: Günther Blatzheim  
Pennefeldsweg 12, 53177 Bonn  
Tel: 0228/957 07-0, [www.bn-t.de](http://www.bn-t.de)

Das Unternehmen Blatzheim ist weltweit als Anbieter professioneller Modemtechnik – vorwiegend für die Industrie – mit langjähriger Erfahrung und Know-how in Entwicklung, Produktion und Vertrieb etabliert. Blatzheim betreibt bereits seit 1995 als Internet Service Provider sowie Sprach- und Datencarrier ein Telekommunikationsnetz. Bis jetzt haben wir uns bundesweit ausschließlich an Geschäftskunden gerichtet. Mit dem Start von bn:t werden nun ebenfalls Produkte für Privatkunden ins Portfolio aufgenommen, gleichzeitig wird das bisherige Angebot für Geschäftskunden erweitert.

---

### **Cableway AG**

Geschäftsführung: Dr. Andree Kang  
Friedrich-Ebert-Str. 1, 51429 Bergisch Gladbach  
Tel: 02204/845560, [www.cable-way.de](http://www.cable-way.de)

Cableway ist Full-Service-Dienstleister im Segment Hochleistungsnetze. Im Jahr 2007 gegründet, hat sich Cableway als strategischer Partner von Netzbetreibern aufgestellt. Das Portfolio reicht von Consulting über Netzplanung und Projektmanagement bis hin zu Bauausführung und Netzbetrieb inklusive aller Serviceoptionen wie Schulung und Wartung.

---

#### **CC CompuNet AG & Co. oHG**

Geschäftsführung: Karsten Freihube  
Europaring 34-40, 50170 Kerpen  
Tel: 022 73 / 5 97- 0, [www.computacenter.de](http://www.computacenter.de)

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

---

#### **Cetecom GmbH**

Geschäftsführung: Wilfried Klassmann  
Im Teelbruch 116, 45219 Essen  
Tel: 020 54 / 95 19-0, [www.cetecom.de](http://www.cetecom.de)

Die Marke CETECOM erfreut sich weltweiter Anerkennung für unabhängige Beratung, qualifizierte Prüfungen und ihre Zulassung zur Zertifizierung in den Bereichen Telekommunikation und Informationstechnologien. Akkreditierte Prüfeinrichtungen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, mehr als 19 Jahre Erfahrung mit drahtgebundenen und mobilen Telekommunikations-technologien und neuen Energien, umfassendes Expertenwissen und ihre Unabhängigkeit machen CETECOM zu einem neutralen Partner für die Industrie. Als solcher trägt das Unternehmen zum reibungslosen

Funktionieren von Produkten und Anwendungen bei und stellt sicher, dass diese den internationalen Standards entsprechen. Hightech-Unternehmen profitieren davon weltweit und bringen ihre Produkte erfolgreich auf den Markt.

---

#### **Cisco Systems GmbH**

Geschäftsführung: Oliver Tuszik  
Parkring 20, 85748 Garching  
Tel: 0800/181 03 18, [www.cisco.de](http://www.cisco.de)

Cisco Deutschland wurde im April 1993 als 100%ige Tochtergesellschaft der Cisco Systems, Inc. gegründet. Cisco in Deutschland hat die Aufgabe, die Vertriebspartner im Marketing und Vertrieb sowie im technischen Support und Channel-Management zu unterstützen. Cisco Deutschland arbeitet dabei mit einem kundenorientierten Vertriebsmodell. Die Schwerpunkte liegen auf dem öffentlichen Sektor, der Telekommunikationsbranche und dem Mittelstand. Die Nähe zum Kunden gewährleisten die sieben Niederlassungen in Hallbergmoos bei München, Berlin, Bonn, Hamburg, Düsseldorf, Eschborn bei Frankfurt und Stuttgart. In Deutschland sind insgesamt 850 Mitarbeiter beschäftigt.

---

#### **Clarity AG**

Geschäftsführung: Christoph Pfeiffer  
Schaberweg 28b, 61348 Bad Homburg  
Tel: 06172/1388-50, [www.clarity-ag.de](http://www.clarity-ag.de)

Clarity ist ein vielfach prämiertes Anbieter innovativer Telekommunikationslösungen. Die Systeme von Clarity verbinden die Telefoniewelt von heute mit der von morgen – damit Unternehmen keinen Kommunikationstrend verpassen und in eine zukunftssichere Technologie investieren können. Clarity mit Hauptsitz in Bad Homburg bei Frankfurt am Main hat Standorte in Zentral- und Osteuropa sowie Asien einschließlich Indien und China. Kunden sind Unternehmen aller Branchen und Größen, darunter auch zahlreiche Forbes-2000-Unternehmen. Sie alle wickeln täglich Millionen von Sprachverbindungen über Clarity-Systeme ab.

---

**CobiNet**

Geschäftsführung: Cornelius Krey  
Robert-Bosch-Straße 33, 68542 Heddesheim  
Tel: 06203/4900-0, [www.cobinet.de](http://www.cobinet.de)

Die CobiNet GmbH zählt zu den führenden Markenherstellern und Komplettanbietern von Fernmelde-, Datennetz- und Lichtwellenleiterkomponenten. 1995 gegründet, hat sich das deutsche Unternehmen mit Sitz in Heddesheim/Baden-Württemberg binnen weniger Jahre zum Global Player entwickelt.

---

**Corning Optical Communications**

Geschäftsführung: Wendell P. Weeks  
Leipziger Str. 121, 10117 Berlin  
Tel: 0800/2676 4641, [www.corning.com](http://www.corning.com)

Corning Cable Systems, eine Tochtergesellschaft von Corning INC., bietet das umfangreichste Sortiment an Komplett-, Glasfaser- und Kupferproduktlösungen für Telekommunikations- und Datennetzwerke.

---

**Diamond GmbH**

Geschäftsführung: Hans Gerber, Andreas Kohl, Erina Peri  
Leinfelder Straße 64,  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel: 0711/79 089-0, [www.diamond.de](http://www.diamond.de)

DIAMOND ist ein weltweit führender Hersteller & Lieferant von hochpräzisen Glasfaser-Lösungen und beliefert seit über 30 Jahren erfolgreich verschiedene Märkte. DIAMOND ist ebenfalls als dynamische, innovative Firma bekannt, die es versteht, zuverlässige, maßgeschneiderte Komponenten und Geräte herzustellen, um den wachsenden Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

---

**D-Link (Deutschland) GmbH**

Geschäftsführung:  
Thomas von Baross, Rick Ching-Yei Chen,  
Kevin Wen Huang Wen

Schwalbacher Str. 74, 65760 Eschborn  
Tel: 06196 /77 99-0, [www.dlink.com](http://www.dlink.com)

1986 in Taiwan gegründet, entwickelt, produziert und vermarktet D-Link weltweit Produkte und Lösungen aus den Bereichen WLAN, Switching, IP-Videoüberwachung, 4G-LTE/3G-UMTS und Smart Home. D-Link investiert außerdem konsequent in die Entwicklung von Cloud-Produkten und Services. Getreu der Maxime 'Building Networks for People' richtet sich das Angebot an Endkonsumenten sowie Unternehmen und Telekommunikations- & Service-Provider. Die D-Link (Deutschland) GmbH wurde 1990 gegründet und verantwortet von Eschborn bei Frankfurt/M. aus die Länder Deutschland, Österreich sowie die Schweiz.

---

**ELTEC**

Geschäftsführung: Thomas Friedrich  
Rödelheimer Landstraße 75-85, 60487 Frankfurt am Main  
Tel: 069/9780822-0, [www.eltec-service.de](http://www.eltec-service.de)

---

**Ericsson GmbH**

Geschäftsführung: Stefan Koetz  
Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0211/534-0, [www.ericsson.com/de](http://www.ericsson.com/de)

Ericsson ist einer der weltweit führenden Anbieter von Kommunikationstechnologien, Software und Dienstleistungen, die sich an Netzbetreiber und andere Unternehmen richtet. Heute werden 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs über Netztechnik von Ericsson abgewickelt. Wir unterstützen Netzwerke von Kunden, die mehr als 2,5 Milliarden Teilnehmer weltweit versorgen. Wir beschäftigen über 110.000 Mitarbeiter und arbeiten mit Kunden aus 180 Ländern zusammen. Das Unternehmen wurde 1876 gegründet. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, Schweden, der deutsche Sitz in Düsseldorf. Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und an der NASDAQ in New York gelistet.

---

**Ferrari electronic AG**

Geschäftsführung: Johann Deutinger  
 Ruhlsdorfer Str. 138, 14513 Teltow  
 Tel: 03328/455 90, [www.ferrari-electronic.de](http://www.ferrari-electronic.de)

Über sich: Wir sind ein innovativer deutscher Hersteller von Hard- und Software für die Optimierung und Zusammenführung von Kommunikation. Bereits 1989 waren wir Pionier für das Computerfax und sind in diesem Bereich bis heute Markt- und Technologieführer. Unsere Software OfficeMaster integriert Fax, SMS und Voicemail in all Ihre E-Mail- und Anwendungssysteme. Die Hardware verbindet die Infrastruktur Ihrer Telekommunikation nahtlos mit der vorhandenen Informationstechnologie; seit 2014 ist auch Telefonmitschnitt Bestandteil der Ferrari electronic Lösungen. So können Sie mühelos Ihren Vertrieb, Ihre Servicequalität und Ihre Prozesse optimieren.

---

#### **gabo Systemtechnik GmbH**

Geschäftsführung: Karl Markus, Lederer Roland, Rümmelein Alexander  
 Am Schaidweg 7, 94559 Niederwinkling  
 Tel: 09962/950 200, [www.gabocom.de](http://www.gabocom.de)

Über sich: Der Name gabocom beschreibt die geschichtliche Entwicklung unseres Unternehmens bereits mit einem Wort: Aus den Kunststoffwerken Gebrüder Anger GmbH & Co. – 1956 in Bogen an der Donau als Hersteller von Drainagerohren gegründet – ging 1970 ein eigenständiger Bereich hervor. Er spezialisierte sich auf den Bedarf der Tele com, die damals mit der Verlegung von Rohrleitungen begann. Heute hat gabocom seinen Sitz in Niederwinkling und gilt nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa als führender Partner von Telekommunikations-Gesellschaften und Netzbetreibern. Mit unserem speed•pipe® System haben wir völlig neue Möglichkeiten zum Einblasen von Glasfaserkabeln geschaffen und weltweit gültige Maßstäbe gesetzt. Mehrere hunderttausend Kilometer wurden seit 2002 bereits erfolgreich verbaut – und es werden täglich mehr.

---

#### **Günther Spelsberg GmbH + Co. KG**

Geschäftsführung: Holger Spelsberg  
 Im Gewerbecamp 1, 58579 Schalksmühle  
 Tel: 02355 892-0, [www.spelsberg.de](http://www.spelsberg.de)

Die Günther Spelsberg GmbH + Co. KG wurde 1904 in Schalksmühle gegründet und gehört seit vielen Jahren zu den führenden Herstellern der Elektrobranche. Wir sind ein wachsendes, international tätiges, mittelständisches Familienunternehmen der Elektroindustrie. Wir entwickeln, produzieren und vermarkten seit mehr als 100 Jahren mit mehr als 450 Mitarbeitern an verschiedenen Standorten im In- und Ausland moderne Elektroinstallations und Gehäusesysteme. Qualifizierte Mitarbeiter arbeiten teamorientiert und hoch motiviert mit modernsten Technologien und Methoden an innovativen Produkten und Lösungen für unsere Kunden. Das Unternehmen ist weltweit mit eigenen Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern aktiv und beschäftigt in seiner Hauptverwaltung in Schalksmühle (NRW), dem Produktionswerk in Buttstädt (Thüringen) sowie in den Tochtergesellschaften ca. 450 Mitarbeiter.

---

#### **HOCHTIEF Aktiengesellschaft**

Geschäftsführung: Marcelino Fernández Verdes  
 Opernplatz 2, 45128 Essen  
 Tel: 0201/824-0, [www.hochtief.de](http://www.hochtief.de)

HOCHTIEF zählt zu den globalsten Baukonzernen der Welt. Der Konzern ist im Bau von Verkehrs- und Energieinfrastruktur, sozialer/urbaner Infrastruktur sowie im PPP-, Minen- und Service-Geschäft tätig. Mit zirka 51.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 20 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2016 ist HOCHTIEF weltweit präsent.

---

#### **Huawei Technologies Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Jingwen Tao  
 Willy-Brandt-Allee 20, 53113 Bonn  
 Tel: 0800 / 77886633, [www.huawei.com/de](http://www.huawei.com/de)

Huawei Technologies ist weltweit einer der führenden Anbieter von Telekommunikationslösungen und bedient heute 45 der Top-50 Telekommunikationsbetreiber. Neben Netzwerk-Infrastruktur, Enterprise Business, Professional Service und Software gehören auch mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablet-PCs zum Portfolio des Unternehmens. Ein Drittel der Weltbevölkerung nutzt direkt und indirekt Huawei Produkte. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Shenzhen/China wurde 1987 von Ren Zhengfei gegründet. Huawei ist ein vollständig privat geführtes Unternehmen, das zu 100 Prozent den Mitarbeitern gehört. Weltweit ist Huawei in über 140 Ländern aktiv und beschäftigt über 150.000 Mitarbeiter. Davon sind mehr als 70.000 im Bereich Forschung & Entwicklung tätig.

---

#### **intec Gesellschaft für Informationstechnik mbH**

Geschäftsführung: Harald Metzzen, Markus Tix  
Rahmedestraße 90, 58507 Lüdenscheid  
Tel.: 02351 / 90 70 – 0, [www.argus.info](http://www.argus.info)



#### **GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIONSTECHNIK mbH**

Die intec Gesellschaft für Informationstechnik mbH entwickelt seit über 25 Jahren Produkte für die internationalen Telekom-Märkte und zählt mit der Marke ARGUS zu den führenden Anbietern von xDSL-, Ethernet-, IP- und ISDN-Messtechnik in Europa.

Die in Deutschland hergestellten ARGUS-Handheldmessgeräte ermöglichen eine zielgenaue Fehlersuche und die Inbetriebnahme von allen gängigen Breitbandschnittstellen sowie die Überprüfung von darauf aufsetzenden Diensten wie

z. B. VoIP und IPTV. Zudem lässt sich mit der ARGUS Copper Box die physikalische Beschaffenheit einer Teilnehmeranschlussleitung sicher beurteilen.

Die Tester sind auf die Bedürfnisse der Anwender im täglichen Praxiseinsatz zugeschnitten und zeichnen sich durch ihre Kompaktheit und ihre unkomplizierte Bedienung aus. Angefangen mit einem einfachen ARGUS-Prüfhörer für ISDN wurde das Portfolio der ARGUS-Tester seit 1997 kontinuierlich erweitert. Heute decken die xDSL-Triple-Play-Kombitester alle gängigen Anschlussarten und Protokolle ab. Zahlreiche Telekommunikationsunternehmen, Netzbetreiber und deren Installationspartner weltweit wissen diese Vorteile zu schätzen.

---

#### **J-Fiber GmbH**

Geschäftsführung: Michael Gawronski  
Im Semmicht 1, 07751 Jena  
Tel: 03641/352 100, [www.j-fiber.com](http://www.j-fiber.com)

Über sich: j-fiber ist einer der führenden Anbieter von Glasfasern für Datenübertragungsnetze. Als Partner der großen Kabelhersteller weltweit ist unser Kerngeschäft die Fertigung von Hochleistungs-Multimode Fasern speziell für die Anwendung in LAN und Rechenzentrum. Seit 2007 gehört j-fiber mit ihren Töchtern j-plasma GmbH und FiberCore Machinery Jena GmbH zur LEONI Gruppe, einem weltweit tätigen System- und Entwicklungslieferanten für Draht, Kabel und Bordnetz-Systeme. Organisatorisch ist j-fiber Teil der LEONI Business Unit Fiber Optics. Als Kompetenzzentrum für hochreines Quarzglas und Preformen ermöglicht sie die faseroptischen Speziallösungen der BU Fiber Optics für ihre OEM Kunden in der Industrie, der Optik, der Sensorik und Analytik, der Wissenschaft, in der Kommunikation sowie in der Forschung.

## ARGUS 166 – für das Netz der Zukunft

mit xDSL, G.fast, GigE, GPON, WLAN und LTE

Der in Deutschland gefertigte ARGUS 166 bietet Ihnen so viele Möglichkeiten wie kein anderer Tester. Egal ob G.fast, VDSL2 Profil 35b (inkl. Bonding) oder RFC2544: Unser All-in-one-Tester vereint alle gängigen Breitband-Schnittstellen und Gigabit-Ethernet mit umfangreichen Triple-Play-Testfunktionen in nur einem einzigen Messgerät – und das ohne lästiges Modulwechseln. Damit sind Sie für die täglichen Messherausforderungen bestens gerüstet.

*Triple-Play-Tests*

**Super Vectoring**      **Traffic Generator**

**SFP**      **Netzwerkscan**

**All-IP**      **All-in-one-Tester**

**Analog**      **VDSL2 Profil 35b**

**ADSL2/2+**      **G.fast**      **LTE**

**S2M/E1**      **BNG**      **ISDN**

**SHDSL**      **VoIP**      **IP-Tests**

**Uk0**

**Profil 35b Bonding**

**TR-069**



The image shows the ARGUS 166 device, a handheld testing instrument. It features a color LCD screen displaying a bar chart with the word 'Durchsatz' (Throughput) at the top. Below the screen is a numeric keypad and several function buttons. At the bottom, there are ports for SHDSL, Line, LAN1, LAN2, and a USB port.

- G.fast
- VDSL
- ADSL
- SHDSL
- GigE
- SFP
- ISDN
- a/b
- LTE
- Cu
- TDR
- Copper BBox
- Data (101010101)
- IP TV
- Vo IP
- MOS
- PC
- USB
- WLAN-)

---

### **KEYMILE GmbH**

Geschäftsführung: Lothar Schwemm  
Wohlenbergstraße 3, 30179 Hannover  
Tel: 0511/67 47 0, [www.keymile.com](http://www.keymile.com)



KEYMILE ist ein führender Anbieter von Telekommunikationssystemen für den Breitbandzugang. Das Portfolio umfasst Lösungen für alle FTTx-Netzarchitekturen: kupferbasiert mit VDSL-/Vectoring-/G.fast-Technologie und glasfaserbasiert für aktive und passive optische Netze. Netzbetreiber weltweit nutzen die Produkte für die kosteneffiziente und flexible Bereitstellung von Teilnehmeranschlüssen mit höchster Bandbreite und für die Implementierung einer Open-Source-Netzarchitektur. Der parallele Betrieb von IP/Ethernet- und TDM-Technologie gewährleistet eine reibungslose Migration zur paketbasierten Sprach- und Datenübertragung. KEYMILE unterstützt seine Kunden mit umfassenden Serviceleistungen über den gesamten Lebenszyklus eines Netzes. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hannover ist weltweit mit Tochterfirmen und Partnern vertreten und kann auf Systeminstallationen in mehr als 100 Ländern verweisen.

---

### **KFM Kabel- und Fernmelde-Montage GmbH**

Geschäftsführung: Inga Nowak  
Mühlenkoppel 6, 24222 Schwentinal-Klausdorf  
Tel: 0431/7 99 59 - 0, [www.kfm.de](http://www.kfm.de)

Die KFM GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das seit mehr als 30 Jahren Komplettdienstleistungen im Bereich der Fernmelde- und Elektrotechnik anbietet. Als kompetenter Partner für den Kabel- Rohr- und Leitungsbau erhalten Sie bei uns alle Leistungen aus einer Hand. Das Leistungsspektrum reicht dabei von

der Beratung und Planung über den Verkauf, die Montage und Installation bis hin zur Wartung, Fehlersuche und -behebung.

---

### **kruellcom e.K.**

Geschäftsführung: Reinhard Krüll  
Champagne 73a, 40822 Mettmann  
Tel: 02104/1416903, [www.kruellcom.de](http://www.kruellcom.de)

Seit dem Jahr 2002 finden Sie kruellcom e.K. als eigenständiges Unternehmen im internationalen Daten- und Telekommunikationsmarkt. kruellcom e.K. hat sich seit Gründung des Unternehmens auf die Beschaffung sowie die Weitervermarktung von Baugruppen und Systemen aus dem Bereich der Daten- und Telekommunikation spezialisiert – von der Komponente bis zum vollständigen System. Für den Einsatz in Ihren Netzwerken stehen Ihnen auf diese Weise sowohl aktuelle Produkttechnologien als auch bewährte und kostengünstige Alternativen einschließlich End-of-Life Produkten zur Verfügung.

---

### **Lancom Systems GmbH**

Geschäftsführung: Ralf Koenzen, Stefan Herrlich  
Adenauerstraße 20 / B2, 52146 Würselen  
Tel: 02405/49 93 6 0, [www.lancom-systems.de](http://www.lancom-systems.de)

Die LANCOM Systems GmbH ist der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und die öffentliche Hand. LANCOM bietet professionellen Anwendern sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze (WAN, LAN, WLAN) sowie für zentrales Netzwerk-Management auf Basis von Software-defined Networking-Technologien (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN). Die LANCOM Router, Gateways und WLAN-Lösungen werden in Deutschland entwickelt und gefertigt, darüber hinaus ist ein Teil des VPN-Portfolios zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) durch das BSI zertifiziert. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unterneh-

men, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend weltweit. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

---

### **Langmatz GmbH**

Geschäftsführung:

Stephan Wulf, Reinhard Kreusel

Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel: 08821/920-0, [www.langmatz.de](http://www.langmatz.de)

Die Langmatz GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in Garmisch-Partenkirchen, das für die Branchen Telekommunikation, Energietechnik und Verkehrstechnik innovative Systeme entwickelt, herstellt und vertreibt.

---

### **MG Future GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Peter Grotz, Iris Masset

Untere Bahnhofstraße 38a, 82110 Germering

Tel: 089716/ 7718-00, [www.mg-future.net](http://www.mg-future.net)

Über sich: Die MG Future GmbH arbeitet bereits seit viele Jahren mit Netzbetreibern zusammen. Dabei bieten wir Übertragungslösungen für aktive LWL-Netze (FTTX, CWDM, DWDM, etc.). Unsere Kunden profitieren von unserer langjährigen Erfahrung im Glasfaser-Umfeld. Aufgrund weltweiter Lieferanten-Beziehungen bieten wir innovative und günstige Lösungen für Access-, Metro- und Weitverkehrsnetze. Wir helfen unseren Kunden bei der Planung, der Beschaffung, dem Aufbau und dem Betrieb von Übertragungstechnik und der dafür nötigen Netzinfrastruktur.

---

### **Microsens GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Frank Konrad

Kueferstr. 16, 59067 Hamm

Tel: 02381/9452-0, [www.microsens.com](http://www.microsens.com)

Informationen über Glasfaserverbindungen zu übertragen, bringt zahlreiche Vorteile. Das erkannte die MICROSENS GmbH & Co. KG schon sehr früh. Als einer der Pioniere entwickelt und produziert das Unternehmen seit 1993 leis-

tungsfähige Glasfaser-Übertragungssysteme in Deutschland.

---

### **MOBOTIX AG**

Geschäftsführung: Dr. Oliver Gabel, Dr. Tristan

Haage, Klaus Kiener

Kaiserstrasse, 67722 Langmeil

Tel: 06302 9816-0, [www.mobotix.com](http://www.mobotix.com)

MOBOTIX ist ein Softwareunternehmen mit eigenen IP-Kameras aus Deutschland. Einsatzgebiete sind unter anderem Hochsicherheitsanwendungen, wie z. B. Gefängnisse, Flughäfen oder Fußballstadien in beliebiger Größe, da keine Limitierungen bezüglich der Anzahl der Kameras oder Benutzer existieren. Sowohl die professionelle Videomanagement-Software (VMS) als auch die Videoanalyse sind Teil der MOBOTIX Systemlösung. Zusätzlich stehen Software-Updates kostenlos zum Download zur Verfügung und stellen eine Investitionssicherheit mit größtmöglichem „Return on Investment“ sicher. Seit 2015 sind alle MOBOTIX Kameras mit der 6MP-Moonlight-Technologie ausgestattet und zeichnen sich durch eine sehr hohe Lichtempfindlichkeit aus. Dies ermöglicht brillante Videos ohne Bewegungsunschärfe, selbst bei schwierigsten Lichtverhältnissen.

---

### **Motorola Mobility GmbH a Lenovo company**

Geschäftsführung: Lars-Christian Weisswange

Vorstadt 2, 61440 Oberursel

Tel: 0800/ 50 300 1, [www.motorola.de](http://www.motorola.de)

Motorola Solutions ist ein führender Anbieter von geschäfts- und sicherheitskritischen Kommunikationslösungen und -services für Unternehmen und Behörden. Durch Innovationen und Kommunikationstechnologie nimmt Motorola Solutions weltweit eine Vorreiterrolle ein und versetzt Kunden in die Lage, in entscheidenden Momenten ihr Bestes zu geben. Motorola Solutions wird an der New Yorker Börse unter dem Tickersymbol „MSI“ gehandelt. Weitere Informationen gibt es unter [www.motorolasolutions.com](http://www.motorolasolutions.com), im Media Center oder über den News-Feed. Das Ge-

schäftsfeld Motorola Solutions in Deutschland umfasst Funkgeräte für die sicherheitskritische Kommunikation, mobile Computer, Barcode-scanner, WLAN- und Breitband-Technologien sowie RFID-Systeme. In Deutschland ist das Unternehmen durch die Motorola GmbH präsent.

---

#### **Nexans Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Dirk Steinbrink, Dietmar Haas  
Kabelkamp 20, 30179 Hannover  
Tel: 0511/676-1, [www.nexans.de](http://www.nexans.de)

Über sich: Nexans macht Energie lebendig – mit einem umfassenden Sortiment an Kabeln und Kabelsystemen, die unseren Kunden weltweit die Steigerung ihrer Performance ermöglichen. Die Teams der Nexans-Gruppe verstehen sich als Partner im Dienst des Kunden und sind in vier großen Geschäftsbereichen tätig: Energie-transport und -verteilung (an Land und unter Wasser), Energieressourcen (Erdöl und Erdgas, Bergbau und erneuerbare Energien), Transport (Straße, Schiene, Luft, See) und Bauwesen (Gewerbegebäude, Wohngebäude und Rechenzentren). Die Strategie von Nexans beruht auf der kontinuierlichen Innovation von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen sowie auf der Einbindung der Mitarbeiter, der professionellen Kundenbetreuung und der Anwendung von sicheren und umweltschonenden Industrieprozessen. 2013 gründete Nexans als erstes Unternehmen der Kabelindustrie eine Stiftung, die Initiativen unterstützt, mit deren Hilfe benachteiligte Bevölkerungsgruppen weltweit Zugang zu Energie erhalten. Nexans ist aktives Mitglied von Europacable, dem europäischen Verband der Draht- und Kabelhersteller. Der Konzern ist Unterzeichner der Industrie-Charta von Europacable, mit der sich die Verbandsmitglieder gemeinsamen Grundsätzen und Zielen für die Entwicklung ethisch unbedenklicher, nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Kabel verpflichten.

---

#### **Opternus GmbH**

Geschäftsführung:

Hans-Peter Baisch, Sven Wiedemann  
Bahnhofstraße 5, 22941 Bargteheide  
Tel: 04532/2044-0, [www.opternus.de](http://www.opternus.de)

Die Opternus GmbH wurde im Frühjahr 2002 gegründet. Die Geschäftsführung und viele der Mitarbeiter konnten bereits damals ihre jahrelange Erfahrung in der Glasfaser-Spleiss- und Messtechnik einbringen. Von dieser Erfahrung und führenden Lieferanten der Spleiss- und Messtechnik profitieren unsere Kunden gleich doppelt. Eine kompetente Beratung im Verkaufsgespräch vermeidet teure Fehlentscheidungen und Anwenderschulungen bei Ihnen vor Ort oder bei uns im Haus erleichtern den Einstieg in die Spleiss- und Messtechnik ganz erheblich.

---

#### **Optical Refurbishment Center GmbH**

Geschäftsführung: Andreas Fetzner  
Werner-von-Siemens-Straße 2-6, 76646 Bruchsal  
Tel: 07251/934875-0,  
[www.optical-refurbishment-center.com](http://www.optical-refurbishment-center.com)

Die ORC GmbH – Optical Refurbishment Center – ist spezialisiert auf den Anund Verkauf sowie die professionelle Aufbereitung gebrauchter Baugruppen und Systeme im Bereich optischer Übertragungstechnik. Das Portfolio umfasst Techniken wie SDH/SONET; PDH; OTN; xWDM; Carrier Ethernet etc. Alle Baugruppen durchlaufen umfangreiche Test- und Prüfprozesse im eigenen Prüflabor. In diesem Rahmen sichert ORC unter anderem auch die Versorgung mit Ersatzbaugruppen, wenn die entsprechenden Produkte vom Hersteller abgekündigt werden. Die ORC GmbH wurde im Februar 2009 in Bruchsal (nahe Karlsruhe) vom heutigen Geschäftsführer Andreas Fetzner gegründet. Das Unternehmen arbeitet eng und partnerschaftlich mit seinen Kunden zusammen und hat sich von Anfang an direkt an den Anforderungen der täglichen Praxis orientieren und entwickeln können.

---

#### **Polycom (Germany) GmbH**

Geschäftsführung: Marco Landi

Am Söldnermoos 17, 85399 Hallbergmoos  
Tel: 0811/9994-100, [www.polycom.com](http://www.polycom.com)

Polycom unterstützt Unternehmen und Organisationen dabei, das Potenzial menschlicher Zusammenarbeit bestmöglich zu nutzen. Über 400.000 Unternehmen und Institutionen weltweit setzen die sicheren Video-, Voice- und Content-Sharing-Lösungen von Polycom ein, um Distanzen zu überwinden, die Produktivität zu verbessern, schnellere Markteinführungszeiten zu erreichen, den Kundenservice zu verbessern, Bildung breiter zugänglich zu machen und Leben zu retten. Polycom und seine Partner weltweit bieten flexible Kollaborationslösungen für jede Umgebung mit der besten Nutzererfahrung, der umfangreichsten Multi-Vendor-Interoperabilität und einzigartigem Investitionsschutz.

---

#### **RAD Data Communications GmbH**

Geschäftsführung: Franck Darmon  
Otto-Hahn-Strasse 28-30, 85521 Riemerling  
Tel: 089/6659 27-0, [www.rad-data.de](http://www.rad-data.de)

RAD Data Communications wurde 1981 gegründet und ist ein vielfach ausgezeichneter Hersteller für kosteneffiziente Zugangs- und Backhaul-Lösungen in Weitverkehrsnetzen. RAD zeichnet sich nicht nur durch seine hochmoderne Technologie, die strikte Einhaltung höchster Qualitäts- und Umweltstandards aus, sondern auch durch eine Unternehmenskultur, die auf langfristige Partnerschaften zu Kunden, Vertriebspartnern, Lieferanten und Mitarbeitern setzt. Dies alles macht RAD zum perfekten Partner für Ihren gesamten Kommunikationsbedarf.

---

#### **Reichle & De-Massari GmbH**

Geschäftsführung: Michel Riva  
Hindenburgstraße 21-25, 51643 Gummersbach  
Tel: 02261/501 700, [www.rdm.com/](http://www.rdm.com/)

R&M ist einer der führenden Anbietern von passiven Verkabelungslösungen für hochwertige Kommunikationsnetze. Das Unternehmen leistet weltweit mit Kupfer- und Glasfasersystemen ei-

nen entscheidenden Beitrag zur Betriebssicherheit in der Sprach-, Daten- und Bildübertragung. Als Systemanbieter hat sich R&M zum Ziel gesetzt, optimale Funktionalität zu entwickeln und vor allem höchste Qualitätskriterien zu erfüllen. Darüber hinaus bietet R&M maximalen Installations- und Wartungskomfort. R&M Lösungen überzeugen durch höchste Verfügbarkeit bei kostengünstigem Netzbetrieb. Mit der hohen Produktqualität und dem vorausschauenden Systemdesign sorgt R&M dafür, dass die Netzwerk zukunftsfähig und die Investitionen langfristig sicher sind. R&M Verkabelungslösungen kommen in Bürogebäuden, bei Netzbetreibern, in Wohnungen und in der Industrie zum Einsatz.

---

#### **Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Christian Leicher  
Mühlendorfstraße 15, 81671 München  
Tel: 089/41 29 - 0, [www.rohde-schwarz.com](http://www.rohde-schwarz.com)

Rohde & Schwarz steht für Qualität, Präzision und Innovation auf allen Feldern der drahtlosen Kommunikationstechnik. Auch in der IT- und Netzwerksicherheit greift der Konzern auf ein fundiertes Know-how zurück. Bei allen Aktivitäten stellt Rohde & Schwarz seine Kunden konsequent in den Mittelpunkt, sei es bei der Entwicklung neuer Lösungen, bei der Beratung durch den Vertrieb oder im Service. Für den Wireless-Markt bietet Rohde & Schwarz ein komplettes Messtechnik-Portfolio. Weltweit setzen führende Unternehmen aus den Marktsegmenten Wireless Communications und Mobile Network Testing die Lösungen von Rohde & Schwarz ein. Darüber hinaus unterstützt der Konzern die Automobilindustrie, den Aerospace & Defense-Markt, alle Sparten der industriellen Elektronik sowie Forschung und Lehre gezielt mit seiner Messtechnik. In der Rundfunk- und Medientechnik adressiert Rohde & Schwarz Netzbetreiber, Endgerätehersteller und Content-Provider. Sowohl in der Mess- wie auch in der Sendetechnik zählt der Konzern zu den Weltmarktführern.

---

### **Sagecom**

Geschäftsführung: Thomas Bruckbauer  
Papenreye 65, 22453 Hamburg  
Tel: 040/55304 0, [www.neuhaus.de](http://www.neuhaus.de)

Das Unternehmen Sagemcom Dr. Neuhaus steht für Innovation und Qualität in der Industriekommunikation und ist Pionier im Bereich der M2M-Datenkommunikation. Seit über 30 Jahren entwickelt und produziert das Unternehmen Modem, Gateways und Router für die sichere und verlässliche Kommunikation und bietet sowohl einzelne Produkte, als auch Komplettlösungen für verschiedenste Anwendungen an. Die Sagemcom Dr. Neuhaus GmbH zählt zu den führenden Smart Metering Lösungsanbietern in Deutschland und Europa.

---

### **Scalcom GmbH**

Geschäftsführung: Christian Skala  
Dieselstraße 3, 87448 Waltenhofen  
Tel: 0831/591 880-0, [www.scalcom.de](http://www.scalcom.de)

Die SCALCOM GmbH bietet als spezialisierter Netzwerk- und Projektdistributor, neben der klassischen Produktdistribution umfassende Service- und Support-Leistungen, angefangen bei der Skizzierung eines Projektes und der Erstellung von Stücklisten, bis hin zur Planung und, falls gewünscht, zur Realisierungshilfe.

---

### **SKM Skyline GmbH**

Geschäftsführung: Filippo Gnocco  
Ammerthalstraße 30  
85551 Kirchheim-Heimstetten  
Tel: 089/431982-0, [www.skm-skyline.de](http://www.skm-skyline.de)

Die SKM Skyline GmbH ist führender Hersteller und Distributor im Markt für Netzwerkinfrastrukturen, Datenkommunikation und Telefonie. Mit mehreren Standorten in Deutschland sind wir nahe am Kunden, mittelständisch geprägt und können durch die Zugehörigkeit zur euromicron Gruppe auf ein internationales und kapitalstarkes Netzwerk zugreifen. Durch eigene Produkte und Systeme sowie durch die Lösungsvielfalt

unserer namhaften Lieferanten bieten wir unseren Kunden Mehrwerte und Lösungen im professionellen Umfeld der Datenkommunikation. Die SKM Skyline GmbH blickt auf eine langjährige Unternehmensgeschichte zurück, in der seit den Anfängen der Innovationsgedanke immer im Vordergrund stand. Unser breit gefächertes Produktsortiment bietet unseren Kunden höchste Qualitäten, die ständigen Kontrollen unterliegen.

---

### **Snom Technology AG**

Geschäftsführung: Gernot Sagl  
Wittestr. 30 G, 13509 Berlin  
Tel: 030 39833-0, [www.snom.com/de](http://www.snom.com/de)

Die snom technology AG entwickelt und vertreibt VoIP-Telefone auf der Basis von offenen Standards für Geschäftskunden. Zusammen mit anderen Produkten die das SIP (Session Initiation Protocol) unterstützen, können die snom-Telefone in einem modernen Kommunikationssystem betrieben werden. Für die Kunden der Telefone bietet sich dadurch eine breite Auswahl an verfügbaren kompatiblen Systemen. Bekannt ist snom für seine qualitativ hochwertigen, benutzerfreundlichen und kostensparenden Business-Telefone. Anwender profitieren von snoms langjähriger Erfahrung im VoIP-Bereich ebenso wie von den hohen Sicherheitsstandards der Geräte. Die snom-Telefone eignen sich für den Einsatz in Unternehmen gleich welcher Größe: von Home Offices über KMUs bis hin zu Großunternehmen. snom arbeitet darüber hinaus direkt mit Carriern, Internet Service Providern und OEM Kunden zusammen. Mit seinen Netzwerk-Partnern ist snom weltweit präsent.

---

### **Stahlgruber GmbH**

Geschäftsführung: Carsten Meyer  
Gruber Straße 65, 85586 Poing  
Tel: 08121 / 707-0, [www.stahlgruber-com.de](http://www.stahlgruber-com.de)

Stahlgruber ist ein Distributor und renommierter TK-Vollsortimenter mit Fokus auf Mobilfunk, Festnetz und KFZ-Navigation. Dem Fachhandel

bietet das Unternehmen neben allen wichtigen Produkten, Anschlüssen und Systemen für Mobilfunk und Festnetz auch POS-Material und Verkaufsunterstützung bis hin zur Individualberatung bei Werbeauftritten.

---

### **STG Kommunikations- und Nachrichtentechnik**

Geschäftsführung:

Hermann Braunsberg, Günther Braunsberg

Rombacher Hütte 18, 44795 Bochum

Tel: 0234 / 94 331 30, [www.stgkom.de](http://www.stgkom.de)

STG Kommunikation ist Betreiber von Satelliten-Gemeinschaftsanlagen und multimedialen Breitbandkabelnetzen inkl. Internet/Telefon. Weiterhin ist STG Kommunikation, gemeinsam mit dem Schwesterunternehmen STG Braunsberg, Generalunternehmer zum Bau von kompletten Breitbandkabel- und Glasfasernetzen (FTTH/FTTB/FTTC). STG bietet u.a. Dienstleistungen im Bereich LWL Planung, Tiefbau, LWL Montage, Vermessung und Dokumentation an.

---

### **Swyx Solutions AG**

Geschäftsführung: Dr. Ralf Ebbinghaus, Dirk Valbert, Martin Claßen

Emil-Figge-Straße 86, 44227 Dortmund

Tel: 0231/4777-0, [www.swyx.de](http://www.swyx.de)

Als europaweiter Marktführer ist Swyx über ein zweistufiges Vertriebssystem mit Distributoren und über 1.200 autorisierten Fachhändlern vor Ort präsent: Das Dortmunder Unternehmen mit Standorten in Großbritannien und Frankreich vertreibt nicht nur Softwarelösungen in insgesamt fünf Sprachen, sondern hat ebenfalls die passenden Telefone und Endgeräte im Produktportfolio. Insgesamt deckt der mit zahlreichen Auszeichnungen versehene Unified-Communications-Spezialist nicht nur Inhouse-Lösungen, sondern auch die cloudbasierte Variante mit namhaften Partnern ab: Europaweit setzen bereits 750.000 Anwender auf Swyx. Aktuell arbeiten bei Swyx mehr als 150 Mitarbeiter daran, dass die Kommunikation in Unternehmen jetzigen und künftigen Marktanforderungen ent-

spricht.

---

### **Telemark**

Geschäftsführung: Andreas Griehl

Lennestraße 2, 58507 Lüdenscheid

Tel: 02371/80 7-0, [www.telemark.de](http://www.telemark.de)

Die Telemark Telekommunikationsgesellschaft Mark mbH wurde 1998 aus den Fernmeldeabteilungen der Stadtwerke Lüdenscheid, der Stadtwerke Iserlohn und der Stadtwerke Menden gegründet. Unsere Gesellschafter sind mit 37% (Energie AG), 19% (SW Menden) und 44% (SW Lüdenscheid) an der Telemark beteiligt. Mit einem knapp 950 km langen Kupferkabelnetz und einem rund 230 km langem Glasfasernetz betreiben wir im Märkischen Kreis eine eigene, unabhängige Kommunikationsinfrastruktur. Zu unserem Angebot zählen die Bereitstellung von Übertragungswegen über das eigene Kupfer- und Glasfasernetz, die Installation von Netzwerken und Kommunikationsanlagen sowie umfangreiche Dienstleistungen und individuelle Lösungen in der Kommunikationstechnik.

---

### **U.I. Lapp GmbH**

Geschäftsführung: Matthias Lapp, Dr. Matthias Kirchherr, Josef Holz

Schulze-Delitzsch-Straße 25, 70565 Stuttgart

Tel: 0711/78 38 - 01, [www.lappkabel.de](http://www.lappkabel.de)

Lapp Kabel stellt flexible Kabel, Anschluss- und Steuerleitungen, Kabel Zubehör, sowie Daten- und Lichtwellenleiter her. So erfand Firmengründer Oskar Lapp 1957 mit ÖLFLEX® die erste industriell gefertigte flexible Steuerleitung mit Farbcodierung für höchste Anforderungen. Lapp Kabel verfügt über ein umfassendes Sortiment an flexiblen Kabeln und Leitungen für die vielfältigsten Anwendungen in der Elektro- und Nachrichtentechnik, der Mess-, Prüf- und Regeltechnik, in der Gerätetechnik und im Maschinenbau.

---

### **visco GmbH**

Geschäftsführung: Ralf Hammer,  
Jürgen Schneider, Volker Becker  
Renneckermühle 1, 73489 Jagstzell  
Tel: 07967/90801-0, [www.ekm-germany.de](http://www.ekm-germany.de)

Über sich: Die EKM Elektro- & Kabelmontage GmbH und die KVG Kabelverlegung GmbH wurden 2016 zu einem Unternehmen verschmolzen - der visco GmbH. Das Leistungsspektrum beider Firmen hat sich teilweise ideal ergänzt, teilweise aber auch immer mehr angeglichen und sogar überschritten. Mit dem Zusammenschluss können wir dem Wunsch vieler Kunden entsprechen, die komplette Dienstleistungskette von der Planung über Tiefbau, Kabelverlegung und Montage aus einer Hand und mit hohem Eigenleistungsanteil anzubieten.

---

### **ZTE Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Sun Jie  
Parsevalstr. 11, D-40468 Düsseldorf  
Tel: 0211/54063564, [www.zte-deutschland.de](http://www.zte-deutschland.de)

ZTE ist ein führender Anbieter von modernen Telekommunikationssystemen, mobilen Endgeräten und Netzwerklösungen für Kunden, Mobilfunkbetreiber, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. ZTE hat sich dem Anspruch verpflichtet, Kunden integrierte durchgängige Innovationen mit Spitzenleistungen und Mehrwert im Rahmen der Verschmelzung zwischen dem Telekommunikationsbereich und Informationstechnologiesektor bereitzustellen. ZTE ist an den Börsen Hongkong und Shenzhen notiert und liefert anwenderoptimierte Produkte und Services an über 500 Netzbetreiber in mehr als 160 Ländern. ZTE investiert zehn Prozent seines Jahresumsatzes in Forschung und Entwicklung und spielt eine wichtige Rolle in einer Reihe internationaler Gremien zur Entwicklung internationaler Standards. Als Unternehmen, das der Corporate Social Responsibility (CSR) große Bedeutung beimisst, ist ZTE Mitglied des UN-Netzwerkes Global Compact.

---

### **ZyXEL Deutschland GmbH**

Geschäftsführung:  
Horst Toddenrott, Jannik Haargaard  
Adenauerstr. 20/B3, 52146 Würselen  
Tel: 02405/6909 0, [www.zyxel.de](http://www.zyxel.de)

Zyxel verbindet Menschen mit dem Internet und legt dabei den Fokus auf Innovation und Kundenorientierung. Wir fördern Kreativität, was die Anforderungen der Kunden erfüllt. Dieser Grundstimmung sind wir unverändert gefolgt, seit wir 1992 das erste integrierte 3-in-1 Daten/Fax/Voice-Modem entwickelt haben. Unsere Anpassungs- und Innovationsfähigkeit im Bereich Netzwerktechnologie haben dazu geführt, dass wir an vorderster Front bei Netzwerk- und Internetzugang für Telekommunikationsanbieter/Service Provider, Unternehmen und Privat-anwender agieren.

## Mehrwertdienste / Payment

---

### 11880 Internet Services AG

Geschäftsführung: Christian Maar  
Kruppstrasse 74, 45145 Essen  
Tel: 0201- 8099 0, [www.11880.com](http://www.11880.com)

Seit zwei Jahrzehnten stehen 11880\* und 11880.com für schnelle und zuverlässige Ergebnisse bei der Suche nach Privatpersonen und lokalen und überregionalen Anbietern aller Branchen.

Beide Marken gehören zur 11880 Solutions AG. Deutschlands zweitgrößte Telefonauskunft unter der Nummer 11880\* bietet persönliche Unterstützung, während das Online-Branchenbuch 11880.com und die gleichnamige App gezielte Informationen liefern und direkt zu passenden Anbietern in der gewünschten Region vermitteln. Über Fachportale für eine Vielzahl von Branchen bringt 11880.com Verbraucher und Anbieter schnell und effizient zusammen. Weil kleine und mittelständische Unternehmen bei 11880.com ihre Kunden ohne Streuverluste erreichen, nutzen sie die Plattform und ihre Fachportale zur Vermarktung ihres Angebots. Von einem Eintragungsservice in den größten Suchmaschinen über professionelle Homepages bis hin zu Google-Kampagnen bietet das 11880.com-Portfolio eine Vielzahl von Produkten. Ergänzt wird das Online-Angebot um einen Sekretariatservice, der insbesondere von Kleinunternehmen ohne Back Office genutzt wird. Mit der Metasuche [werkenntdenbesten.de](http://werkenntdenbesten.de) bietet die 11880 Solutions AG Unternehmern eine einzigartige Möglichkeit des effektiven Bewertungsmanagements. Sowohl die Telefonauskunft 11880\* als auch die digitale Tochtergesellschaft 11880 Internet Services AG gehören zur börsennotierten Muttergesellschaft 11880 Solutions AG, die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert ist. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Martinsried bei München beschäftigt rund 600 Mitarbeiter an insgesamt vier Standorten in Essen, München, Neubrandenburg und Rostock.

---

### 1comm GmbH

Geschäftsführung: Dirk von Flemming  
Residenzstr. 56, 13509 Berlin  
Tel: 030/944 004 -0, [www.1comm.de](http://www.1comm.de)

Die 1comm GmbH ist ein Fullsize Dienstleister im Bereich Telekommunikation. Das Angebot umfasst Telefon Mehrwertdienste, 1:1 Live Call-center Entertainment und Bereitsstellung von Servicernummern.

---

### Airmotion Media GmbH

Geschäftsführung: Tobias Lobe  
Rosenheimer Straße 145c, 81671 München  
Tel: 089/85 63 27 -77, [www.airmotion-media.de](http://www.airmotion-media.de)

Das Fundament der Airmotion Media baut auf langjährige Erfahrung im Bereich der zielgruppengezielten Erstellung von Content im Web. Aus den rein journalistischen Anfängen entwickelte die Airmotion im Laufe der Jahre sowohl Spezialisierungen im Bereich der Inhaltserstellung als auch notwendig gewordenen Vermarktungs-Know-How.

---

### Byon GmbH & Co.KG

Geschäftsführung: Markus Michael  
Solmsstraße 41, 60486 Frankfurt/Main  
Tel: 0800/40 200 10 10, [www.byon.net](http://www.byon.net)

Die byon gmbh mit Sitz in Frankfurt wurde 2006 gegründet. Als Mitglied der CONSENSE GRUPPE kann byon bereits auf 15 Jahre Erfahrung im Bereich IT und Telekommunikation zurückgreifen. byon hat sich als Anbieter im Bereich der Mehrwertdienste etabliert, der die Anforderungen seiner Kunden versteht und zielgenaue technische Lösungen einsetzt. Wir planen und betreiben Mehrwertdienste für den Mittelstand und für Großunternehmen.

---

### Callax Holding GmbH

Geschäftsführung: Ömer Varol

Prinzenallee 7, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0180-57 01077, [www.callax.de](http://www.callax.de)

Die Callax Holding GmbH ist ein flexibles und schnell anpassungsfähiges Telekommunikationsunternehmen. Mit kurzen Entscheidungswegen reagiert Callax sofort auf Veränderungen im Telekommunikationsmarkt. Professionelle Geschäftsführung, kreative Marketing-Strategen und Telefontechnik-Spezialisten sorgen für einwandfreien und unschlagbar günstigen Service. Überflüssige Verwaltungskosten und kostenintensive Werbeproduktionen, wie im Großkonzern-Management vorfindbar, gibt es bei uns nicht. Unsere Energie und unser Kapital fließen direkt in die Produkte bzw. in unsere Tarife. Die daraus resultierenden Einsparungen werden an unsere Kunden weitergegeben.

---

#### **CallOne GmbH**

Geschäftsführung: Björn Bendig  
Friedrich-Koenig-Straße 25a, 55129 Mainz  
Tel: 06135/933 19 70, [www.CallOne.de](http://www.CallOne.de)

Als Spezialist mit Branchenfokus bieten wir Ihnen ganzheitliche Lösungsansätze im Bereich der Mehrwertdienste: Sowohl fertige „Ready-to-run-Produkte“, als auch kundenindividuelle Maßanfertigungen können Sie von uns beziehen. Von der Servicrufnummer, über mobile Bezahlfahrten als auch umfassende alternative Abrechnungsmodelle bis hin zur kompletten Branchenlösung: hier bekommen Sie alles aus einer Hand. Mit einer Vertriebsstruktur, die dem enormen Bedarf an persönlicher Betreuung und Beratung im Bereich der Mehrwertdienste Rechnung trägt, können Sie sich darauf verlassen, dass Ihr Geschäft bei uns in guten Händen ist. So ist es für uns selbstverständlich, dass wir Sie nicht nur technisch hervorragend betreuen, sondern auch so wichtige Themen wie „Recht und Regulierung“ permanent im Auge haben, um Sie umfassend Beraten zu können.

---

#### **Cellfish Media**

Geschäftsführung: Régis Werlé  
Heinrichstraße 24, 40239 Düsseldorf  
Tel: 0221/200640, [www.legion.de](http://www.legion.de)

Cellfish Media ist ein internationales Medienunternehmen mit Hauptsitz in New York und Paris (Europa), Industrie Pionier und weltweit führender Produzent und Vermarkter digitaler Entertainment Formate. Schwerpunkte sind die Bereitstellung von Audio- und Video Content, Applikationen und Labels zur Nutzung auf überwiegend mobilen Endgeräten und Displays unter Einbeziehung von App-Stores, Internet Plattformen und Sozialen Netzwerken. Seit 2004 operiert Cellfish Media über die direkte Endkunden-Vermarktung mit eigenen Marken und über zahlreiche OEM-Kooperationen mit Medienunternehmen aller Mediengattungen und mit führenden Netzbetreibern erfolgreich am Markt. Cellfish Media ist seit 2009 auch physisch in Deutschland aktiv mit Sitz bei der Tochter Legion Telekommunikation GmbH in Düsseldorf.

---

#### **CLIQ Digital AG**

Geschäftsführung: Luc Voncken  
Immermanstraße 13, 40210 Düsseldorf  
Tel: 0211/380570, [www.cliqdigital.com](http://www.cliqdigital.com)

CLIQ Digital ist ein schnell wachsendes, dynamisches und internationales Unternehmen. Das Unternehmen hat sich der Aufgabe verschrieben das CLIQ Digital Repertoire an mobilen Unterhaltungsdiensten seinen Kunden weltweit anzubieten. Um dies zu erreichen arbeiten die Mitarbeiter in Amsterdam, Deutschland und Kanada. Die Büros befinden sich in den historischen Stadtkernen von Amsterdam, Berlin, Toronto, mit Hauptsitz in Düsseldorf. Im Büro in Amsterdam sind alle Abteilungen wie Recht, Finanzen, HR und Kundenbetreuung untergebracht. Darüber hinaus befinden sich dort Technik, Marketing, Verkauf, Business Development, Design & unser Innovations Team. Die Cliq Digital AG beschäftigt verschiedene Nationalitäten und ist im Entry

Standard der Frankfurter Börse gelistet. Die offizielle Geschäftssprache ist Englisch.

---

### **Communication Systems GmbH**

Geschäftsführung: Detlef Heinzig  
Frankfurter Straße 233, 63263 Neu-Isenburg  
Tel: 0211/535910, [www.com-sys.de](http://www.com-sys.de)

Com-Sys ist seit 1990 als Systemintegrator für Industrie, Banken, Krankenhäuser, Behörden und Telekommunikationsunternehmen tätig. Unseren Aufgaben stellen wir uns mit dem Verständnis, dass Erfolge für unsere Kunden und uns vor allem auf dem richtigen Zusammenspiel unserer Mitarbeiter beruhen. Die Kombination aus echter Praxiserfahrung, Beratungskompetenz und Freude an IT-Technologie zeichnet alle unsere Mitarbeiter aus. Dabei handeln wir stets besonnen und verantwortungsvoll, da wir uns der Sensibilität und der Komplexität unserer Kundenprojekte bewusst sind.

---

### **DeTeMedien GmbH**

Geschäftsführung: Stephan Schmitt  
Wiesenhüttenstr. 18, 60329 Frankfurt  
Tel: 069/26 82 0, [www.detemedien.de](http://www.detemedien.de)

Die Deutsche Telekom Medien GmbH, kurz DeTeMedien, wurde 1924 als Deutsche Reichs-Postreklame GmbH in Berlin gegründet und 1946 in Deutsche Postreklame umbenannt. Nach der Postreform 1990 gehörte das Unternehmen der Deutschen Bundespost Telekom. Seit 1994 führt es den Namen „Deutsche Telekom Medien GmbH“ und ist eine 100-prozentige Tochter der Deutschen Telekom. Bekannt ist DeTeMedien als Mitherausgeber und Mitverleger der Verzeichnisse Das Telefonbuch, Das Örtliche und Gelbe Seiten in Kooperation mit über 100 Partner-Fachverlagen. Während die Verlage mit Ihren Mediaberatern den Anzeigenvertrieb vor Ort übernehmen, erwirbt DeTeMedien die Nutzungsrechte an den Teilnehmerdaten der Deutschen Telekom sowie anderer Betreiber.

---

### **Dialogic Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Bill Crank  
Landsberger Strasse 302, 80687 München  
Tel: 089/21898866, [www.dialogic.com](http://www.dialogic.com)

Dialogic entwickelt Produkte und Technologien, die es Betreiber ermöglicht, ein verbessertes Erlebnis beim Mobiltelefonieren zu bieten. Das Unternehmen bietet Produkte, die Erstellung, Bereitstellung und Optimierung von Services in einer Vielzahl von Netzwerken ermöglichen.

---

### **digame mobile GmbH**

Geschäftsführung: Werner Klöttsch  
Schanzenstraße 38, 51063 Köln  
Tel: 0902215968-8800, [www.digame.de](http://www.digame.de)

Nationale und internationale Telefon-Mehrwertdienste und Micropayments für Medienunternehmen. Durchführung von Votings und Gewinnspielen in populären TV Formaten wie „Deutschland sucht den Superstar“, „Let’s dance“ und „Wer wird Millionär“. Televoting aller teilnehmenden Länder des Eurovision Song Contests.

---

### **dtms GmbH**

Geschäftsführung: Thomas Lang  
Isaac-Fulda-Allee 5, 55124 Mainz  
Tel: 06131 / 46 46 000, [www.dtms.de](http://www.dtms.de)

Die Mainzer dtms-Gruppe ist einer der führenden Anbieter von Contact Center-Lösungen und Customer Intelligence-Technologien im deutschsprachigen Raum. Das dtms-Portfolio reicht dabei von Service-Rufnummern aus über 100 Ländern über Plattformen zur Steuerung der telefonischen Erreichbarkeit von Unternehmen bis hin zum Einsatz von künstlicher Intelligenz zur automatisierten Beantwortung von Kundenanfragen. Besonders die cloudbasierten ACD-, IVR-, Multichannel- und KI-Lösungen machen die dtms zum Innovationsführer im Bereich intelligenter und effizienter Kundeninteraktion. Die Gruppe betreibt Geschäftsstellen in Mainz, Graz, Salzburg, und Wien.

---

### **European Computer Telecoms AG**

Geschäftsführung: Marshall E. Kavesh  
Westendstraße 160, 80339 München  
Tel: 089/55 29 47-0, [www.ect-telecoms.de](http://www.ect-telecoms.de)

ECT entwickelt Komplettlösungen für Sprachmehrwertdienste, die Netzbetreibern ihren Kunden als Cloud-Dienste anbieten können, wie Network-Based Contact Center, virtuelle PBX Dienste, Televoting, oder Interactive Multimedia Response. Darüber hinaus bietet ECT WebRTC-Lösungen, damit Netzbetreiber die Herausforderungen des Internets meistern und mit neuen Diensten profitabel sind.

---

### **Eviso Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Christian Heineke  
Im MediaPark 8a, 50670 Köln  
Tel: 0221/65 00 45-0, [www.m7deutschland.de](http://www.m7deutschland.de)

Über sich: Wir sind Spezialist für die gesamte TV-Distributionskette vom Sendestudio bis zum Fernsehapparat über alle bereit stehenden Verbreitungswege wie Satellit, Kabel-, Glasfaser- und IP-Netze. Eine umfangreiche Palette an intelligenten white-label Vermarktungstools unterstützt alle Netzbetreiber dabei, individuell anpassbare TV-Produkte und Dienste für lineare, zeitversetzte und interaktive Nutzungsformen erfolgreich zu realisieren.

---

### **GFKL Financial Services GmbH**

Geschäftsführung: Thomas Dold  
Am EUROPA-CENTER 1b, 45145 Essen  
Tel: 0201/102-0, [www.gfkl.com](http://www.gfkl.com)

Die GFKL Financial Services AG ist einer der führenden Dienstleister für Forderungsmanagement in Deutschland. Das Angebot der GFKL richtet sich an Handelskonzerne, Banken, Versicherungen, Energieversorger, Telekommunikationsunternehmen und öffentliche Institutionen ebenso wie an kleine und mittelständische Unternehmen. Die Kompetenz der GFKL im Forderungsmanagement umfasst ein breites Portfolio mit hohem Qualitätsanspruch. Die Ra-

tingagentur Standard & Poor's verlieh ihr dafür das höchste Rating als Servicer: „Strong, Outlook Stable“.

---

### **GRANIU (Axians Networks & Solutions GmbH)**

Geschäftsführung: Dr. Reinhard Schlemmer  
Von-der-Wettern-Straße 15, 51149 Köln  
Tel: 02203/1025-0, [www.axians.de/de](http://www.axians.de/de)

Über sich: Wir sind Spezialist für die Planung, Installation und Instandhaltung von Telekommunikationsinfrastrukturen im Mobil- und Festnetzbereich. Der VINCI-Unternehmensverbund versetzt uns in die Lage, bei der Errichtung von Glasfaserinfrastrukturen im Gigabit-Bereich und der Umsetzung von FTTx Projekten, schlüsselfertige Komplettlösungen aus einer Hand anzubieten.

---

### **Haist GmbH**

Geschäftsführung: Manfred Haist  
Clara-Schumann-Str. 11, 75248 Ölbronn-Dürrn  
Tel: 07231/943629, [www.haist.com](http://www.haist.com)

Seit 1990 sind wir als Spezialist für Telekommunikations- und Mehrwertdienste für unsere Kunden tätig. Wir bieten Ihnen Servicenummern aus vielen Ländern weltweit, Online und Web Payment Systeme, technische Lösungen wie Faxabruf, Audiotextplattformen oder Callconference, SMS Lösungen, Premium SMS und vieles andere mehr.

---

### **imos Gesellschaft für Internet-Marketing und Online-Services mbH**

Geschäftsführung: Alfred Wallender  
Alfons-Feifel-Str. 9, 73037 Göppingen  
Tel: 07161/ 93339-0, [www.imos.net](http://www.imos.net)

Über sich: Wir sind Webprofis und als solche kämpfen wir für ein besseres Web. Unser Anspruch ist es, perfekte Webseiten, die auch auf Smartphones und Tablets optimal bedient werden können, abzuliefern. Wie steht es um Ihren Webauftritt? Unterziehen Sie Ihren Internetauftritt einem kostenlosen Check durch imos.

---

**ip-fabric GmbH**

Geschäftsführung: Martin Born  
Oetztaler Straße 1, 81373 München  
Tel: 089/212319-00, [www.ip-fabric.net](http://www.ip-fabric.net)

Die ip-fabric GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen im Provider Umfeld, das seinen Kunden ein umfassendes Paket unterschiedlichster Leistungen anbietet. Unsere Schwerpunkte sind Internetzugänge und -verbindungen, IP-Telefonie, sowie alle Arten von Betriebsdienstleistungen im Netzwerkmfeld. Unser Ziel ist es, alle unsere Produkte und Dienstleistungen in einer objektiv herausragenden Qualität anzubieten. Die von uns zur Erbringung dieser Leistungen genutzte Technik ist auf aktuellem und zukunftsweisendem Stand.

---

**Iqom Business Services GmbH**

Geschäftsführung: Michael Weickel  
Mergenthaler Allee 77, 65760 Eschborn  
Tel: 06196/99 89 6-0, [www.iqom.de](http://www.iqom.de)

iQom Business zählt zu den Innovationsführern in den Bereichen Daten- und Sprach-Konnektivität sowie im Segment der Datacenter und Internet-Sicherheits-Lösungen für Geschäftskunden. Mit unseren Europa umspannenden und globalen Netzwerken und Datacentern liefern wir integrierte Lösungen und Mehrwertdienste an Geschäftskunden in den Bereichen Industrie, Handel, Finanzwelt, Medien, New Economy und Behörden sowie an kleine, mittelständische und große Unternehmen.

---

**jtel GmbH**

Geschäftsführung: Lewis A. Graham  
Valentin-Linhof-Straße 2, 81829 München  
Tel: 089 461495000, [www.jtel.de](http://www.jtel.de)

Wir liefern hoch-performante, skalierbare Applikationen und Lösungen für Unternehmen sowie für Carrier und Service Provider, die Ertrag generieren und einen schnellen ROI erzielen. Unsere Expertise umfasst Call Center Applikationen, ACD, Dialler, Sprachaufzeichnung, Daten

und Audio-Conferencing, IVR, Lösungen für intelligente Netzwerke und ihre multi-mandantenfähige Bedienung über unsere Web-Portal-Lösungen. All unsere Lösungen verfügen über flexible grafische Umgebungen und sind erweiterbar. jtel bietet Flexibilität, Adaptionfähigkeit und bewiesene langjährige Erfahrung. jtel's Lösungen können in traditioneller oder VoIP Infrastruktur eingesetzt werden und bieten somit Investitionsschutz. jtel wurde in 1997 gegründet. jtel-Produkte, jtel-Software-Module und Spezial-Entwicklungen sind heute bei ca. 200 Unternehmen europaweit im Einsatz und bedienen Millionen von Anrufen jeden Tag.

---

**Komm-Kontroll GmbH**

Geschäftsführung: Peter Weichel  
Fasanenweg 25, 22145 Hamburg  
Tel: 040/75 25 58-0, [www.komm-kontroll.de](http://www.komm-kontroll.de)

Komm-Kontroll GmbH ist einer der führenden Unternehmen in den Bereichen Rechnungsnachverarbeitung, Rechnungsprüfung, Vertragsmanagement, Tarifoptimierung, Mobilfunkmanagement, Festnetzmanagement und Datenautomation. Über sich: Im Laufe der Zeit konnten wir das Vertrauen vieler verschiedener Kunden gewinnen. Bis heute optimieren wir bestehende Geschäftsprozesse mit sofortiger und dauerhafter Kostensenkung für mehrere Fachbereiche gleichzeitig.

---

**mdex AG**

Geschäftsführung: Sebastian Hilberg  
Bäckerberg 6, 22889 Tangstedt  
Tel: 04109/555 0, [www.ic3s.de](http://www.ic3s.de)

Als ein führender technischer Qualitäts-Dienstleister für individuelle Messaging- und Billing-Lösungen in Deutschland bieten wir fachgerechte Leistungen für die Bedürfnisse des modernen Telekommunikationsmarktes. Sowohl unsere Standardprodukte als auch unsere maßgeschneiderten Einzellösungen werden im ständigen Dialog mit unseren Kunden entwickelt und erfüllen dabei höchste technische Anforderungen.

---

### **Mega Communications GmbH**

Geschäftsführung: Necip Varol  
Friedrich-Krupp-Str. 16-18, 41564 Kaarst  
Tel: 02131/794130, [www.megasat.de](http://www.megasat.de)

Über sich: Wir sind national und international einer der größten Anbieter von Lösungen im Bereich Telekommunikation und verfügen über ein umfangreiches Leistungs- und Produktportfolio sowie langjährige Erfahrung. So bieten wir Ihnen unter anderem Produktion und Vertrieb qualitativ hochwertiger Audiotextprodukte sowie vielfältige Dienstleistungsmöglichkeiten rund um das Thema mobile Telefonie.

---

### **mVISE AG**

Geschäftsführung: Manfred Götz  
Wanheimer Straße 66, 40472 Düsseldorf  
Tel: 0208/97 69 5-100, [www.mvise.de](http://www.mvise.de)

mVISE verbindet auf einzigartige Weise IT Know-How mit mobilen Business-Lösungen. Von der Beratung über die Umsetzung, bis hin zum Betrieb. Aus langjähriger Projekt- und Beratungserfahrung schöpfen wir die optimalen Lösungen für ihr Unternehmen. Unsere Mitarbeiter verstehen Ihre Geschäftsprozesse und kennen alle Tricks, um in Ihrer Welt mobile, sichere und nachhaltig flexible Lösungen zu schaffen.

---

### **net group Beteiligungen GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Dirk Moysich  
Lise-Meitner-Straße 4, 24941 Flensburg  
Tel: +49 461 66 280 - 0, [www.netgroup-beteiligungen.de](http://www.netgroup-beteiligungen.de)

Die net group Beteiligungen ist der unabhängige deutsche IT-Dienstleister, der in allen Bereichen der Voice-Kommunikation und allen Herausforderungen rund um Finanztransaktionen Lösungen anbietet. Langjährige Erfahrungen und Kundenbeziehungen, zahlreiche namhafte Referenzen und diverse innovative Lösungen spiegeln das große Leistungsspektrum der net group Beteiligungen und ihrer Tochterunternehmen wieder.

---

### **net mobile AG (net-m)**

Geschäftsführung: Edgar Schnorpfel  
Fritz-Vomfelde-Str. 26-30, 40547 Düsseldorf  
Tel: 0211/97020-0, [www.net-mobile.com](http://www.net-mobile.com)

Die net mobile AG ist ein international führender Full-Service-Provider für Payment Lösungen und mobile Mehrwertdienste. Das im November 2000 gegründete Unternehmen gilt als Innovationsführer im Markt. Zum weltweiten Kundentamm gehören national und global operierende Mobilfunkanbieter, Medienunternehmen, Markenartikel sowie TV-Sendeanstalten, für die komplette White Label Lösungen wie Direct Carrier Billing, Mobile Payment und Mobile-TV Dienste bereitgestellt werden.

---

### **NewTex GmbH**

Geschäftsführung: Guido Langner  
Lavesstr. 70, 30159 Hannover  
Tel: 0511/937187-0, [www.newtex.de](http://www.newtex.de)

Die Newtex GmbH mit Sitz in Hannover wurde 2003 gegründet. Als eines der führenden Unternehmen in der Mehrwertdienste-Vermarktung mit geschlossenem Call Center profitieren unsere Kunden von intelligenten Gesamtlösungen. Nutzen auch sie die komplette Verwertungskette – von der Servicrufnummer bis zur Medienkampagne – mit flexibel an ihre Bedürfnisse angepassten Diensten.

---

### **Nexiga GmbH**

Geschäftsführung: Dirk Schneider  
Mozartstr. 4-10, 53115 Bonn  
Tel: 0228/84 96-0, [www.nexiga.com](http://www.nexiga.com)

Als einer der Marktführer im Geomarketing gehört es zu unserem stetigen Ziel, Märkte und Zielgruppen flächendeckend, hausgenau und realitätsgetreu zu beschreiben. Wir arbeiten branchenübergreifend für namhafte Unternehmen und erarbeiten für Sie die passende Lösung in allgemeinen und individuellen Fragestellungen.

---

**nexnet GmbH**

Geschäftsführung: Lars Heuke  
 Linkstraße 2, 10785 Berlin  
 Tel: 030/72 62 97-101, [www.nexnet.de](http://www.nexnet.de)

Die nexnet ist einer der führenden Outsourcing-Dienstleister für CRM-Lösungen, Billing und Debitorenmanagement und realisiert effiziente Lösungen für Bezahlfverfahren, Forderungsmanagement, (Finanz-) Clearing sowie Customer Service. Zu den Kunden gehören namhafte Anbieter von Mobil- und Festnetztelefonie, Streamingdiensten sowie Unternehmen aus Handel, eCommerce und der Medienbranche.

---

**Next-ID GmbH**

Geschäftsführung: Bernd Schneider  
 Konrad-Zuse-Platz 5, 53227 Bonn  
 Tel: 0228/96 972-0, [www.next-id.de](http://www.next-id.de)

Next-ID ist einer der führenden Anbieter von ganzheitlichen, interaktiven Kommunikationslösungen rund um Service-Rufnummern, Mobile Dienste und Neue Medien in Deutschland. Das Unternehmen entwickelt und realisiert innovative Mehrwertdienste in den Bereichen Customer Care, Interactive Media, Premium Entertainment und Interactive Marketing. Next-ID verfügt über eines der leistungsstärksten Intelligenten Netze und eine der größten Audiotex-Plattformen in Deutschland sowie eine eigene Mobile Services Plattform. Zu den Kunden zählen führende Unternehmen in den Marktsegmenten Medien, Call Center, Entertainment, Markenunternehmen und Agenturen.

---

**QuestNet GmbH**

Geschäftsführung: Michael Cremer  
 Byhlener Straße 1, 03044 Cottbus  
 Tel: 0800/30400-9000, [www.questnet.de](http://www.questnet.de)

Die Questnet GmbH ist ein carrierunabhängiger Application Service Provider, der sich auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Telefon-Mehrwertdienste konzentriert. Wir

ermöglichen Ihnen mit eigenen Plattformen, langjährigen Erfahrungen und webbasierten Applikationen einen effizienten Kundendialog und erleichtern Ihnen mit kundenorientiertem Denken, individuellen Lösungen und flexiblem Service die tägliche Arbeit.

---

**reventix GmbH**

Geschäftsführung:  
 Michael Kundt, Bastian Schern  
 Landhausstraße 22, 10717 Berlin  
 Tel: 030/346 466-0, <https://www.reventix.de>

Die reventix GmbH ist seit 2005 Innovationsführer für einfache und clevere Telekommunikationslösungen für Unternehmen. Mit dem Fokus auf Services aus der Cloud, Sicherheit „Made in Germany“ und persönlichem Support wird reventix auch höchsten Ansprüchen gerecht. Beste Leistung ist beim Berliner ITK-Unternehmen inklusive. Die reventix GmbH wurde in der Vergangenheit mehrfach nominiert und ausgezeichnet: unter anderem mit dem INNOVATIONSPREIS-IT, dem Innovationspreis oder dem Mittelstandspreis.

---

**TeleForte Kommunikations AG**

Geschäftsführung: Stephan Nerb  
 Maximilianstr 14, 86150 Augsburg  
 Tel: 0821/460 933 -0, [www.teleforte.com](http://www.teleforte.com)

Seit der Firmengründung im Jahr 2004 schätzen zahlreiche nationale wie internationale Unternehmen die Kompetenz und die Servicequalität der TeleForte. Das Entwickeln maßgeschneiderter Lösungen, der Einsatz innovativer Techniken sowie der individuelle, kundennahe Service sind in dieser Zeit zu unserem Markenzeichen geworden. Drei Gesellschaften in Deutschland, Polen und Spanien, unser umfassendes Carriernetzwerk und vor allem engagierte und fachkundige Teams, sichern Ihnen den Kompetenzvorsprung, von dem Ihr Unternehmen nachhaltig profitieren wird.

---

### **valuephone GmbH**

Geschäftsführung: Rainer Gläß  
Friedrichstraße 204, 10117 Berlin  
Tel: 037464/84-510, [www.valuephone.com](http://www.valuephone.com)

valuephone ist führender Anbieter für Mobile Couponing, Mobile Payment und Mobile Loyalty in Deutschland. Das Softwareunternehmen entwickelt innovative Anwendungen für Mobiles Marketing und Loyalty-Management von Unternehmen.

---

### **Walter Services Holding GmbH**

Geschäftsführung: Meinolf Brauer  
Pforzheimer Straße 128, 76275 Ettlingen  
Tel: 07243/ 55 - 0, [www.walterservices.com](http://www.walterservices.com)

Walter Services zählt zu den Pionieren des Telefonmarketing und ist seit über führender Kunden- und Service- Center Dienstleister. Walter Services ist an Standorten in Deutschland, Polen, Österreich, Rumänien und der Schweiz vertreten. Als Customer Process-Dienstleister übernimmt Walter Services einzelne Teile der Kundenkommunikation oder ist kompetenter Outsourcing-Partner für die gesamte Kundenwertschöpfungskette. Ob Call, E-Mail, Fax oder Chat – bei Walter Services werden CRM-relevante Kundendaten von speziell geschulten Mitarbeitern eruiert, in einer einheitlichen Datenbank erfasst und ausgewertet.

---

### **Wirecard AG**

Geschäftsführung: Dr. Markus Braun  
Einsteinring 35, 85609 Aschheim  
Tel: 089/44 24 14 00, [www.wirecard.de](http://www.wirecard.de)

Wirecard ist ein Software- und IT-Spezialist für Outsourcing- und White-Label-Lösungen für den elektronischen Zahlungsverkehr und die Herausgabe von Karten- und Kontenprodukten.

---

### **Xtend Services GmbH**

Geschäftsführung: Reinhard Piel  
Vogelsanger Weg 80, 40470 Düsseldorf  
Tel: 02 11/42 06 0, [www.xtend-services.de](http://www.xtend-services.de)

Die Xtend Unternehmensgruppe übernimmt als Outsourcingpartner Kommunikationsdienstleistungen in Unternehmens-Teilbereichen oder für ganze Geschäftsfelder. Die Bandbreite der Xtend Unternehmensgruppe bietet individuelle Lösungen für die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kundenkommunikation. Neben Telesales (Outbound) und Customer Interaction (Inbound) liegt ein Fokus auf dem lösungsorientierten Vertrieb erklärungsbedürftiger Produkte im Business-to-Business Segment.

---

### **Yellowmap AG**

Geschäftsführung: Martin Hubschneider  
CAS-Weg 1-5, 76131 Karlsruhe  
Tel: 0721/9638 600, [www.YellowMap.de](http://www.YellowMap.de)

Die YellowMap AG ist langjähriger Spezialist für Geodatensysteme. Im Bereich der elektrischen Mobilität betreibt das Unternehmen aus Karlsruhe gemeinsam mit dem ADAC die weltweite, kostenfreie Informations-Plattform „smarttanken.de“. Die entstehende weltweite Referenzdatenbank für Elektrotankstellen liefert qualitätsgesicherte Daten sowie Echtzeitinformationen, die durch Informationen der Nutzer permanent vervollständigt werden. Weitere Informationen im Bereich Forschung.

.Premium-News  
: 1 Monat kostenlos testen  
.Code: 20-JAHRE-PORTEL.DE

## Mobilfunk

---

### **1&1 Drillisch AG**

Geschäftsführung: Ralph Dommermuth  
Wilhelm-Röntgen Str. 1-5, 63477 Maintal  
Tel: 06181/41 2-3, [www.drillisch.de](http://www.drillisch.de)

Die Drillisch AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft und einer der großen netzunabhängigen Telekommunikationsanbieter in Deutschland. Der Konzern bietet seinen Kunden ein umfassendes Portfolio an Dienstleistungen und Produkten aus dem Bereich mobiler Sprach- und Datendienste.

---

### **450connect GmbH**

Geschäftsführung: Harald Dinger, Carsten Ullrich  
Adolf-Grimme-Allee 3, 50829 Köln  
Tel: 0221/5000-0, [www.450-connect.de](http://www.450-connect.de)

Die 450connect GmbH ist ein Tochterunternehmen der Alliander AG, einem kommunal geprägten Technologie-Unternehmen und Innovationsführer auf dem Gebiet der digitalen Energieinfrastruktur. Mit dem Aufbau und dem Betrieb von 450MHz-Funknetzen in Deutschland realisiert die 450connect GmbH in Kooperation mit Energieversorgern ein sicheres und zuverlässiges Kommunikationsnetz für die Digitalisierung unserer Energie- und Volkswirtschaft.

---

### **Callmobile GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung:  
Antonius Fromme, Alexander Borgwardt  
Deelbögenkamp 4c, 22297 Hamburg  
Tel: 040/34 8585 310, [www.callmobile.de](http://www.callmobile.de)

callmobile steht für cleveres Telefonieren mit dem Handy. Hierzu bietet der Mobilfunkdiscounter unter [www.callmobile.de](http://www.callmobile.de) und im Einzelhandel transparente und günstige Mobilfunktarife ohne Vertragslaufzeiten. Eine hohe Netzqualität und ein umfassender Kundenservice sind für callmobile dabei eine Selbstverständlichkeit. Die callmobile GmbH hat ihren Sitz in Hamburg und ist eine 100-prozentige Tochter der freenet Group.

---

### **Communication Services TELE2 GmbH**

Geschäftsführung:  
Steffen von Alberti, Guillaume van Gaver  
In der Steele 39, 40599 Düsseldorf  
Tel: 0211/74 004-615, [www.tele2.de](http://www.tele2.de)

Tele2 ist in Deutschland seit 1998 aktiv und hat die Liberalisierung des deutschen Marktes maßgeblich geprägt und mitgestaltet. Heute ist Tele2 Deutschland ein Komplettanbieter mit einem umfangreichen Leistungsportfolio. Die Produkte werden stets an den Kommunikationsbedürfnissen der Kunden ausgerichtet, um ihr Leben einfacher zu gestalten. Deshalb sind Tele2 Produkte simpel und übersichtlich aufgebaut und bieten ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. So ergänzen zum Beispiel faire und transparente Mobilfunktarife (mit und ohne Hardware) die Festnetz- und Internetangebote via DSL oder Funk. Und natürlich gibt es nach wie vor die berühmte Sparvorwahl 0 10 13. Auch ein schneller und freundlicher Kundenservice ist in der Unternehmensphilosophie von Tele2 fest verankert. Zahlreiche Auszeichnungen im Service und im Produktbereich bestätigen dieses Engagement.

---

### **Deutsche Funkturm GmbH (DFMG)**

Geschäftsführung: Dr. Bruno Jacobfeuerborn  
Gartenstraße 217, 48147 Münster  
Tel: 0251/1338-0, [www.dfmg.de](http://www.dfmg.de)

Die Deutsche Funkturm ist ein Teil der Deutschen Telekom Gruppe und wurde im Jahre 2002 gegründet. In diesem Unternehmen hat die Deutsche Telekom alle ihre Aktivitäten rund um Funkstandorte gebündelt. Das Unternehmen plant, realisiert, betreibt und vermarktet sie ein Portfolio von Antennenstandorten für Mobilfunk, Richtfunk und Rundfunk.

---

### **Drillisch Online AG**

Geschäftsführung: Ralph Dommermuth, Heiko Hambücker, Alexander Kim-Hardt, Florian Jung, Jochen Mogalle, Dieter Pohlmann

---

Wilhelm-Röntgen Str. 1-5, 63477 Maintal  
Tel: 061817074070, <http://www.drillisch.de>

Die Drillisch Online AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der 1&1 Drillisch AG, bietet eine breite Palette innovativer Mobilfunk-Lösungen für Privat- und Firmenkunden. Mit der langjährigen Erfahrung der Drillisch-Gruppe als erfolgreicher Mobilfunk-Service-Provider entwickelt Drillisch Online heute als MVNO (Mobile Virtual Network Operator) flexible und preisführende Tarifmodelle. Somit findet jeder Nutzer den optimalen Tarif und eine große Auswahl aktueller Smartphones im Drillisch Marken-Portfolio.

---

#### **E-Plus Mobilfunk GmbH**

Geschäftsführung: Markus Haas  
E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf  
Tel: 0211/448-0, [www.eplus-gruppe.de](http://www.eplus-gruppe.de)

Die E-Plus Mobilfunk GmbH ist ein Mitglied der Telefónica Deutschland Gruppe. Das Unternehmen gehört zu den drei führenden integrierten Telekommunikationsanbietern bundesweit.

---

#### **FEA Reinehr GmbH**

Geschäftsführung:  
Hendrik Heuser, Christian Woynecki  
Vorgebirgsstraße 81, 53913 Swisttal-Heimerzheim  
Tel: 02254/9606-0, [www.feareinehr.de](http://www.feareinehr.de)

Als mittelständisches Systemhaus entwickelt FEA seit über 40 Jahren Kommunikationslösungen in den Bereichen Telekommunikationstechnik, Brandmelde- und Sicherheitstechnik sowie Lichtruftechnik mit mehr als 35 Mitarbeitern im Großraum Köln / Leverkusen / Bonn / Koblenz / Aachen. Darüber hinaus hat das Unternehmen auch schon Projekte bundesweit und im angrenzenden europäischen Ausland realisiert.

---

#### **FF-Net GmbH**

Geschäftsführung: Marco Fiedler  
Kirchbergstraße 2, 97616 Bad Neustadt  
Tel: 09771 - 6371506, [www.ff-netzservice.de](http://www.ff-netzservice.de)

---

#### **Klarmobil GmbH**

Geschäftsführung: Antonius Fromme,  
Alexander Borgwardt  
Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf  
Tel: 040 - 348585300, [www.klarmobil.de](http://www.klarmobil.de)

klarmobil.de ist der Komplettanbieter unter den Mobilfunk-Discountern. Von maßgeschneiderten Tarifen bis zu hochwertigen Markenhandys: klarmobil.de bietet für jeden Bedarf ein günstiges und echt gutes Mobilfunk-Angebot. Das klarmobil.de Angebot ist online unter [www.klarmobil.de](http://www.klarmobil.de), via Hotline oder im Einzelhandel erhältlich. klarmobil.de ist eine geschützte Marke der klarmobil GmbH. Die klarmobil GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Digital-Lifestyle-Providers mobilcom-debitel und damit ein Unternehmen der freenet Group.

---

#### **MDex AG**

Geschäftsführung: Sebastian Hilberg  
Bäckerberg 6, 22889 Tangstedt  
Tel: 04109/555 444, [www.mdex.de](http://www.mdex.de)

Die mdex GmbH verbindet als m2m-Service-provider weltweit Maschinen und Leitstellen über Mobilfunk und Internet. Dabei liefert sie die gesamte Kommunikationsstrecke, inklusive der VPN-Anbindung. M2M-SIM-Karten und Hardware aus einer Hand.

---

#### **MobileExtension GmbH**

Geschäftsführung: Volker Huber  
Baruther Strasse 10, 15806 Zossen  
Tel: 06051/48 96 12, [www.mobileextension.de](http://www.mobileextension.de)

Die 2007 gegründete Berliner MobileExtension GmbH ist als bundesweit agierendes Unternehmen auf innovative Mobilfunklösungen als Alternative zu Prepaid-Discount-Angeboten für mittelständische Unternehmen spezialisiert. Neben den eigenen Lösungen vermarktet die MobileExtension Produkte und Komplettlösungen von anderen Anbietern und bietet ihre eigenen Entwicklungen anderen zur Vermarktung unter eigener Marke an.

---

### **Ortel Mobile GmbH**

Geschäftsführung: Gregor Fränzel, Markus Rolle, Thorsten Wagner  
E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf  
Tel: 0211/17148 0, [www.ortelmobile.de](http://www.ortelmobile.de)

Ortel Mobile ist der führende deutsche Spezialist für internationale Telefonie. Von Düsseldorf aus bietet Ortel Mobile auf Prepaid-Basis Mobilfunkverbindungen ins europäische und internationale Ausland zu attraktiven Konditionen. Zum preiswerten und transparenten Basis-Tarif können verschiedene Optionen hinzugebucht werden, beispielsweise für die Nutzung von SMS, Roaming oder dem mobilen Internet. Als MVNO (Mobile Virtual Network Operator) nutzt Ortel Mobile das Mobilfunknetz von E-Plus. Seit 2012 ist Ortel Mobile eine Tochtergesellschaft von E-Plus.

---

### **RIEDEL Communications GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Thomas Riedel  
Uellendahler Straße 353, 42109 Wuppertal  
Tel: 0202/292 - 90, [www.riedel.net](http://www.riedel.net)

Die Riedel Communications GmbH & Co. KG entwickelt, fertigt und vertreibt zukunftsorientierte Echtzeitnetzwerke für Video, Audio und Kommunikation in Rundfunk-, Event-, Theater- und Industrie-Anwendungen. Über die Produkte hinaus bietet Riedel einen umfangreichen Mietservice für Funk- und Intercom-Systeme, Glasfaser-Infrastruktur, Event-IT-Lösungen, drahtlose Video- und Audioübertragungssysteme sowie komplette Projektabwicklungen für Veranstaltungen jeder Größenordnung bis hin zu Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften oder Formel 1 Rennen. Die Riedel 1987 gegründet und beschäftigt heute Mitarbeiter an Standorten in Europa, Australien, Asien und Nordamerika.

---

### **Tchibo Mobilfunk GmbH & Co. KG.**

Geschäftsführung: Dr. Marcus Steiner  
Überseering 18, 22297 Hamburg  
Tel: 040/6387-0, [www.tchibo-mobil.de](http://www.tchibo-mobil.de)

Die Tchibo Mobilfunk GmbH & Co. KG., ein Joint Venture von Tchibo und O2 Germany, entwickelt als „branded Reseller“ günstige, flexible und transparente Mobilfunkangebote für den deutschen Markt. Günstige Flatrates zum sorglosen Telefonieren und Surfen mit LTE werden unter der Marke Tchibo mobil ebenso angeboten, wie ausgesuchte Handys und Smartphones zu attraktiven Preisen. Der Tarif ist auch außerhalb der Flatrates und Inklusiv-Einheiten einfach und fair: Nationale Gespräche und SMS, sowohl ins Fest- als auch in alle Mobilfunknetze, kosten nur 9 Cent pro Minute/ SMS. Das Joint Venture, an dem beide Unternehmen zu je 50 Prozent beteiligt sind, nutzt die Vertriebswege der Tchibo GmbH und die Mobilfunkinfrastruktur von O2 Germany. Kunden können sich in über 600 Filialen, bei ausgewählten Fachhandelspartnern von Tchibo und im Internet unter [www.tchibo.de](http://www.tchibo.de) über aktuelle Tarife und Geräte informieren und das passende Angebot käuflich erwerben und freischalten lassen.

---

### **TDT GmbH**

Geschäftsführung: Michael Pickhardt  
Siemensstraße 18, 84051 Essenbach  
Tel: 08703/929 00, [www.tdt.de](http://www.tdt.de)

Die Leistungen orientieren sich strikt nach den Bedürfnissen des Marktes. Aktuelle Probleme werden sofort analysiert und in Lösungen umgesetzt. Hier liegt der große Vorteil des kundenorientierten mittelständischen Unternehmens. Teamwork und Fachkompetenz. Teamorientiert strukturiert bedeutet ständiger, unkonventioneller Dialog zwischen Management und Mitarbeitern. Projektgruppen erarbeiten die Lösungsansätze, Techniker, Fertigung und Vertrieb realisieren deren Umsetzung parallel. Das Resultat ist ein Maximum an Flexibilität und Reduzierung der Entwicklungszeit.

---

### **The Phone House Telecom GmbH**

Geschäftsführung: Dirk Börsch  
Münsterstraße 109, 48155 Münster  
Tel: 02506/922-0, [www.phonehouse.de](http://www.phonehouse.de)

The Phone House Deutschland mit Sitz in Münster ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Best Buy Europe Distributions Ltd., einem Gemeinschaftsunternehmen der britischen Carphone Warehouse Gruppe und des US-amerikanischen Weltmarktführers für Unterhaltungselektronik, Best Buy. Phone House Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren vom ehemals klassischen Mobilfunkanbieter zum unabhängigen Handelshaus für mobile Kommunikation entwickelt. Das Unternehmen bietet in den Bereichen Mobilfunk, Festnetz und Internet eine netzunabhängige, umfangreiche Auswahl an Geräten, Zubehör, Tarifen und Services aller namenhaften Anbieter und Hersteller an.

---

**Voiceworks GmbH**

Geschäftsführung: Christoph Wichmann  
Düsseldorfer Str. 16, 40699 Erkrath  
Tel: +490228140, [www.voiceworks.com](http://www.voiceworks.com)

Voiceworks entwickelt und betreibt innovative Kommunikationslösungen für Geschäftskunden. Mit uns wird professionelle Business-Telefonie einfacher, transparenter und für kleine und mittelständische Unternehmen zugänglich. Unsere Kommunikationsplattform und unsere Lösungen gelten in der Branche als wegweisend. Die selbstentwickelte Plattform und der Netzbetrieb in vollständiger Eigenregie gewährleisten durchgehend höchste Qualität.

## Systemhäuser

---

### **Aixvox GmbH**

Geschäftsführung: Detlev Artelt  
Habsburgerallee 13, 52064 Aachen  
Tel: 0241/4133 100, [www.aixvox.com](http://www.aixvox.com)

Als neutrale Kommunikations-Architekten und Aachener Unternehmensberatung entwickelt die aixvox GmbH moderne und nachhaltige Kommunikationskonzepte für Ihr Unternehmen. Wir helfen unseren Geschäftspartnern bei der Integrierung neuer Technologien sowie zeitgemäßer Arbeitskonzepte und verbessern so deren interne- und externe Kommunikation langfristig - maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Kunden und der dazugehörigen Zielgruppe. Mit Hilfe unserer Workshops bieten wir Ihnen eine umfassende sowie professionelle Kommunikationsberatung. Durch unsere Publikationen, wie das Compendium „Einfach Anders Arbeiten“ oder den PRAXISTIPPS Kundenkommunikation geben wir Branchenwissen und Experten-Know-how weiter und schaffen das Bewusstsein für die Möglichkeiten neuen und anderen Arbeitens. Mit innovativen Ideen und langjährigem Knowhow beraten wir zielgerichtet, um die Präsenz und den Erfolg von Unternehmen nachhaltig zu steigern.

---

### **All-Connect Data Communications GmbH**

Geschäftsführung: Michael Henle  
Maistraße 12, 80337 München  
Tel: 089/55 296 -0, [www.all-connect.net](http://www.all-connect.net)

Die 1998 von Michael Henle und Hubert Radan gegründete all-connect GmbH arbeitet mittlerweile für mehr als 300 Kunden und hostet knapp 4000 Webpräsenzen. Neben den klassischen ISP Diensten wie etwa Hosting oder Co-Location bieten wir Ihnen die gesamte Bandbreite eines Systemhauses an. In einer Vielzahl großer und kleiner Projekte konnten wir bisher unter Beweis stellen, dass das Konzept der umfassenden Dienstleistung aufgeht: Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Kunden uns vertrauen,

wenn es um den Aufbau von Netzwerken oder den Betrieb von Internet Servern geht. Internet Dienste und System Lösungen vor Ort Als Internet Service Provider und Systemhaus orientieren wir uns an den Anforderungen und Vorstellungen unserer Kunden. So entstehen Produkte und Konzepte, welche von der Planung über die Realisierung und der fortlaufenden Betreuung eine abgeschlossene Lösung darstellen. Qualitätsansatz Qualität ist für uns mehr als nur eine Phrase. In unserer Firmengeschichte ging dieser qualitative Ansatz schon immer vor rein zahlenmäßigem Wachstum. Auf diese Art ist es uns gelungen, mit unseren Kunden langjährige Beziehungen aufzubauen von denen beide Seiten profitieren.

---

### **Atos Deutschland**

Geschäftsführung: Winfried Holz  
Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München  
Tel: 0211/3990, [atos.net](http://atos.net)

Atos ist ein weltweit führender Anbieter für die digitale Transformation mit circa 100.000 Mitarbeitern in 72 Ländern und einem Jahresumsatz von rund 12 Milliarden Euro. Als europäischer Marktführer für Big Data, Cybersecurity, High Performance Computing und Digital Workplace unterstützt Atos Unternehmen mit Cloud Services, Infrastruktur- und Datenmanagement sowie Business- und Plattform-Lösungen. Hinzu kommen Services der Tochtergesellschaft Worldline, dem europäischen Marktführer für Zahlungsverkehrs- und Transaktionsdienste. Mit innovativen Technologien, umfassender digitaler Kompetenz und tiefgreifendem Branchenwissen begleitet Atos die digitale Transformation von Kunden aus unterschiedlichen Marktsegmenten: Banken, Bildung, Chemie, Energie und Versorgung, Gesundheit, Handel, Medien und Verlage, Öffentlicher Sektor, Produktion, Telekommunikation, Transport und Logistik, Versicherungen und Verteidigung. Der Konzern ist der weltweite IT-Partner der Olympischen und

Paralympischen Spiele. Atos firmiert unter den Marken Atos, Atos Consulting, Atos Worldgrid, Bull, Canopy, Unify und Worldline. Atos SE (Societas Europaea) ist an der Pariser Börse als eine der 40 führenden französischen Aktiengesellschaften (CAC40) notiert.

---

### **Avodaq AG**

Geschäftsführung: Andreas Kusch  
Wendenstr. 21b, 20097 Hamburg  
Tel: 040/41 32 67 0, [www.avodaq.com](http://www.avodaq.com)

Seit Gründung im Jahr 1997 implementiert und betreut die avodaq AG IT-Dienstleistungen von klassischen Datennetzwerken über Sicherheitslösungen bis hin zu Anwendungen für Unified Communications und Collaboration. Damals Pionier im Bereich IP-Telefonie zählt das Unternehmen heute zu einem der führenden deutschen Anbieter moderner Kommunikationslösungen. Dabei sind beste Hardware und modernste Software selbstverständlich. Das wertvollste Kapital bleibt jedoch das Wissen und Können der rund 80 Mitarbeiter, das aus täglicher Projekterfahrung und intensiver Zusammenarbeit mit den Entwicklungsabteilungen führender Hersteller resultiert.

---

### **BKtel Communications GmbH**

Geschäftsführung: Jürgen Seidenberg  
Benzstraße 4, 41836 Hückelhoven-Baal  
Tel: 02433/9122 0, [www.bktel.com](http://www.bktel.com)

BKtel versorgt seine Kunden (Kabelnetz-Betreiber, Stadtnetz-Betreiber, Distributoren, Integratoren) weltweit mit Systemlösungen, die sie benötigen, um interaktive Breitbandnetze erfolgreich aufbauen und betreiben zu können.

---

### **BREKOM GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Norbert Schulz  
Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen  
Tel: 0421/2400-4444, [www.brekom.de](http://www.brekom.de)

Die BREKOM GmbH bietet als Partner für Kommunikation und Sicherheit Geschäftskunden

übergreifende Lösungen in den Bereichen Telefonanlagen, Unified Communication & Collaboration, Contact Center, Gebäudesicherheit, Leitstellen und IT-Sicherheit an. Als Tochterunternehmen der EWE TEL GmbH verbindet sich bei BREKOM die persönliche Nähe eines mittelständischen Unternehmens mit der Leistungsfähigkeit eines Konzerns. Das Unternehmen bedient vom Stammsitz in Bremen sowie von der Niederlassung Ostwestfalen-Lippe (Paderborn und Bielefeld) aus Geschäftskunden aus allen Branchen sowie Institutionen und Behörden. In vertrauensvoller und langjähriger Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern entstehen hochwertige Lösungen, die den jeweiligen Bedarf individuell umsetzen und sich auch langfristig als leistungsstark erweisen. Innovative Technologie, Erfahrung und qualitativ hochwertige Dienstleistungen sind die Säulen, auf denen BREKOM sich stetig weiterentwickelt und als Unternehmen wächst.

---

### **BTC Business Technology Consulting AG**

Geschäftsführung: Jörg Ritter, Dirk Thole  
Escherweg 5, 26121 Oldenburg  
Tel: 0441/3612-0, [www.btc-ag.com](http://www.btc-ag.com)

Die BTC Business Technology Consulting AG ist eines der führenden IT-Consulting-Unternehmen in Deutschland mit Niederlassungen in der Schweiz, der Türkei, Polen, Rumänien, Japan und China. Das Unternehmen mit mehr als 1.500 Mitarbeitern und Hauptsitz in Oldenburg ist Partner von SAP und Microsoft. BTC erzielte in 2015 einen Umsatz von 171,7 Mio. Euro. BTC hat ein ganzheitliches, auf Branchen ausgerichtetes IT-Beratungsangebot und damit eine führende Position in den Bereichen Energie, Telekommunikation, Industrie und Dienstleister und Öffentlicher Sektor. Das Dienstleistungsangebot umfasst Beratung, Systemintegration sowie Applikations- und Systemmanagement. Ein weiterer Fokus liegt auf energienahen Softwareprodukten. Seit der Gründung im Jahre 2000 hat die BTC AG ein dichtes Netz an Geschäftsstellen aufgebaut, um IT-Consulting kundennah er-

bringen zu können (Oldenburg, Berlin, Bremen, Hamburg, Leipzig, Mainz, Münster, Neckarsulm, Ankara, Istanbul, Poznań, Shanghai, Timișoara, Tokio und Zürich).

---

**CGI Deutschland Ltd. & Co. KG**

Geschäftsführung: Torsten Straß  
Leinfelder Straße 60  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel: 0711/72846-0, [www.de.cgi.com](http://www.de.cgi.com)

Über sich: Unsere Welt ist größer geworden, dadurch kann sich Ihre verkleinern. Wir verfügen über die Präsenz vor Ort, um für Sie ein lokaler Partner zu sein, der auf Ihre Bedürfnisse eingeht und Ihnen zuverlässigen Service bietet – unabhängig davon, wo sich Ihre operativen Geschäftsbereiche befinden. Dank unserer globalen Stärke und Liefermöglichkeiten können wir Ihnen darüber hinaus die weltweit besten Experten und ein lückenloses Portfolio an Dienstleistungen zum richtigen Preis zur Verfügung stellen. Wir bieten unseren Kunden in Amerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum eine noch größere Präsenz, ein verbessertes Dienstleistungsangebot sowie umfassende Expertise. Diese spannende Zeit ermöglicht es uns, Ihnen noch größeren Mehrwert zu bieten.

---

**Concrete Logic GmbH**

Geschäftsführung: Ralph Steins, Dirk Steins  
Wilhelm-Ruppert-Str. 38, 51147 Köln  
Tel: 0220/359055-00, [www.concrete-logic.de](http://www.concrete-logic.de)

Concrete Logic ist Spezialist für vielschichtige Softwareprojekte, insbesondere mit modernen Java-Technologien. Hervorzuheben ist dabei die integrierte Vorgehensweise mit einem besonderen Fokus auf methodisch gestütztem Projekt- und Qualitätsmanagement bei der Realisierung individueller Lösungen. Thematische Schwerpunkte sind kaufmännische Anwendungen von der Kunden- und Bestandsverwaltung bis hin zu Abrechnungssystemen und Vertriebssteuerung (CRM). Besondere Beachtung verdienen hierbei die serviceorientierten Schnittstellenlösungen

für Telekommunikationsanbieter. Concrete Logic deckt mit seinen Partnern das Spektrum von der Geschäftsprozessanalyse über Entwicklung, Integration von Lösungen bis hin zur Qualitätssicherung und Inbetriebnahme ab.

---

**Controlware GmbH Kommunikationssysteme**

Geschäftsführung: Bernd Schwefing  
Waldstraße 92, 63128 Dietzenbach  
Tel: 06074/858-00, [www.controlware.de](http://www.controlware.de)

Die Controlware GmbH, Dietzenbach, ist einer der führenden unabhängigen Systemintegratoren in Deutschland. Das 1980 gegründete Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Komplettlösungen und Dienstleistungen in der Informationstechnologie. Das Portfolio erstreckt sich von der Beratung und Planung über Installation und Wartung bis hin zu Management, Überwachung und Betrieb von Kundennetzen durch das firmeneigene Customer Service Center. Zentrale Geschäftsfelder der Controlware sind die Bereiche Network Solutions, Unified Communications, Information Security, Application Delivery, Data Center und IT-Management.

---

**Damovo Deutschland GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Carl Mühlner  
Heerdter Lohweg 35, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0211/8755-40, [www.damovo.de](http://www.damovo.de)

Damovo liefert technologiebasierende Lösungen für Geschäftskunden weltweit. Unsere Kunden profitieren von unserer langjährigen Erfahrung und Kompetenz – verbunden mit einem etablierten Partnernetzwerk. Mit unserem beratenden Ansatz – Understand, Deliver und Improve – ermitteln wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden, den Beitrag, den Technologie zur Erreichung ihrer Unternehmensziele leisten kann – jetzt und in Zukunft. Das Damovo Portfolio umfasst Lösungen in den Bereichen Unified Communications & Collaboration, Enterprise Networks, Contact Center, Cloud Services und Global Managed Services.

---

**DB Systel GmbH**

Geschäftsführung: Christa Koenen  
 Jürgen-Ponto-Platz 1, 60326 Frankfurt/Main  
 Tel: 069 265-50000, [www.dbsystel.de](http://www.dbsystel.de)

Die DB Systel, 100%ige Tochter der DB AG, treibt die Digitalisierung aller Gesellschaften der Bahn voran. Dafür entwickelt sie Kundenlösungen auf Basis innovativer Themen wie z.B. Cloud, Big Data, Internet of Things und künstliche Intelligenz. Als Digitalpartner bringt sie ihre fundierte Bahn- und IT-Kompetenz ein und agiert anbieterneutral für die gemeinsame Zielsetzung. An den Hauptstandorten Frankfurt, Berlin und Erfurt sind aktuell rund 3.900 Mitarbeiter beschäftigt.

---

**Derdack GmbH**

Geschäftsführung: Matthes Derdack  
 Friedrich-Ebert-Straße 8, 14467 Potsdam  
 Tel: 0331/29878-0, [www.derdack.de](http://www.derdack.de)

Derdack entwickelt innovative Software für die intelligente und automatisierte Alarmierung sowie für mobiles Störfall- und IT-Management. Enterprise Alert® sichert bei Kunden in über 50 Ländern die schnelle Reaktion auf kritische Ereignisse und Störfälle, bevor diese die Verfügbarkeit wichtiger Unternehmenssysteme und die Qualität Ihrer Dienstleistungen beeinträchtigen. Derdack wurde 1999 gegründet. Der Sitz des Unternehmens ist Potsdam bei Berlin.

---

**Detecon International GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Heinrich Arnold  
 Sternengasse 14-16, 50676 Köln  
 Tel: 0221/9161-0, [www.detecon.de](http://www.detecon.de)

Detecon ist eine führende, weltweit agierende Unternehmensberatung. Ihr Leistungsschwerpunkt liegt im Bereich der digitalen Transformation: Detecon hilft Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen, ihre Geschäftsmodelle und operativen Prozesse mit modernster Kommunikations- und Informationstechnologie an die Wettbewerbsbedingungen und Kundenan-

forderungen der digitalisierten, globalisierten Ökonomie anzupassen. Das Know-how der Detecon bündelt das Wissen aus erfolgreich abgeschlossenen Management- und ICT-Beratungsprojekten in über 160 Ländern. Sie ist ein Tochterunternehmen der T-Systems International, der Großkundenmarke der Deutschen Telekom.

---

**Devoteam GmbH**

Geschäftsführung: Jürgen Hatzipantelis  
 Gutenbergstraße 10, 64331 Weiterstadt  
 Tel: 06151/868-0, [www.devoteam.de](http://www.devoteam.de)

Devoteam, ist ein internationales ITK Beratungs- / Dienstleistungsunternehmen und bevorzugter Partner von mittleren und großen Geschäftskunden für das Management der digitalen Revolution mit einem professionellen SMACS (Social, Mobile, Analytics, Cloud, Security) Portfolio - „... we are #DigitalTransformakers“. Devoteam ist seit 1995 im Markt tätig, erzielte im Jahr 2016 mit 4.229 Mitarbeitern einen Umsatz von 555,7 Millionen Euro in 20 Ländern in EMEA und erzielte eine operative Marge von 8,5 Prozent des Umsatzes.

---

**DiaLOGIKA****Gesellschaft für angewandte Informatik mbH**

Geschäftsführung: Dr. Jan Messerschmidt  
 Pascalschacht 1, 66125 Saarbrücken  
 Tel: 06897/935-0, [www.dialogika.de](http://www.dialogika.de)

Über sich: Seit 1982 bestimmen diese Werte unseren Stil und prägen unsere Entwicklungen. Zu unseren Kunden entstehen dabei sehr dauerhafte und vertrauensvolle Beziehungen. Gegenseitige Wertschätzung ist Grundlage dieser effizienten Zusammenarbeit. Es gelingt uns, unsere Kunden mit unserem Team zu einer effektiven Einheit zu verbinden. Einem Team, das auf der Grundlage solider wissenschaftlicher Ausbildung mit Augenmaß die aktuellsten Entwicklungstechnologien einsetzt. Grundsatzentwicklungen, Standardisierung und Normung werden durch unsere Mitarbeit geprägt. Für weltweit

führende Softwarepartner erfinden, skizzieren und realisieren wir innovative Lösungen. Davon profitieren unsere Kunden.

---

#### **Dimension Data Germany AG & Co.**

Geschäftsführung: Roberto del Corno  
Horexstraße, 61352 Oberusel  
Tel: 06171/9770, [www.dimensiondata.com/de](http://www.dimensiondata.com/de)

Dimension Data ist einer der weltweit führenden Anbieter für Technologie und IT-Services mit mehr als 6.000 Kunden. Die IT-Services decken den gesamten IT-Lifecycle ab und umfassen Konzeption, Planung und Implementierung sowie Support- und Managed Services für die unternehmensweiten IT-Infrastrukturen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches technisches Know-how in seinen Lösungsbereichen: Network, Virtualisation & Datacenter, IP-Communication, IT-Security, Applications.

---

#### **eku Kabel & Systeme GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung:  
Michael Deiseroth, Stefan Schreiber,  
H.R. Deiseroth  
Hansastraße 122 – 124, 44866 Bochum  
Tel: 02327 / 608-0, [www.eku.de](http://www.eku.de)



Als kompletter Systemanbieter stellen wir für die Projekte alle erforderlichen Bauteile für optische Netze im WAN, Metro- und Zugangsbereich zusammen und erzeugen durch diese Komplettpakete einen Mehrwert. Grundlage aller Netze sind exzellente optische Kabel vom Mikrokabel bis zum höchstfasrigen Außenkabel für Backbonenetze. Zur Verbindung und zum Abschluss der Kabel werden verschiedenste Boxen, Gestelle und Muffen benötigt, die je nach Netzkonzept angepasst und optimiert werden müssen.

---

#### **ELTEL Infranet GmbH**

Geschäftsführung: Armin Pirkwieser  
Rendsburger Straße 16, 30659 Hannover  
Tel: 0511/655125-50, [www.eltelnetworks.com](http://www.eltelnetworks.com)

Eltel realisiert, unterhält und entwickelt Infranet-Lösungen, die sich durch ein effektives Zusammenspiel der Bereiche Elektrizität, Telekommunikation und IT auszeichnen. Dabei hat sich Eltel auf die Verknüpfung dieser Technologiebereiche zu einer neuen intelligenten Infrastruktur spezialisiert – das Infranet. Dieses befindet sich gerade im Aufbau und soll die öffentlichen Dienstleistungen innerhalb einer Gesellschaft weiter verbessern.

---

#### **encoLine GmbH**

Geschäftsführung: Helmut Scheffel  
Leibnizstraße 73, 07548 Gera  
Tel: 0365/8337337, [www.encoLine.de](http://www.encoLine.de)

Encoline erschließt zusammen mit Partnern das Thüringer Land mit Breitbandinternet. In über 400 Orten bzw. Ortsteilen in Thüringen kann man das (V)DSL-Angebot nutzen.

---

#### **ETK Networks Solution GmbH**

Geschäftsführung: Richard J. Alexy  
Karl-Hammerschmidt-Str. 38, 85609 Dornach  
Tel: 089/90 936 - 0, [www.kommunikationsnerven.de](http://www.kommunikationsnerven.de)

ETK ist ein mittelständisches Systemhaus für Unternehmen jeder Größenordnung und bietet Produkte und Services für Sprach- und Datenkommunikation. Von passiven und aktiven Netzwerkkomponenten über TK-Systeme bis hin zu komplexen Contact Center bietet ETK ein umfassendes Portfolio an Lösungen in Deutschland und Europa an.

---

#### **FAST Opticom AG**

Geschäftsführung: Harry Aichele  
Leonhard-Weiss-Straße 22, 73037 Göppingen  
Tel: 0070419492497, [www.fastopticom.de](http://www.fastopticom.de)

Die FAST Opticom AG wurde als internationales Joint Venture gegründet. Die Firma vereint das Know-how der beteiligten Unternehmen der Bereiche Telekommunikation, Netzplanung, Roboter-Technologie sowie Kanalsanierung. Sie hat sich spezialisiert auf umweltfreundliche Systemlösungen für Glasfasernetze in Abwassersystemen. Das angebotene Dienstleistungsspektrum umfasst die Projektierung, die Realisierung und den Service von in Abwasserkanälen verlegten Glasfasernetzen mittels der FAST-Technologie.

---

#### **FNT GmbH**

Geschäftsführung:

Nikolaus Albrecht, Horst Haag  
Röhlinger Straße 11, 73479 Ellwangen/Jagst  
Tel: 07961/9039-0, [www.fnt.de](http://www.fnt.de)

FNT ist führender Anbieter integrierter Softwareprodukte für die Dokumentation und das Management von Gebäude-, IT- und Telekommunikationslösungen sowie Rechenzentren mit Hauptsitz in Ellwangen (Jagst). FNT's innovative Software Suite FNT Command wird bereits seit 1994 weltweit als OSS / IT Management Lösung bei Telekommunikationsdienstleistern, Unternehmen und Behörden verwendet.

---

#### **GEO DATA GmbH**

Geschäftsführung: Rudi Feil

In der Waage 7, 73463 Westhausen  
Tel: 07363/9604-0, [www.geodata-gmbh.de](http://www.geodata-gmbh.de)

Ein erfolgreicher Glasfaserausbau beginnt mit einer guten Planung. Deshalb hat die GEO DATA GmbH seit über 25 Jahren Kernkompetenzen in der Planung, Beratung und Realisierung von Glasfasernetzen aufgebaut und begleitet Projekte bundesweit, in Luxemburg und in der Schweiz. Die GEO DATA GmbH macht Kommunen, Landkreise und Städte fit für die digitale Zukunft. Das Glasfasernetz ermöglicht maximale Übertragungsraten und bildet die Basisinfrastruktur für zukünftige Projekte im Umfeld von Smart City/Smart Village, autonomes Fahren, 5G und Telemedizin. Ob bei der Beratung von

Fördermöglichkeiten, der Bestandsaufnahme der Breitbandversorgung, der Planung von kommunalen Glasfasernetzen oder der Begleitung der Maßnahmen in der Ausführungsphase – die GEO DATA GmbH steht ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

---

#### **Giesecke & Devrient GmbH**

Geschäftsführung: Ralf Wintergerst  
Prinzregentenstraße 159, 81677 München  
Tel: 089/4119-0, [www.gi-de.com](http://www.gi-de.com)

G&D entwickelt, produziert und vertreibt Produkte und Lösungen rund um das Bezahlen, die sichere Kommunikation und das Management von Identitäten. G&D hält in diesen Märkten eine führende Wettbewerbs- und Technologieposition inne. Zu den Kunden des Konzerns zählen vor allem Zentralbanken und Geschäftsbanken, Mobilfunkanbieter, Unternehmen sowie Regierungen und Behörden.

---

#### **HOC House of Communication GmbH**

Geschäftsführung: Andreas Krüger, Tobias Krüger  
Anne-Frank-Str. 3-7, 35037 Marburg  
Tel: 06421/93 51 - 0, [www.hoc.de](http://www.hoc.de)

Seit 1991 konzipiert und realisiert HOC House of Communication, Gesellschaft für Kommunikationsberatung mbH mit Sitz in Marburg/Lahn modernste Kommunikationssysteme unter dem Gesichtspunkt kundenindividueller Anforderungen.

---

#### **I.T.E.N.O.S. GmbH**

Geschäftsführung:

Bernd Mitternacht, Siegfried Pleiner  
Lieselingsweg 125, 53119 Bonn  
Tel: 0228/7293-0, [www.itenos.de](http://www.itenos.de)

Die ITENOS GmbH mit ihrem Hauptsitz in Bonn ist ein erfahrener Spezialist für sichere IT- und Telekommunikationslösungen. ITENOS plant, realisiert und betreibt kundenindividuelle Lösungen in den Schwerpunkten Housing, Networks und Cloud in eigenen Rechenzentren und ei-

genen Netzinfrastrukturen. ITENOS gehört als eigenständiges Unternehmen zum Konzernverbund der Deutschen Telekom AG und ist seit über 20 Jahren ein kompetenter und verlässlicher Geschäftspartner, besonders für den Mittelstand. Die ITENOS-IT-Prozesse sind nach ISO 20000 und die Informationssicherheit nach ISO 27001:2013 zertifiziert.

---

#### **IBM Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Martina Köderitz  
IBM-Allee 1, 71139 Ehningen  
Tel: 07034/15-0, [www.ibm.com](http://www.ibm.com)

Vom Digital Business zum Cognitive Business – um Unternehmen aller Größen bei der digitalen Transformation ihrer Geschäftsmodelle zu unterstützen und die Chancen der Digitalisierung für sie nutzbar zu machen, konzentriert sich IBM auf die Wachstumsinitiativen Business Analytics, Cloud Computing, Mobile Enterprise, Social Business und Security. Diese strategischen Felder bilden für IBM sowohl die Basis ihres stetig erweiterten Lösungsportfolios als auch die Grundlage ihrer fortschreitenden Transformation hin zu einem Cognitive-Solutions- und Cloud-Plattform-Anbieter.

---

#### **IBS CommNet Service GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Ferdinand Schilling  
Eisenerzstraße 36  
53819 Neunkirchen-Seelscheid  
Tel: 022 47 / 92 39 - 0, [www.ibs-commnet.com](http://www.ibs-commnet.com)

Die IBS CommNet entstand aus der 1997 gegründeten IBS-Gruppe mit dem Ziel, auf den Gebieten Kommunikations- und Datennetze noch stärker, noch spezialisierter und noch zukunftsfähiger aufgestellt zu sein. Unser Team aus kompetenten Fachleuten und Spezialisten macht uns zu Ihrem zuverlässigen Partner. Von der ersten Beratung über das Projektmanagement bis hin zu Testläufen, Inbetriebnahmen, Fehlerbehebungen und Instandhaltungen – das Leistungsspektrum von IBS CommNet ist umfangreich.

---

#### **Interport Real GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Walter Hinder  
Bretonischer Ring 7, 85630 Grasbrunn  
Tel: 089 / 44 11 96 60, [www.interportreal.de](http://www.interportreal.de)

Interport Real ist ein herstellerunabhängiges Systemhaus für die Planung, Installation und Betrieb von Telekommunikations- und IT-Infrastruktur. Im Mittelpunkt ihres Angebots steht die Dienstleistung.

---

#### **Juniper Networks GmbH**

Geschäftsführung: Rami Rahim  
Oskar-Schlemmer-Str. 15, 80807 München  
Tel: 089/20 30 12-000, [www.juniper.net](http://www.juniper.net)

Juniper ist einer der führenden Anbieter im Core/Edge Routing sowie im Marktführer High End Firewall. Das Unternehmen bietet Innovationen für Netzwerke. Von einzelnen Geräten bis hin zu Rechenzentren, von Endverbrauchern bis hin zu Providern von Cloud-Computing-Diensten – Juniper Networks liefert Software, Chips und Systeme, die die Qualität und die Wirtschaftlichkeit des Netzwerks verbessern.

---

#### **Kapsch CarrierCom Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Franz Semmernegg  
Unterschweinstiege 2-14, 60549 Frankfurt/Main  
Tel: 069/7394369-09, [www.kapsch.net](http://www.kapsch.net)

Kapsch CarrierCom ist ein global tätiger Systemintegrator und bietet End-to-End-Telekommunikationslösungen für Mobilfunk- und Festnetzbetreiber, Bahnbetreiber, Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs sowie Unternehmen, die Echtzeit-Asset-Management-Lösungen benötigen.

---

#### **Kellner Telecom GmbH**

Geschäftsführung: Gregor Kellner  
Siemensstr. 28, 70825 Korntal-Münchingen  
Tel: 07150/9430-300, [www.kellner-telecom.de](http://www.kellner-telecom.de)

Die Kellner Telecom GmbH steht für Qualität,

Tradition und Innovation. Das Unternehmen zählt zu den erfahrensten Service- und Systemlieferanten moderner Infrastrukturen für IT- und Telekommunikationsnetze in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Durch die Vernetzung der Geschäftsbereiche Kabelanlagen, Funkanlagen, Netzwerk- und Übertragungstechnik, Elektromobilität und Intelligente Energie bündeln wir Kompetenzen und schaffen Synergien. Angefangen bei der Bedarfsermittlung und Planung über die Realisierung bis hin zu Betrieb und 24-Stunden-Bereitschaft – Sie erhalten alles aus einer Hand.

---

### **KONZEPTUM GmbH**

Geschäftsführung:

Alexander Kaczmarek, Gerhard Schug

Moselweißer Straße 4, 56073 Koblenz

Tel: 0261/57 909-0, [www.konzeptum.de](http://www.konzeptum.de)



Die Konzeptum GmbH ist mit ihrem etablierten Business-Support-System KONZEPTUM 6 ein professioneller Lösungsanbieter für den Telekommunikationsmarkt. Gegründet 2001, konzeptioniert und implementiert Konzeptum komplexe Gesamtlösungen für Carrier, Kabelnetzbetreiber, ISPs, TK-Reseller sowie Stadtwerke in den Bereichen Customer Care, Provisioning, Billing bis hin zur Vertriebspartnerabrechnung. Die Grundlage hierfür bildet die mandantenfähige CRM- und Billing-Lösung KONZEPTUM 6, die nicht nur in On-Premise-Installationen an die Kunden ausgeliefert wird, sondern auch in den Software-as-a-Service- und Managed-Service-Angeboten von Konzeptum zum Einsatz kommt.

---

### **MarcanT AG**

Geschäftsführung: Thorsten Hojas, Marc-Henrik Delker, Dr. Anja-Christina Padberg

Herforder Straße 163a, 33609 Bielefeld  
Tel: 0521 95945-0, [www.mercant.net](http://www.mercant.net)

Über sich: Wir verbinden Menschen und Maschinen, auf allen Ebenen, weltweit und das sowohl als Internet Service Provider und IT-Systemhaus mit eigenem Rechenzentrum, als auch als global agierender M2M-Lösungsanbieter. Als Internet Service Provider betreiben wir ein eigenes TÜV- und ISO 27001-zertifiziertes Rechenzentrum mit eigener Backbone-Struktur. Die Server stehen in modernen, vollklimatisierten Sicherheitsräumen mit Brand- und Einbruchüberwachung sowie einer unterbrechungsfreien Stromversorgung. Kaskadierte Firewall Systeme mit unterschiedlichen Sicherheitszonen schützen unser Rechenzentrum vor Angriffen von außen. Als Lösungsanbieter im Bereich der Machine-to-Machine-Communication bewegen wir uns auf einem Markt mit einer der wachstumsstärksten Technologien der letzten Jahre. Mit unserer Marke Global M2M sind wir bereits seit 2006 auf dem weltweiten M2M-Markt vertreten. Das macht uns zu ziemlich alten Hasen im Internet der Dinge – und zu einem erfahrenen und zuverlässigen Partner für die Industrie 4.0. Nicht ohne Grund zählen international agierende Kunden schon seit Jahren auf unsere Leistungen. MarcanT ist ein international tätiges, inhabergeführtes Unternehmen – fest verwurzelt in Ostwestfalen. Hier stehen auch unsere Rechenzentren und Server. Wir nennen sie „Die Bielefeld Cloud“. Immer mehr Unternehmen setzen auf unsere Cloud-Lösungen für ihre IT-Infrastruktur: Sie hosten entweder ihre gesamte IT in unserer Cloud oder betreiben einzelne Applikationen auf unseren Servern. Ein großer Vorteil unserer deutschen Cloud ist, dass Sie immer genau wissen, wo Ihre Daten sind und auf einen Betrieb nach deutschen Datensicherheitsstandards zählen können. So erhalten Sie eine maßgeschneiderte Unternehmenslösung inklusive vollem Support rund um die Uhr.

---

### **Pan Dacom Direkt GmbH**

Geschäftsführung:

Dirk Bachmann, Thomas Seel

Dreieich Plaza 1b, 63303 Dreieich

Tel: 06103/83 4 83 333,

www.pandacomdirekt.de

Die Pan Dacom Direkt GmbH ist ein international erfolgreicher deutscher Hersteller und Dienstleister im Bereich der Übertragungstechnologie. Kernkompetenzen des Unternehmens sind die Eigenentwicklung von WDM-Systemen, hier insbesondere das SPEED-OTS-5000, und der investitionssichere Auf- und Ausbau leistungsfähiger Sprach-, Video- und Datenübertragungsnetze auf Basis von Glasfaser-, Kupfer oder Funkinfrastrukturen. Einzigartig in diesem Geschäftsfeld bietet das Unternehmen mit einer eigenen Entwicklungsabteilung und Produktion in Deutschland Qualität „Made in Germany“. Mit langjährigem Know-how, qualifizierten Ingenieuren und patentierten Innovationen ist die Pan Dacom Direkt GmbH ein geschätzter Partner für regionale und überregionale Netzwerke jeder Größe.

---

### **Pan Dacom Networking AG**

Geschäftsführung: Thomas Seel

Dreieich Plaza 1 B, 63303 Dreieich

Tel: 06103 / 932 - 0, www.pandacom.de

Pan Dacom ist der Pionier im Netzwerk- und System-Integrationsmarkt. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1981 in Frankfurt hat sich Pan Dacom zu einem der führenden unabhängigen Anbieter in Deutschland entwickelt. Pan Dacom bildet eigene Nachwuchskräfte aus und schafft Arbeitsplätze. Unsere hochqualifizierten Teams arbeiten schnell, flexibel und innovativ. Kundenbindung und Kundenorientierung sind die dominierenden Merkmale unserer mittelständischen Unternehmenskultur. Pan Dacom, ISO-9001:2000 zertifiziert und mit dem Gütesiegel der IT Service Management Foundation ausgezeichnet, bietet IT Services in den Bereichen System-Integration, Managed Services,

Netzwerk-Wartung, Roll-out, Customizing sowie Produktentwicklung an. Dieses umfassende Leistungsspektrum wird überregional angeboten und den jeweiligen Kundenanforderungen angepasst.

---

### **PIRONET NDH Datacenter AG & Co. KG**

Geschäftsführung: Katharina Gülpen

Von-der-Wettern-Straße 27, 51149 Köln

Tel: 02203 / 935 30 - 0, www.pironet.com

Pironet NDH gehört zu den marktführenden deutschen Anbietern von Cloud Computing. Das börsennotierte Unternehmen mit Hauptsitz in Köln wurde 1995 gegründet und gehört seit dem Jahr 2014 mehrheitlich zum Konzernverbund der CANCOM SE in München. Im Fokus steht die Bereitstellung von Unternehmenssoftware über das Internet bis hin zu kompletten Desktop-Arbeitsplätzen und geschäftskritischen Applikationen von SAP und Microsoft.

---

### **SAP Deutschland SE & Co. KG**

Geschäftsführung: Daniel Holz

Hasso-Plattner-Ring 7, 69190 Walldorf

Tel: 06227/7-47474, www.sap.de

Die SAP Deutschland SE & Co. KG mit Hauptsitz in Walldorf, Metropolregion Rhein-Neckar, ist ein rechtlich selbstständiges Tochterunternehmen der SAP SE. Der unternehmerische Fokus der SAP Deutschland SE & Co. KG liegt auf den Geschäftsfeldern Vertrieb, Beratung, Schulung und Marketing rund um das Produktportfolio der SAP SE in Deutschland. Lernen Sie unsere Management-Teams kennen, informieren Sie sich über unser langfristiges gesellschaftliches Engagement und finden Sie heraus, wie wir mit unserem Programm „SAP University Alliances“ Studenten im In- und Ausland unterstützen.

---

### **secunet Security Networks AG**

Geschäftsführung: Dr. Rainer Baumgart

Kronprinzenstraße 30, 45128 Essen

Tel: 0201/ 5454-0, www.secunet.com

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Im engen Dialog mit seinen Kunden – Unternehmen, Behörden und internationale Organisationen – entwickelt secunet leistungsfähige Produkte und fortschrittliche IT-Sicherheitslösungen. Damit sichert secunet nicht nur IT-Infrastrukturen für seine Kunden, sondern erzielt intelligente Prozessoptimierungen und schafft nachhaltige Mehrwerte. Bei secunet konzentrieren sich mehr als 300 Experten auf Themen wie Kryptographie (SINA), E-Government, Business Security und Automotive Security mit dem Anspruch, dem Wettbewerb in Qualität und Technik immer einen Schritt voraus zu sein. Im Verhältnis mit seinen Kunden setzt secunet auf langfristige partnerschaftliche Beziehungen. Die seit 2004 bestehende Sicherheitspartnerschaft mit der Bundesrepublik Deutschland unterstreicht dies eindrucksvoll.

---

**Sellbytel Group GmbH**

Geschäftsführung: Michael Raum  
Großweidenmühlstraße 36, 90419 Nürnberg  
Tel: 0911/9339-0, [www.sellbytel.com/de](http://www.sellbytel.com/de)

Die Sellbytel Group ist einer der weltweit führenden Outsourcing-Dienstleister. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Nürnberg und ist mit über 6.500 Spezialisten an 38 Standorten in Europa, Nord-Amerika, Afrika und Asien vertreten. In Deutschland verfügt die Sellbytel Group über sechs weitere Niederlassungen in Fürth, München, Erfurt, Düsseldorf, Böblingen und Berlin. Zu den Kunden der Sellbytel Group zählen international führende Konzerne wie Cisco und Hewlett-Packard. Sellbytel wurde 1988 von Michael Raum gegründet, der das Unternehmen als Vorsitzender der Geschäftsleitung führt. 1999 wurde Michael Raum zum Entrepreneur des Jahres gewählt. Seit 1994 ist die Sellbytel Group Teil des BBDO-Netzwerks, einer der weltweit größten Werbe- und Kommunikationsgruppen. Seit 2007 gehört Michael Raum dem BBDO Worldwide Board mit Sitz in New York an.

---

**Sitel GmbH**

Geschäftsführung: Laurent Uberti  
Münsterstraße 100, 40476 Düsseldorf  
Tel: 00211/505 3030, [www.sitel.de](http://www.sitel.de)

Sitel ist einer der Weltmarktführer im Bereich Outsourcing von Kundenservicedienstleistungen. Mit mehr als 30 Jahren Branchenexpertise betreut Sitel heute mehr als 400 Kunden weltweit – und das in 48 Sprachen. Mehr als 75.100 engagierte und talentierte Mitarbeiter arbeiten weltweit an 146 Standorten, die strategisch günstig in 22 Ländern der Welt verteilt sind. Das Unternehmen kooperiert mit einigen der renommiertesten Marken der Welt und unterstützt diese dabei, immer wieder herausragende Kundenerlebnisse für deren Kunden zu bieten.

---

**SPiE COMNET GmbH**

Geschäftsführung: Jürgen Tiedemann  
Burgwedelder Straße 27 a, 30916 Isernhagen  
Tel: 0511/95298-0, [www.com-net.de](http://www.com-net.de)

Die COMNET-Gruppe ist seit 1991 als professioneller Partner vieler namhafter Unternehmen am Markt etabliert. Ausgangspunkt für die COMNET war der Bereich Telekommunikation. Die rasante Entwicklung der Systemwelten, Netzwerke und Softwaremöglichkeiten haben das Leistungsspektrum in Richtung Systemlösungen ausgerichtet.

---

**STELLAR Datenrettung**

Geschäftsführung: Kees Jan Meerman  
Unter den Linden 21, 10117 Berlin  
Tel: 030/ 692 008 300, [stellardatenrettung.de](http://stellardatenrettung.de)

Stellar Datenrettung ist das weltweit einzige ISO-zertifizierte Datenrettungsunternehmen welches sowohl in der Entwicklung von Datenrettungssoftware, als auch in der professionellen Datenrettung erfolgreich tätig ist. Das Stellar Datenrettungslabor verfügt über einen modernen, ISO-zertifizierten Reinraum der Klasse 100. Datensicherheit hat höchsten Stellenwert, so erhielt Stellar das BDO Sicherheitszertifikat und

ist unter anderem Mitglied der ACS (Allianz für Cybersicherheit) sowie Mitglied im HSD (Hague Security Delta).

---

#### **Stiegeler Internet Service GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung: Felix Stiegeler  
Paradiesstraße 18, 79677 Schönau  
Tel: 07673 /88899-0, [www.stiegeler.com](http://www.stiegeler.com)

Stiegeler Information Technology ist ein lokales IT Systemhaus mit den Kompetenzschwerpunkten in den Bereichen „Business Solutions“ und „Internet Communication“ mit allen zusammenhängenden Dienstleistungen. Als spezialisiertes Handelshaus in der Computer- und Kommunikationstechnologie arbeitet es strategisch mit Kunden im gewerblichen Bereich wie auch ausgeprägt mit Behörden und Privatkunden. Stiegeler Information Technology entwickelt komplette Systemlösungen mit der gesamten Netzwerktechnik für klein- und mittelständische Firmen, liefert die komplette Hard & Software inklusive modernster Sicherheits- Standards.

---

#### **Tarent Solutions GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Stefan Barth  
Rochusstraße 2-4, 53123 Bonn  
Tel: 0228/54881 313, [www.tarent.de](http://www.tarent.de)

Die tarent solutions GmbH bietet IT-Lösungen aus einer Hand und unterstützt ihre Kunden von der ersten Planung über Software-Entwicklung und Projektmanagement bis hin zu Administration und Wartung. Ein Schwerpunkt unserer Angebotspalette liegt im Bereich Enterprise Integration und in der Entwicklung von individuellen, maßgeschneiderten Fachanwendungen. Auch im Bereich mobile Anwendungen nutzen wir modernste Technologien und erstklassiges know how. Weitere Angebote der tarent solutions GmbH sind Portal-Lösungen oder Prozessmanagement-Systeme. Die tarent solutions GmbH ist ein kontinuierlich wachsendes, mittelständisches IT-Unternehmen, das 1996 in Bonn gegründet wurde und seit 2006 auch mit einer Niederlassung in Berlin vertreten ist. Das Unter-

nehmen agiert als eine Tochtergesellschaft der tarent Gruppe, über dessen die tarent AG das finanzielle und strategische Dach spannt.

---

#### **Teamix GmbH**

Geschäftsführung: Oliver Kügow, Richard Müller  
Südwestpark 35, 90449 Nürnberg  
Tel: 0911/30 999-0, [www.teamix.de](http://www.teamix.de)

Die teamix GmbH ist seit nunmehr 10 Jahren eines der führenden Systemhäuser für solide IT-Infrastruktur-Lösungen in Deutschland. Zum Dienstleistungsportfolio gehören die Entwicklung und Implementierung von Lösungen in den Bereichen Netzwerk, Storage, Virtualisierung und Backup/Recovery sowie Schulungen in diesen Bereichen. Dabei kommen neben Produkten renommierter Hersteller verstärkt auch Open-Source-Lösungen zum Einsatz, welche sich maßgeschneidert in existente IT-Umgebungen einfügen. Dabei sind Knowhow, Qualität und Engagement die Basis des Unternehmens Erfolgs. Bei teamix arbeiten Experten. Das werden Sie spüren. teamix nutzt für das gesamte interne Backup ausschließlich FlexVault

---

#### **tekit Consult Bonn GmbH**

Geschäftsführung: Thorsten Greiner  
Alexanderstraße 10, 53111 Bonn  
Tel: 0228/60 88 9 0, [www.tekit.de](http://www.tekit.de)

Als Tochtergesellschaft innerhalb der TÜV-Saarland Gruppe beschäftigt sich die tekit Consult Bonn GmbH vorrangig mit Prüfungen zur TÜV-Zertifizierung sowie Beratungsleistungen in den Bereichen Informationstechnologie, Datenschutz und Telekommunikation. Hierzu zählen u. a. die Zertifizierung auf Datenschutz/ Datensicherheit, der Abrechnungsgenauigkeit (TK), von Zahlungssystemen oder Rechenzentren. Darüber hinaus führt das Unternehmen Audits im Bereich Datenschutz durch und begleitet Kunden mithilfe professioneller, unabhängiger Beratung bei der Implementierung der ISO/IEC 27001 durch die TÜV SAAR CERT.

---

**Telcat Multicom GmbH**

Geschäftsführung:

Markus Böttcher, Andreas Fitzner  
Sudetenstraße 10, 38239 Salzgitter  
Tel: 05341/21-88 88, [www.telcat.de](http://www.telcat.de)

Die TELCAT Unternehmensgruppe, mit Hauptsitz in Salzgitter, zählt zu den größten ITK-Systemhäusern Deutschlands. Seit der Gründung im Jahre 1986 zeichnet sich das Unternehmen durch stetiges und profitables Wachstum aus. Als Tochtergesellschaft der Salzgitter AG bietet TELCAT seinen Kunden und Partnern sowohl die Flexibilität eines Mittelständlers als auch die wirtschaftliche und finanzielle Stärke eines Konzerns. TELCAT bietet seinen Kunden innovative Lösungen und Dienstleistungen aus dem gesamten Spektrum der Informations-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik. Dabei deckt das Unternehmen den gesamten Lebenszyklus der einzelnen Technologien ab: Von der Analyse und Beratung, der Planung und Konzeption über die Systemintegration und Inbetriebnahme, den Betrieb und die Wartung bis zur Optimierung, der Finanzierung und dem Outsourcing. Für die Entwicklung, Implementierung und Wartung maßgeschneiderter Lösungen kombiniert TELCAT fundierte Technologieerfahrung mit umfassender Branchenkompetenz. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete die Unternehmensgruppe über 60 Millionen Euro Umsatz. Mehr als 480 Mitarbeiter sind an über 20 Standorten bundesweit im Einsatz.

---

**Telefonbau Schneider GmbH & Co. KG**Geschäftsführung: Heinrich Schneider, Marc Schneider, Ralf Schneider  
Heinrich-Hertz-Straße 31  
40699 Erkrath-Unterfeldhaus  
0211/25006-91, [www.telefonbau-schneider.de](http://www.telefonbau-schneider.de)

Als hersteller- und produktunabhängiges Systemhaus ist Telefonbau Schneider seit über 40 Jahren im Telekommunikationssektor in der Lage, optimale und auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden zugeschnittenen

ITK-Lösungen zu realisieren und zu betreiben. Das Lösungsportfolio erstreckt sich auf Telekommunikationslösungen, ITK-Netzwerke, IT/EDV-Systeme und ITK-Sicherheitslösungen. Die Dienstleistungen umfassen Beratung, Projektierung, Analysen, Kozepterstellung, Angebote, Installation, Hochrüstungen, Umzüge, Wartung und ein 24-Stunden-Service an 365 Tagen im Jahr. Überzeugend sind auch die Finanzierungskonzepte Meite, Leasing, Kauf – gekoppelt mit Rückkauf-Optionen – und die flexiblen Vertragslaufzeiten.

---

**Telenec Telekommunikation Neustadt GmbH**Geschäftsführung: Armin Münzenberger  
Dieselstraße 5, 96465 Neustadt bei Coburg  
Tel: 09568/852-83, [www.telenec.de](http://www.telenec.de)

Über sich: Seit 1998 am Markt, ist die Telenec Telekommunikation Neustadt GmbH Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Breitbandkabel, Internet, Festverbindungen, Telefonie, Serverhousing, Groupwarelösungen, Stagesystemen und bekräftigt damit die Innovationskraft ihrer Muttergesellschaft, der SWN Stadtwerke Neustadt GmbH. Schon über 2000 Privat- und Geschäftskunden konnten wir von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen. Und auch im Bereich des Fernsehens und der Medienpädagogik sind wir Vorreiter. Ob im Kabel oder im Internet, gemeinsam mit unserem Partner nectv bauen wir unsere Kompetenz in Sachen Technik und „Neue Medien“ aus.

---

**time4you GmbH**Geschäftsführung: Beate Bruns  
Maximilianstraße 4, 76133 Karlsruhe  
Tel: 0721 / 83 01 60, [www.time4you.de](http://www.time4you.de)

Die time4you GmbH communication & learning gehört im deutschsprachigen Raum (DtI/A/CH) zu den führenden Anbietern von Software und Dienstleistungen für Personal-, Informations- und Trainingsmanagement. Das innovative Karlsruher Unternehmen bietet seinen nationalen und internationalen Mittelstands- und

Konzernkunden sowie Öffentlichen Einrichtungen und Bildungsanbietern maßgeschneiderte schlüsselfertige High-End-Lösungen. Die Kunden der time4you GmbH profitieren seit vielen Jahren von dem erfolgreichen Einsatz der IBT@SERVER-Software. Unternehmen und Organisationen wie zum Beispiel Hugo Boss AG, HUK-COBURG, Deutsche Telekom AG, Manor AG, Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Landeshauptstadt Düsseldorf, Schweizer Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT), Gothaer Versicherung, EnBW AG nutzen seit Jahren die Softwarelösungen und Expertise der time4you GmbH. Realisiert werden Lern- und Informationsportale im Intranet und Internet, Employee Self Service, Produkttrainings, multimediale Lerninhalte, Kompetenz- und Trainingsmanagement, Zertifizierungsprogramme, Seminarverwaltung und Lernmanagementsysteme, internationale Projektarbeit, Corporate Learning und Social Media-Integration.

---

**todo Gesellschaft für Informationstechnik mbH**

Geschäftsführung: Andreas Dobrawa, Thomas Kühne

Kitzingstr. 15-19, 12277 Berlin

Tel: 030/726 192 0, [www.todo.de](http://www.todo.de)

Über sich: Das 1997 in Berlin gegründete Internetsystemhaus todo konzipiert und realisiert Internetsystemleistungen für kleine und mittelständische Unternehmen. Durch die leistungsfähige und moderne Organisation unseres Unternehmens sowie unserer langjährigen Erfahrung garantieren wir den sicheren und zuverlässigen Betrieb Ihres Internetangebots. Die ausfallsichere, skalierbare und performante Infrastruktur von todo gewährleistet die Verfügbarkeit Ihres Online Angebotes im Internet rund um die Uhr!

---

**T-Systems International GmbH**

Geschäftsführung: Reinhard Clemens

Hahnstraße 43d, 60528 Frankfurt/Main

Tel: 069/20060 - 0, [www.t-systems.de](http://www.t-systems.de)

T-Systems ist die Großkundensparte der Deutschen Telekom. Auf Basis einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt das Unternehmen Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Mit Niederlassungen in über 20 Ländern und globaler Lieferfähigkeit betreut T-Systems Unternehmen aus allen Branchen – von der Automobilindustrie über Telekommunikation, den Finanzsektor, Handel, Dienstleistungen, Medien, Energie und Fertigungsindustrie bis zur öffentlichen Verwaltung und dem Gesundheitswesen. Rund 47.600 Mitarbeiter weltweit setzen sich mit ihrer Branchenkompetenz und ihrem ICT-Knowhow für höchste Servicequalität ein. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 9,2 Milliarden Euro.

---

**valantic IBS GmbH**

Geschäftsführung:

Philipp Königs, Roland Martinez

Siegburger Str.35, 53757 Sankt Augustin

Tel: 02241 88340, [www.valantic.com](http://www.valantic.com)

valantic IBS ist innerhalb der valantic Gruppe das Competence Center für TKG- und BDSG-Compliance: Seit 25 Jahren beraten wir in regulierten Märkten. Dabei haben wir uns zu wahren Experten entwickelt. Wir entwickeln Kommunikations- und Informationstechnologie für die Bereiche Behördenauskunft, TKÜ, BDSG sowie Verkehrs- und Vorratsdatenspeicherung und die damit verbundenen Prozesse. Unsere Lösungen schneiden wir stets perfekt auf Ihre Anforderungen zu und bieten sie sowohl als Systemlösung als auch als Managed Serviced an. Bei valantic können Sie sich auf ein Expertenteam verlassen, das mit Innovationsfreude für Sie und Ihre Organisation arbeitet.

---

**Viprinet Europe GmbH**

Geschäftsführung: Simon Kissel

Gaustraße 22-32, 55411 Bingen am Rhein

Tel: 06721/490 30-0, [www.viprinet.com](http://www.viprinet.com)

Viprinet entwickelt und produziert innovative Breitband-Zugangslösungen. Der Multichannel VPN Router und der Multichannel VPN Hub ermöglichen die Einrichtung flexibler Unternehmensnetze mit hohen Bandbreiten und besonderer Ausfallsicherheit durch die Nutzung von bis zu sechs unterschiedlichen gebündelten Breitbandanbindungen. Durch die Bündelung lassen sich preisgünstige Consumer-Angebote zu hochverfügbaren Business-Anbindungen veredeln. Viprinet bietet echte Kanalbündelung an, das heißt die verfügbaren Bandbreiten aller angeschlossenen Leitungen stehen auch für Einzeltransfers zur Verfügung. Fällt eine der angeschlossenen Leitungen aus, verringert sich lediglich die Gesamtbandbreite der Anbindung um den Anteil der defekten Leitung. Es gibt somit keinen Verbindungsabbruch. Durch die Kombination verschiedener Leitungsmedien von unterschiedlichen Anbietern lassen sich Verfügbarkeiten von bis zu 99,9% erreichen. Viprinet ermöglicht höchste Ausfallsicherheit und hohe Bandbreiten zu einem niedrigen Preis. Business-Anwender können damit auch vom Preiskampf im Consumer-Bereich profitieren ohne auf die notwendige Leitungsqualität und -stabilität verzichten zu müssen.

---

**Voipfuture Ltd.**

Geschäftsführung: Jan Bastian  
Wendenstr. 4, 20097 Hamburg  
Tel: 040/226302550, [www.voipfuture.com](http://www.voipfuture.com)

VoIPFuture Ltd. gehört zu den Top-Anbietern von herstellerunabhängigen Produkten und Services für das Monitoring der VoIP-Qualität in IP-Netzen. Das innovative Hamburger Unternehmen bietet seinen Zielkunden Carriern, DSL Providern, Kabelnetzbetreibern, ISPs, Systemintegratoren und VoIP Hardwareherstellern maßgeschneiderte, einsatzreife Produkte und High-End-Lösungen rund um VoIP und VoW-LAN. VoIPFutures einzigartige Technologie, enthalten in Analyse- und Diagnose Tools sowie Monitoring- und Management Systemen und darauf aufbauenden Servicedienstleistungen,

kann jederzeit in laufenden VoIP Umgebungen eingesetzt werden. Standard Compliance Produkte wie die Library oder der Monitor garantieren den Kunden einen noch nie da gewesenen Zugriff auf die VoIPQualität des eigenen Netzes und liefern detaillierte Diagnosen mit Hinweis auf die tatsächlichen Fehlerursachen und -quellen. So wird Voice over IP erstmals bis in jedes Detail sichtbar gemacht. Mit dem erfolgreichen Einsatz der VoIPFuture-Lösungen verbessern namhafte Carrier und Dienstleister weltweit ihre Kundenbeziehungen und schaffen die Voraussetzungen für stärkere Kundenbindung und höhere Erträge.

---

**Wellner Kommunikation/Automatisierung**

Geschäftsführung: Jörg Wellner, Klaus Wellner  
Angerstraße 3, 04827 Gerichshain  
Tel: 034292/716 - 0, [www.wellnergmbh.de](http://www.wellnergmbh.de)

Die Wellner GmbH ist ein mittelständisches Systemhaus aus dem Raum Leipzig/Dresden und liefert Komplettinstallationen für Kommunikationsnetze. Die Projekt- und Logistikteams sind europaweit einsetzbar. Zu den Lieferanten zählen u.a. Siemens, Cisco, Fujitsu Siemens, Rittal, Dätwyler.

---

**Wireless GmbH**

Geschäftsführung: Kai Schinkel  
Rheinwaldstr. 38, 78628 Rottweil  
Tel: 0741/252 450, [www.rw-wireless.de](http://www.rw-wireless.de)

Das mittelständische Systemhaus betreut seit 1993 kleine und mittelständische Betriebe in Größenordnungen bis 250 Mitarbeitern. Unter anderem arbeitet das Unternehmen mit Carriern bei der alternativen Versorgung mit Breitband-Internet per (Richt-)Funk im südwestdeutschen Raum zusammen.

---

**WTG Communication GmbH**

Geschäftsführung: Gerrit F. Schütze  
Max-Dohrn-Straße 8-10, 10589 Berlin  
Tel: 030 / 85001 0, [www.wtg.com](http://www.wtg.com)

Die WTG Communication ist ein modernes Unternehmen mit Tradition. Sie wurde 1913 von Wilhelm Schütze in Münster gegründet. Derzeit beschäftigt die WTG rund 180 Mitarbeiter an acht Standorten mit Ost, Nord und Westdeutschland als Service- und Vertriebsregionen. Herstellerunabhängig bietet WTG alternative Kommunikationslösungen von namhaften Partnern an in den Bereichen Telekommunikation, Datennetztechnik, Sicherungstechnik und Leitstellentechnik. Die WTG-Unternehmensgruppe verfügt über 50 Hersteller- und Produktzertifizierungen sowie eine VdS-Zulassung für Brandmeldeanlagen.

---

#### **Xantaro Deutschland GmbH**

Geschäftsführung: Ingo Kierse  
An der Alster 3, 20099 Hamburg  
Tel: 040/41 34 98-0, [www.xantaro.net](http://www.xantaro.net)

Xantaro ist ein herstellereutraler Service-Integrator mit Fokus auf Carrier-Class Netzwerke und Dienste, Cloud-Infrastrukturen und Orchestrierung. Als Schnittstelle zu zahlreichen internationalen Technologieführern unterstützt Xantaro Kunden lokal bei der nachhaltigen Entwicklung unternehmenskritischer Netze und hoch-performer Services über Technologiegrenzen hinweg. Die Erfahrung und das vielseitige Know-how der eigenen Experten bündelt Xantaro in der Kernkompetenz „Service Integration“ – durch sinnvolle Kombination vorhandener und/oder neuer Netzwerkkomponenten und Technologien entstehen im Rahmen eines Ende-zu-Ende-Dienstleistungsportfolios maßgeschneiderten Lösungen.

---

#### **XConnect GmbH**

Geschäftsführung: Elmar Körner  
Willi-Bleicher-Straße 9, 52353 Düren  
Tel: 02421 / 98 57 - 90, [www.xconnect.de](http://www.xconnect.de)

Die XConnect GmbH ist zum 25. August 2014 aus der Umfirmierung der vormals sms eSolutions GmbH entstanden. Die sms eSolutions GmbH wurde im April 2000 von Elmar Körner

in Düren bei Köln gegründet. Seit Mai 2014 gehört das Unternehmen zum britischen Konzern XConnect Global Networks Ltd. Durch die Übernahme der Firma Flexagon GmbH im Rahmen eines Asset Deals ist XConnect nun auch mit einer Geschäftsstelle in München vertreten und hat sein Leistungsspektrum stark erweitert. Die XConnect GmbH bietet Lösungen für den kompletten Anbieterwechsel für Telefon- und DSL-Anschlüsse. Von der Vorabstimmung mittels WBCI (Ersatz des bisherigen Anbieterwechsels per Fax) über die Beauftragung per S/PRI und/oder WITA bis zur Rufnummernportierung (PDA) und Rufnummernvergabe können alle Prozesse über eine Schnittstelle abgedeckt werden. Der XConnect Portierungsdaten-Service stellt die umfangreichsten Portierungsdaten zur Verfügung, durch die ein kostengünstiges Routing für Telefongespräche ermöglicht wird. Das Auskunftersuchen der Sicherheitsbehörden gemäß §112 TKG wird durch das Produkt SARV abgedeckt. Alle Produkte bietet XConnect GmbH auch als gehosteten Service an.

## Verbände / Interessenvertretungen

---

### ANGA

#### Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.

Geschäftsführung: Thomas Braun  
 Nibelungenweg 2, 50996 Köln  
 Tel: 0221/390 900-0, [www.anga.de](http://www.anga.de)




---

Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.

Die ANGA vertritt die Interessen von mehr als 200 Unternehmen der deutschen Breitbandbranche. Die Netzbetreiber der ANGA versorgen ca. 17,5 Mio. TV-Kunden. Neben dem umfangreichen analogen und digitalen Fernsehangebot sind über Kabelanschluss auch interaktive Dienste, insbesondere Breitbandinternet und Telefonie verfügbar. Ca. 6,6 Millionen Haushalte nutzen ihren Kabelanschluss auch für breitbandigen Internetzugang und 7,0 Millionen für Telefonie. Die Netzbetreiber der ANGA treiben damit den Infrastrukturwettbewerb um Breitbandzugänge und Triple-Play-Bündel aus TV, Internet und Telefonie entschlossen voran.

---

### BITKOM e.V.

Geschäftsführung: Dr. Bernhard Rohleder  
 Albrechtstraße 10, 10117 Berlin  
 Tel: 030 27576-0, [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)

Bitkom ist der Digitalverband Deutschlands. 1999 als Zusammenschluss einzelner Branchenverbände in Berlin gegründet, vertreten wir mehr als 2.400 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, unter ihnen 1.000 Mittelständler, 300 Start-ups und nahezu alle Global Player. Unsere Mitglieder bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Hardware oder Consumer Electronics her, sind im Bereich der digitalen Medien oder der Netzwirtschaft tätig oder in anderer Weise Teil der sich digitalisierenden Wirtschaft. Bitkom setzt sich insbeson-

dere für eine innovative Wirtschaftspolitik, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine zukunftsorientierte Netzpolitik ein. In 2017 setzt der Digitalverband Themenschwerpunkte in den Bereichen Digitale Transformation, Bildung und Arbeit, Sicherheit und Datenschutz sowie zur Lage der ITK Branche.

---

### BREKO

#### Bundesverband Breitbandkommunikation e. V.

Geschäftsführung: Norbert Westfal  
 Reuterstraße 159, 53113 Bonn  
 Tel: 0228/24999-70, [www.brekoverband.de](http://www.brekoverband.de)



Der Bundesverband Breitbandkommunikation e. V. (BREKO) repräsentiert den Großteil der Festnetzwettbewerber der Deutschen Telekom. Seine Mitglieder vermarkten ihre Produkte vor allem auf Basis eigener Infrastruktur in Kombination mit dem entbündelten Teilnehmeranschluss (TAL) der Telekom; vermehrt bieten sie aber auch eigene hochleistungsfähige Glasfaserschlüsse direkt zum Kunden (FTTB/FTTH) an. Seit seiner Gründung im Jahre 1999 tritt der BREKO erfolgreich für den Infrastrukturwettbewerb im deutschen Telekommunikationsmarkt ein. Die über 200 BREKO-Unternehmen, darunter mehr als 115 City- und Regionalcarrier sowie Stadtwerke, versorgen sowohl Ballungsräume als auch ländliche Gebiete, die „weißen Flecken“, mit hochleistungsfähigen Glasfaserschlüssen. Dazu investieren sie jährlich rund 1,5 Milliarden Euro und leisten damit einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Glasfaserausbau sowie zur Erreichung der Breitbandziele der Bundesregierung.

---

### **BUGLAS e.V.**

Präsident: Theo Weirich

Geschäftsführer: Wolfgang Heer

Eduard-Pfähler-Straße 58, 53113 Bonn

Tel: 0228/909045-0, [www.buglas.de](http://www.buglas.de)



Der Bundesverband Glasfaseranschluss (BUGLAS) ist seit 2009 die erfolgreiche Interessenvertretung der deutschen FttB/H-Branche. Zu den fast 90 Mitgliedsunternehmen zählen Carrier und netzinfrastrukturerrichtende Unternehmen ebenso wie Ausrüster aus den Bereichen Technologie, Service und Content. Wichtigste Zielsetzung des Verbands ist die proaktive Mitgestaltung eines investitions- und innovationsfreundlichen ordnungspolitischen Rahmens für den flächendeckenden Glasfaserausbau bis mindestens in die Gebäude. Dafür hat der BUGLAS im vergangenen Jahr mit seinem 6-Punkte-Plan und dem Kursbuch die Marschrichtung vorgegeben und die notwendigen Maßnahmen in allen zentralen Handlungsfeldern aufgezeigt. Die Mitgliedsunternehmen des Verbands haben bis Ende 2017 rund 2,1 Millionen Wohn- und Geschäftseinheiten direkt mit Glasfaser angeschlossen und damit rund 70 % des gesamten bisherigen FttB/H-Ausbaus in Deutschland gestemmt.

---

### **Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.**

Geschäftsführung: Marco Junk

Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf

Tel: 0211/600456-0, [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org)

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent

zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW.

---

### **DVPT e.V. – Anwenderverband Kommunikation**

Geschäftsführung: Klaus Gettwart

Aliceplatz 10, 63065 Offenbach

Tel: 069 829722-0, [www.dvpt.de](http://www.dvpt.de)

Der Deutsche Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation e. V. (DVPT) vertritt die Interessen seiner Mitglieder im Sinne eines Anwenderfachverbandes und einer Verbraucherschutzorganisation. Er setzt sich für die Liberalisierung von Märkten, Vielfalt der Angebote und Chancengleichheit aller Geschäftsmodelle ein. Er sieht es als seine ureigenste Aufgabe an, eine neutrale und unabhängige Moderation zwischen den Anwendern und den Anbietern des Marktes im Sinne der Nutzer durchzuführen, um Innovationen und Marktentwicklungen zu fördern.

---

### **DVTM Deutscher Verband für Telekommunikation und Medien e.V.**

Geschäftsführung: Renatus Zilles

Ublerstr. 94, 53173 Bonn

Tel: 049 228 / 30 40 16 – 0, [www.dvtm.net](http://www.dvtm.net)

Der Deutsche Verband für Telekommunikation und Medien ist zentrale Schnittstelle und unverzichtbarer Experte der an der Wertschöpfungskette Telekommunikation, Medien und Energie beteiligten Unternehmen. Dazu gehören national und europaweit tätige Diensteanbieter, Netzwerk-, Service- und Internetprovider, Reseller, technische Dienstleister, Medien- und Verlagshäuser sowie Consulting- und Inkassounternehmen. Ziel des Verbandes ist es, im Einklang mit Verbrauchern, Politik und

Wirtschaft einen zukunftsorientierten, innovativen und wettbewerbsorientierten Markt für Telekommunikation, Medien und Energie zu schaffen. Der Verband setzt sich themenübergreifend für fairen Wettbewerb netzbasierter Dienstleister und Anwender in regulierten konvergenten Märkten im europäischen Binnenmarkt ein.

---

**eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.**

Geschäftsführung: Harald A. Summa  
Lichtstraße 43h, 50825 Köln  
Tel: 0221/70 00 48-0, [www.eco.de](http://www.eco.de)



Mit mehr als 1000 Mitgliedsunternehmen ist eco der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestaltet er maßgeblich die Entwicklung des Internets in Deutschland, fördert neue Technologien, Infrastrukturen sowie Märkte und formt Rahmenbedingungen. In den eco Kompetenzgruppen sind alle wichtigen Experten und Entscheidungsträger der Internetwirtschaft vertreten und treiben aktuelle und zukünftige Internetthemen voran.

eco vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in nationalen sowie internationalen Gremien. Neben der Hauptgeschäftsstelle in Köln hat er ein eigenes Hauptstadtbüro in Berlin und ist bei allen relevanten politischen Entscheidungsprozessen in Brüssel vor Ort. Spezielle eco Services helfen, den Markt für Anbieter und Anwender transparenter zu gestalten, eco Gütesiegel sorgen für Qualitätsstandards. Mit seinen Beratungsangeboten für Mitglieder und diversen Services für Internetnutzer unterstützt der Verband bei Fragen zur Rechtslage, erhöht die Sicherheit und verbessert den Jugendschutz.

---

**FFB - Fachverband Fernmeldebau e.V.**

Geschäftsführung: Thomas Bald  
Secundastraße 11 a, 53332 Bornheim

Tel: 02222 64 89 865,  
[www.fachverband-fernmeldebau.de](http://www.fachverband-fernmeldebau.de)

Fernmeldebau e.V., gegründet 1967, ist die Vereinigung der privaten Fernmeldebaunehmen in der Bundesrepublik Deutschland für Kabelbau und Kommunikationstechnik. Die Mitgliedsfirmen unterschiedlicher Größe und Struktur reichen vom mittleren Handwerksbetrieb bis hin zu Großunternehmen. Tätigkeitsbereiche der Mitgliedsfirmen sind Fernmeldebau, Kommunikationstechnik, Meß- und Regelungstechnik, Starkstromtechnik, Kabelverlegung und Ingenieurleistungen. Der FFB ist förderndes Mitglied im Zentralverband des Deutschen Elektrohandwerks (ZVEH).

---

**FRK e.V.**

Fachverband für Rundfunkempfangs- und Kabelanlagen  
Geschäftsführung: Ralf Berger  
Bergmannstr. 26, 01979 Lauchhammer  
Tel: 03574-460693, [www.kabelverband-frk.de](http://www.kabelverband-frk.de)

Der FRK vertritt die auf dem Gebiet der Empfangsantennen und Kabelanlagen tätigen Fachbetriebe sowie von Unternehmen, die solche Anlagen unterhalten oder unterhalten lassen. Der Verband dient dem Informationsaustausch unter den Mitgliedern zur allgemeinen Verbesserung der Marktposition sowie der Sicherung berufsständischer Interessen der Mitglieder.

---

**Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe**

Geschäftsführung: Prof. Dr. Ralf Thiericke  
Fraunhoferstraße 3, 25524 Itzehoe  
Tel: 04821-778 0, [www.izet.de](http://www.izet.de)

Das IZET Innovationszentrum Itzehoe ist Impulsgeber für die wirtschaftliche und technologische Entwicklung der Region und des Mikrotechnologie-Clusters Schleswig-Holsteins: Hightech Itzehoe. Inmitten einer innovativen Nachbarschaft von Hightech Unternehmen aus den Technologiefeldern Mikrotechnologien und IT-Anwendungen praktizieren wir Technologietransfer, fördern

Unternehmen und Produktinnovationen und tragen damit zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region bei. Hightech Itzehoe ist das Mikrotechnologie-Cluster in der Metropolregion Hamburg und damit der Standort für zukunftsweisende Technologien in Schleswig-Holstein. Bereits heute können wir eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Im Zentrum und in Hightech Itzehoe haben sich bereits über 50 Unternehmen angesiedelt, die mehr als 700 Mitarbeiter beschäftigen.

---

### **IEN - Initiative Europäischer Netzbetreiber**

Geschäftsführung: Malini Nanda  
Dorotheenstraße 54, 10117 Berlin  
Tel: 030/3253 8066, [www.ien-berlin.de](http://www.ien-berlin.de)

Die IEN ist ein im Jahre 2003 gegründeter Verein mit Sitz in Berlin, der einige der weltweit größten Anbieter von Telekommunikations-Dienstleistungen repräsentiert. Die Mitglieder der IEN sind international tätige Telekommunikationsunternehmen, die in Deutschland große Geschäfts- und Unternehmenskunden bedienen und deshalb auf einheitliche Wettbewerbschancen in allen Märkten Europas angewiesen sind. Zu den Mitgliedern der IEN gehören die Unternehmen Airdata, BT Global Services, Cable & Wireless, Colt Technology Services, Orange Business und Verizon. Telekommunikationsdienstleistungen für Geschäfts- und Unternehmenskunden sollen in Deutschland zu denselben kundenfreundlichen Bedingungen verfügbar sein wie in anderen Ländern – dafür setzen sich die IEN und ihre Mitglieder ein. Der Arbeitsschwerpunkt der IEN liegt im Dialog mit Wirtschaft und Politik, insbesondere zu Fragen der Gestaltung des nationalen und internationalen Regulierungsrahmens. Zu ihren Ansprechpartnern zählt die IEN insbesondere die Mitglieder des Deutschen Bundestags, die Regierungen des Bundes und der Länder einschließlich der jeweiligen Ministerien, die Bundesnetzagentur und das Bundeskartellamt sowie die Kommission der Europäischen Gemeinschaften.

---

### **IfKom e.V.**

Geschäftsführung: Heinz Leymann (Vorsitz),

Franz-Josef Müller (stv.Vorsitz)  
Castroper Straße 157, 44357 Dortmund  
Tel: 0231/93 69 93 32, [www.ifkom.de](http://www.ifkom.de)

**IfKom** Ingenieure für  
Kommunikation

Die Ingenieure für Kommunikation e. V. (IfKom) sind der Berufsverband von technischen Fach- und Führungskräften in der Kommunikationswirtschaft. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder – Ingenieure und Ingenieurstudenten sowie fördernde Mitglieder – gegenüber Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist offen für Studenten und Absolventen von Studiengängen an Universitäten und Hochschulen aus den Bereichen Telekommunikation und Informationstechnik sowie fördernde Mitglieder. Der Netzwerkgedanke ist ein tragendes Element der Verbandsarbeit. Gerade Kommunikationsingenieure tragen eine hohe Verantwortung für die Gesellschaft, denn sie bestimmen die Branche, die die größten Veränderungsprozesse nach sich zieht. Die IfKom sind Mitglied im Dachverband ZBI – Zentralverband der Ingenieurvereine e. V. Mit über 50.000 Mitgliedern zählt der ZBI zu den größten Ingenieurverbänden in Deutschland.

---

### **Initiative D21 e. V.**

Geschäftsführung: Hannes Schwaderer  
Reinhardtstraße 38, 10117 Berlin  
Tel: 030 5268722-0, [www.initiatived21.de](http://www.initiatived21.de)

Die Initiative D21 ist Deutschlands größtes gemeinnütziges Netzwerk für die digitale Gesellschaft, bestehend aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Mandatiert durch Wirtschaft und öffentliche Hand arbeiten hier einige der besten Köpfe gemeinsam daran, die gesellschaftlichen Herausforderungen im di-

gitalen Wandel zu durchleuchten, jährliche Labgebilder zu liefern und Debatten anzustoßen, um die Zukunft der digitalen Gesellschaft sinnvoll zu gestalten.

---

### **ITG im VDE**

Geschäftsführung: Hans D. Schotten  
 Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt/Main  
 Tel: 069/6308-362, [www.vde.com/ITG](http://www.vde.com/ITG)

Die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG) ist die nationale Vereinigung aller auf dem Gebiet der Informationstechnik Tätigen in Wirtschaft, Verwaltung, Lehre und Forschung und Wissenschaft. Ihre Ziele sind die Förderung der wissenschaftlichen und technischen Weiterentwicklung und Bewertung der Informationstechnik in Theorie und Praxis. 1954 als Nachrichtentechnische Gesellschaft gegründet, ist sie die älteste Fachgesellschaft im VDE.

---

### **Mercator School of Management Universität Duisburg-Essen**

Geschäftsführung: Prof. Dr. Ulrich Radtke  
 Lotharstraße 65, 47057 Duisburg  
 Tel: 0203/379-3108, [www.msm.uni-due.de](http://www.msm.uni-due.de)

Die Mercator School of Management (MSM) verbindet die Identifikationskraft der Region mit einer starken internationalen Ausrichtung. Die Konzentration auf wirtschaftswissenschaftliche Forschung auf internationalem Niveau garantiert der MSM einen Platz unter den führenden Fakultäten in Deutschland. Ihre herausragende wissenschaftliche Stellung in der Forschung wird zur Antriebskraft einer ausgezeichneten Lehre, bei der die Vermittlung einer theoriegeleitete Handlungskompetenz mit starkem Anwendungsbezug im Vordergrund steht. Die enge Verbindung zu globalen Unternehmen der Region sichert eine praxisnahe und aktuelle Ausbildung zukünftiger Entscheidungsträger sowie eine anwendungsorientierte Forschung im internationalen Verbund. Die MSM konzipiert die Studiengänge so, dass Studierende effizient und effektiv zum Abschluss kommen können.

In ihrem späteren Arbeitsfeld bleiben die Absolventen der MSM fördernd verbunden.

---

### **Münchener Kreis e.V.**

Geschäftsführung: Prof. Dr. Michael Dowling  
 Tal 16, 80331 München  
 Tel: 089/22 32 38, [www.muenchener-kreis.de](http://www.muenchener-kreis.de)

Der Münchener Kreis möchte die Wissens- und Informationsgesellschaft durch seine Arbeit aktiv mitgestalten. Als gemeinnützige, übernationale Vereinigung an der Nahtstelle von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien befasst er sich mit Fragen der Technologie, der Gesellschaft, der Ökonomie und der Regulierung im Bereich von Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) sowie der Medien. Er begleitet und fördert die Entwicklung der Informationsgesellschaft in verantwortungsvoller Weise, wirkt an der Verbesserung der Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa durch wissenschaftlich qualifizierte Beiträge sowie sachlichen Dialog konstruktiv mit und spricht gleichermaßen Hersteller, Dienstleister und alle Anwenderbranchen wie Automotive, Energie etc. an.

---

### **Telecom e.V.**

Geschäftsführung: Helmut Kohl  
 Niddastr. 49, 61440 Oberursel  
 Tel: 06171/279 8807, [www.telecom-ev.de](http://www.telecom-ev.de)



Der Telecom e.V. ist der Verband von Anwendern im Bereich der geschäftlichen Telekommunikation und wurde mit dem Ziel einer umfassenden telekommunikationsspezifischer Interessenvertretung der Anwender gegründet. Er repräsentiert große und mittlere Unternehmen und damit die Anwender geschäftlicher Telekommunikation in der Bundesrepublik Deutschland. Zu den Mitgliedern des Telecom e.V. gehören deshalb Unternehmen aus allen Bereichen von Handel, Banken, Versicherungen, Industrie und Dienst-

leistung.

---

**TeleTrust – Bundesverband IT-Sicherheit e.V.**

Geschäftsführung: Holger Mühlbauer  
Chausseestraße 17, 10115 Berlin  
Tel: 030 400 54 306, [www.teletrust.de](http://www.teletrust.de)

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung, Beratung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. Durch die breit gefächerte Mitgliedschaft und die Partnerorganisationen verkörpert TeleTrust den größten Kompetenzverbund für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. TeleTrust bietet Foren für Experten, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrust ist Träger der „TeleTrust European Bridge CA“ (EBCA; PKI-Vertrauensverbund), der Expertenzertifikate „TeleTrust Information Security Professional“ (T.I.S.P.) und „TeleTrust Professional for Secure Software Engineering“ (T.P.S.S.E.) sowie des Vertrauenszeichens „IT Security made in Germany“. TeleTrust ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI). Hauptsitz des Verbandes ist Berlin.

---

**VAF – Bundesverband Telekommunikation e.V.**

Geschäftsführung: Martin Bürstenbinder  
Otto-Hahn-Str. 16, 40721 Hilden  
Tel: 02103 700-250, [www.vaf-ev.de](http://www.vaf-ev.de)

Der VAF vertritt bundesweit unabhängige Systemhäuser und Fachunternehmen in der Telekommunikations-, Informations- und Sicherheitstechnik. Die Mitgliedsunternehmen sind überwiegend im Markt mittelständischer Firmenkunden tätig. Sie vermarkten und realisieren professionelle Lösungen und erbringen Dienstleistungen mit eigenem, qualifiziertem Fachpersonal.

---

**VATM e.V.**

Präsident: Martin Witt  
Geschäftsführung: Jürgen Grützer  
Frankenwerft 35, 50667 Köln  
Tel: 0221/376 77 25, [www.vatm.de](http://www.vatm.de)



Dem VATM gehören die größten deutschen Telekommunikationsunternehmen an, insgesamt rund 120 auch regional anbietende Netzbetreiber, Diensteanbieter aber auch Zulieferunternehmen. Die VATM-Mitgliedsunternehmen versorgen 80 Prozent aller Festnetzkunden und nahezu alle Mobilfunkkunden außerhalb der Telekom. Seit der Marktöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 74 Mrd. € vorgenommen. Sie investieren auch am stärksten in den zukunftssicheren Glasfaserausbau direkt bis in die Häuser. 90 Prozent der angeschlossenen Kunden nutzen die gigabitfähigen Netze der Wettbewerber (Stand Ende 2017).

---

**VDE e.V.**

Geschäftsführung: Ansgar Hinz  
Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt/Main  
Tel: 069/6308-0, [www.vde.com](http://www.vde.com)

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern, davon 1.300 Unternehmen, einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. VDE-Tätigkeitsfelder sind der Technikwissenstransfer, die Forschungs- und Nachwuchsförderung der Schlüsseltechnologien Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik und ihrer Anwendungen. Die Sicherheit in der Elektrotechnik, die Erarbeitung anerkannter Regeln der Technik als nationale und internationale Normen, Prüfung und Zertifizierung von Geräten und Systemen

sind weitere Schwerpunkte. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit.

---

**WIK GmbH**

Geschäftsführung: Dr. Iris Henseler-Unger  
Rhödorfer Str. 68, 53604 Bad Honnef  
Tel: 02224/9225-0, [www.wik.org](http://www.wik.org)

Das 1982 gegründete Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK GmbH) und seine 2001 gegründete Tochter WIK-Consult GmbH betreiben Forschungs- und Beratungsaktivitäten mit Schwerpunkt im Kompetenzbereich Regulierung und Wettbewerb mit dem Fokus auf Telekommunikation, Post und E-Commerce sowie im Kompetenzbereich Digitalisierung, Vernetzung und Internet zu Themen, die sich aus dieser Entwicklung ergeben mit dem Blick auf Kommunikationsdienste und Smart Energy. Gesellschafter des Instituts ist der Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Wesentliche Auftraggeber des WIK sind Regulierungsbehörden, Ministerien und Institutionen in Deutschland und in den europäischen Mitgliedsstaaten sowie Institutionen auf europäischer Ebene (z.B. Europäische Kommission).

---

**ZVEI e.V.**

Geschäftsführung: Michael Ziesemer  
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main  
Tel: 069/63020, [www.zvei.org](http://www.zvei.org)

Der ZVEI vertritt die wirtschafts-, technologie- und umweltpolitischen Interessen der deutschen Elektroindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Er informiert gezielt über die wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Elektroindustrie in Deutschland. Der ZVEI fördert die Entwicklung und den Einsatz

neuer Technologien durch Vorschläge zur Forschungs-, Technologie-, Umweltschutz-, Bildungs- und Wissenschaftspolitik. Er unterstützt eine marktbezogene, internationale Normungs- und Standardisierungsarbeit. Grundlage der Verbandsarbeit ist der Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen den Mitgliedern über aktuelle technische, wirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftspolitische Themen im Umfeld der Elektroindustrie. Hieraus werden gemeinsame Positionen erarbeitet. Aus dem engen Kontakt des ZVEI mit Politik und öffentlicher Verwaltung sowie aus dem verbandsinternen Erfahrungsaustausch resultieren umfassende, auf die spezifischen Bedürfnisse der Elektroindustrie abgestimmte Informationen über markt- und wettbewerbsrelevante Entwicklungen. Die Mitgliedsunternehmen nutzen diesen Wissensvorsprung, um ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

## Die Top-Manager im TK-Markt 2018

Vorname	Name	Firma	PLZ/Stadt
Adel	Al-Saleh	T-Systems International GmbH	Frankfurt am Main
Dr. Johannes	Ametsreiter	Vodafone	Düsseldorf
Thorsten	Anding	apverio Unternehmensberatung GmbH	Wedemark
Heinrich	Arnold	Detecon International GmbH	Köln
Ingo	Arnold	Mobilcom Debitel	Büdelsdorf
Wolfram	Rinner	GasLINE GmbH & Co. KG	Straelen
Dr. Andreas	Bahr	easybell GmbH	Berlin
Jürgen	Beyer	Pfalzkom GmbH	Ludwigshafen
Prof. Dr. Jens	Böcker	HS Bonn-Rhein-Sieg	Bonn
Michael	Bockermann	Plusnet GmbH & Co. KG,	Köln
Dorit	Bode	M-net Telekommunikations GmbH	München
Marcus	Böttcher	Telcat Multicom GmbH	Salzgitter
Tim	Brauckmüller	Breitbandbüro des Bundes	Berlin
Thomas	Braun	ANGA e.V.	Köln
Timm	Degenhardt	PrimaCom Berlin GmbH	Leipzig
Dr. M. Cubero	d.Castillo-Olivares	Kabel Deutschland Holding AG	Unterföhring
Walter	Denk	1&1 Versatel	Berlin
Thomas	Dettenberg	Gelsen-Net GmbH	Gelsenkirchen
Ralph	Dommermuth	United Internet / Drillisch	Montabaur
Stephan	Drescher	ervia TEL GmbH	Markkleeberg
Wilhelm	Dresselhaus	Nokia Solutions	Stuttgart
Detlef	Eppig	Verizon Deutschland GmbH	Dortmund
Jörg	Figura	DOKOM	Dortmund
Olaf	Fischer	Claranet GmbH	Frankfurt am Main
Gregor	Fränzel	Ortel Mobile GmbH	Düsseldorf
Klaus	Gettwart	DVPT e.V.	Offenbach
Bernd	Gowitzke	Kevag Telekom GmbH	Koblenz
Thorsten	Greiner	tekit Consult Bonn GmbH	Bonn
Andreas	Griehl	Telemark	Lüdenscheid
Markus	Haas	Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	München
Oliver	Harmel	NTT Europe Ltd. Germany	Frankfurt am Main
Dr. Iris	Henseler-Unger	WIK GmbH	Bad Honnef
Jürgen	Hermann	QSC AG	Köln
Jochen	Homann	Bundesnetzagentur (BNetzA)	Bonn
Timotheus	Höttges	Deutsche Telekom AG	Bonn
Sun	Jie	ZTE Deutschland GmbH	Düsseldorf
Alexander	Kaczmarek	KONZEPTUM GmbH	Koblenz
Dr. Frank	Kästner	Wobcom GmbH	Wolfsburg
Dr. Marshall E.	Kavesh	European Computer Telecoms AG	München
Frank	Kirchner	TeliaSonera	Frankfurt
Stefan	Koetz	Ericsson GmbH	Düsseldorf
Helmut	Kohl	Telecom e.V.	Oberusel



**20 Jahre Liberalisierung**  
**20 Jahre Wettbewerb**  
**20 Jahre VATM**  
Ein Jubiläum mit Perspektiven

## **Der VATM – eine starke Interessenvertretung für den TK-Markt**

Der VATM ist eine der wichtigsten Interessenvertretungen auf dem deutschen TK-Markt – gerade weil unsere Mitglieder die gesamte Bandbreite des Telekommunikationssektors repräsentieren. Der Verband entwickelt gemeinsam mit seinen Mitgliedsunternehmen seit 20 Jahren Lösungen, die – frei von Partialinteressen – für die gesamte Branche tragfähig sind, und wirkt erfolgreich an ihrer Umsetzung im politischen und regulatorischen Raum mit, sowohl in Deutschland als auch auf europäischer Ebene. Fachlich fundierte Lobby-Tätigkeit und erfolgreiche Kooperation durch kompetente Partner innerhalb des Verbandes – das sind unsere Stärken!

**Sprechen Sie uns an!**  
**Tel.: 0221 – 376 77-25**

[www.vatm.de](http://www.vatm.de)

**vatm**  
Wettbewerb verbindet

## Top 100 Manager im TK-Markt 2018

Urs	Krämer	Sopra Steria AG	Hamburg
Richard	Krause	Breitband-Kompetenz. S.-Holstein	Kiel
Sebastian	Krems	Latus Consulting GmbH	Eschborn
Michael	Leidinger	VSE-Net GmbH	Saarbrücken
Heinz	Leymann	IfKom e.V.	Dortmund
Eckart	Liebelt	Netcom Kassel GmbH	Kassel
Alexander	Lucke	DNS:NET Internet Service GmbH	Berlin
Christian	Maar	11880 Internet Services AG	Essen
Jens	Meier	TraveKom	Lübeck
Dirk	Moysich	net group	Flensburg
Dirk	Müller	netzkontor nord gmbh	Flensburg
Uwe	Nickl	Deutsche Glasfaser Holding GmbH	Borken
Dirk	Pasternack	Vitroconnect GmbH	Essen
Lavrenty	Pilyagin	WINGAS GmbH & Co. KG	Kassel
Christian	Plätke	IN-telegence GmbH	Köln
Frank	Posnanski	pepcom GmbH	Unterföhring
Prof. Dr. Ulrich	Radtke	Mercator School of Management	Duisburg
Alfred	Rauscher	R-Kom GmbH & Co. KG	Regensburg
Stefan	Reindl	Thüringer Netkom GmbH	Weimar
Björn M.	Reiter	First Telecom GmbH	Frankfurt
Florian	Rietz	SNT Deutschland AG	Frankfurt
Dr. Jörg	Ritter	BTC	Oldenburg
Dr. Bernhard	Rohleder	BITKOM e.V.	Berlin
Prof. Dr. Sigram	Schindler	TELES AG	Berlin
Dr. Helmut	Schmidt	TeleSon AG	München
Karsten	Schmidt	htp GmbH	Hannover
Peter	Schmitz	Telegance Consult GmbH	Ginsheim
Bernd	Schneider	next id GmbH	Bonn
Ingo	Schönberg	Power PLUS Communications AG	Mannheim
Prof. Hans	Schotten	ITG im VDE	Frankfurt
Lutz	Schüler	Unitymedia KabelBW GmbH	Köln
Dr. Norbert	Schulz	BREKOM GmbH	Bremen
Lothar	Schwemm	KEYMILE GmbH	Hannover
Thomas	Seel	Pan Dacom Networking AG	Dreieich
Christoph	Staudt	inexio	Saarlouis
Johannes	Stepperger	LEW Telnet GmbH	Neusäß
Harald A.	Summa	DE-CIX / eco e.V.	Köln
Jingwen	Tao	Huawei	Düsseldorf
Eric	Tholomé	1&1 Internet AG	Montabaur
Horst	Toddenrott	ZyXEL Deutschland GmbH	Würselen
Laurent	Uberti	Sitel GmbH	Düsseldorf
Rionny	Verhelst	Tele Columbus GmbH	Berlin
Christoph	Vilanek	freenet AG	Büdelsdorf
Steffen	von Alberti	TELE2	Düsseldorf
Dr. Holger	von Daniels	valantic IBS GmbH	München

.Premium-News  
: 1 Monat kostenlos testen  
.Code: 20-JAHRE-PORTEL.DE



**Georg Stanossek,**

geb. 1957 in Lüdinghausen/Westfalen, startete seine Laufbahn 1986 als Journalist in der PR-Abteilung einer Berliner Werbeagentur und arbeitete ab 1988 als Pressereferent für den Kopiererhersteller Rank Xerox GmbH in Düsseldorf.

1990 wechselte er in die zentrale Pressestelle der Deutschen Telekom AG nach Bonn und baute dort einen Fachinformationsdienst für Produkte und Dienste der Telekom auf. Von 1992 bis 1995 war er leitender Redakteur des Technik-Ressorts für verschiedene Telekominterne Publikationen.

1995 machte Stanossek sich mit einem Pressebüro in Bonn selbständig und gibt seit 1997 erfolgreich den E-Mail-Branchendienst TK-Today® heraus. Seit Sommer 2001 betreibt der Branchenkenner [www.portel.de](http://www.portel.de) als Informations- und Dienstleistungsplattform für Fach- und Führungskräfte im deutschen TK-Markt. Georg Stanossek hat fünf Kinder und lebt mit seiner Familie in Teningen bei Freiburg.

<b>Inserent</b>	<b>Seite</b>
GasLINE GmbH & Co. KG	U1
Konzeptum GmbH	U2
eku Kabel & Systeme GmbH & Co. KG	U3
GasLINE GmbH & Co. KG	U4
LATUS consulting GmbH	77
Telegance Consult GmbH	81
EWE AG	101
Inexio GmbH	105
WINGAS GmbH	119
intec Gesellschaft für Informationstechnik mbH	126
VATM e.V.	171

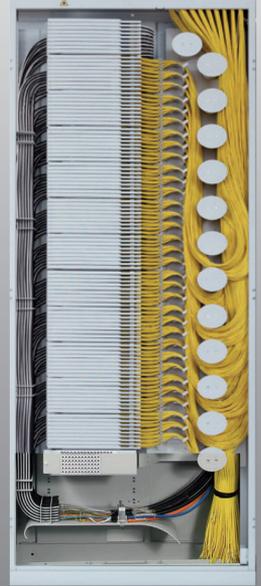
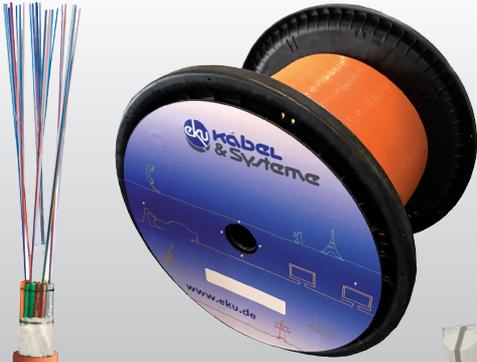
Unternehmen	Seite	BUGLAS e.V.	164
		Bundesamt für Sicherheit	64
1 & 1 Telecommunication SE	96	Bundesnetzagentur (BNetzA)	64
1 & 1 Versatel	96	Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.	164
1&1 Drillisch	144	BürgerBreitbandNetz & Co. KG	97
11880 Internet Services	135	Byon & Co.KG	135
1comm	135	C.C.D. Cogent Communications	85
3U Telecom	96	Cableway	122
3w Media	84	Callax Holding	135
450connect	144	Callmobile & Co. KG	144
AC-Sachverständigen-Sozietät	72	CallOne	136
Acome	120	CC CompuNet & Co. oHG	123
AIRDATA	84	CCN corporate communication networks	86
Airmotion Media	135	Cellfish Media	136
Aivox	148	Cetecom	123
Akamai Technologies	84	CGI Deutschland Ltd. & Co. KG	150
albis-elcon system Germany	96	Cisco Systems	123
All-Connect Data Communications	148	ckc	73
amplus	84	Claranet	86
ANGA e.V.	163	Clarity	123
apverio Unternehmensberatung	72	CLARIUS.LEGAL	65
Artfiles New Media	84	CLIQ Digital	136
Arvato Financial Solutions	120	CMS Hasche Sigle	73
ASC Technologies	120	CobiNet	124
Ascio	120	coeo Inkasso	65
Ascom Deutschland	120	Cofonico	86
Atos Deutschland	148	ColoCenter FrankfurtRheinMain	86
AVACOMM Systems	96	Colt Technology Services	98
Avaya & Co. KG	121	COM-IN Telekommunikations	98
AVM Computersysteme Vertriebs	121	Comdialog	73
Avodaq	149	Communication Services TELE2	144
Axiros	122	Communication Systems	137
Bayerisches Breitbandzentrum	62	Compax Software Development	86
Beronet Technologies	84	Computertechnik Trenkle e.K.	98
Berthold Sichert	122	Concrete Logic	150
bintec elmeg	122	Consult	76
Bisping & Bisping & Co. KG	85	Consultants & Co. KG	72
Bitel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	96	Controlware	150
BITKOM e.V.	163	Core-Backbone	86
BKtel Communications	149	Corning Optical Communications	124
bn:t Blatzheim Networks Telecom	122	CRIF Bürgel	65
Böcker Ziemann Manement	72	CS-Telecom Deutschland	98
Bouwfonds	62	CSS – City Service Solutions	98
BPM&O	72	D-Link (Deutschland)	124
Breitband Gießen	97	Damovo Deutschland & Co. KG	150
Breitband Kompetenzzentrum Niedersachsen	62	Daniel Helskamp & Kollegen	65
Breitband-K.-Zentrum Mecklenburg-Vorpommern	63	DB Systel	151
Breitband-K.-Zentrum Schleswig-Holstein	63	DBD Deutsche Breitband Dienste	87
Breitband-Projektbüro Rheinland-Pfalz	64	DE-CIX Manement	87
Breitbandbüro des Bundes	62	Derdack	151
BreitbandConsulting,NRW	62	DesaNet Telekommunikation Sachsen Ost	99
Breitbandversorgung Rhein-Neckar	97	Detefon International	151
Breitbandzentrum Berlin	64	DeTeMedien	137
BREKO e.V.	163	Deutsche Funkturm (DFMG)	144
BREKOM	149	Deutsche Glasfaser Holding	99
Bremen Briteline	85	Deutsche Telefon Standard	65
BT Germany & Co. oHG	97	Deutsche Telekom	99
BTC Business Technology Consulting	149	Devoteam	151

Dialog Consult	73	gabo Systemtechnik	125
Dialogic Deutschland	137	GasLINE & Co. KG	103
DiaLOGiKa	151	GDMcom	75
Diamond	124	Gelsen-Net	102
digame mobile	137	GEO DATA	153
Dimension Data Germany & Co.	152	Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe	165
DIW Econ	73	GFKL Financial Services	138
DKT	99	Giesecke & Devrient	153
DNS:NET Internet Service	66	Glasfaser SWR	103
DOK SYSTEME	74	GlobalConnect	103
DOKOM	99	gnTel	67
Dr. Schwarz-Schilling & Partners	74	GoeTel	103
Dr. Schwerhoff	72	Goldmedia	75
Drillisch Online	144	GP+S Gerlach, Porst + Steiner	75
dtms	137	GRANIQU	138
Dus.net	87	Günther Spelsberg + Co. KG	125
DVPT e.V.	164	HA Hessen entur	67
DVTM e.V.	164	Haist	138
E-Plus Mobilfunk	145	Harvey Nash	89
e.discom Telekommunikation	100	HeLi NET	104
e.wa riss Netze	100	HessenKom & Co. KG	89
easybell	100	HL komm	104
eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.	165	HOC House of Communication	153
ecotel communication	66	HOCHTIEF Aktiengesellschaft	125
ECT	66	htp	104
EFN Eifel-Net Internet-Provider	87	Huawei Technologies Deutschland	125
eGain Deutschland	87	I.T.E.N.O.S.	153
eku Kabel & Systeme & Co. KG	152	IBM Deutschland	154
ELTEC	124	IBS CommNet Service & Co. KG	154
ELTEL Infranet	152	IDC Central Europe	75
encoLine	152	IEN - Initiative Europäischer Netzbetreiber	166
Entega Medianet	100	IfKom e.V.	166
envia TEL	100	imos Gesellschaft für Internet-Marketing	138
Equinix (Germany)	88	IN-telegence	67
Ericsson	124	inexo	105
ESP.GROUP	74	Initiative D21 e. V.	166
estos	88	Institut der deutschen Wirtschaft Köln	75
ETK Networks Solution	152	intec	126
Etling-Ernst Rechtsanwälte PartG mbB	66	International	79
Eunetworks	101	Interoute Germany	104
Euromicron	88	Interport Real	154
European Computer Telecoms	138	Interxion Deutschland	89
EUSANET	88	ip-fabric	139
EUserv / ISPpro Internet KG	89	Iqom Business Services	139
Eutelsat	66	ITG im VDE	167
Eviso Deutschland	138	iWelt	67
FAST Opticom	152	J-Fiber	126
FEA Reinehr	145	jtel	139
Ferrari electronic	125	Juniper Networks	154
FF-Net	145	Kapsch CarrierCom Deutschland	154
FFB - Fachverband Fernmeldebau e.V.	165	Kellner Telecom	154
fiber to the people	102	KEYMILE	128
Fischer Haustechnik & Co. KG	102	KFM Kabel- und Fernmelde-Monte	128
FNT	153	KIT – Karlsruher Institut für Technologie	67
freenet	102	Klarmobil	145
Freenet digital	67	Komm-Kontroll	139
FRK e.V.	165	KomMITT-Ratingen	106
GABO & Co. KG	74	KOMNEXX	106

komro	106	Optical Refurbishment Center	130
KONZEPTUM	155	OR Network	68
KPR Capital	76	Ortel Mobile	146
kruellcom e.K.	128	Outbox	91
KSP Kanzlei Dr. Seegers	76	Pan Dacom Direkt	156
Lancom Systems	128	Pan Dacom Networking	156
Langmatz	129	partner & more	69
Latus consulting	78	Pepcom	108
Level 3 Communications	89	PfalzKom	108
LEW TelNet	106	PIRONET NDH Datacenter & Co. KG	156
Live Reply	78	Placetel / Finocom	109
LKS Lausitzer Kabel Service	68	Plusnet & Co. KG	109
M-net Telekommunikations	107	PlusServer	91
MarcanT	155	Polycom (Germany)	130
MDCC Mdeburg-City-Com	106	Power PLUS Communications	109
mdex	139	prma7 - Michael Heimberg	69
MDex	145	PrimaCom Berlin	109
MediaanABS Deutschland	78	Profihost	91
Mediaport	89	PURtel.com	109
meetyoo conferencing	90	QSC	110
Mega Communications	140	QuestNet	141
meliorate	68	R-Kom & Co. KG	111
Mercator School of Manement	167	RAD Data Communications	131
MG Future	129	RegioNet Schweinfurt	110
Microsens & Co. KG	129	Reichle & De-Massari	131
mieX Deutschland	106	René Bornkessel (Bornkessel TK)	79
mobilcom-debitel	68	reventix	141
MobileExtension	145	RFT kabel Brandenburg	110
MOBOTIX	129	RIEDEL Communications & Co. KG	146
Motorola Mobility a Lenovo company	129	Rohde & Schwarz & Co. KG	131
multiConnect	90	ropa & Co. KG	111
Münchner Kreis e.V.	167	s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH	79
mVISE	140	Secom	132
net group Beteiligungen & Co. KG	140	SAP Deutschland SE & Co. KG	156
net mobile (net-m)	140	SBC Technology Services	111
net services & Co. KG	90	SBR-net Consulting	79
NetAachen	107	Scalcom	132
Netclusive Internet Broadcasting	90	SCHUFA Holding	69
Netcologne	107	SCI Service Communication	79
NetCom BW	107	SCS Lüttgen	80
Netcom Kassel	107	secunet Security Networks	156
netzkontor nord	79	Sellbytel Group	157
NewTex	140	Serentschy Advisory Services	69
Nexans Deutschland	130	SEVEN PRINCIPLES	80
Nexiga	140	sewikom	111
Nexinto	90	Sipgate	92
nexnet	141	Sitel	157
Next-ID	141	SKM Skyline	132
Nitrobox	68	Snom Technology	132
Nokia Solutions and Networks & Co.	68	SNT Deutschland	92
NorthStar Telecom	108	Solon	80
NOVEC	68	Sontheimer Datentechnik	92
NTT Europe Ltd Germany	108	Sopra Steria Consulting	80
Ocilion IPTV Technologies	68	SpaceNet	92
One Smart Star	68	SPIE COMNET	157
OpenXS	91	Stadtwerke Schwäbisch Gmünd	112
Operator Telekommunikation International	108	Stadtwerke Tübingen / TüNet	112
Opternus	130	Stahlgruber	132

Star Communications	112	valuephone	142
STELLAR Datenrettung	157	VATM e.V.	168
STG	133	Vattenfall Europe Netcom	115
Stiegeler Internet Service & Co. KG	158	VDE e.V.	168
STRATO	92	Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.	163
STZ-Consulting Group	82	Verizon Business / Verizon Deutschland	94
süc // dacor	112	Viprinet Europe	160
SUCONI Service	82	visco	133
SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm	112	Vitroconnect	116
Swyx Solutions	133	Vodafone	116
SyroCon Consulting	82	Vodafone Kabel Deutschland	116
T-Online / Ströer Digital Publishing	94	Voiceworks	147
T-Systems International	160	Voipfuture Ltd.	161
Tarent Solutions	158	VR Com	116
Tchibo Mobilfunk & Co. KG.	146	VSE-Net	117
TDT	146	Walter Services Holding	142
Teamix	158	Wellner Kommunikation	161
tekit Consult Bonn	158	WEMACOM Telekommunikation	117
Telcat Multicom	159	WIK	169
Tele Columbus	113	Wilhelm-Tel	117
Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH (TKI)	113	Willy Tel	117
TelecityRedbus Germany	93	WINGAS , Kassel	118
Telecom e.V.	167	Wirecard	142
TeleData	113	Wireless	161
Telefonbau Schneider & Co. KG	159	Working ICT	83
Telefónica Deutschland Holding	69	WTG Communication	161
TeleForte Kommunikations	141	Xantaro Deutschland	162
Telegance Consult	82	XConnect	162
telegra	70	Xtend Services	142
Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen	113	Yellowmap	142
Telemark	133	Yoummday	71
TelemaxX Telekommunikation	114	ZTE Deutschland	134
Telenec Telekommunikation Neustadt	159	ZVEI e.V.	169
TELES Informationstechnologien	70	ZyXEL Deutschland	134
TeleSon Vertriebs	70		
TeleTrusT – Bundesverband IT-Sicherheit e.V.	168		
Telia Carrier Germany	114		
Telta Citynetz Eberswalde	93		
TFK Technologies	83		
The Cloud Networks Germany	93		
The Phone House Telecom	146		
Thüringer Netkom	114		
time4you	159		
Titan Networks	93		
tkt teleconsult Kommunikationstechnik	93		
TMR Telekommunikation	114		
TNG Stadtnetz	114		
todo Gesellschaft für Informationstechnik mbH	160		
toplink	94		
TravelKom	115		
TÜV Rheinland Consulting	83		
TWL-Kom	115		
U.I. Lapp	133		
Uniscon	70		
United Internet	94		
Unitymedia NRW	115		
VAF – Bundesverband Telekommunikation e.V.	168		
valantic IBS	160		

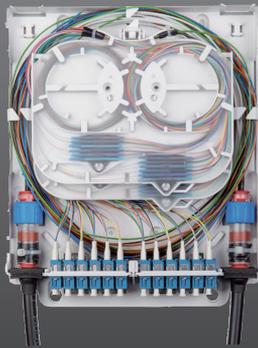
größtes Glasfaserkabelager  
im deutschsprachigem Raum



www.eku.de

vom 2 Faser *Drop*-  
bis zum 864 Faser *Loose-Tube*-Kabel  
ab Lager verfügbar

„End to End“ Lösungen vom optischen *HvT*  
im PoP bis hin zum *APL* in der Wohnung





**GasLINE**

We connect your business.

## Höchstleistung von der Dark Fibre bis zur Wellenlänge

Das deutschlandweite Glasfasernetz der GasLINE bringt verlässliche Infrastruktur in die Netze der Carrier, Service Provider, Stadtwerke und Kommunen ein. Mit unserer DWDM-Plattform bieten wir Ihnen neben der Dark Fibre leistungsfähige skalierbare Layer-2-Produkte:

### ✓ OptiNET Connect Ethernet

Punkt-zu-Punkt und Punkt-zu-Multipunkt-Verbindungen in Carrier Grade-Qualität bis 100 Gbit/s

### ✓ OptiNET Connect Wavelength

Gemanagte Wellenlängen mit protokolltransparenter Datenübertragung bis 100 Gbit/s

### ✓ OptiNET Connect Alien Wave

Einsatz von kundeneigenen Technologie-Komponenten und individuellen Protokollen über die GasLINE-DWDM-Plattform bis 200 Gbit/s

**25.000 km**  
LWL-Trassen

**+ 4.000 km**  
LWL im Ausbau

Anbindung in über  
**150 Städten**